This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

600084209T

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Elementarbuch

zur

praktischen Erlernung

der

russischen Sprache.

In drei Abtheilungen.

Von

J. N. Fritz,
Lector an der königlichen Universität zu Breslau.

Leipzig,
Leopold Voß.
1854.

303. h. 26.
Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Die verhältnißmäßig geringe Aufmerksamkeit, welche im Allgemeinen der Westen Europa's bis heute noch den slavischen Sprachen schenkt, ist wohl vorwiegend in dem Umstande zu suchen, daß man von der irrigen Ansicht ausgeht, man dürfe einen nur sehr bescheidenen Maßstab an die in denselben ans Licht getretenen literarischen Erzeugnisse legen, und könne auch im Lande selbst die Sprache füglich entbehren, da sich ja sogar der Eingeborne, sobald er den höheren Schichten der Gesellschaft angehört, gerne eines abendländischen Idioms bediene. Die üblen Folgen dieser eben so falschen als leider weit verbreiteten Meinung werden besonders von Denjenigen schmerzlich empfunden, welche ihr Schicksal nach dem Osten führt, und die da, wo ihnen oft eine glänzende Existenz erblüht, sich dennoch nie recht wohl und heimisch fühlen können, weil ihnen das Medium der Mittheilung, die Sprache, mangelt.

In der Gleichgültigkeit gegen das slavische Idiom liegt wohl auch hauptsächlich der Grund der großen

Digitized by Google

Dürftigkeit, der wir in der deutschen Literatur an Werken begegnen, die sich mit ihnen beschäftigen; es liegt darin aber auch zugleich andererseits an alle Diejenigen, welche wissen, daß hier eine unverdiente Zurücksetzung stattfindet, die Aufforderung, zu belehren und die Lücken nach besten Kräften auszufüllen.

Es scheint, als wenn man in jüngster Zeit das Bedürfniß, mehr als bisher zu leisten, etwas tiefer empfunden hätte, denn es sind in den letzten Jahren einige recht brauchbare böhmische, polnische, slovenische u. s. w. Lehrbücher erschienen. Doch gerade die Sprache desjenigen Landes, welches unter allen slavischen heute unbedingt die bedeutendste, hervorragendste Stellung einnimmt, und das für Tausende von Eingewanderten eine Stätte sorgenfreien Lebens, ja häufig des Reichthums geworden ist und noch täglich wird, — die russische — hat, ungeachtet sie in ihrer Entwickelung gegen andere nicht zurückgeblieben ist, unbegreiflicher Weise in Deutschland seit einer Reihe von Jahren fast gar keinen Vertreter gefunden. Und doch müßte sie gerade, selbst wenn man auch nur den materiellen Vortheil im Auge behalten wollte, die erste sein, die Derjenige zu wählen hätte, der überhaupt auf die Erlernung irgend einer slavischen Sprache hingewiesen ist.

In den eben angegebenen Gründen lag für mich seit lange schon die Aufforderung zur Ausarbeitung des gegenwärtigen Werkchens. Die Erfahrung hatte mich gelehrt, wie schlimm Derjenige fährt, der ein Land betritt, dessen Sprache ihm fremd ist; mein Beruf als

Digitized by Google

Lehrer hatte mir das Studium des Russischen zur Pflicht gemacht, dem ich mich denn auch mit um so größerer Neigung hingab, je mehr ich in das Wesen der Sprache eindrang; ich glaubte deshalb nützlich werden zu können, wenn ich mit dazu beitrüge, Andern zugänglich zu machen, was mir so viel Freude gemacht, so manchen Vortheil gewährt hat.

Ueber den Plan, den ich meinem Buche zu Grunde gelegt habe, muß ich mich wohl etwas ausführlicher aussprechen.

Die Ansicht, eine lebende Sprache müsse von Anfang an gleich als etwas Lebendiges, Organisches aufgefaßt, und als solches dem Lernenden allmälig zum Bewußtsein gebracht werden, wenn erfreuliche Resultate erzielt werden sollen, wird jeder praktische Lehrer gewiß mit mir theilen, so wie er auch sicher stets Rücksicht darauf nehmen wird, Auge, Ohr, Zunge und Hand seines Schülers gleichmäßig und gleichzeitig zu üben und auszubilden. Um nun dieses Alles zu bewerkstelligen, reicht es nicht hin, sich am Anfang ausschließlich mit der Form der Sprache zu beschäftigen, sondern man muß sie sofort in den Satz verweben und in ihm zur Anschauung bringen. Diesen Weg, den die Erfahrung so reichlich bewährt hat und dnrch dessen Verfolgung so viel Leben in den Unterricht gebracht werden kann, habe auch ich in dem gegenwärtigen Buche eingeschlagen, indem ich der Einleitung, welche sich mit der Kenntniß der Schriftzeichen sowie mit deren Aussprache befaßt und an welche sich

Digitized by Google

außer kurzen Leseübungen auch noch einige allgemeine orthographische Regeln anschließen, sofort den Satz folgen ließ, dabei aber in der ersten Abtheilung, was Form und Anwendung betrifft, nur zwei Casus, nämlich den Nominativ und Genitiv beider Zahlen der veränderlichen Redetheile behandelt habe. Ich hielt es für rathsamer, dem Lernenden das Declinations- und Conjugationsschema nicht auf einmal, sondern nach und nach zu geben, und beschränkte mich gerne auf die genannten beiden Casus, weil an ihnen schon viele derjenigen Eigenthümlichkeiten gezeigt werden können, denen auch die übrigen unterworfen sind. Um den Sätzen, die vorzugsweise mit dem Verbum sein gebildet werden mußten, die Einförmigkeit zu benehmen und sie praktischer zu machen, habe ich sie durch diejenigen unveränderlichen Redetheile, welche im gewöhnlichen Leben häufig vorkommen, erweitert, und dabei außerdem noch die Pluralitanda der Substantive, die Ableitung und Comparation der Adjective und die Zahlwörter in Anwendung gebracht.

In der zweiten Abtheilung, welche sich mit den Formen und Arten des Verbums beschäftigt, bin ich in Betreff der Conjugation von den drei Grundformen, als: Infinitiv Präsens, Präteritum und Präsens ausgegangen, indem ich die abgeleiteten daraus allmälig entwickelte. Der eingeschlagene Weg schien mir für den Lernenden übersichtlicher und leichter, schon um deswillen, weil dadurch die Zahl der unregelmäßigen Verben früherer Grammatiken bedeutend vermin-

Digitized by Google

dert werden konnte. Um bei den als Beispiele und Uebungen dienenden Sätzen wenigstens ein Object hinzufügen zu können, habe ich gleich in einer der ersten Nummern die Regeln über die Bildung des Accusativs gegeben, und beim Imperativ derjenigen des Voccativ Erwähnung gethan.

In Bezug auf die Arten des Verbums schienen mir die einfachen und zusammengesetzten in ihren verschiedenen Formen ganz besondere Berücksichtigung zu verdienen, weil gerade bei ihnen für den Nicht-Slaven bedeutende Schwierigkeiten auftreten. Ich habe sie so ausführlich wie möglich — wollte Gott auch recht verständlich! — behandelt, ihnen das Reflexiv-Verbum, nebst dem eigenthümlichen Pronomen свой, die Art und Weise, die passive Form des Verbums auszudrücken, das unpersönliche Verbum und zuletzt als Anhang die Anweisung folgen lassen, was man im Russischen an die Stelle der deutschen Hülfsverben des Modus zu setzen hat. Die Vocabeln zu dieser Abtheilung beschränken sich lediglich auf die darin vorkommenden Verben, da ich annehme, daß, wenn der Lernende die erste durchgearbeitet hat, er auch schon so weit vorgeschritten ist, um sich des Wörterbuchs zu bedienen, wo der bereits vorhandene Wörterschatz nicht ausreicht.

Nach genügender Behandlung des Verbums schien es mir passend, in einer dritten Abtheilung die noch fehlenden Casus so wie deren Rection folgen zu lassen, um so mehr, als sie mehrentheils in Form von Er-

Digitized by Google

gänzungen desselben auftreten. Für gleich zweckmäßig hielt ich es, die Verben, welche eine oder mehre Präpositionen nach sich verlangen, sowie auch diejenigen, welche mit der Rection zugleich die Bedeutung ändern, anzuführen und deren Gebrauch durch Beispiele und Uebungen zu erleichtern.

Die vierte Abtheilung sollte den Schluß des Ganzen bilden und die dem Becker'schen Princip angepaßte Satzlehre enthalten. Sie ist auf den Wunsch des Herrn Verlegers, der die Bogenzahl des Buches nicht zu sehr ausgedehnt wissen wollte, vor der Hand weggeblieben, und konnte es auch ohne Nachtheil des Werks, da die drei ersten Abtheilungen ein vollkommen für sich bestehendes Ganzes bilden und überdem in Praxis so ziemlich alle Arten von Sätzen enthalten. Sollte sich das Bedürfniß, das Fehlende zu ergänzen, beim Gebrauche des Buches herausstellen, so wird ihm der Herr Verleger bei einer zweiten Auflage gerne genügen.

Der Vorwurf, als hätte ich in den Uebungsstücken des Guten zu viel gethan, d. h. zu reichliches Material gegeben und dem Gedächtniß durch Auswendiglernen der Vocabeln zu viel zugemuthet, wird mich wohl Seitens derjenigen nicht treffen, die zu sichten wissen und beim Lehren Rücksicht auf die Individualität des Schülers nehmen. Es kommt bei Sprachen, die man lernt, um sich ihrer beim Sprechen zu bedienen, sehr viel darauf an, daß man sich einen tüchtigen Satz von im gewöhnlichen Leben vorkom-

Digitized by Google

menden Wörtern aneigne; die Gelegenheit dazu wollte ich in den Uebungen geben. Uebersteigen diese in der Quantität das Vermögen des Lernenden, nun, so theile man.

Die Methode, welche meinem Buche zu Grunde liegt, hat sich, wie schon gesagt, als eine vielfach erprobte bewährt; ob ich sie jedoch überall richtig angewandt habe, darüber werden Diejenigen urtheilen müssen, welche sich desselben bedienen. Ich darf mir das Zeugniß geben, mit Lust und Liebe ans Werk gegangen zu sein; auf dem noch völlig unbetretenen Wege stellten sich mir jedoch so viele und so bedeutende Schwierigkeiten entgegen, daß ich meine Arbeit eben nur als einen Versuch hinstellen darf und es der Zukunft und gewandteren Federn überlassen muß, Besseres zu schaffen.

Von den sehr beschränkten Quellen, welche mir bei Ausarbeitung des Buches zu Gebote standen, erwähne ich vorzugsweise Iwan Pawlowsky's in Mitau erschienene russische Sprachlehre für Deutsche, die mir in Bezug auf das zu verwendende Material viel Hülfe gewährte. Ebenso möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß die im Werke vorkommenden Sätze unter Beihülfe eines wissenschaftlich gebildeten Russen entstanden sind und noch außerdem durch eine Dame russischer Abkunft, welche längere Zeit an einer bedeutenden Lehranstalt in St. Petersburg thätig war, eine Controlle gefunden haben. Ich glaubte diese Unterstützung um so mehr in Anspruch nehmen zu

Digitized by Google

dürfen, als es dem Ausländer immer schwer fällt, in einer angelernten Sprache — zumal der russischen — den richtigen Ton zu treffen, ich aber gerade hierin recht gewissenhaft sein wollte.

Mit diesen einleitenden Worten und der Bitte, die etwaigen Fehler im Druck, oder hie und da mangelhaften Accente, die trotz sorgfältiger Durchsicht sich noch vorfinden könnten, zu entschuldigen und zu verbessern, übergebe ich nun meine Arbeit der Oeffentlichkeit. Ich thue es in dem Gefühl, daß in dem, was ich biete, Vieles besser sein könnte; doch glaube ich auch auf die Nachsicht aller Derjenigen rechnen zu dürfen, welche wissen, unter welchen Schwierigkeiten ein Buch entsteht, das in Bezug auf die Methode einen bisher noch nicht betretenen Weg einschlägt. Für die Erlernung der russischen Sprache darf ich den meinigen wohl als einen solchen bezeichnen; möchte er mit dazu beitragen können, die Lernenden schnell und auf angenehme Weise zum Ziele zu führen und der Sprache selbst Freunde zu gewinnen.

Breslau, den 6. December 1853.

J. N. Fritz.

Digitized by Google

Inhalt.

Einleitung.

Seite

Buchstaben. Aussprache. Leseübungen 1
Einige orthographische Regeln 9

Erste Abtheilung.

1. Nominativ Singular.

Endung der Substantive und vollständigen Adjective gen. masc.; Bildung der verkürzten Adjective; Diminutiv-Adjective; Betonung 11
Verneinung 14
Subst. masc. auf ь; Frage 15
Bildung der Diminutive von Subst. masc. 16
Endung der Subst. und Adj. gen. fem.; Betonung 17
Bildung der Diminutive von Subst. fem. 20
Bildung von Frauennamen aus männlichen 21
Endung der Subst. und Adj. gen. neutr.; Betonung 22
Namen junger Thiere auf я 23
Bildung der Diminutive von Subst. neutr.; Augmentative 24
Pronomina mit Ausnahme der persönlichen 27
Singular des Verbums быть, sein 30

Digitized by Google

2. Nominativ Plural. Seite

Endung der Subst. und Adj. gen. masc.; der Pronomina; Betonung 34
Auswerfen von o, e; Verwandlung des e in ь oder й..... 36
Abweichende oder doppelte Endung der Subst. gen. masc..... 39
Junge Thiere auf я; unregelmäßige Endungen der Subst. gen. masc..... 40
Endung der Subst. und Adj. gen. fem.; der Pronomina; Abweichungen; Betonung..... 42
Endung der Subst. und Adj. gen. neutr.; der Pronomina; Abweichungen; Betonung..... 44
Pluralitanda..... 45
Plural des Verbums быть..... 47
Nom. Plur. der persönlichen Pronomina; Bildung des Imperativs; Anrede..... 49

3. Genitiv Singular.

Endung der Subst. und Adj. gen. masc.; der Pronomina.... 51
Dasselbe fürs femin..... 53
Dasselbe fürs neutr..... 55

4. Genitiv Plural.

Endung der Subst. und Adj. gen. masc.; der Pronomina.... 56
Abweichungen und unregelmäßige Subst. gen. masc..... 59
Endung der Subst. gen. fem..... 61
Veränderung und Einschiebung von Vocalen; unregelmäßige Endungen der Subst. gen. fem..... 63
Endung der Subst. gen. neutr.; Abweichungen..... 65
Pluralitanda..... 67

Abgeleitete Adjective.

Bildung der persönlichen Adjective..... 70
Bidung der Gattungsadjective..... 72
Adjective, welche den Genitiv nach sich verlangen..... 75
Präpositionen und Adverbien, welche den Genitiv nach sich verlangen 78

Comparation der Adjective.

a. Attributiver Comparativ; das deutsche als nach demselben .. 81
b. Prädicativer Comparativ; Verstärkung derselben 82

Digitized by Google

Seite

c. Abweichender Comparativ (attributiv und prädicativ); Uebergänge ... 84
Unregelmäßiger Comparativ ... 86
d. Superlativ (attributiv und prädicativ) ... 90

Zahlwort.

a. Grundzahlen und deren Bildung ... 91
Das deutsche mal ... 93
Declination der Grundzahlen ... 94
b. Mengezahlen ... 96

Abgeleitete Zahlwörter.

a. Ordnungszahlen und deren Bildung; Ausnahmen; Bruchzahlen ... 98
b. Collectivzahlen ... 100

Zusammensetzungen mit Zahlwörtern.

Halbzahlen; Zahladjective auf tens; Gattungs- und Verhältnißzahlen auf erlei, fach, fältig; Abweichungen ... 102
Im gewöhnlichen Leben häufig vorkommende Anwendung der Zahlwörter ... 104
Vocabeln zur I. Abtheilung ... 107

Zweite Abtheilung. Verbum.

A. Formen.

I. Infinitiv Präsens; dessen Endungen ... 134

Zusammensetzungen mit dem Infin. Präsens.

Futurum compositum; Bildung des Accusativ der Substantive, Adjective und Pronomina aller drei Geschlechter; Betonung ... 136.

II. Präteritum; dessen Bildung ... 139 141

Zusammensetzungen mit dem Präteritum.

Conditional ... 143
Optativ und Subjunctiv ... 144

Ableitungen vom Präteritum.

Gerundium des Präteritums; dessen Bedeutung mit ne ... 146
Actives Participium des Präteritums ... 148
Passives Participium des Präteritums ... 150 152

Digitized by Google

III. Präsens.

1. Form. 2. Person Sing. ешь. Seite

Abtheilung 1. 1. Person Sing. a. аю 153
» » » b. ую, юю 155
» » » c. ѣю 156
» » » d. ю 157
» » » e. яю (Verstärkung durch dann) 158
» » » f. лю 159
Abtheilung 2. » » » у 160

2. Form. 2. Person Sing. ишь.

Abtheilung 1. 1. Person Sing. a. лю 163
» » » b. ю 165
Abtheilung 2. » » » у 167
Doppelte Form des Präsens einiger Verben 168

Ableitungen vom Präsens.

Gerundium des Präsens; dessen Bedeutung mit не 169
Actives Participium des Präsens 171
Passives Participium des Präsens 172
Imperativ; Vocativ der declinirbaren Wörter 175 177 178
Unregelmäßige und mangelhafte Verben 179 183 186 190

B. Arten.

I. Einfache Verben.

1. Unbestimmte Form 194
2. Bestimmte Form 195
3. Mehrmalige Form; Abweichungen 197
4. Einmalige Form; Uebersicht des Vorhergehenden 202

II. Zusammengesetzte Verben.

Bedeutung der Vorsilben 204 208 211 214 218
Uebersicht des Vorhergehenden 221
Conjugationstabelle der einfachen Verben 223
Conjugationstabelle der zusammengesetzten Verben 224
Unvollendete und vollendete Form 225 227 228

III. Verbum reflexivum; Bedeutung von dessen Vorsilben .. 229
Das possessive Reflexivpronomen свой; das Reciprocum einander 232

Digitized by Google

Seite

IV. Verbum passivum; dessen Umschreibung 234

V. Unpersönliches Verbum 236

Die deutschen Hülfsverben des Modus 238

Conjugationstabelle der unpersönlichen Verben mit dem Pronomen im Dativ 239

Vocabeln zur II. Abtheilung 242

Dritte Abtheilung.

Casus und Rection.

1. Accusativ.

Präpositionen mit dem Accusativ ausschließlich 259

Präpositionen mit Accusativ und Instrumental 260

Präpositionen mit Accusativ und Local 261

Präpositionen mit Accusativ, Dativ und Local 264

Verben mit dem Accusativ (ohne oder mit nachfolgenden Präpositionen) 264

2. Dativ.

Endungen beider Zahlen der declinirbaren Wörter; Abweichungen 268

Persönliche Pronomina; Präpositionen mit dem Dativ 270

Adjective und Adverbien mit dem Dativ (ohne oder mit nachfolgenden Präpositionen) 273

Substantive und Pronomina mit dem Dativ 276

Verben mit dem Dativ 276 278

3. Genitiv.

Verben mit dem Genitiv:

a. Ohne nachfolgende Präpositionen 280

b. Mit nachfolgenden Präpositionen 282

4. Instrumental.

Endungen beider Zahlen der declinirbaren Wörter; Abweichungen; Gebrauch dieses Casus 284

Präpositionen mit dem Instrumental; persönliche Pronomina .. 289

Adjective mit dem Instrumental 290

Digitized by Google

Verben mit dem Instrumental: Seite
a. Ohne nachfolgende Präposition 292
b. Mit nachfolgender Präposition 294

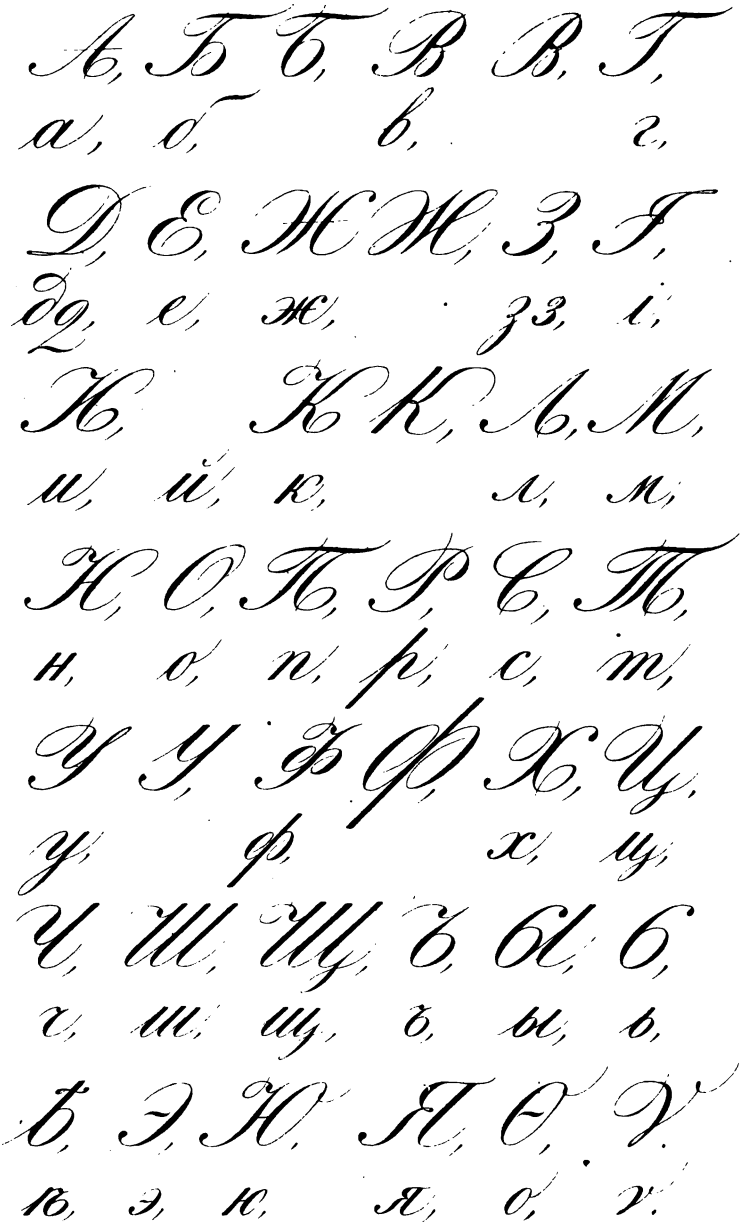
5. Local.

Endungen beider Zahlen der declinirbaren Wörter, Abweichungen; Präpositionen; persönliche Pronomina 296
Adjective mit dem Local 299
Verben mit dem Local 300
Verben, welche mehre Casus oder Präpositionen nach sich verlangen 302

Uebersichtstabelle der Declinationsendungen, persönlichen Pronomina und Präpositionen.

Digitized by Google

Das russische geschriebene Alphabet.



Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

Buchstaben — Aussprache — Leseübungen.

Buchstaben.

Die russische Sprache hat folgende 36 Schriftzeichen:

а, б, в, г, д, е, ж, з, и, і, к, л, м, н, о, п, р, с, т, у, ф, х, ц, ч, ш, щ, ъ, ы, ь, ѣ, э, ю, я, ѳ, v, й.

(in der Schrift laut beigefügter Tabelle), welche in Vocale und Consonanten zerfallen.

Die Vocale werden eingetheilt in:

harte, als:

die einfachen: а, о, у, ы.

den halben: ъ.

weiche, als:

die einfachen: э, и, і.

die doppelten: я, е, ю, (ё).

die halben: ь, й.

mittlere, als:

den doppelten: ѣ.

Die Consonanten zerfallen gleichfalls in drei Hauptabtheilungen, und zwar in:

Gaumenlaute, als:

die starren: г (weich), к (hart), х (gehaucht).

den flüssigen: р.

Digitized by Google

Zungenlaute, als:

die Säusel- und Ziſchlaute: ж, з, с, ц, ч, ш, щ.

die ſtarren: д (weich), т (hart).

die flüſſigen: л (Mundlaut), н (Naſenlaut).

Lippenlaute, als:

den Säuſellaut: в.

die ſtarren: б (weich), п (hart), ф, ѳ (gehaucht).

den flüſſigen Naſenlaut: м.

ъ, das ſogenannte harte Zeichen, iſt ganz lautlos und ſteht am Ende eines jeden Worts, das ſich auf einen harten Conſonanten endigt. In der Mitte nach Conſonanten kann es gleichfalls vorkommen, jedoch nie vor harten Vocalen.

Ausſprache.

Folgende Buchſtaben klingen den daneben ſtehenden deutſchen Lauten ganz gleich:

б	b
в	w
д	d
і (nur vor Vocalen ſtehend)	i
м	m
н	n
п	p
р	r
с	ſ
т	t
у	u
ф, ѳ	f
ц	ż
ч	tſch
ш	ſch
щ	ſch-tſch
э	ä
й	j.

Digitized by Google

Leseübung 1.

Anmerkung. Das Zeichen ' über den Vocalen dient zur Angabe der betonten Silbe.

ба́ба, бура́, братъ, буй, бара́нъ, будра́, варъ, вамъ, васъ, ва́нда, да, дубъ, данъ, душа́, даръ, ду́ма, дамъ, дуй, дра́тва, ма́ма, мру, ма́ранъ, мудръ, мачтъ, на, надъ, нутъ, намъ, насъ, пра́ва, пудъ, па́русъ, пустъ, прутъ, шну, ра́ба, руба́чъ, рана, рубе́цъ, радъ, самъ, супъ, садъ, судъ, сара́й, су́ма, сабу́ръ, санъ, тамъ, тупъ, тай, табу́нъ, тума́нъ, тара́нъ, уда́ръ, уда́въ, ура́, умна́, устýпъ, усъ, уста́, футъ, фунтъ, фа́бра, фантъ, фунду́шъ, франтъ, часъ, чума́, чай, чу́вство, ча́ра, ча́шэ, чадра́, шаба́шъ, шату́нъ, ша́дра, штурмъ, шама́нъ, штурма́нъ, ша́нца, щу́ра, щуру́пъ, эвръ, эй, эра́, э́та.

---

a, wenn es in der Mitte eines Worts auf einen der Ziſchlaute ж, ч, ш, щ folgt und tonlos iſt, klingt wie ă; in allen andern Fällen aber wie a.

e, ѣ, am Anfange eines Worts oder einer Silbe klingen wie je; in der Mitte oder am Ende, alſo nach einem Conſonanten, wie ă.

e klingt wie o (in dort) wenn es den Ton hat und auf einen der Ziſchlaute ц, ж, ч, ш, щ folgt; wie jo lautet es und wird dann theilweiſe auch durch ё bezeichnet, wenn es den Ton hat und:

1. in der darauf folgenden Silbe kein weicher Vocal vorkommt.
2. wenn dem weichen Vocal der nachfolgenden Silbe ein Gaumen- oder Ziſchlaut vorhergeht.
3. wenn es zur Inſtrumentalendung des Singular der Subſtantive gen. femin. auf я gehört.

Digitized by Google

и klingt wie ji in den mit и anfangenden persönlichen Pronomina's; wie das russische ы dagegen nach den Zischlauten ж, ч, ш, щ, so wie am Anfange eines Worts, dem eine Präposition vorhergeht, die sich auf ъ endigt. In allen übrigen Fällen entspricht и dem deutschen i.

о klingt wie a, wenn es den Ton nicht hat und vor der accentuirten Silbe steht, desgleichen in mehren einsilbigen Präpositionen, falls der Ton nicht auf ihnen liegt. In allen übrigen Fällen klingt о wie das deutsche o in: dort.

ю klingt am Anfange eines Worts oder einer Silbe wie ju; am Ende dagegen, also nach einem Consonanten, annähernd dem deutschen ü*.

я klingt wie ja am Anfange eines Worts oder einer Silbe, wenn es den Ton hat, so wie auch am Ende, selbst wenn es nicht accentuirt ist. Steht es als unbetont am Anfang eines Worts oder einer Silbe, so lautet es wie jä; wie a mit einem leichten Anfluge von j dagegen in der Mitte,

---

* Dem mehrfach mir ertheilten Rathe folgend, die Schwierigkeiten, welche sich dem Anfänger schon durch die dem Auge ungewohnten Buchstaben bieten, nicht noch durch Weglassung jedes Anhaltspunkts in Bezug auf die Aussprache zu vermehren, habe ich mich diesmal bequemt, und, wo es anging, dem russischen Laute den entsprechenden deutschen gegenüber gestellt. Ich meinerseits halte von derlei sogenannten Erleichterungen nicht nur nichts, sondern betrachte sie geradezu für schädlich. Erkennt man wohl beispielsweise in: ang, eng, ong, öng die richtig ausgesprochenen französischen oder polnischen Nasenlaute wieder, oder wird dem Deutschen die Aussprache des französischen ge, j, des polnischen ż, oder russischen ж durch sh, sh klar? Gewiß nicht; das sind Aequivalente für Töne, welche die deutsche Sprache einmal nicht hat, und die den Anfänger nicht nur irre führen, sondern ihn auch für alle Zeiten zu keiner reinen Aussprache kommen lassen. Ich rathe deshalb Jedem, der sich des gegenwärtigen Buchs bedient, den Bemerkungen über die Aussprache, besonders da, wo sie eben nur annähernd gegeben werden konnte, keinen zu großen Werth beizulegen, und sich lieber die Leseübungen von einem des Russischen vollkommen Mächtigen so lange vorsprechen zu lassen, bis sich sein Ohr ganz mit ihnen vertraut gemacht hat.

Digitized by Google

also nach einem Consonanten. Die Adjectivendung яго klingt wie ewa mit einem leichten Anfluge von j.

г klingt wie g in: gut, am Anfange eines Worts oder einer Silbe; wie k vor ъ; wie ch in: ach, vor к, т, ч und in der Endung ргъ; wie ein geschärftes h in den Fremdwörtern, wo es die Stelle des h in den aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern vertritt; wie w endlich in den Adjectivendungen аго, яго, его, ого. — áго lautet wie owa, óго dagegen oga.

к klingt wie ch in: ach, in dem Pronomen кто (wer), und volksthümlich anstatt икъ in der Präposition къ, wenn sie vor einem Worte steht, das mit к anfängt. Sonst klingt es wie das deutsche k.

л vor weichen Vocalen klingt wie das deutsche l; vor ь ähnlich wie das l mouillé im Französischen.

х klingt wie ch in: ach.

Leseübung 2.

Шата́ніе, часо́къ, шама́нство, арши́нъ, амба́ръ, аксами́тъ — ча́сто, ча́ща, ша́вка, ща́стіе, чадъ, ча́ра, шаръ.

е́льникъ, едва́, е́ленъ, дви́гаемъ, ку́емъ, ду́емъ, вою́емъ — ѣ́дкій, ѣ́ду, ѣмъ — лестъ, ле́нта, ледве́цъ, велика́нъ, вепръ, вещи́ца, юбиле́й — нѣтъ, лѣ́то, лѣсъ, лѣни́въ, цѣли́на, ине́ѣ, краѣ́, садѣ́ — че́ренъ, ще́тка, лице́, еще́ — дёрганіе, твёрдо, трёхъ, спёртъ, спнёкъ, мёдъ — лёгкій, лепёхи, верёвки, дёшево — стате́ю, струе́ю, суде́ю.

ихъ, имъ, и́ми — чино́вникъ, чиро́къ, шине́ль, широта́, щи, щипе́цъ — съ икро́ю, съ и́вою, предъ Ива́номъ, отъ и́мени, отъи́скиваніе.

кома́ръ, подбо́ръ, водоче́ніе, соба́ка, воробе́й, коро́ва, овца́, обо́йма — отъ ни́хъ, до сихъ поръ

Digitized by Google

— о́ба, ко́мната, ко́па, про́со, вещество́, я́йцо́, по́ле, о́стровъ.

ю́рта, ваянію, ю́бка, юне́цъ, ю́нопа, ю́родъ — бюстъ, дюмо́вка, дю́ймъ, люблю́.

я́щерица, я́бедница, я́вно, я́воръ, я́мка, я́русъ, воля́ — ядро́, ямщи́къ, ясми́нъ — приня́тъ, деревя́нная, царя́, ногтя́, дряня́ — си́няго, ли́шняго, ле́тняго, о́сенняго.

гу́ба, громъ, градъ, ра́дуга, налега́ніе, уго́да, мя́гче, но́гти, огу́рецъ — другъ, югъ, стругъ, врагъ, остро́гъ — лёгкій, Санктпетербу́ргъ, Гава́нна, Ганно́веръ — че́рнаго, дре́вняго, моего́, всего́, одного́, самого́, э́того — молода́го, друга́го, медова́го, дорога́го, духоваго — мно́го, стро́го, убо́го.

къ концу́, къ кольцу́, къ коту́, къ кабану́ — кабакъ, ка́дка, ка́мешекъ, кану́ра, квасъ, ки́слица.

левко́й, ли́па, лиси́ца, ле́ви́ца, ле́ни́вецъ, лю́ди, ля́шка — каче́ль, капите́ль, учи́тель, ме́бель, моде́ль — стальна́я, богаде́льня, больша́я, О́льга.

хорошо́, хлѣбъ, хо́ботъ, ха́та, хаба́ръ, хо́хотъ, хортъ, хорёкъ, хотя́, ху́торъ, химе́ра, верхъ, духъ, мухъ, уха́, ухва́тка, охо́тникъ, стихія, вихръ, о́льха.

з, ж, л (vor ъ, einem harten Vocal oder einem Consonanten), ы, ь bezeichnen in der russischen Sprache eigenthümliche Laute, die man sich vorsprechen lasse.

Leseübung 3.

звонъ, зе́рно, земля́, зима́, змѣй, знакъ, звѣздъ, засу́ха, за́яцъ — разъ, безъ, моро́зъ, возъ, обо́зъ, нака́зъ — берёза, ѣзда, ѣздово́й, у́за, во́здухъ, гроза́.

жидъ, жиръ, жи́во, жереб е́цъ, жа́жда, жи́жа — ежъ, мужъ, ножъ — ко́жа, ю́жикъ, угажде́ніе, ужа́сно, у́же, уже́, у́жинъ, сту́жа.

Digitized by Google

лабáзъ, лáвка, лáдно, лагýнъ, лозá, лáженіе, лазýтникъ, лакировникъ, лампáда, лáпа, лáска, лачýга, лáяніе, ловéцъ, логовúще, лóдка, лóжа, лóмка, лопухá, лохъ, лощúна, лудá, лужáйка, лузгъ, лучéкъ, лýчше, лущéніе — осёлъ,ýголъ,ýзелъ — лбúще, лгунъ, лжеслóвіе — висéлка, влáсно, юлá, волкъ, колбáсъ, балбéсъ, бáлка, болвáнъ, бýлка, вáлкій, велбýдъ, волжáнка, волнá, волхвováніе, галчéнокъ, дéлва, дóлгій, дóлжно, жáлко, желтóкъ, жúлка, зелвъ.

бытъ, вы, вы́битый, вы́былый, дыбóмъ, дымъ, дыхáло, язы́къ, лы́тка, накáлываніе, мы́каніе, мы́льница, мысль, мы́шка, наúвный, охóтный, охрóмный, ны́нѣ, ны́ха, сынъ, сы́плю, сыръ, огры́за, сычъ, сы́щикъ, вóлглый.

голýбь, гвоздь, дождь, жёлýдь, медвéдь, колóдезь, бýдень, грéбень, день, кáмень, конь, крéмень, огóнь, плáмень, буквáрь, звѣрь, козы́рь, кубáрь, пузы́рь, словáрь, сухáрь,ýгорь, гусь, дёготь, кóготь, лапóть, лóкоть, лóмоть, нóготь, путь, — рѣдька, сельдерéй, вóльче, пью, пьяный, бытьé, свя́ти, сыкáнье.

Leſeübung 4.

Дерéвня.

Блогословля́ю васъ, ми́рныя сéльскія тѣни, густы́я, кудря́выя рóщи, души́стые лугá, и поля́, златы́ми клáсами покры́тыя! Блогословля́ю тебя́, крóткая рѣчка, и васъ, журчáщіе ручéйки въ неё текýщіе! Я пришéлъ къ вамъ искáть отдохновéнія.

Давнó ужé душá моя́ не наслаждáлася такóю тишúноюо, такúмъ совершéннымъ уединéніемъ, такóю совершéнною свобóдою. Я одúнъ съ своúми мы́слями, одúнъ съ натýрою.

Digitized by Google

Какъ мила́ приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й! Ахъ, она́ воспомина́етъ мнѣ лѣта моего́ мла-де́нчества, лѣта, проведённыя мно́ю въ тишинѣ се́льской, на краю́ Евро́пы, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ! Тамъ воспи́тывался духъ мой въ простотѣ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны нату́ры были пе́рвымъ предме́томъ его́ вниманія. Уда́ръ гро́ма скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да, сообщи́лъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля, — и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й рели́гіи.

Ви́жу садъ, але́и, цвѣтники́, иду́ ми́мо ихъ, оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ вся́кое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ, холмъ лу́чше Французскихъ и Англі́йскихъ садо́въ. Всѣ сіи ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя берёзками, и ли́пками, произво́дятъ во мнѣ како́е-то проти́вное чу́вство. Де́рево пересаженное, обрѣзанное, подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣпью. Мнѣ ка́жется, что оно́ не такъ и зелене́етъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣяніи вѣтра какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ та́кимъ челове́комъ, кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли, ласка́етъ безъ любви́. Нату́ра лу́чше на́шего зна́етъ, гдѣ расти́ дубу́, вя́зу, ли́пѣ; челове́къ му́дритъ и ча́сто по́ртитъ.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть приро́ды. Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею-пусты́нею. Ди́кость для меня́ свяще́нна; она́ возвели́чиваетъ духъ мой. Ро́щи мои бу́дутъ цѣлы, пусть зараста́ютъ онѣ высо́кою трано́ю! Пасту́хъ пойдётъ иска́ть заблу́дшейся овцы́ свое́й, и проло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́ преодолѣва́ть затрудне́нія, люблю́ продира́ться сквозь ча́щу куста́рника и раздѣля́ть сро́стшіяся вѣтви. Ядови́тая змѣя́ услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ мое́й.

Digitized by Google

Ли́стья, къ кото́рымъ дыха́ніе челове́ческое ре́дко прикаса́ется, свѣжѣе и бальзами́чнѣе.

Не хочу́ въ дере́внѣ име́ть большо́го, высо́каго до́му; вся́кая огро́мность проти́вна се́льской простотѣ. До́микъ, какъ хи́жина ни́зенькой, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый дерева́ми, жили́ще прохла́ды и свѣжести, вотъ че́го жела́ю! Не бу́детъ ви́ду изъ о́коиъ? пра́вда; но его́ и не на́добно. Е́сли я, си́дя въ своей ко́мнатѣ, ви́жу преле́стные ландша́фты, то мнѣ не такъ ско́ро захо́чется идти́ гуля́ть. Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣть на нихъ съ ка́кого нибу́дь хо́лма. Да и какъ улыбну́тся пе́редо мно́ю доли́ны и приго́рки, когда́ я взгляну́ на нихъ вы́шедши изъ моего́ су́мрачнаго жили́ща! Въ комна́тѣ на́добно то́лько отдыха́ть или рабо́тать а наслажда́ться въ по́лѣ!

Карамзи́нъ.

Die ruſſiſchen Buchſtaben haben folgende Benennungen:

а, б, в, г, д, е, ж, з, и, і, к, л, м, н,
а, бе, ве, ге, де, э, же, зе, і, і, ка, эл, эмъ, енъ,

о, п, р, с, т, у, ф, х, ц, ч, ш, щ,
о, пе, эръ, эсъ, те, у, эфъ, ха, це, че, ша, ща,

ъ, ы, ь, ѣ,
еръ (твёрдый знакъ), еры́, ерь (мя́гкій знакъ), йать,

э, ю, я, ѳ, ѵ, й.
э оборо́тное, йу, йа, фи́та, и́жица, и́же кра́ткое.

Nachſtehende orthographiſche Regeln ſind ein für allemal zu merken.

Es haben nach ſich:

а, у, и, о, ъ, } die Gaumenlaute г *, к, х,
nicht aber я, ю, ы, е, ь, }

---

* In einigen Fremdwörtern macht г mit о eine Ausnahme.

Digitized by Google

nicht aber { а, у, и, е, / я, ю, ы, о, } die Ziſchlaute ж, ч, ш, щ,

nicht aber { а, у, е, ъ, ы, / я, ю, о, ь, и, } der Laut ц,

nicht aber { у, / ю, } die Laute б, в, м, п, ф (ѳ), es müßte ihnen denn л folgen,

nicht aber { й, / ю, } der Vocal i.

Es gehen theils in der Flexion, theils in der Ableitung über:

	г, з, д	к, т, ц	т, ск, ст	с, х
in:	ж,	ч,	щ,	ш.

Digitized by Google

Erſte Abtheilung.

I.

1. Nominativ. — Singular.

Substantiv — Adjectiv (vollſtändig als Attribut, verkürzt als Ausgeſagtes im Prädicate).

Masculina.

1.

Ру́сскій табáкъ хорошъ. — Цѣ́лой лѣсъ былъ густъ. — Но́вый башмáкъ бу́детъ мокръ. — Спѣ́лый лимóнъ обыкновéнно желтъ. — Чи́стый свинéцъ всегдá тяжёлъ. — Человѣ́ческій гóлосъ óчень милъ. — Мѣ́дный сосу́дъ весьмá малъ. — Умный разговóръ особли́во учёнъ. — Пру́сскій фунтъ довóльно велúкъ. — Вчерáшній вéчеръ былъ не мнóжко пасмуренъ.

Россíянинъ всегдá храбръ. — Вездѣ́ бѣ́дный негри́тянинъ презрѣ́нъ. — Стáрый купéцъ ещé óчень пасмуренъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

1. Das Geſchlecht iſt im Ruſſiſchen gleich wie im Deutſchen dreierlei, nämlich Masculinum, Femininum, Neutrum; die Zahl zweifach, Singular, Plural.
2. Die ruſſiſchen Subſtantive gen. masc., die gleich allen anderen von keinerlei Artikel begleitet ſind, endigen ſich vorzugsweiſe auf ъ mit vorhergehendem Conſonanten, wenige nur auf й oder ь.

Digitized by Google

Man kann daher den harten Consonanten gewissermaßen als Typus derselben betrachten.

3. Das Adjectiv, welches stets mit dem Substantive, das es näher bestimmt, in Geschlecht, Zahl und Casus übereinstimmt, tritt unter zweierlei Form auf; vollständig als Attribut (wo es dann gewöhnlich vor seinem Substantiv steht) mit der Masc.-Endung ый, ій (auch ой, ей, wenn diese Endsilbe den Ton hat), verkürzt dagegen als Ausgesagtes im Prädicate mit der Endung ъ im Masc. Das Letztere wird aus dem vollständigen abgeleitet, und zwar für das Masc. nach folgenden Regeln:
   a. Gehen der Endung ein Consonant, ст, oder zwei vorher, deren letzter р ist, so verändert sie sich in ъ; z. B. ху́дый, schlecht, худъ — просты́й, einfach, простъ — му́дрый, weise, мудръ.
   b. Ist der letzte der beiden Endconsonanten г, к, х, so tritt о dazwischen, е dagegen, wenn der vorletzte ein Zischlaut oder л, н ist; z. B. до́лгій, lang, доло́гъ — кро́ткій, sanft, кро́токъ — тя́жкій, schwer, тя́жекъ — ки́слый, sauer; ки́селъ — че́рный, schwarz, че́ренъ.
   c. ьк wird zu екъ; z. B. го́рькій, bitter, го́рекъ.
   d. Die Participialendungen анный, енный, ѣнный werden zu нъ (fem. на, neutr. но), die Adjectivendungen енный, йный dagegen zu енъ; z. B. забива́нный, vergessen, забива́нъ — мѣ́дленный, langsam, мѣ́дленъ — блаже́нный, selig, блаже́нъ — споко́йный, ruhig, споко́енъ.
   e. ній wird zu нь, und geht ein Consonant vorher, zu енъ; z. B. си́ній, dunkelblau, синь *.
4. Durch Veränderung der Endung in е́нькій (nach г, к, х in онькій) oder о́ватый entstehen Diminutive mit dem Nebenbegriff: etwas, ein wenig; in е́хонекъ, е́шенекъ dagegen Augmentative mit demjenigen von: ganz, durch und durch, sehr. Beispiele sind: то́нкій, dünn, то́ненькій, тоне́хонекъ, жёлтый, gelb, жёлтенькій, жёлте́хонекъ, лёгкій, leicht, лего́нькій.
5. ist (есть), als Aussage im Prädicate, fällt im Russischen weg, war (ist gewesen) und wird sein (бу́детъ) dagegen nicht.
6. Das russische Verbum hat im Präteritum besondere Geschlechtsendungen (былъ, er war; была́, sie war; бы́ло, es war).

---

*) Ausnahmen von diesen Regeln sind: zu b:
дряхлъ, hinfällig, наглъ, frech, подлъ, schlecht, тёплъ, warm, круглъ, rund, золъ (fem. зла, neutr. зло), böse; zu e:
дре́венъ, alt.

Digitized by Google

7. Die Namen der Einwohner von Ländern, Städten u. s. w. endigen sich gewöhnlich auf я́нинъ, а́нинъ, аринъ, яринъ, oder gleich den Namen mancher Gewerbtreibenden auf ецъ.
8. In Bezug auf die Betonung merke man sich einstweilen Folgendes:

Bei Substantiven masc. liegt der Ton:

a. auf der letzten Silbe, wenn sie sich auf ъ endigen, und der letzte Vocal (jedoch mit Ausnahmen) nicht е ist; desgleichen wenn sie zweisilbig sind und auf ецъ, ачъ ausgehen; bei den Diminutiven auf екъ, окъ;
b. auf der vorletzten Silbe bei der Endung ій;
c. bei den Diminutiven auf икъ, desgleichen bei den Ableitungen auf никъ, щикъ, тель bleibt der Ton da, wo er im Stammwort liegt.

Bei Adjectiven liegt der Ton auf der Silbe vor der Endung, wenn sie Stammadjective sind, oder sich auf вый, лый, тый endigen; auf der Stammsilbe immer bei abgeleiteten und verkürzten.

Schließlich merke man sich noch die Betonung in folgenden Endungen: е́йкій, е́йный, я́кій, и́ческій (Ableitung von Fremdwörtern), е́нькій, о́нькій, е́хонекъ, е́шенекъ.

Bei den verkürzten Adjectiven liegt im Masc. der Ton immer auf der Stammsilbe.

Ein gutes Messer ist scharf. — Die heutige Lektion war einfach. — Das große Haus wird öde sein. — Eine taube Nuß ist gewöhnlich schlecht. — Die russische Sprache ist sehr schön. — Ein leichtes Frühstück wird gesund sein. — Das böhmische Glas war überaus theuer. — Der kleine Bleistift wird zu hart sein. — Ein gekochter Krebs ist immer roth. — Das Brod war gestern schon trocken und schlecht.

Der russische Bürger ist oft sehr reich. — Der hiesige Bauer ist immer umgürtet. — Der Deutsche ist größtentheils sehr gebildet. — Der neue Schmied ist noch jung.

2.

Ло́вкій злодѣ́й не такъ ро́бокъ. — Ро́вный край здѣсь не бу́детъ жа́рокъ. — Сего́днишній ко́фей не былъ ни жи́докъ, ни го́рекъ. — Коро́ткій руче́й не былъ вездѣ́ такъ га́докъ. — Но́вый кафта́нъ не коро́токъ, но у́зокъ. — Кру́глый столъ не былъ

Digitized by Google

дово́льно кре́покъ. — Высо́кій во́здухъ не тя́жекъ, а на проти́въ того́ весьма́ лёгокъ. — Му́жескій па́лецъ не тоне́некъ, но кре́покъ. — Солда́тъ ру́сскій никогда́ не ро́бокъ. — Левъ нигдѣ́ не такъ свире́пъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

9. Die Verneinung wird im Ruſſiſchen durch не ausgedrückt, das dem perſönlichen Modus des Verbums oder deſſen Adverb vorangeht.
10. Wörter, die, wie z. B. nie, nirgends u. ſ. w., eine Verneinung in ſich ſchließen, verlangen не vor dem nachfolgenden Verbum.
11. Die Subſtantive auf ай, ей, ой, ѣй, deren es im Verhältniß nur wenige gibt, haben den Ton auf dem Vocal vor der Endung й.

Das letzte Zimmer iſt nicht lang, ſondern ſchmal. — Der hieſige Sperling iſt nicht ſo häßlich. — Die große Schlange war nicht überall glatt und rund. — Roher Talg wird nirgends ſo theuer ſein. — Die junge Nachtigall iſt nicht immer ſo furchtſam. — Der neue Hof wird nicht ſo nahe ſein. — Die menſchliche Stimme iſt nicht immer ſanft. — Heftiger Donner war damals nicht ſelten. — Der alte Schlüſſel war nicht ſo leicht wie der neue.

3.

Бу́детъ ли холо́денъ та́кже и лёгкій вихрь? — Былъ ли всегда́ ма́лый го́лубь такъ нѣженъ? — Сми́рный гусь везде́ ли такъ дряхлъ? — Былъ ли вчера́шній дождь кре́покъ? — Лю́тый звѣрь не бу́детъ ли нигдѣ́ ру́ченъ? — Бу́детъ ли си́льный ка́шель вре́денъ? — Да́вно ли че́рный конь такъ сла́венъ? — Здоро́въ ли го́рькій ко́рень? — Всегда́ ли ло́коть остръ? — Но́готь везде́ ли то́нокъ и кру́глъ? — Ло́вокъ ли такъ ста́рый о́лень? — Бу́детъ ли до́рогъ золото́й пе́рстень? — Ве́ренъ ли везде́ нѣме́цкій слова́рь? — Гдѣ худы́й у́голь такъ че́ренъ и ме́локъ? — За чѣмъ стекля́нный

Digitized by Google

фона́рь такъ нечи́стъ? — Бы́лъ ли но́вый я́чмень всегда́ дешёвъ?

Не кре́покъ ли нѣме́цкій слеса́рь? — Не иску́сенъ ли францу́зскій по́варъ?

Grammatiſche Bemerkungen.

12. Die Zahl der Subſt. masc., welche ſich auf ь endigen und deren gebräuchlichſte in gegenwärtiger Nummer vorkommen, beſchränkt ſich auf einige 70. Es gibt auch Benennungen männlicher Perſonen, welche auf ь ausgehen (z. B. die auf арь, das deutſche er); dieſe, ſo wie auch diejenigen mit jeder andern Endung, richten ſich hinſichtlich des Geſchlechts ſtets nach der Bedeutung.

13. Die Frage wird im Ruſſiſchen durch die Partikel ли (deutſch eigentlich: ob) ausgedrückt und dem Verbum oder überhaupt demjenigen Worte, welches die Frage bedingt, nachgeſetzt. Bei Adverbien, die ſelbſt ſchon eine Frage in ſich ſchließen, fällt ли weg. Die Wortfolge erlaubt zwar viele Freiheit und nimmt gern den Wohllaut zum Maßſtab, doch läßt ſie im Frageſatz gern Prädicat und Adverb dem Subſtantiv vorausgehen.

Wird der eiſerne Nagel ſtark genug ſein? — Iſt ein hörnerner Kamm dauerhaft? — Wird der ganze heutige Tag ſo betrübt ſein? — Iſt die Eichel reif geweſen? — Iſt der koſtbare Stein nie leicht? — Warum iſt der hieſige Brunnen ſo tief? — War das engliſche Schiff noch neu? — Iſt der Moskauer Kreml wirklich ſo groß und ſchön? — Iſt der ruſſiſche Bär immer ſo böſe und wild? — War das geſtrige Feuer wirklich ſo fürchterlich? — Wird der untere Stamm ſehr dick ſein? — War der Weg ſchon frei? — War der letzte Zwieback ſüß? — Iſt der Aal überall glatt?

War der frühere Lehrer ſo fleißig? — Iſt der ruſſiſche Ackerbauer nicht geſund und kräftig? — War der junge Schreiber nicht oft krank?

4.

Не бѣлова́тъ ли отдале́нный до́микъ? — Зелёный стака́нчикъ толстова́тъ. — Доко́лѣ серебреный колоко́льчикъ уже́ разби́тъ? — Не кривова́тъ ли ста́льный ключи́къ?

Digitized by Google

Не былъ ли внучекъ всегда́ косова́тъ? — Не тонёнекъ ли козыре́къ? — Рожёкъ былъ немно́жко загну́тъ.

Долгова́тый листо́къ о́чень есте́ственъ. — Рукаво́къ мо́жетъ быть сырова́тъ. — Ме́дный котело́къ ещё ли жаркова́тъ? — Лисено́къ уже́ хитрова́тъ. — Не бли́зокъ ли но́вый кабаче́къ?

Бе́денъ ли прилёжный реме́сленникъ? — Былъ ли рабо́тникъ пре́жде такъ трудолюби́въ? — Не кре́покъ ли ру́сскій пло́тникъ?

Grammatiſche Bemerkungen.

14. Die Subſt. masc. bilden ihre Diminutive durch Veränderung der Endungen ъ und ь in икъ, окъ oder екъ; гъ wird zu жекъ, къ zu чекъ, хъ zu шекъ, ецъ zu чикъ. Folgende Beiſpiele können zur Erläuterung dienen:

рогъ, Horn	— ро́жекъ,	дубъ, Eiche	— дубо́къ,
бокъ, Seite	— боче́къ,	рука́въ, Aermel	— рукаво́къ,
пухъ, Flaum	— пуше́къ,	шумъ, Lärm	— шумо́къ,
мужъ, Mann	— мужи́къ,	во́лосъ, Haar	— волосо́къ,
воръ, Dieb	— во́рикъ,	па́лецъ, Finger	— па́льчикъ,
ротъ, Mund	— ро́тикъ,	гре́бень, Kamm	— гребешо́къ,
лучъ, Strahl	— лу́чикъ,	сара́й, Kammer	— сара́ецъ.

Aus den ſo gebildeten Diminutiven entſtehen durch Veränderung des къ in чекъ abermals welche, die den Nebenbegriff des Niedlichen in ſich ſchließen und oft noch lieber gebraucht werden, als die zuerſt entſtandenen.

Die Namen der Gewerbtreibenden auf икъ ſind keine Diminutive.

Wird das kleine Wägelchen nicht ein wenig zu niedrig ſein? — Siehe, das ſeidene Beutelchen iſt ausgeleert. — War das Hündchen nicht ſchwärzlich (etwas ſchwarz)?

Iſt die friſche Kornblume nicht dunkelblau? — Wird das nahe Wäldchen nicht ſchon ganz grün ſein? — Das Riemchen war ſchon etwas ſchlecht.

Iſt das Söhnchen nicht glücklich genug? — Die kleine Wieſe dort iſt ſchon etwas grün. — Wird das Mäßchen nicht zu eng ſein? — Wie das Hähnchen häßlich iſt. — Das Knäbchen war immer faul.

Digitized by Google

Wird ein träger Maurer reich sein? — Der wahre Künstler wird immer bescheiden sein. — Ist der untere Beamtete sehr beschäftigt?

Feminina.

5.

Дикая у́тка робка́. — Вели́кая ре́па была́ твёрда́. — Ма́лая сирота́ бу́детъ постоя́нно оста́влена. — Не прекра́сна ли све́жая ро́за? — Не была́ ли пре́жде си́няя сли́ва зелёна? — Не жёлта ли всегда́ чи́стая се́ра? — Права́я рука́ не бу́детъ мо́жетъ быть такъ велика́ какъ ле́вая. — Ста́рая ра́на ча́сто опа́сна. — Све́жая мука́ обыкнове́нно мокра́. — То́лстая шу́ба всегда́ тёпла́. — Не была́ ли полна́ ещё сего́дня серебреная са́харница? — Не́жная му́зыка о́чень прія́тна. — Се́рая неклеенная бума́га обыкнове́нно не то́лько дешёва, но да́же худа́. — Вели́кая тюрма́ была́ уже́ почти́ полна́. — Тёплая весна́ иногда́ не весьма́ плодоно́сна. — Пре́жній слуга́ былъ чрезвыча́йно ве́ренъ.

Grammatische Bemerkungen.

15. Die Subst. gen. femin. endigen sich im Nom. Sing. vorzugsweise auf а, ь, wenige nur auf я. Bezeichnen Wörter mit einer dieser Endungen männliche Personen, so sind sie der Bedeutung nach immer als Masculina zu betrachten.
16. Das attributive Adjectiv endigt sich im Nom. Sing. des Femin. auf ая, яя; wirft man dessen letztes а weg, so entsteht das prädicative verkürzte Adjectiv, das gewöhnlich den Endvocal betont.
17. Die Geschlechtsendung des Präteritums ist im Singular für das Femin. а. (Siehe Gramm. Bem. 6.)
18. In Bezug auf die Betonung merke man bei den weiblichen Substantiven Folgendes: Der Ton liegt
    a. auf der letzten Silbe, wenn der Endung а kein б, в, с, ф, ц, ч, ш, щ vorhergeht, desgleichen bei den Wörtern, die mit вь, ль, нь, рь, ть schließen;
    b. auf der vorletzten Silbe bei den Wörtern auf а mit vorhergehendem б, в, с, ф, ц, ч, ш, щ oder einem Conso-

Digitized by Google

nanten mit nachfolgendem ка, ferner bei den Stammwörtern auf ица, den Frauenbenennungen auf иха, so wie auch den Wörtern auf я und den Ableitungen auf ли́вость;

c. auf dem Vocal der Stammsilbe bei den von Adjectiven oder Verben abgeleiteten Substantiven, desgleichen bei den Wörtern auf ница.

Ein bunter Schmetterling ist schön. — Der vorjährige Waizen war theuer. — Ist eine reife Birne nicht saftig? — Eine rothe Kirsche ist oft nicht so süß wie eine schwarze. — War das arme Mädchen schon lange blind? — Der hintere Fuß war irgendwo verwundet. — Warum ist ein langes Fieber gewöhnlich so stark? — Das heutige Rindfleisch wird vielleicht etwas hart (Diminut.) sein. — Ein theures Bild ist oft nicht schön. — Ist ein silberner Löffel so biegsam und schwer wie ein zinnerner? — Ein gutes Buch ist immer nützlich. — Ein langer Krieg war immer theuer und verderblich. — Das frühere Gewölbe war schon lange verschlossen. — Der Winter war schon lange nicht so kalt.

6.

Всегда́ бе́ла и твёрда ли челове́ческая кость? — Молода́я ло́шадь и́ногда о́чень упо́рна. — Сего́ дня рожь не была́ такъ дешева́. — Ста́рая це́рковь хотя́ ма́ла но по бо́льшей ча́сти полна́. — Не́когда сельдь не была́ такъ соле́на. — Соль не была́ никогда́ совсе́мъ бе́ла. — Дочь была́ обыкнове́нно послу́шна. — Страсть почти́ всегда́ слѣпа́.

Nie ist der Theil so groß, wie das Ganze. — Auch eine kleine Lüge ist häßlich. — Wann wird die Liebe so treu und uneigennützig sein? — Die Maus ist sowohl grau als auch weiß. — Das Blut ist nicht immer roth und warm. — Wird die Mutter so zärtlich sein? — Wie lange war die Macht so ausgedehnt?

7.

Ю́ная княги́ня всегда́ была́ благоро́дна. — За́дняя ку́хня хотя́ огро́мна, но тёмна. — Кавка́зская

Digitized by Google

торго́вля тамъ о́чень ва́жна. — Бли́зкая дере́вня уже́ давно́ прода́на. — Неде́ля не долга́. — Бу́детъ ли струя́ везде́ такъ бы́стра. — Ше́я была́ коро́тка и толста́. — Тепе́решняя карау́льня не такъ далека́.

Пе́рвый витія́ не былъ такъ иску́сенъ какъ после́дній. — Прямая ли́нія не такъ длинна́ какъ крива́я. — Былъ ли судья́ тогда́ правъ? — Не о́чень узка́ и плоска́ ли но́вая ло́дья? — После́дная статья́ весьма́ обши́рна.

Iſt die große bleierne Kugel ganz rund? — Iſt die Erde nicht überall rund? — Warum iſt der Wille nicht immer frei? — Vielleicht war die heutige Melone noch nicht reif. — War die Tante (des Vaters Schweſter) nicht oft zu weich? — Wird die Laute nicht noch verſtimmt ſein? — War die vorige Woche nicht regneriſch nnd kühl? — Wie oft war die ruſſiſche Armee ſiegreich! — Iſt das preußiſche Zollamt nicht ſo weit?

Der Blitz iſt nicht ſo gefährlich wie der Einſchlag. — Wird die Materie nicht zu verwickelt ſein? — Der alte Oheim iſt zuweilen ſehr liebenswürdig. — Der neue Brunneneimer iſt zu breit und ſehr ſchwer. — Iſt das amerikaniſche Schwein nicht ſo groß wie das europäiſche?

8.

За че́мъ вчера́шняя заба́вка была́ такъ скучна́? Кры́ска вообще́ се́ра и гадка́. — Лоша́дка еще́ такъ молода́ и уже́ такъ сильна́. — Молода́я карто́фелька тепе́рь ещё нездоро́ва. — Дово́льно ли чиста́ вчера́шная ска́тертка? — Ца́рская печа́тка о́чень иску́сна. — Ножка́ чрезвычайно ма́ла и не́жна. — Му́шка ча́сто весьма́ несно́сна. — Но́вая руба́шка уже́ была́ неопря́тна и подра́на. — Же́нская ру́чка не такъ сильна́ какъ му́жеская. — Ше́йка коро́тка, жирна́ и мясиста. — Не бу́детъ ли прямая́ лине́йка

Digitized by Google

слишкомъ коротка? — Спѣлая дынька сочна. — Нынѣшняя башенька не будетъ такъ низка и узка какъ прежняя. — Довольно внимательна ли новая нянька? — Оловянная ложечка тяжела и гибка. — Красивая фарфоровая чашечка къ сожалѣнію ужѣ лопнута. — Старая бабушка теперь опять слаба. — Ещѣ всегда ли такъ весёла тётушка? — Любезный батюшка теперь совсѣмъ здоровъ. — Не здѣсь ли дядюшка?

Grammatiſche Bemerkungen.

19. Die Subſt. femin. bilden ihre Diminutive auf folgende Weiſe:
die mit einem vorhergehenden Conſonanten (der als г, х, к in die entſprechenden ж, ш, ч übergeht) ſo wie die auf ь werden zu ка;
я mit vorhergehendem Vocal wird zu йка, mit vorhergehendem Conſonanten dagegen zu ька; ья wird zu ейка, ня, ля mit vorhergehendem Conſonanten endlich zu ька.
Wo durch Hinzufügung des к als Charakter des Diminutivs zu viele und beſonders zu ſchwer auszuſprechende Conſonanten zuſammenkommen, ſchiebt man zwiſchen die dieſem к vorausgehenden beiden letzten о, und wo dies nicht thunlich iſt, е ein.

20. Gleich wie bei den mascul. laſſen ſich auch bei den Subſt. femin. aus den Diminutiven wieder andere in zweiter Potenz bilden, und zwar dadurch, daß man die Endung ка in чка verändert und ihr о, е (zuweilen auch ь) vorhergehen läßt. Eine andere, jedoch nicht ſo häufig vorkommende Endung für dergleichen Diminutive iſt енька.

21. Bei weiblichen und auch bei männlichen Perſonennamen gebraucht man zur Diminutivbildung gern die Endungen ушка, юшка, die den Nebenbegriff der Zärtlichkeit, Liebkoſung in ſich ſchließen.

(In nachfolgenden Beiſpielen ſollen die Subſtantive in der Diminutivform angewandt werden.)

Die Ader war ganz blau und angeſchwollen. — Ein dreieckiger Hut iſt jetzt nicht modern. — Die italieniſche Pappel iſt hoch und ſchlank. — Der graue Mantel war früher nicht ſo bequem. — Iſt das letzte Heft ſchon aus (beendigt)? — War das kleine franzöſiſche Buch nicht ſehr unterhaltend? — Iſt der Holzweg überall ſo holpricht und krumm? —

Digitized by Google

Die hieſige Elſter iſt ſchwarz und weiß, nicht ſehr groß und außerordentlich geſchwätzig. — Der kleine Fluß iſt dennoch oft reißend. — Die Schlange iſt eben ſo häßlich wie gefährlich. — Warum iſt die Linie ſo kurz? — Wird die Kugel nicht zu ſchwer ſein? — Der türkiſche Säbel iſt ſehr gebogen und ſcharf. — Wo iſt die alte Wärterinn? — War die ſilberne Gabel nicht ſchon früher zerbrochen? — War das grüne Weinglas dort immer ſo voll?

Warum war die Mutter geſtern ſo traurig? — Die Tante (Vaters Schweſter) war früher ſehr unglücklich. — Iſt der Vater nicht anweſend? — Iſt der Großvater nicht ſehr alt?

9.

Не здѣсь ли благодѣтельница? — Была́ ли пре́жняя учи́тельница такъ образо́ванна какъ ны́нѣшняя? — Дворя́нка тепе́рь не прису́тственна. — Такъ споръ́лива́ ли и́стинно здѣшная граждан́ка? — Слѣпа́ ли ужё давно́ молода́я садо́вница? — Сколь до́лго иностра́нная чино́вница ужа́ здѣсь?

Grammatiſche Bemerkungen.

22. Um Frauennamen aus männlichen zu bilden, gebraucht man am häufigſten die Endungen **анна, янка** (bei **аннъ, яннъ**) oder **ица** (bei **тель, никъ**).

Die jetzige Aufſeherinn iſt taub und lahm. — Das iſt eine unerſchrockene Schwimmerinn! — Die Ruſſinn iſt gewöhnlich blond und oft ſehr ſchön. — Die Einwohnerinn iſt dort nicht ſehr arbeitſam. — Iſt die Schuhmacherfrau nicht hier? — Iſt die Arbeiterfrau arbeitſam genug? — Die alte Bäckerfrau gegenüber war früher ſehr reich.

Neutra.

10.

Це́лое де́ло не вѣроя́тно. — Не ме́шенно ли обыкнове́нно се́ребро? — Здѣшнее бава́рское пи́во

Digitized by Google

ча́сто о́чень кре́пко. — Бу́дущее ле́то бу́детъ вѣроя́тно о́чень жа́рко. — Черни́ло не было́ дово́льно чёрно. — Сукно́ не было́ дре́вле такъ то́нко, но кре́пко. — Мя́со ежедне́вно свѣ́жо. — Худо́е я́йцо́ никогда́ не поле́зно. — Слишкомъ о́строе и твёрдое перо́ не хорошо́. — Благоро́дное о́бщество особе́нно прія́тно. — Вчера́шнее у́тро не было́ такъ прохла́дно какъ сего́днишнее.

Хо́лодно здѣсь. — Жа́рко тамъ было́. — Тёмно ли въ низу́.

Grammatiſche Bemerkungen.

23. Die Subſt. gen. neutr. endigen ſich im Nom. Sing. vorzugsweiſe auf o oder e, ſelten nur auf мя oder я.
24. Das attributive Adjectiv endigt ſich im Nom. Sing. des Neutr. auf oe, ee; wirft man das letzte e weg, ſo entſteht dadurch das prädicative verkürzte Adjectiv.
25. Das Neutr. des prädicativen verkürzten Adjectivs vertritt häufig die Stelle des unperſönlichen Verbums mit: es iſt, es war u. ſ. w.
26. Die Geſchlechtsendung des Präteritums im Neutr Sing. iſt o. (Siehe Gramm. Bem. 6.)
27. In Bezug auf die Betonung merke man ſich Folgendes: Bei den Subſt. gen. neutr. liegt der Ton
    auf der letzten Silbe bei den Endungen но, ро und dem и junger Thiere;
    auf der vorletzten in den Wörtern auf o, wenn dieſem nicht н, р vorausgeht, desgleichen in denjenigen auf мя;
    auf dem Vocal der Stammſilbe bei den Endungen анie, енie.

    Das verkürzte Adjectiv hat im Neutr. den Ton da, wo ihn das unverkürzte hat.

Reines Gold iſt nicht ſehr ſelten: — Wird das vordere Rad wieder zu ſchwach ſein? — War der vorjährige Wein nicht ſo ſtark? — Iſt das Heu ſchon trocken? — Die Milch war vielleicht ſauer. — Der Ort war vor Alters immer ſehr öde. — Ein unreifer Apfel iſt immer ſäuerlich (Diminut.) — Die rechte Achſel war nicht ſo hoch wie die linke. — Iſt der Spiegel dort nicht ein wenig klein? — Der letzte Brief war nicht ſo traurig. — Feine Leinwand iſt überall theuer.

Digitized by Google

Unten iſt es nicht ſo warm wie oben. — Es iſt ſehr feucht hier. — Dort war es nicht ſo trocken. — Vorn wird es ſchon hell ſein.

11.

Не слíшкомъ тóнко ли кольцé? — Лунá не такъ велúка какъ сóлнце. — Бýдетъ ли мнéніеúстинно? — Хорóшее орýжіе обúкновéнно дóрого. — Сегóднишнее взя́тіе было довóльно вáжно. — Плодонóсно ли дóброе чтéніе? — Вотъ справедли́вое карáніе! — Тóчное знáніе не отмéнно нýжно. — Копьé обúкновéнно длúнно и тóнко. — Дóбрый подмастéрье всегдá прилéженъ. — Ýстье здѣсь úстинно широ́ко.

Ein weiches Herz iſt nicht immer gut. — Das Geſicht war nicht fortwährend blaß. — Hölzernes Werkzeug iſt nicht ſehr dauerhaft. — Iſt der ruſſiſche Ackerbau nicht einträglich? — Die tartariſche Regierung war kurz. — Ein großes Vermögen (Gut) iſt zuweilen nicht ſehr einträglich. — Körperliche Marter iſt nicht ſo ſchrecklich wie geiſtige. — Das ſeidene Kleid war von Anfang an zu eng. — Der Geruch iſt oft ſo ſcharf wie das Geſicht.

12.

Тогдáшнее врéмя было вѣроя́тно óчень смýтно. — Врéмя не былó тяжёло, но лёгко. — Нóвое знáмя бýдетъ велúко, зелёно и шёлково. — Стáльное стрéмя такъ плóтно какъ серéбреное.

Теленокъ ещё малъ а ужé такъ сúленъ. — Бýрый жеребёнокъ ещё довóльно слабъ. — Чёрный щенёнокъ ужé давнó не слѣпъ. — Ягнёнокъ обыкновéнно бѣлъ и чрезвычáйно нéженъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

28. Die Namen junger Thiere auf я ſind, im Sing. wenigſtens, nicht gebräuchlich; man verwandelt ſie lieber durch die Endung енокъ zum Diminutiv, wodurch ſie zugleich Masc. werden.

Digitized by Google

29. Das о der Adjective und Verben, welche zu Substantiven gehören, die sich auf мя endigen, wird im gewöhnlichen Leben gern wie а ausgesprochen.

Ist das Samenkorn nicht dünn und rund? — War der wahre Name damals bekannt? — Das damalige Geschlecht war schon so tapfer und unerschrocken.

Das Eselfüllen ist zuweilen sehr wild. — Das Küchlein ist außerordentlich hinfällig und zart. — Das Ferkel ist schon ziemlich fett. — Das Kind war zuweilen etwas ungehorsam.

13.

Ма́ленькое зе́ркальцо ужё давно́ разби́то. — Блю́дцо по большей ча́сти кру́гло или кругловáто. — Сѣде́льцо не было́ ни мя́гко, ни удо́бно. — Не коро́тко и сла́бо дышлецо́? — Не сла́бо ли у́шко? — Яйе́чко въ низу́ о́стро и испя́тнанно. — Мѣсте́чко хотя́ не разполо́женно; одна́ко весьма́ жи́во. — Ли́чико было́ съ на́чала краси́во, нѣ́жно и вырази́тельно. — За́днее око́шечко было́ почти́ всегда́ отво́ренно. — Сѣ́мечко обыкнове́нно длиннова́то и гну́то.

Ста́рый доми́ще бо́льше не тёменъ. — Былъ ли лѣси́ще и́стинно пре́жде такъ, не проница́емъ? — Какъ уши́ще безобра́зно! — За чѣмъ оружи́ще такъ дли́нно и тяжёло? — Лошади́ще уже́ тогда́ была́ хрома́. — Книжи́ще почти́ вездѣ́ зама́рана.

Grammatische Bemerkungen.

30. Die Diminutive der Subst. neutr. werden auf folgende Weise gebildet:

о, ье wird im Allgemeinen zu цо, — хо zu шко, — цо, ко zu чко, — мя zu мечко, — л nimmt ь nach sich. Was unter Nr. 19. in Betreff des Einschiebens eines о oder е, desgleichen bei Nr. 20. hinsichtlich der Bildung zweiter Diminutive (die im Neutr. dann auf чко ausgehen) gesagt ist, gilt gleichfalls für die Subst. gen. neutr.

31. Die Diminutive auf и́шко schließen den Nebenbegriff des Schlechten, Verächtlichen, die auf цо dagegen denjenigen des Niedlichen in sich.

Digitized by Google

32. Augmentative mit dem Nebenbegriff des Plumpen, Ungeschlachten, entstehen durch die Endung ище und behalten das Geschlecht ihres Stammworts bei. — Der Endconsonant wird bei der Bildung derselben, wo es nöthig ist, verwandelt.
33. Die Diminutive der Stoffnamen gen. neutr. bezeichnen zugleich: ein wenig.
34. Die Diminutive sowohl, als auch ganz besonders die Augmentative sind im gewöhnlichen Leben nicht sehr gebräuchlich; man zieht die Umschreibung durch малый (klein) oder большóй (groß) vor.

(In nachfolgenden Beispielen sollen die Substantive in der Diminutiv- oder Augmentativform angewendet werden.)

(Diminutive.) Der Brief war durchaus nicht wunderbar. — Warum war der Wein gestern so trübe? — Das untere Fenster war damals immer verhängt. — Frische Seife ist gewöhnlich nicht so hart, wie alte. — Warum war das letzte Briefchen nicht versiegelt? — Das Samenkörnchen war länglich und bald schwarz, bald dunkel. — Das Wölkchen war rechts weiß und erleuchtet, links dagegen grau und finster. — Das rechte Fähnchen war gelb und weiß, das linke dagegen roth und grün.

(Augmentative.) War der äußere Kreis nicht regelmäßig? — Warum ist der blinde Alte so unglücklich? — Die Vorrathskämmer war früher nicht so voll, wie jetzt. — Das ist eine unförmliche Hand! — Das Papier ist ganz grau und ungleich.

14.

Pronomina (mit Ausnahme der persönlichen).

Мой нóвый башмáкъ слúшкомъ длúненъ. — Твой гóлосъ не былъ прéжде такъ глубóкъ. — Нашъ зáвтрешній разговóръ бýдетъ óчень вáженъ. — Úстинно такъ богáтъ ли вашъ нынѣшній гражданúнъ? — Сегогóдный ячмéнь егó óчень хорóшъ и не дóрогъ. — Красúвый стакáнъ ея́ тóчно разбúтъ. — Тепéрешній учúтель ихъ никáкъ не прилéженъ. — Э́тотъ англúйскій корáбль ужé óчень

старъ. — Тотъ большо́й лѣсъ былъ уже́ пре́жде такъ дикъ. — Кото́рый купе́цъ былъ такъ почита́емъ и бога́тъ? — Како́й краси́вый руче́й тамъ! — Чей каранда́шъ уже́ тупъ? — Не былъ ли весь день дождли́въ? — Не вся́кій вихрь такъ холо́денъ. — Ка́ждый змѣй дли́ненъ и то́нокъ. — Не́который негритя́нинъ тепе́рь весьма́ сла́венъ. — Никако́й уро́къ не былъ такъ тру́денъ какъ сегодни́шній. — Ино́й Не́мецъ трудолюби́въ да одна́ко бѣденъ. — Друго́й лимо́нъ мо́жетъ быть не бу́детъ такъ твердъ. — Тако́й слова́рь мо́жетъ быть не дово́льно хоро́шъ. — Кто былъ тогда́ такъ печа́ленъ? — Не́кто бу́детъ о́чень счастли́въ. — Бу́детъ ли кто нибу́дь такъ благоро́денъ? — Кто то она́сенъ? — Заче́мъ никто́ не здѣсь?

Моя́ бѣдная дочь уже́ давно́ больна́. — За че́мъ твоя́ бума́га всегда́ такъ сѣра́? — На́ша мука́ никогда́ не такъ бѣла́. — Ва́ша це́рковь прекра́сна но немно́жко тёмна́. — Его́ после́дняя францу́зская кни́га такъ поле́зна какъ учённа. — Нога́ ея́ дово́льно га́дка. — А́рмія ихъ была́ не то́лько храбра́ но и вездѣ́ побѣди́тельна. — Эта ба́бочка не со всѣ́мъ пестра́. — Гдѣ та образо́ванная и трудолюби́вая дѣви́ца? — Которая свѣ́жая ды́ня не сла́дка? — Какая́ желѣ́зная во́ля! — Чья серебреная ло́жка загну́та? — Вся ны́нѣшняя а́рмія огро́мна. — Не ка́ждая спѣ́лая гру́ша сочна́. — Не вся́кая прошлого́дняя сельдь такъ соле́на. — Не́которая бѣдная и слѣпа́я сирота́ здѣсь больна́ и отста́влена. — Никака́я прима́я лине́йка не такъ дли́нна. — Ина́я му́зыка есте́ственна, одна́ко худа́. — Друга́я ло́шадь не бу́детъ такъ дика́ и упо́рна. — Така́я доро́гая пшени́ца ча́сто весьма́ не чи́ста.

Моё англійское пи́во, хотя́ го́рько, одна́ко о́чень здорово. — Твоё ру́сское сукно́ кре́пко и пло́тно. — На́ше прошлого́днее вино́ по бо́льшей ча́сти не

Digitized by Google

мно́жко лёгко́. — Уже́ про́дано та́кже и ва́ше молоко́? — Мне́ніе его́ было́ иногда́ ве́рно. — Кара́ніе ея́ было́ тве́рдо, но справедли́во. — Ихъ земледѣ́ліе вездѣ́ ещё дово́льно дохо́дно. — Это бѣ́лое шелково́е пла́тье было́ особли́во доро́го. — То зна́мя ста́ро но прекра́сно. — Кото́рое пло́ское блю́до ещё чи́сто? — Како́е смуглое и ни́зкое о́блако! — Чье храни́лище постоя́нно такъ по́лно какъ на́ше? — Всё дѣ́ло уже́ запу́танно и опа́сно. — Вся́кое свѣ́жее я́йцо́ хорошо́. — Не ка́ждое колесо́ было́ пре́жде ни́зко. — Не́которое о́бщество не всегда́ прія́тно. — Никако́е серебро́ не такъ ги́бко какъ свине́цъ или о́лово. — Ино́е желѣ́зное ору́діе и́стинно поле́зно. — Друго́е перо́ мо́жетъ быть не такъ твёрдо. — Тако́е зелёное я́блоко ни сла́дко ни со́чно. — Что такъ тве́рдо какъ сталь, что такъ тяжёло какъ свине́цъ? — Не́что опа́сно. — Ва́жно было́ ли что нибу́дь? — Что́-то ги́бко здѣсь.

Grammatiſche Bemerkungen.

35. Die Pronomina:

masculin.	feminin.	neutr.	
мой,	моя́,	мое́,	mein,
твой,	твоя́,	твое́,	Dein,
нашъ,	на́ша,	на́ше,	unſer,
вашъ,	ва́ша,	ва́ше,	Euer,
э́тотъ,	э́та,	э́то,	dieſer,
тотъ,	та,	то,	derjenige, jener (im Gegenſatz zu: dieſer,
сей,	сія́,	сіе́,	dieſer (wenig gebräuchlich),
кото́рый,	кото́рая,	кото́рое,	welcher,
ко́й,	коя́,	ко́е,	welcher, was für einer, (wenig gebräuchlich),
каково́й,	коковая́,	каково́е,	was für einer (beſſer како́й),
како́й,	кака́я,	како́е,	was für einer, welcher,
чей,	чья,	чье́,	weſſen,
весь,	вся,	все, всё,	all, ganz,
вся́кій,	вся́кая,	вся́кое,	all und jeder,

Digitized by Google

masculin.	feminin.	neutr.	
ка́ждый,	ка́ждая,	ка́ждое,	jeder,
не́который,	не́которая,	не́которое,	ein Gewiſſer,
не́кій,	не́кая,	не́кое,	ein Gewiſſer (ſelten gebräuchlich),
не́какій,	не́кака́я,	не́какое,	ein Gewiſſer (ſelten gebräuchlich),
не́сколькій,	не́сколькая,	не́сколькое,	einiger,
никакій,	никака́я,	никако́е,	kein,
иный,	ина́я,	ино́е,	Mancher, ein Anderer,
другій,	друга́я,	друго́е,	ein anderer (eigentlich: der zweite),
такій,	така́я,	тако́е,	ſolcher,
таковы́й,	таковы́я,	таково́е,	= (beſſer: такій),

richten ſich in Geſchlecht, Zahl und Caſus nach dem Subſtantiv, zu welchem ſie gehören und ſtehen gerne vor demſelben oder vor dem attributiven Adjectiv.

36. Da man im Ruſſiſchen durch die zweite Perſon Plural anredet, ſo dient вашъ, ва́ша, ва́ше zugleich für das deutſche: Ihr, Ihre.

37. Das deutſche: Weſſen iſt im Ruſſiſchen adjectiviſch und hat für jedes Geſchlecht beſondere Endung.

38. Alle Pronomina, welche eine Verneinung in ſich ſchließen (wie unter andern никакій, ка́ѳ, кое, kein) verlangen не beim Prädikate, ſei es nun Verb oder Adjectiv.

39. Die poſſeſſiven Pronomina dritter Perſon werden im Ruſſiſchen ausgedrückt:

ſein, ſeine, durch das unveränderliche его (eigentlich: deſſen),
ihr, ihre, fem. Sing., durch das unveränderliche ея (eigentlich: deren),
ihr, ihre, Plur., durch das unveränderliche ихъ (eigentlich: deren).

Ihre Stellung, vor oder nach dem Subſtantiv, bleibt dem Wohllaut überlaſſen. Nach Präpoſitionen nehmen ſie н vor ſich.

40. кто, wer, Jemand, Einer, ſo wie deſſen Zuſammenſetzungen не́кто, кто нибу́дь, кто́-то, irgend Jemand, никто́, Niemand, ſind als Masculina zu betrachten, что (ſprich: што), was, und die vermittelſt deſſelben gebildeten не́что, что нибу́дь, что-то, irgend etwas, ничто, nichts, dagegen als Neutra. Что kann auch relativ für: welcher ſtehen.

Mein alter Oheim iſt größtentheils krank. — Iſt Dein Kaffee nicht ſchon kalt? — Unſere Lection iſt heute ziemlich

Digitized by Google

ſchwer. — Iſt Euer (Ihr) jetziger Diener nicht ſo treu? — Sein neues Haus iſt ſchon beinahe beendigt. — War ihr (fem. Sing.) großes Zimmer nicht immer hell? — Ihre (Plur.) Schenke iſt beinahe immer voll. — Dieſer Weg war immer langweilig. — Jener Künſtler war im Gegentheil ziemlich berühmt. — Welcher Soldat iſt ſo ſtandhaft (постоянъ) wie der ruſſiſche? — Was für eine reiche Sprache iſt die deutſche! — Weſſen kleiner Finger iſt ſo lang? — Iſt das ganze Blatt grün geweſen? — Beinahe jeder Hof iſt ſo geräumig. — Iſt jedes Thier ſo furchtſam? — Ein gewiſſer engliſcher Künſtler war ebenſo berühmt, wie beſcheiden. — Kein Brunnen iſt ſo tief wie der Unſere. — Wie mancher Diener iſt ungebildet! — Das andere große Zimmer wird nicht ſo bequem ſein. — Ein ſolch junges Pferd iſt gewiß nicht kräftig genug. — Wer iſt hier krank? — Irgend Jemand war hier. — Wird irgend Jemand ſo edel ſein? — Irgend Jemand iſt immer verzagt. — Warum iſt Niemand ſo geſund wie dieſer Knabe?

Mein Dorf iſt nicht ſehr weit. — War damals Deine Küche ſchon naß? — War unſer Handel nicht immer berühmt? — Iſt Euer (Ihr) Gewölbe nicht nahe? — Ihr (fem. Sing.) Blut iſt nicht roth und warm, ſondern weiß und kalt. — Sein Fuß iſt ziemlich häßlich. — Ihre (Plur.) edle Fürſtinn war früher fortwährend unglücklich. — Iſt dieſes Rindfleiſch nicht friſch? — Jene ſilberne Kugel iſt nicht ſo ſchwer wie dieſe bleierne. — Welcher Winter war ſo hart und rauh? — Was für eine treue, ſtandhafte Liebe! — Weſſen Laute iſt nicht mehr verſtimmt? — Der ganze Hals iſt gewöhnlich kurz, ſtark und krumm. — Iſt nicht jeder menſchliche Knochen weiß und hart? — Nicht (all und) jeder Pelz iſt ſo dicht. — Ein gewiſſes Mädchen war zuweilen außerordentlich ſanft und gehorſam. — Keine Woche war ſo betrübt. — Wie gefährlich iſt manche menſchliche Leidenſchaft! — Der andere Kahn iſt vielleicht geräumig und nicht ſo flach. — Eine ſolch bittere Rübe iſt beinahe nie weich.

Meine Tinte war nicht ſchwarz, ſondern im Gegentheil

Digitized by Google

ziemlich blaß. — Ist Dein Fleisch jetzt wohlfeil? — Unser Heu war oft ganz naß. — Eure (Ihre) deutsche Leinwand ist nicht nur weiß, sondern auch fein. — Seine Lektüre ist wirklich weder nützlich noch schädlich. — Ihre Kenntniß (fem. Sing.) war schon lange berühmt. — Ihr (Plur.) Vermögen war damals noch sehr klein. — Dieses Kind war immer sanft und fleißig. — Jenes Geschlecht war eben so edel wie gebildet. — Welcher Ort ist so nahe und dennoch öde? — Was für ein harter und unbequemer Sattel! — Wessen Gesicht ist gewöhnlich ausdrucksvoll? — Der ganze Sommer war beinahe heiß und trocken. — (All und) jeder Morgen war kühl. — Jeder Brief war so wichtig und kurz. — Kein jetziges Gewehr ist so lang. — Manche Zeit war schon so verderblich. — Die andere porzellanene Schüssel wird nicht rein sein. — Ein solches Herz ist überall treu. — Was war so süß wie diese Birne? — Irgend etwas war schädlich. — War irgend etwas so bitter? — Irgend etwas ist dort wohlfeil.

15.

Singular des Verbums быть, sein.

Praesens.

я	Das Verbum selbst fällt weg.	ich bin,	
ты		Du bist,	
онъ		er	ist.
она		sie	
оно		es	

Praeteritum.

	masc.	fem.	neutr.	
я				ich war, bin gewesen,
ты				Du warst, bist gewesen,
онъ	былъ,	была́,	бы́ло,	er
она				sie war, ist gewesen.
оно				es

Futurum.

(я) бу́ду,		ich werde	sein.
(ты) бу́дешь,		Du wirst	
онъ	бу́детъ,	er	wird
она		sie	
оно		es	

Digitized by Google

Imperativ. будь, ſei!

будь { онъ, er / она, ſie / оно, es } ſei!

пусть / пускáй { онъ / она / оно } бýдетъ, laß { ihn / ſie / es } ſein.

(Das Ausgeſagte im Prädicate iſt Adjectiv oder Subſtantiv.)

Я довóльно богáтъ. — Я всегдá здоровá. — Бóленъ ли ты? — Ты чáсто óчень злá. — Онъ самъ постоя́нно счастли́въ. — Онá самá чáсто слúшкомъ мягкá. — Онó ни на верхý ни на низý не чёрно. — Я ещё́ не былъ такъ остáвленъ. — Я никогдá не былá такъ робкá. — Былъ ли ты самъ прéжде всегдá правъ? — Ты не былá вéрна. — Былъ ли онъ ужé тогдá такъ образóванъ какъ тепéрь? — Былá ли онá особли́во искýсна? — Онó самó не былó бéло но зелёно. — Я бóльше не бýду печáленъ. — Я бýду óчень прилéжна сегóдня и зáвтра. — Бýдешь ли постоя́нно такъ упóренъ? — Не бýдешь дóлго молодá. — Бýдетъ ли онъ и́стинно презрéнъ вездé? — Бýдетъ ли онá пóслѣ красивá и прія́тна? — Бýдетъ ужé весьмá запýтано. — Будь самъ всегдá послýшенъ! — Да (dоф) не бýдь такъ слѣпá и упóрна! — Да будь онъ всегдá счастли́въ! — Да будь онá самá не такъ печáльна! — Пусть онъ никогдá не бýдетъ отстáвленъ! — Пускáй онá бýдетъ постоя́нно такъ здоровá.

Я человѣ́къ. — Я не лгунъ. — Не безýмецъ ли ты? — Не дочь ли ты егó? — Онъ офицéръ. — Онá хорóшая кухáрка. — Холоднó на дворé. — Я былъ прéжде живописецъ. — Не былъ ли ты опекýнъ егó? — Гдѣ былъ онъ чинóвникъ? — Онá не былá хорошáя и дѣя́тельная хозя́йка. — Былó велúкое чýдо. — Я бýду судья́. — Не бýдетъ прилéжный рабóтникъ. — Онъ бýдетъ хрáб-

Digitized by Google

рый вóинъ. — Онá бýдетъ дóбрая мать. — Бýдетъ счáстіе. — Будь постоя́нно мужъ! — Будь нáша корми́тельница! — Будь онъ богáтый человѣ́къ. — Будь я лгунъ, ѣ́жели э́то непрáвда. — Пускáй онъ бýдетъ всегдá тако́й дóбрый сынъ!

Grammatiſche Bemerkungen.

40. Zur Bezeichnung des Präſens des Verbums быть, ſein, reichen die perſönlichen Pronomina hin; ſie ſind für den Singular:
1. Perſon я, ich,
2. = ты, Du,
3. = masc. онъ, er, femin. онá, ſie, neutr. онó, es,

und können durch самъ, самá, сáмо, ſelbſt, allein, verſtärkt werden.

41. Da das Präteritum für alle drei Perſonen des Sing. im masc. былъ, femin. былá, neutr. былó hat, ſo dürfen die perſönlichen Pronomina davor keinenfalls ausgelaſſen werden, was beim Futurum für die erſte und zweite Perſon (бýду, бýдешь) erlaubt iſt, da dieſe ſich ſchon hinreichend durch die Endung von einander unterſcheiden.

42. Die dritte Perſon des Imperativ's von быть entſteht:
a. wenn man der zweiten, der dann gern да vorausgeht, die Pronomina онъ, онá, онó folgen läßt. будь я iſt ein im gewöhnlichen Leben häufig vorkommender Ausdruck der Betheuerung, der ſo viel heißt, wie: ich will . . . ſein;
b. durch Umſchreibung, und zwar vermittelſt пусть (für einmalige Handlung) oder пускáй (mehrmalige Handlung) mit nachfolgendem онъ, онá, онó und der dritten Perſon Sing. des Futurums.

43. Das Subſtantiv als Ausgeſagtes im Prädicate ſteht im Nominativ, wenn durch daſſelbe dem Subjecte eine fortwährend bleibende, nicht aber eine vorübergehende, nur eine Zeit lang dauernde Eigenſchaft beigelegt wird.

Ich bin ſchon lange krank. — Biſt Du nie eigennützig? Iſt er nicht beinahe immer beſchäftigt? — Sie iſt gewöhnlich ſanft. — Es iſt wirklich ſehr nahe. — Ich war früher außerordentlich gewandt. — Du warſt wirklich ſehr ſtark. — Er ſelbſt war immer edel. — Sie war damals noch nicht taub. — Es war im Gegentheil ziemlich gefährlich. — Ich werde nicht immer ſo klein ſein. — Du wirſt vielleicht ein wenig furchtſam ſein. — Er wird nicht fortwährend ſo taub ſein. — Sie ſelbſt

Digitized by Google

wird nie vorsichtig sein. — Wird es dann schon hart genug sein? — Sei fortwährend gerecht und tapfer! — Sei überall bescheiden und arbeitsam! — Er sei so uneigennützig wie sein Vater! — Sie soll so gewandt sein wie Deine Schwester! — Möge er immer gerecht sein! — Möge sie nie so verlassen sein wie ich!

(Zur Uebung wende man vorstehende Sätze im maso. und femin. an.)

Bin ich nicht Dein Bruder? — Bin ich nicht eine unglückliche Frau? — Bist Du Kaufmann oder Handwerker? — Bist Du nicht meine Schwester? — Ist er selbst nicht ein großer Künstler? — Ist sie nicht Deine Freundinn? — Das ist (вотъ) ein altes und wahres Sprüchwort. — Ich war lange preußischer Unterthan. — Warst Du nicht damals Wittwe? — Warum war er nicht Gutsherr? — Sie war selbst schon eine alte und schwache Frau. — War es nicht eine sehr schwere Aufgabe? — Ich selbst werde Zuschauerinn sein. — Wirst du eine aufmerksame Schülerinn sein? — Er wird wirklich ein guter Gatte und zärtlicher Vater sein. — Sie wird fortwährend eine geachtete Frau sein. — Es wird Ihr Schade nicht sein. — Sei kein (nicht) solcher Hasenfuß! — Sei keine solche Närrinn! — Sei sie eine arme Waise! — Ich will ein Narr sein, wenn das verständlich ist. — Möge sie fortwährend eine so große Wohlthäterinn sein!

2. Nominativ. — Plural.

Masculina.

16.

a. Всѣ коты́ не вѣ́рны. — Но́вые дубовы́е шка́фы бы́ли со всѣ́хъ сторо́нъ ло́пнуты. — Эти цвѣ́ты вѣроя́тно не про́чны. — Всѣ тѣ сады́ не мно́жко вла́жны.

Digitized by Google

b. Долги́ ея́ не бы́ли о́чень ва́жны. — Ка́кіе вели́кіе шаги́! — Не всѣ пастухи́ такъ внима́тельны и забо́тливы. — Кото́рые грѣхи́ никогда́ не проста́тельны? — Дре́вніе гре́ки бы́ли о́чень знамени́тый наро́дъ. — Просты́е мужики́ по бо́льшей ча́сти скро́мны. — Полны́ ли всѣ ва́ши сундуки́? — Не кра́сны ли ва́ренные ра́ки? — Не́которые та́йные сове́тники бы́ли о́чень знамени́ты.

c. Кото́рые мячи́ не такъ доро́ги? — Силе́зскіе ткачи́ по бо́льшей ча́сти чрезвыча́йно бѣ́дны. — Здѣ́шніе толмачи́ бы́ли о́тчасти весьма́ иску́сны. — Гдѣ другіе ключи́?

d. Такіе непрія́тельные случа́и ре́дки. — За́дніе поко́и не бу́дутъ такъ свѣ́тлы какъ пере́дніе. — Какіе ро́и обыкнове́нно такъ велики́ и гу́сты?

e. Дово́льны ли на́ши ми́лые го́сти? — Ста́рые го́луби вообще́ твёрды. — Всѣ ру́сскіе кора́бли такъ кре́пки, удо́бны и стро́йны. — Вчера́шніе сухари́ бы́ли со всѣ́мъ твёрды.

f. Како́й наро́дъ былъ такъ сла́венъ какъ дре́вніе Ри́мляне? — Россія́не бы́ли уже́ издре́вле вели́кій и ва́жный наро́дъ. — Не всѣ христіа́не такъ благодѣя́тельны.

Grammatiſche Bemerkungen.

44. Der Nom. Plur. der Subſtantive gen. masc. endigt ſich:
auf ы, wenn dieſe auf ъ mit vorhergehendem harten Conſonanten (mit Ausnahme der Gaumen- und Ziſchlaute) ausgehen (a.);
auf и, wenn dem ъ ein Gaumen- oder Ziſchlaut vorhergeht (b., c.) oder wenn ſie ſich auf ь endigen (e.) Die Subſtantive auf й mit vorhergehendem Vocal verändern das й in и (d.), diejenigen auf яинъ, анинъ, аринъ u. ſ. w. verwandeln инъ in е (f.).

45. Aus den vollſtändigen Adjectiven, die ſich im Nom. Plur. des Masc. auf ые, ie endigen, entſtehen die verkürzten von gleichem Caſus, wenn man das е der Endung wegwirft.

46. Die Pronomina mit der Endung vollſtändiger Adjective bilden ihren Nom. Plur. ſowohl, als auch die übrigen Caſus dieſen voll-

Digitized by Google

kommen gleich; die besitzanzeigenden мóй, твой, нашъ, вашъ, so wie auch самъ nehmen für alle Geschlechter die Endung der verkürzten Adjective an (и oder ы).

э́тотъ	hat	im	Nom.	Plur.	für	alle	Geschlechter	э́ти,
тотъ	»	»	»	»	»	»	»	тѣ,
сей	»	»	»	»	»	»	»	сіи́,
чей	»	»	»	»	»	»	»	чьи.

47. Gleich wie im Sing., so fällt auch im Plur. sind (суть) als Aussage der dritten Person im Prädicate weg; waren (бы́ли, für alle drei Geschlechter) und werden sein (бу́дутъ) jedoch nicht.

48. In Betreff der Betonung merke man sich, daß der Vocal des Nom. Sing. gewöhnlich in allen Casus betont bleibt: bei den Substantiven auf ъ, wenn der Ton nicht auf die Endsilbe fällt, ferner bei den drei- und mehrsilbigen auf ецъ, bei vielen auf елъ, енъ, еръ, объ, окъ, усъ, утъ, ай, ей, ой, ѣй, den Diminutiven auf ечекъ, очекъ und den Stammwörtern auf икъ.

a. Warum sind diese jungen Eichen so dick? — Welche Juden sind hier so reich? — Was für Mohren sind ganz schwarz? — Deine heutigen Blumen waren nicht so schön und frisch wie meine. — Die andern Brücken werden nicht so dauerhaft sein.

b. Wann sind die Wölfe so gefährlich? — Welche Handwerker werden anwesend sein? — Die nördlichen Kreise waren nicht so bevölkert wie die südlichen. — Sind nur die europäischen Hähne bunt? — Große Geister waren immer eben so selten wie geachtet.

c. Solche Fälle sind nicht gebräuchlich. — Hölzerne Reifen sind nicht so dauerhaft wie eiserne. — Solch unzuverlässige Gefährten sind sehr gefährlich.

d. Keine Helden waren so groß wie dieser. — Warum sind diese Kammern so finster? — Gewisse Schlachten waren sehr blutig.

e. Solch großmüthige Beschützer sind hier selten. — Nicht alle kleinen Thiere sind so furchtsam wie dieses. — Die galizischen Bären sind nicht so groß wie die sibirischen. — Gute russische Wörterbücher waren damals noch selten.

Digitized by Google

f. Manche deutſche Anſiedler ſind ſchon ſehr wohlhabend. — Unſere Einwohner ſind nicht ſo arbeitſam wie die hieſigen. — Die ruſſiſchen Bauern ſind gewöhnlich kräftig und ausdauernd.

17.

a. Какíе мáленькіе кускú! — Эти потолкú бы́ли впóру крáшены. — Не вооружёны ли ещé здéшніе стрéлки? — Холóдные и корóткіе дни не такъ прія́тны какъ тёплые и дóлгіе. — Котóрые кóрни внѣ чёрны а внутрú бéлы? — Не опáсны ли такíе отвáжные скáчки? — Употребля́емы ли ещé желéзные крючки? — Гдѣ твой нóвые шёлковые башмáчки? — Такъ учёны ли всѣ Нѣмцы? — Вотъ какíе молодцы́! — Котóрые жеребцы́ такъ лóвки и красúвы какъ аравíйскіе? — Стéбли ихъ вообщé длúнны. — Какíе углú такъ дешёвы? — Козлы́ иногдá óчень рéзвы. — Какíе бóльшіе лóмти! — Котóрые кóгти раскóлены? — Непрія́тельскіе шатры́ бы́ли рáзомъ сня́ты. — Чьи копчёные угрú такъ вкýсны? — Úстинно лѣнúви ли ослы́? — Внéшніе рвы бы́ли прéжде не довóльно глубóки.

b. Здéшніе стрѣльцы́ óчень многочúсленны. — Мой пáльцы не всѣ рóвны. — Удáльцы чáсто не счастлúвы. — Весёлы ли такъ всѣ Австрíйцы? — Мáленькіе ручéйки почтú всѣ бы́ли вы́сушенны. — Хорькú хотя́ óчень рóбки, однáко врéдны.

c. Вотъ вѣрные знатóки! — Инóки вообщé воздéржны. — Рóбки ли всѣ олéни? — Какъ чáсто прорóки бы́ли неузнáнны. — Бýдутъ ли всѣ урóки такъ дóлги и трýдны? — Не рéдки ли такíе смéлые ѣздóки? — Записáны ли ужé тепéрешніе обúтели?

Grammatiſche Bemerkungen.

49. Die Subſt. masc. auf окъ (mehrſilbige), ень, екъ, ецъ ſowie auch einige andere, die e oder o in der Endſilbe haben,

Digitized by Google

werfen sowohl im Nom. Plur., als auch überhaupt in allen Casus die nicht dem Nom. Sing. gleich sind, diese Vocale aus (a.).

50. Geht den Endungen екъ, ецъ ein ѧ vorher, so wird das е zu ь, was auch der Fall bei mehren Substantiven auf ей ist; haben die genannten Endungen dagegen einen Vocal vor sich, so wird deren е zu й (b.).

51. Mehre Substantive mit oben erwähnten Endungen weichen von den 49. 50. angeführten Regeln ab, indem sie den letzten Vocal nicht ausstoßen (c.).

a. Waren jene alten Schlösser früher bewohnt? — Deine Kränze werden nicht so schön und bunt sein, wie die meinigen. — Wie lange sind Ihre Strümpfe schon zerrissen? — Manche kleine Steine sind sehr schwer. — Seine Ringe waren immer schön und geschmackvoll, aber sehr theuer. — Die alten Stämme waren zum Theil schon morsch. — Sind nicht alle Augäpfel rund? — Diese Aestchen sind wahrscheinlich noch zu schwach. — Solche Sträuße sind immer ganz klein. — Die Männchen (männlichen Thiere) sind gewöhnlich nicht so klein. — Unsere Kaufleute sind wenigstens redlich. — Eure Väter waren nicht so leichtgläubig. — Meine gestickten Pantoffeln sind noch nicht fertig. — Spitze Winkel sind nicht so groß wie rechte oder stumpfe. — Waren ihre Ueberzüge rein? — Meine Nägel (an den Fingern) sind immer kurz. — Die persischen und türkischen Teppiche sind nicht wohlfeil. — Alle diese grünen Hügel waren früher kahl. — Unsre europäischen Adler sind größtentheils braun. — Werden die Näthe nicht zu kurz sein? — Waren einige Knoten nicht zu fest?

b. Unsere Miethsleute sind zufällig Handwerker. — Seine Einquartierten sind wenigstens artig. — Die Kämpfer waren schon alle ermüdet. — Nicht nur die westlichen Europäer sind gebildet und geschickt. — Welche sind die asiatischen Landengen?

c. Sind alle eingefleischten Spieler so leidenschaftlich? — Die Schenken sind oft ziemlich geräuschvoll. — Sind solche Laster nicht schrecklich? — Das sind unverdiente Vorwürfe. — Ihre Kähne sind gewöhnlich lang und schmal. — Waren alle Eure Lehrer so streng?

Digitized by Google

18.

a. Лѣвые берега́ не такъ кру́ты какъ пра́вые. — Рукава́ бы́ли пре́жде на верху́ широ́ки. — Не́которые ру́сскіе города́ о́чень населе́ны. — Же́нскіе голоса́ по бо́льшей ча́сти не́жны и прія́тны. — Чьи луга́ уже́ зелено́ваты? — Сторожа́ бы́ли случа́йно отсу́тственны.

b. Простые́ кра́сные шерстяны́е пояса́ не доро́ги. — Все́ иностра́нные корпуса́ бу́дутъ соедине́ны. — За чѣ́мъ не бу́дутъ ли края́ зубча́ты? — Еще́ такъ соле́ны всегда́ ва́ши окорока́? — Уже́ давно́ сѣ́ды ли твои́ воло́са? — Такъ тя́желы ли все́ якоря́? — Здѣсь жерно́ва бѣ́лы. — Тѣ о́строва не бы́ли тогда́ ещё откры́ты. — Не́которые кучера́ весьма́ ло́вки. — Вечера́ тепе́рь уже́ не такъ бо́льши́.

c. Уже́ давно́ ме́ртвы ли ва́ши бра́тья? — Не сли́шкомъ ли ни́зки тѣ сту́лья? — Ну́жны ли еще́ э́ти лоскутья́? — Такіе стру́пья всегда́ почи́таемы. — Тепе́решніе колосья́ о́чень полны́. — Ихъ кло́кья чрезвыча́йно ма́лы.

d. Каме́нья здѣсь сли́шкомъ мя́гки.

e. Какъ зу́бы ея́ уже́ чёрны. — Зу́бья не довольно дли́нны и о́стры. — Не клеенны ещё листы́? — Не́которые ли́стья уже́ жёлты. — Му́жи иногда́ о́чень легкомы́сленны. — Му́жья не всегда́ забо́тливы. — Ме́хи по частя́мъ подра́ны. — Ру́сскіе ме́ха́ всегда́ бы́ли сла́вны. — Образы́ ча́сто просты́. — Все́ образа́ позоло́чены. — Ва́ши хле́бы почти́ всегда́ лёгки. — Не бы́ли такъ дороги́ прошлого́дніе хлѣба́? — Вотъ прекра́сные и благово́нные цвѣты́. — Эти́ цвѣта́ сли́шкомъ я́рки. — Сыновья́ не бы́ли такъ присто́йны какъ отцы́. — Хра́брые сы́ны бу́дутъ на́ши спаси́тели.

Digitized by Google

Grammatische Bemerkungen.

52. Viele Subst. masc. haben im Nom. Plur. ein betontes **а** oder **я** als Endung (a.), andere haben eine doppelte, nämlich die meist nur in der höhern Schreibart gebräuchliche regelmäßige auf **ы**, **и** und die mehr volksthümliche auf **а**, **я** (b.). Manche endigen sich auf **ья** (c.); andere noch daneben regelmäßig (wo dann die Endung **ья** die Collectivbedeutung in sich schließt (d.), noch andere endlich ändern mit der Endung zugleich die Bedeutung (e.). Zu den Letzteren gehören:

зубъ, Zahn; **зу́бы**, Zähne im Munde, **зу́бья**, alle andern Zähne; **листъ**, Blatt; **листы́**, Papierblätter, **ли́стья**, Pflanzenblätter; **мужъ**, Mann; **муж**и́, Mannspersonen, **мужья́**, Ehemänner; **мѣхъ**, Blasebalg, Pelzwerk; **мѣхи́**, Blasebälge, **мѣха́**, Pelzwerk; **о́бразъ**, Form, Heiligenbild; **образы́**, Formen, **образа́**, Heiligenbilder; **сынъ**, Sohn; **сыны́**, Söhne des Vaterlandes, **сыновья́**, Söhne des Vaters;

хлѣбъ, Brod, Getreide; **хлѣбы́**, Brode, **хлѣба́**, Getreidearten; **цвѣтъ**, Blume, Farbe; **цвѣты́**, Blumen, **цвета́**, Farben.

Häufig ist es nur die Betonung, welche den Nom. Plur. von dem Gen. Sing. unterscheidet, z. B. **го́рода**, der Stadt; **города́**, die Städte.

a. Warum sind diese fruchtbaren Inseln nicht bewohnt? — Meine Keller, obgleich tief, sind dennoch nicht feucht. — Die Wälder sind nirgends so dicht wie hier. — Waren die gegenüberliegenden Seiten nicht gleich? — Die hiesigen Glocken sind groß und schon sehr alt.

b. Unsere Häuser waren nie einträglich. — Wessen Körbe sind noch voll? — Die Meister waren plötzlich unzufrieden. — Warum sind die Köche so oft nachlässig? — Die letzten Jahre waren nicht gesegnet. — Alle Segel waren plötzlich eingezogen. — Warum waren jene Jahrhunderte so wichtig? — Seine Eingeweide waren fortwährend schwach. — Ihre Schreiber waren zuweilen etwas unaufmerksam. — Gewisse Aerzte sind wenig beschäftigt.

c. Diese Balken werden bald faul sein. — Sind die Ruthen nicht zu dünn? — Die andern Reife werden vielleicht zu schwach sein. — Die Stiele waren nicht lang genug. — Diese Aeste sind noch nicht ganz trocken. — Sind die Keile nicht spitz genug?

Digitized by Google

d. Eure Kohlen sind größtentheils theuer und schlecht. — Die dortigen Steine sind sehr porös und deshalb nicht brauchbar.

e. Die mittleren Zähne (z. B. der Säge) sind vielleicht stumpf. — Meine vorderen Zähne sind nicht sehr weiß, aber gesund. — Sind alle diese Blätter beschrieben? — Einige (Pflanzen) Blätter sind länglich und gezähnt. — Alle Männer waren damals bestürzt. — Gute Ehemänner sind häuslich. — Die neuen Blasebälge waren sehr plump. — Das amerikanische Pelzwerk ist nicht so schön wie das russische. — Solche Formen sind schon etwas veraltet. — Die russischen Heiligenbilder sind überall verbreitet. — Alle seine Söhne sind schon verheirathet. — Solche Söhne sind unser Ruhm. — Die heutigen Brode sind größtentheils noch warm. — Das jetzige Getreide ist theuer, aber schlecht. — Dunkle Farben sind nicht lebhaft genug. — Siehe da (вотъ), die ersten diesjährigen Blumen!

19.

a. Всегда́ ли такъ ре́звы э́ти жеребя́та? — На́ши теля́та уже́ о́чень жи́рны.

b. Щенки́ сперва́ сле́пы. — Бе́лые мы́шенки такъ ро́бки какъ бу́рые.

c. Орло́вы чрезвыча́йно знамениты. — Всѣ прохо́жіе бы́ли удивлёны. — Стря́пчіе бу́дутъ весьма́ серди́ты.

d. Уже́ господа́ прису́тственны. — Не э́ти лю́ди твои́ друзья́? — Его́ зятовья́ иностра́нцы. — Бы́ли ли тогда́ князья́ такъ мужественны? — Здѣсь ли уже́ кумовья́? — Вотъ весёлые хозя́ева! Бы́ли ли всегда́ ва́ши му́рья такъ скупы́?

Grammatische Bemerkungen.

53. Die Namen junger Thiere auf я, die man im Sing. gern als Diminutive mit der Endung енокъ anwendet (siehe Gr. Bem. 28.), folgen im Plur. ihrer ursprünglichen Neutralform und nehmen ята an (a.). Nur wenige machen davon eine Ausnahme und behalten auch im Plur. die Endung des Masc. (b.).

Digitized by Google

54. Die ruſſiſchen Familiennamen auf ев̀ъ, ов̀ъ, ынъ, инъ folgen der Declination der verkürzten Adjective, die ſubſtantiviſch gebrauchten Wörter auf ій̀ъ mit vorhergehendem Ziſchlaut, ſowie auch die auf ой̀, ей̀ dagegen derjenigen der vollſtändigen (c.).

55. Ganz abweichend ſind im Plur.:

господи́нъ,	Herr;	господа́;
другъ,	Freund;	друзья́;
зять,	Schwager, Schwiegerſohn;	зятевья́;
князь,	Fürſt;	князья́;
кумъ,	Gevatter;	кумовья́;
хозя́инъ,	Wirth, Eigenthümer;	хозя́ева;
шу́ринъ,	Schwager, Frauenbruder;	шурья́.

a. Dieſe Küchlein ſind noch ziemlich ſchwach. — Die jungen Bären ſind zuweilen ſehr drollig. — Sind Ihre Lämmer ſchon groß?

b. Die jungen Hunde ſind gewöhnlich unrein. — Wie zierlich dieſe weißen Mäuschen ſind. — Die jungen Löwen ſind oft ſo zahm wie Hunde. — Auch die kleinen Juden ſind ſchon ſo durchtrieben.

c. Die Galizin's ſind ſehr alt. — Sind nicht alle dieſe Sänger Italiener? — Die franzöſiſchen Schneider ſind wirklich geſchickt.

d. Die alten Herren werden nicht wenig verwundert ſein. — Treue Freunde ſind jetzt ſelten. — Meine Schwäger waren ſehr aufgebracht. — Waren die italieniſchen Fürſten immer ſo verſchwenderiſch? — Werden Deine Gevattern immer ſo gleichgültig ſein? — Gute Wirthe ſind arbeitſam. — Seine Schwäger ſind ſchon lange todt.

Feminina.

20.

a. Э́ти ба́рыни прія́тельницы ли ва́ши? — Бы́ли ли всегда́ такъ мы́ли о́бъ ея́ сёстры? — Не всѣ пти́цы перна́ты. — Э́ти иглы́ не такъ то́нки.

b. За чѣ́мъ всѣ ру́сскія кни́ги такъ доро́ги? — Францу́зскія шпа́ги обыкновѣ́нно дли́нны и у́зки. — Бу́дутъ ли доста́точны э́ти прису́тственныя бума́ги? — Никакія стару́хи не бы́ли такъ скро́мны

Digitized by Google

какъ о́ти. — На́ши здѣ́шнія черепа́хи не о́чень велики́. — Мои́ ру́ки бы́ло со всѣ́мъ оцѣпене́ли. — Служа́нки ея́ бы́ли всегда́ такъ лѣни́вы. — Жерстя́ныя ло́жки не такъ прили́чны какъ серебреныя. — Ва́ши поду́шки сли́шкомъ ма́лы и не довольно мя́гки. — Ва́ши госпожи́ бы́ли иску́сныя танцо́вщицы. — Пи́щи ея́ почти́ всегда́ соло́нны и пригоре́ны. — Бо́ли мои́ бы́ли тогда́ весьма́ си́льны. — Желѣ́зныя две́ри не такъ лёгки какъ деревя́ныя. — Арави́йскія ло́шади прекра́сны и такъ бы́стры какъ англійскія. — Кото́рыя болѣ́зни всегда́ опа́сны? — Ру́сскія пѣ́сни просты́ но иногда́ о́чень трога́тельны. — Всѣ ча́сти такъ бо́льшій какъ цѣ́лое. — Всѣ о́бласти почти́ бы́ли такъ населе́ны. — Кото́рые ва́ши дя́ди? — Бу́дущія недѣ́ли бу́дутъ вѣроя́тно печа́льны. — То́лько больша́я и свѣ́жій во́здухъ содержа́щія спа́льни здоро́вы. — Не́которыя стру́и о́чень си́льны. — На́ши су́дьи бы́ли стро́ги но справедли́вы. — Не сли́шкомъ высо́ки ли но́выя деревя́ныя ска́мьи?

c. Такія лжи одна́ко сли́шкомъ велики́. — Какъ ча́сто лѣти не христо́йны! — Ру́сскія це́ркви цо бо́льшей ча́сти великолѣ́пны.

d. За чѣ́мъ до́чери не такъ набо́жны какъ ма́тери? — Гдѣ бы́ли ма́тери такъ пожертву́ющія?

Grammatiſche Bemerkungen.

56. Der Nom. Plur. der Subſt. gen. fem. hat zur Endung ы, wenn dem a ein harter Conſonant (jedoch mit Ausnahme von von г, х, к und den Ziſchlauten) vorhergeht (a); in allen andern Fällen dagegen и (b.).

57. Die Subſtantive лесть, Schmeichelei, ложь, Lüge, любо́вь, Liebe, рожь, Roggen, це́рковь, Kirche, ſind die einzigen, welche — mit Ausnahme des Inſtrumentals und des dem Nominativ gleichen Accuſativ und Vocativ — in der Flexion den Vocal der letzten Silbe auswerfen (c.).

58. мать, Mutter, und дочь, Tochter, nehmen — mit Ausnahme der dem Nom. Sing. gleichen Caſus, alſo des Accuſativs und Vocativs — ер vor die Endung.

Digitized by Google

59. Die Endungen des Nom. Plur. fem. und neutr. der vollständigen Adjective sind ыя, ія, die im gewöhnlichen Leben wie ые, іе, also wie im masc. ausgesprochen werden. Durch Weglassung des Endvocals entstehen aus ihnen die verkürzten.

60. обѣ, das fem. des Zahlworts: **beide** hat den Nom. Plur. nach sich.

61. In Betreff der Betonung merke man sich, daß die zwei- oder mehrsilbigen Substantive, bei denen im Nom. Sing. die Endsilbe betont ist, im Nom. Plur. die erste betonen, sowie auch daß die Wörter auf инда den Ton auf dem Vocal des Stammworts behalten. Häufig macht nur die Betonung einen Unterschied zwischen dem Nom. Plur. und Gen. Sing., z. B. руки, der Hand; рукн, die Hände.

a. Die Schafe sind im Allgemeinen ganz gesund. — Die Hennen sind gewöhnlich nicht so groß wie die Hähne. — Die Affen sind oft sehr drollig. — Sind die Weiden so nützlich wie die Fichten?

b. Beide Wege sind gleich malerisch. — Seine beiden Füße waren plötzlich gelähmt. — Manche Kaufmannsfrauen sind sehr eitel. — Die Fliegen, wenn auch klein, sind doch sehr unerträglich. — Sind alle Ihre Tanten schon verheirathet? — Seine Hunde waren immer treue Wächter. — Werden Eure Fässer auch dauerhaft und groß genug sein? — Wo waren die tiefen porzellanenen Teller? — Woher sind diese Matten so feucht? — Die Eichhörnchen sind sehr liebe Thierchen. — Die Sachen werden schon etwas verwickelt sein. — Sind solche Bettstellen nicht etwas zu kurz? — Sind solch schwarze Gedanken nicht erschrecklich? — Werden Deine neuen Oefen so bequem sein wie die Meinigen? — Manche Nächte sind schon ziemlich kühl. — Unsere alten Vorschriften waren nicht so geschmackvoll. — Sind jene Melonen schon ganz reif? — Die Küchen werden klein, unbequem und finster sein. — Solche Fußsteige sind Morgens und Abends immer naß. — Waren diese Linien nicht alle gleich lang? — Was für Nationen waren so berühmt? — Warum sind die polnischen Schweine jetzt so theuer? — Die beiden ersten Abschnitte sind sehr wichtig.

c. Lügen sind so schlecht wie Betrügereien. — Solch

Digitized by Google

niedrige Schmeicheleien sind widerwärtig. — Sind alle hiesigen Kirchen so groß und prächtig?

d. Sind seine Töchter noch nicht verheirathet? — Wie bescheiden waren unsere Mütter!

Neutra.

21.

a. Зелёныя я́блоки (я́блока) ре́дко спе́лы. — Каки́я я́йцы (я́йца) на верху́ широ́ки а на низу́ островаты. — Твёрдыя перья́ вообще́ не хороши. — Утра́ ещё всегда́ не мно́жко прохла́дны. — Гдѣ пло́скія блю́да? — Тѣ окна́ бы́ли иногда́ отво́рены. — Не́которыя ремесла́ о́чень дохо́дны.

b. Обрабо́таны ли уже́ всѣ ва́ши поля́? — Случа́йно всѣ лезвея́ зазубри́сты. — Гдѣ мои́ чи́стыя полоте́нца? — Всѣ помѣстья его́ бли́зки и дово́льно дохо́дны. — Устья́ его́ то у́зки, то широ́ки. — Такія ста́рыя лохмо́тья со всѣмъ не го́дны. — Большія имѣ́нія здѣсь не такъ ча́сты. — На́ши мнѣ́нія бы́ли тогда́ ещё ра́зны.

c. Не зелёны ли ру́сскія зна́мена? — Вотъ тяжёлыя бремена́!

d. Вотъ га́дкіе домищи! — Откуда́ э́ти ножи́ща? — На́ши ни́жнія учи́лища о́чень посѣща́ны. — Э́ти гулби́ща ве́черомъ весьма́ посѣща́ны.

e. Голубы́я о́чи такъ нѣ́жны какъ ре́дки. — Его́ у́ши не ро́вны. — Ихъ дѣти бы́ли всегда́ о́чень благонра́вны.

Grammatische Bemerkungen.

62. Der Nom. Plur. der Subst. gen. neutr. hat zur Endung:
a beim Nom. Sing. auf o (a.). (Ausnahmen sind я́блоко, Apfel; я́йцо, Ei; die, im gewöhnlichen Leben besonders, gern mit der Endung и, ы gebraucht werden.)
я beim Nom. Sing. auf e (b.).
мена beim » » » мя (c.).
Häufig unterscheidet nur die Betonung den Nom. Plur. vom Gen. Sing., z. B. окна́, des Fensters; о́кна, die Fenster.

Digitized by Google

63. Die Augmentative behalten das Geschlecht des Stammworts und im Plur. selbst dessen Endung; diejenigen Substantive dagegen auf ще, welche nicht Augmentative sind, bilden ihren Plur. wie die Neutra auf e (d.).*

64. Unregelmäßig sind im Plur.:

дитя́, Kind;	Nom. Plur.	дѣ́ти;
дно, Boden;	»	»	до́нья, дны;
не́бо, Himmel;	»	»	небеса́;
о́ко, Auge;	»	»	о́чи;
у́хо, Ohr;	»	»	у́ши (e.).

a. Seine Schultern sind außerordentlich breit. — Solche Bettdecken sind jetzt nicht warm genug. — Seine letzten Briefe waren nicht mehr so wichtig. — Solch herzliche Worte waren wirklich ergreifend. — Sind Deine vorderen Räder nicht zu niedrig? — Nicht alle Orte sind so gut gelegen. — Diese schwarzen Wolken sind sehr schwer.

b. Die nördlichen und südlichen Meere sind nicht so bekannt wie die östlichen und westlichen. — Solche Spiegelchen sind nicht anständig. — Das sind schreckliche und gefährliche Klüfte! — Die jetzigen Kleider sind nicht immer geschmackvoll. — Sind Deine jetzigen Gesellen nicht so fleißig wie die früheren? — Meine Kenntnisse sind leider nicht so ausgedehnt. — Die englischen Werkzeuge sind im Allgemeinen sehr dauerhaft.

c. Die Zeiten waren damals nicht so drückend. — Werden die neuen Steigbügel nicht zu eng sein?

d. Wie ihre Hände plump sind! — Solche (schlechte) Tische sind hier nicht anständig. — Solche Schätze werden nirgends sicher sein.

e. Die menschlichen Ohren sind länglich. — Sind ihre Augen nicht schwarz? — Warum sind die Kinder jetzt im Allgemeinen so schwächlich?

Pluralitanda.

22.

a. Вѣ́рны ли но́вые вѣ́сы его́? — Не кристалъ ли квасцы́? — Не бу́дутъ ли слишкомъ свѣ́тлы

Digitized by Google

такíе обóи? — Не слúшкомъ óстры ли вáши тепéрешніе очкú? — Вычитáны ли ужé прогóны пáши? — Такíе разсказы́ по бóльшей чáсти не прáвды. — Рýсскіе счёты чрезвычáйно просты́ а однáко такъ удóбны. — Мой золоты́е часы́ опя́ть испóрчены.

b. Всѣ э́то бро́дни. — Бу́сы ча́сто такъ обма́нчивы какъ вѣ́рныя. — Вилы и гра́бли хозя́йскія ору́дія. — Гу́сли вѣ́рный ру́сскій инструме́нтъ. — Дро́бныя де́ньги всегда́ ну́жны. — Бы́ли ли дро́жди ещé хоро́ши? — Чьи затѣ́и э́то? — Больши́я желѣ́зныя косищи́ бы́ли совсѣ́мъ заржавѣ́ли. — Пре́жнія кро́сны бы́ли о́чень просты́. — Вотъ драгоцѣ́нныя святы́я мо́щи! — Тупы́ ли ужé твои́ но́жницы? — Тѣ деревя́нныя носи́лки о́чень тяжёлы. Кре́пкія око́вы здѣсь не ну́жны. — Всѣ плѣ́вели вре́дны. — Когда́ бу́дутъ его́ похоро́ны? — Э́ти румя́ны слúшкомъ кра́сны. — Всѣ сла́сти изли́шны. Слюни бѣ́лы и жи́дки. — Су́мерки тамъ дово́льно коро́тки. — За чѣ́мъ сѣ́ни такъ тёмны? — Кото́рыя хлопо́ты такъ угнета́тельны. — Э́ти сѣ́рыя шпале́ры не мно́жко просты́. — Я́сли почти́ всегда́ пусты́.

c. Всегда́ ли воротá (вратá) ва́ши отпёрты? — Ужé давно́ его́ желѣ́за распу́хлы? — Желѣ́зныя перúла не такъ дёшевы какъ деревя́нныя. — Зачѣ́мъ твои́ черни́ла такъ блѣ́дны?

Grammatiſche Bemerkungen.

65. Die in gegenwärtigen Nummern vorkommenden Subſt. gen. masc. (a.), fem. (b.) und neutr. (c.), ſowie auch viele Länder- und Ortsnamen, ſind nur im Plur. gebräuchlich.

66. Zwei o mit dazwiſchen liegenden Conſonanten werden gern zu a verkürzt, z. B. вратá, Thor, für воротá; крáткій, kurz, für корóткій.

a. Solche dicke Kette iſt ſehr ſchwer. — Auch gemeine Leute ſind ehrlich. — Ruſſiſches Werg war damals hier ſehr

Digitized by Google

gesucht. — Solche sandige Gegend ist nie fruchtbar. — Das sind dicke Schneebälle! — Unsere jetzige Presse ist theuer und nicht bequem. — Wo ist die Lichtscheere?

b. Heute ist Werktag, aber nicht Sonntag. — Solche Ketten sind nicht schwer. — Solche Lügen sind sogar unwahrscheinlich. — Wann werden die eisernen Thürchen fertig sein? — Bis jetzt waren ihre Zwillinge immer gesund. — Die andere Droschke wird vielleicht nicht so bequem sein. — Morgen oder übermorgen wird ihr Namenstag sein. — Ist dieser Kutschbock nicht zu hoch? — Warum ist die Milch (z. B. der Häringe) immer so gesalzen? — Wie diese hölzerne Pritsche hart ist! — Eine lederne Scheide ist nicht so dauerhaft. — Manche Noten waren undeutlich und verwischt. — Wozu ist diese Kleie nothwendig? — Sind Deine neuen ledernen Hosenträger schon zerrissen? — Der Nachtschatten ist eine giftige Pflanze. — Warum ist Ihr neuer Schlitten noch nicht beschlagen? — Ihre Sahne ist immer sehr dünn. — Solche Klatschereien sind beinahe immer schädlich. — Wie diese 24 Stunden langweilig sein werden! — Warum sind solche Bande unauflöslich? — Wann werden meine neuen Pferdegeschirre fertig sein? — Russische Kohlsuppe ist eine gute und gesunde Speise.

c. Warum ist das Brennholz jetzt so selten trocken? — Solcher Lehnstuhl ist bequem und leicht. — Ihr Mund ist etwas breit und ihre Lippen immer blaß.

23.

Plural des Verbums быть sein.

Praesens.	мы,	Das Verbum selbst fällt weg.	wir sind,
	вы,		Ihr seid, Sie sind,
	они́ (masc.), онѣ́ (fem., neutr.),		sie sind.
Praeteritum.	мы,	бы́ли,	wir waren, sind gewesen,
	вы,		Ihr wart, seid gewesen, Sie waren, sind gewesen,
	они́ (masc.), онѣ́ (fem., neutr.),		sie waren, sind gewesen.

Digitized by Google

Futurum. (мы) бу́демъ, wir werden ſein,
(вы) бу́дете, Ihr werdet ſein, Sie werden ſein,
они́ (masc.), они́ѣ (fem., neutr.), бу́дутъ, ſie werden ſein.

Imperativ. бу́демъте, ſein wir!
бу́дьте, ſeid!
бу́дьте они́ (masc.), они́ѣ (fem., neutr.), ſie ſeien!
пусть, пускай они́ (masc.), они́ѣ (fem., neutr.), бу́дутъ, mögen ſie ſein.

Мы вообще́ печа́льны. — Вы вѣроя́тно о́чень ло́вки. — И́стинно ли вы такъ бога́ты? — Везде́ такъ послу́шны ли вы? — Они́ на верху́ то́нки. — Они́ сего́ дня не мя́гки. — Когда́ не бы́ли ли мы справедли́вы? — Вы сами́ бы́ли ча́сто о́чень злы. — Вы сами́ бы́ли не́когда бо́льны и глу́хи. — Не бы́ли ли вы сами́ то́гда обыкнове́нно робки́? — Они́ бы́ли почти́ но́вы. — Они́ бы́ли иногда́ со все́мъ бѣ́дны. — Мы бу́демъ наконе́цъ побѣди́тельны. — Вы бу́дете по́слѣ счастли́вы. — Бу́дете ли вы ежедне́вно такъ заня́ты? — Бу́дете ли вы впредъ такъ терпѣли́вы? — Бу́дьте трудолюби́вы! — Да бу́демъ постоя́нно такъ хра́бры! — Бу́демъ те всегда́ справедли́вы! — Пусть они́ бу́дутъ снисходи́тельны! — Пусть они́ бу́дутъ всегда́ такъ бережли́вы!

Мы споко́йные граждане́. — Ру́сскіе и́ли шве́дскіе солда́ты ли вы? — Они́ шата́ющіеся музыка́нты. — Вы доста́точный свиде́тель. — Единственная дочь ли вы? — Мы бы́ли бѣ́дные поселя́не. — Гдѣ вы бы́ли плѣ́нники? — Они́ бы́ли всегда́ о́чень споко́йные и прили́чные жи́тели. — Вы сами́ бы́ли всегда́ до́брый ба́ринъ. — Вы сами не бы́ли никогда́ така́я вѣ́рная прія́тельница. — Мы не бу́демъ никогда́ лстецы́. — Вы не бу́дете никогда́ хоро́шіе собесѣ́дники. — Они́ не бу́дутъ на́ши вѣ́рные друзья́. — Вы не бу́дете сли́шкомъ стро́-

Digitized by Google

гій судья́. — Бу́дете ли вы до́брая супру́га? — Будьте приле́жныя и послу́шныя де́ти! — Будь нашъ оте́цъ и покро́витель! — Бу́демъ те (пускай бу́демъ) всегда́ снисходи́тельные и добродѣтельные лю́ди! — Бу́демъ мы лгуны, е́жели онъ че́стный челове́къ. — Пусть они́ бу́дутъ мои́ проти́вники!

Grammatiſche Bemerkungen.

67. Gleich wie im Sing. reichen auch im Plur. zur Bezeichnung des Präſens des Verbums быть die perſönlichen Pronomina hin. Sie ſind:

1.	Perſon мы,	wir,
2.	» вы,	Ihr, Sie,
3.	» они́ (masc.),	ſie,
4.	» они́ (fem., neutr.),	

und können gleichfalls durch самъ, сама, самы, ſelbſt, verſtärkt werden.

68. Das Präteritum hat im Plur. für alle drei Geſchlechter und Perſonen бы́ли, daher die betreffenden Pronomina nie fehlen dürfen. Daſſelbe iſt der Fall bei der 3. Perſon Plur. des Futurums бу́дутъ, während bei der 1. und 2. бу́демъ, бу́дете, der Gebrauch der Pronomina der Willkür überlaſſen bleibt.

69. Der Plur. des Imperativs wird auf dieſelbe Weiſe wie der Sing. gebildet, nur daß man ſich dabei natürlich der entſprechenden Pronomina bedient (ſiehe Gr. Bem. 42. a. b.). Die 1. Perſon Plur. entſteht durch Anhängung von те an dieſelbe Perſon des Verbums, und bedeutet dann: laßt uns ſein, wir wollen ſein.

70. Die Anrede geſchieht im Ruſſiſchen durch die 2. Perſon Plur., d. h. durch вы, das alſo unſerm deutſchen Sie entſpricht. Alles auf dieſes Pronomen ſich Beziehende muß in Geſchlecht und Zahl mit der Perſon (oder den Perſonen) übereinſtimmen, die es vertritt.

Wir ſind noch ziemlich jung. — Seid Ihr immer fleißig? — Sind ſie ſchon lange ſo faul? — Nirgends ſind ſie ſo edel. — Früher waren wir nicht ſo beſcheiden. — Ihr ſelbſt wart zuweilen ſehr ſanft. — Von Anfang an waren Sie ſo verachtet. — Geſtern waren ſie noch Alle geſund. — Wir ſelbſt werden künftig treu ſein. — Werdet Ihr wiederum verlaſſen ſein? — Werden Sie immer ſo ernſt ſein? —

Digitized by Google

Seid verständig! — Sein wir selbst nicht halsstarrig! — Mögen sie oft so bescheiden sein! — Sein Sie nicht so traurig!

Wir selbst sind arme unglückliche Frauen. — Seid Ihr nicht meine Basen? — Sie sind sehr fleißige Mädchen. — Sind Sie Kaufmann oder Gelehrter? — Sind Sie nicht meine liebe Tante? — Wir selbst waren lange verlassene Waisen. — Warum wart Ihr solche Hasenfüße? — Waren sie früher nicht englische Matrosen? — Sie waren lange seine Lieblinge. — Waren sie nicht fortwährend ihre Rathgeberinnen? — Wir werden nicht mehr so lange Ihre Schuldnerinnen sein. — Wann werdet ihr fleißige und aufmerksame Schülerinnen sein? — Bald werden sie unsere nahen Verwandten sein. — Werden sie immer treue Diener sein? — Sie selbst werden nie Theilnehmer sein. — Seid treue Unterthanen! — Seien wir nie Heuchlerinnen! — Sein Sie ihre Wohlthäterin! — Wir wollen Betrüger sein, wenn das nicht wahr ist. — Mögen sie auch seine Töchter sein! — Sein Sie immer ein guter Sohn, wie er ein guter Vater ist.

3. Genitiv. — Singular.

Masculina.

24.

a. Стѣны ва́шего до́ма ещё сы́ры. — Рабо́ты на́шего здѣшняго кузнеца́ бы́ли всегда́ о́чень плóтны. — Одёжда Армя́нина и Тата́рина о́чень вку́сна. — Вы́мыть ли уже́ полъ ма́ленькаго поко́я моего́? — Не сла́дко ли пѣ́ніе соловья́? — Прису́тствіе любе́знаго гостя́ на́шего было́ слишкомъ кра́тко. — Ко́жа се́вернаго ме́две́дя о́чень доро́га.

b. Строе́ніе э́того англійскаго замка́ о́чень иску́сно. — Подо́шва пра́ваго башмачка́ моего́ бу́детъ

ско́ро подра́на. — Семе́йство на́шего любе́знаго отца́ было́ пре́жде о́чень вели́ко. — Жаръ вчера́шняго дня былъ ужа́сенъ. — Не ра́вно дли́нны ли бока́ э́того пря́маго угла́? — Верши́на этого́ далёкаго бугра́ гола́. — Ла́пы медве́женка ещё ма́лы.

c. Вода́ того́ руче́йка прозра́чна какъ криста́лъ. — Мундиръ зда́шняго стрѣльца́ такъ вку́сенъ какъ лёгокъ. — Но́готь ка́ждаго па́льца кру́голъ. — Кожа́ Европе́йца вообще́ бѣла́.

d. Какъ непостоя́нно сча́стіе игро́ка! — Слова́ проро́ка бы́ли ве́рны. — Библіо́тека но́ваго учи́теля на́шего дово́льно бога́та.

e. Го́лосъ молода́го италія́нскаго пѣ́вчаго прія́тенъ и полнъ. — Рѣше́ніе стря́пчаго было́ справедли́во. — Имѣ́нія князя́ Голи́цына о́чень ва́жны.

Grammatiſche Bemerkungen.

71. Die Subſt. gen. masc. verändern im Gen. Sing. die Endung ъ in а, — й, ь dagegen in я. Dieſer Caſus unterſcheidet ſich, wie ſchon erwähnt, von dem gleichlautenden Nom. Plur. dadurch, daß der Ton bei ihm nicht auf den Endvocal fällt (a.) Man erinnere ſich hier zugleich, was Gr. Bem. 49. u. f. w. in Betreff des Auswerfens oder der Verwandlung gewiſſer Vocale geſagt iſt, ſowie derjenigen Wörter, welche hiervon eine Ausnahme machen, endlich auch der Subſtantive, welche in der Declination die Endung der Adjective annehmen. (Gr. Bem. 54.)

72. Die vollſtändigen Adjective verändern im Gen. Sing. des Masc. ый, ій in аго, яго; das Gleiche thun die Pronomina mit der genannten Adjectivendung, während die poſſeſſiven, ſowie auch чей, die Endung й, ъ in его verwandeln. Тотъ, этотъ, самъ haben im Gen. Sing. des Masc. того́, э́того, са́мого; весь dagegen всего́.

(Man erinnere ſich, daß die Endung го wie во ausgeſprochen wird.)

73. Iſt das Subſtantiv von Adjectiv und Pronomen begleitet, ſo ſetzt man das Letztere, wenn es nicht zu kurz iſt, gern ans Ende.

a. Iſt die Spitze Deines neuen Bleiſtifts ſchon abgebrochen? — Die Schale einer reifen Citrone iſt nicht grün, ſondern gelb. — Der Rachen der Schlange iſt gewöhnlich

Digitized by Google

groß. — Die Haare des ächten Mohren sind kraus. — Ist der Preis des arabischen Kaffee's immer so hoch gewesen? — Selbst die Sprache des gemeinen Russen ist oft wohlklingend.

b. Die Blumen Deines Kranzes waren gleich welk. — Sind die Blumen jenes Straußes nicht gut gewählt? — Die Verbindungen manches russischen Kaufmanns sind sehr ausgedehnt. — Farbe und Härte dieses grauen Steins sind oft verschieden. — Sind die Farben jenes türkischen Teppichs nicht theilweise zu grell? — Das Gesicht des Adlers ist sehr scharf. — Die Mähne des jungen Löwen ist nicht so dicht wie (diejenige) des (alten) Löwen.

c. Die Breite dieser südlichen Landenge ist überall gleich. — Wann wird der Kontrakt Eures neuen Miethers ausgestellt? — Die Aeltern unseres Einquartierten sind schon todt. — Die Ohren des Hasen sind sehr lang.

d. Das Geweih (die Hörner) des Hirsches ist oft sehr schwer. — Die Körner der vorjährigen Gerste waren nicht so voll. — Die Vorzüge Ihrer jetzigen Wohnung sind nicht klein.

e. Wo ist die Werkstatt Deines jetzigen Schneiders? — Der neue Wagen des Grafen Kriloff ist sehr schön.

Feminina.

25.

a. Дѣти бѣдной вдовы были всегда́ о́чень благонра́вны. — Волоса́ ма́ленькой сестры́ мое́й бы́ли пре́жде не такъ тёмны. — Не остръ ли носъ ка́ждой пти́цы?

b. Расположе́ніе тепе́решней ла́вки ва́шей не вы́годно. — Прія́тности тако́й доро́ги не бу́дутъ вели́ки. — Не было́ ли лезвёе э́той шпа́ги о́стро? — Страда́нія слѣпой стару́хи бы́ли иногда́ ужа́сны. — Кры́лья ка́ждой му́хи такъ то́нки и прозра́чны. — До́чери тепе́решней сосѣдки на́шей уже́ давно́ больны́. — Па́льцы пра́вой руки́ мое́й не всѣ такъ

Digitized by Google

роспу́хлы какъ па́льцы лѣ́вой. — Гдѣ плато́къ и шля́па госпо́жи Н? — Вкусъ тако́й пи́щи непрія́тенъ. — Каково́ нравоуче́ніе ма́ленькой ба́сни э́той? — Не сли́шкомъ сла́бы ли кана́ты э́той каче́ли? — Э́та ли каре́та ста́раго дя́ди ва́шего? — Видъ на́шей зе́мли кру́голъ. — Чино́вники бли́жней тамо́жни бы́ли всегда́ учти́вы. — Всегда́ зе́ленъ цвѣтъ неспѣ́лой ви́шни? — Гдѣ концы́ дли́нной ли́ніи э́той? — Но́жки но́вой ска́мьи той сли́шкомъ ни́зки.

c. Какъ вели́ка си́ла вѣ́рной любви́! — Вотъ слѣ́дствія гну́сной лжи! — Колоса́ ржи э́тотъ разъ о́чень полны́. — Колоко́льня но́вой це́ркви го́рода бу́детъ о́чень высо́ка.

d. Родны́е покойной ма́тери твое́й бы́ли всѣ доста́точны. — Гдѣ тетра́ди и кни́ги отсу́тствующей до́чери ва́шей?

Grammatische Bemerkungen.

74. Die Subst. gen. fem. auf а mit vorhergehendem Consonanten (mit Ausnahme von г, х, к, ж, ч, ш, щ) haben im Gen. Sing. ы (a.), alle anderen dagegen и (b.) Die Auswerfung des о, von der schon Gr. Bem. 57. die Rede war, sowie auch die Unregelmäßigkeit in мать, дочь, findet natürlich auch auf diesen Casus Anwendung.

75. Die vollständigen Adjective verändern im Gen. Sing. des fem. ая, яя, in ой, ей. Gleiches thun die Pronomina mit der genannten Adjectivendung, während die possessiven ihr я, а in ей verwandeln. Та, э́та, сама́ haben für diesen Casus той, э́той, са́мой; вся, чья dagegen всей, чьей.

a. Die Milch der Ziege und des Schafs ist sehr gesund und angenehm. — Der Euter dieser schwarzen Kuh ist außerordentlich groß.

b. Der erste Abschnitt dieses deutschen Buches ist ein wenig langweilig. — Der Preis des einfachen weißen Papiers war damals noch zu hoch. — Das Vermögen der verstorbenen Kaufmannsfrau war früher ziemlich bedeutend. — Der Gang jeder Schildkröte ist langsam. — Sind das die letzten Briefe unserer lieben Großmutter? — Der Henkel

Digitized by Google

(Ohr) Ihrer neuen Taſſe war geſtern noch nicht abgebrochen. — Die Güter ſeiner Schwiegermutter ſind alle nahe. — Das ſind die Folgen des ſchnellen Verkaufs ſeines Hauſes. — Die Riegel jener eiſernen Thüre waren eingeroſtet. — Wer iſt der wahre Verfaſſer dieſes komiſchen Liedes? — Die Fähigkeiten dieſes jungen Redners waren nie ſehr groß. — Iſt das nicht die Unterſchrift der verwittweten Gräfin? — Der Kopf der Schlange iſt gewöhnlich klein. — Fleiſch, Haut, Speck und Borſten des Schweins ſind nützlich.

c. Das ſind die wahren Beweiſe väterlicher Liebe! — Was war der Grund dieſer unnöthigen Lüge? — Was (was für einer) iſt heute der Preis des neuen Roggens? — Die jährlichen Einkünfte der katholiſchen Kirche waren damals nicht ſo groß.

d. Sind jene die Handſchuhe Deiner Mutter? — Die Freundinnen ſeiner Tochter ſind alle ſehr anſtändige Mädchen.

Neutra.

26.

a. Хорошéе начáло половúна дéла. — Тя́жесть золотá, серебрá, свинцá и желéза óчень рáзна. — Что былó содéржаніе послéдняго письмá егó? — Не искýсно ли устрóйство óка и ýха.

b. Вóлны бýрнаго мóря огрóмны. — Отдалéніе нáшего сóлнца чрезвычáйно велúко. — Что úстинное наслажденіе весéлья? — Расположéніе отдалённаго имéнія того прекрáсно. — Какáя пóльза скóраго чтéнія твоегó? — Рýчки и нóжки э́того дитя́ти чрезвычáйно мáлы. —

c. Цвѣтъ и видъ сѣмени мáка óчень разли́чны. — Для чегó ещё тя́желость такóго брéмени?

d. Окнá и двéри э́того домúнца разлóманы. — Пáльцы э́той ручúщи гáдки. — Бýдутъ ли ученики́ нóваго учúлища всегдá такъ прилéжны?

Digitized by Google

Grammatische Bemerkungen.

76. Die Subst. gen. neutr. verwandeln im Gen. Sing. die Endungen o in a, e in я, und мя in мени. дитя́ hat дита́ти.
77. Der Gen. Sing. des Neutrums der Adjective und Pronomina ist demjenigen des Masculinums vollkommen gleich.
78. Die Augmentative behalten nach Gr. Bem. 32. das Geschlecht ihres Stammworts und auch dessen Endung bei.

a. Die Kerne eines reifen Apfels sind nicht weiß, sondern braun. — Ist der Dotter nicht die Mitte jedes Eies? — Der Stamm eines jungen Baumes ist noch dünn.

b. Die Erzeugnisse eines solch sandigen Feldes sind selten gut. — Die Lage des menschlichen Herzens ist weder senkrecht, noch wagrecht, sondern etwas schief. — Die Aermel Deines neuen seidenen Kleides sind jetzt nicht mehr modern. — Wie groß ist hier der Lohn eines fleißigen Gesellen? — Schon die Zinsen eines so ungeheuern Vermögens sind ein großes Kapital. — Wer ist der Vater jenes Kindes?

c. Das sind die Zeichen einer theuern Zeit. — Der Riemen Ihres rechten Steigbügels wird ein wenig zu lang sein.

d. Die Farbe dieses Papiers (Augment.) ist beinahe grau. — War das Schloß Deines Gewehrs (Augment.) immer so schlecht? — Ein großer Reiz dieses Spazierorts sind die schönen schattigen Alleen.

---

4. Genitiv. — Plural.

Masculina.

27.

a. Зачѣ́мъ каблуки́ но́выхъ башмако́въ тво́ихъ такъ ни́зки? — И́стинно ли такъ тру́дна слу́жба ни́жнихъ чино́вниковъ ва́шихъ?

b. Пе́рья здѣ́шнихъ воробье́въ такъ га́дки какъ пе́рья соловьёвъ и жавора́нковъ. — Каковы́ го́ры и ре́ки э́тихъ восто́чныхъ странъ?

Digitized by Google

c. Аме́рика ли тепе́решнее жи́тельство твои́хъ бра́тьевъ? — О́стры ли концы́ то́нкихъ дерева́ныхъ ко́льевъ? — Кора́ свѣ́жихъ пру́тьевъ ещё́ не такъ тверда́. — Зна́ки таки́хъ стру́шьевъ не всегда́ ви́дны. — Не жёлтъ ли цвѣ́тъ сѣ́лыхъ колосьевъ? — Окру́жность кото́рыхъ кли́ньевъ была́ вели́ка?

d. Лета́ніе ди́кихъ гусе́й о́чень бы́стро. — Жалова́ніе пре́жнихъ учи́телей э́того институ́та было́ слишкомъ ма́ло. — Бѣ́дствіе э́тихъ несча́стныхъ ткаче́й уже́ давно́ такъ вели́ко. — Лезвей настоя́щихъ англійскихъ ноже́й о́чень хоро́ши. — Поля́ всѣ́хъ сосѣ́дей (сосѣ́довъ) его́ бы́ли тогда́ уже́ обрабо́таны.

e. Деревя́ныя ха́ты ру́сскихъ крестья́нъ, хотя́ не роско́шны, но удо́бны и весьма́ тёплы. — Учрежде́ніе домо́въ благоро́дныхъ Англича́нъ такъ драгоцѣ́нно какъ удо́бно и вку́сно.

f. Но́сикъ цыпля́тъ мя́гокъ какъ воскъ. — Зу́бы щенко́въ ещё́ чрезвыча́йно о́стры и ма́лы.

Grammatiſche Bemerkungen.

79. Die Subſt. gen. masc. bilden ihren Gen. Plur. durch Veränderung des ъ (falls demſelben nicht ж, ч, ш, щ, ц vorhergehen) in овъ (a), des й in евъ (b.), des я der Subſtantive, welche im Nom. Plur. ья haben, in евъ (c.), des ь, ſowie auch des ъ mit vorhergehendem ж, ч, ш, щ, ingleichen des Wortes сосѣдъ (das jedoch auch regelmäßig овъ annehmen kann) in ей (d.), der Verwandlung der Endung яниинъ, аниинъ u. ſ. w. endlich in янъ, анъ (e.) Die Namen junger Thiere, welche im Nom. Plur. in ята übergehen, bilden den Gen. Plur. wie alle Neutra, indem ſie die Endung a durch ъ erſetzen; nur einige machen hiervon eine Ausnahme, und gehen auch im Plur. wie die Masculina (ſ. — Gram. Bem. 53.).

80. Die Endung der vollſtändigen ſowohl als auch der verkürzten Adjective und Pronomina aller drei Geſchlechter iſt im Gen. Plur. das nicht betonte ыхъ, ихъ. — э́тн, тѣ, чьи hängen für dieſen Caſus хъ an; сій hat сихъ.

Digitized by Google

a. Die Höfe und Gärten jener neuen Häuser sind beinahe alle schmal. — Sind die Schalen der reifen Nüsse nicht immer so hart?

b. Ist die Schlauheit mancher Diebe nicht sehr groß? — Das Wasser solch kleiner Bächlein ist nie trübe, sondern im Gegentheil klar und kalt.

c. Die Länge der Balken war nicht gleich. — Die Form Ihrer neuen Stühle ist wirklich nicht geschmackvoll. — Wie groß ist der Durchmesser dieser eisernen Reife? — Das Holz dieser Stiele war wahrscheinlich nicht dauerhaft genug. — Die Blätter der oberen Aeste sind im Allgemeinen nicht groß.

d. Wie hoch sind die Masten dieser dänischen Schiffe? — Die Scheiben beinahe aller Laternen waren ganz trübe. — Welche sind die Aeltern Eurer jetzigen Gefährten? — Die Bärte beinahe aller Schlüssel waren abgebrochen.

e. Die Lage der ersten Christen war keineswegs eine angenehme. — Die treue Ergebenheit unserer Bürger ist bekannt.

f. Die Krallen der jungen Löwen sind noch nicht so lang. — Die Wolle der Schafe ist nicht so theuer wie diejenige der Hämmel. — Das Winseln der jungen Hunde ist eine schreckliche Musik.

28.

a. Какъ имена́ э́тихъ краси́выхъ ка́мней (ка́мѣньевъ)? — Сокъ не́которыхъ корне́й (коре́ньевъ) ядови́тъ. — Расхо́дъ белги́йскихъ угле́й (уго́льевъ) огро́менъ.

b. Цвѣтъ здоро́выхъ зубо́въ бѣлъ. — Не́которые концы́ зу́бьевъ э́той пи́лы изогну́ты. — Э́ти ли куски́ недоста́точныхъ листо́въ? — Какъ ра́зны видъ, цвѣтъ и толстота́ ли́стьевъ расте́нія. — Пѣ́ніе мужье́й было́ одина́ково. — Э́то ли печа́ли нынѣ́шнихъ мужье́въ? — Ко́жа мѣхо́въ была́ снача́ла уже́ сли́шкомъ тонка́. — Привозъ прекра́сныхъ мѣхо́въ не бу́детъ впредъ такъ ва́женъ.

Digitized by Google

— Употребле́ніе таки́хъ дре́вніихъ зна́тныхъ о́бразовъ не поле́зно. — Распростране́ніе ру́сскихъ образо́въ о́чень вели́ко. — Э́то ли това́рищи ва́шихъ сынове́й? — То бы́ли геройскія дѣя́нія сыно́въ Гре́ціи! — Вѣсъ нынѣ́шнихъ хлѣбо́въ и́стинно сли́шкомъ лёгокъ. — Тя́жесть таки́хъ хлѣбо́въ о́чень разна́. — Бу́детъ ли вку́сенъ вы́боръ таки́хъ тёмныхъ цвѣто́въ? — Ли́стья цвѣто́въ по бо́льшей ча́сти о́чень нѣ́жны.

c. Какъ вели́ки бы́ли притѣсне́нія пе́рвыхъ апосто́лъ Іису́са Христа́! — Не́которыя неуда́чи причи́на сѣды́хъ воло́съ его́. — Какой мундиръ у испа́нскихъ драгу́нъ и гренаде́ръ? — Одёжда благоро́дныхъ Ту́рокъ пы́шна и бога́та. — Концы́ рогъ оле́ня кру́глы. — Пала́тки просты́хъ солда́тъ не о́чень высо́ки.

d. Гдѣ́ шля́пы э́тихъ иностра́нныхъ госпо́дъ? — Похва́ла друзе́й моя́ сла́ва. — Дѣла́ мои́хъ зятевёй о́чень замѣша́ны. — Имѣ́нія ру́сскихъ князе́й о́чень обши́рны. — Ору́дія на́шихъ хозя́евъ пло́тны и хоро́шы. — Общество твои́хъ шу́рьевъ иногда́ не мно́жко ску́чно.

e. Пружи́ны не́которыхъ тепе́решнихъ замко́въ сли́шкомъ сла́бы. — Ше́рсть э́тихъ се́рыхъ чуло́къ не пло́тна. — Ви́нты э́тихъ желѣ́зныхъ крючко́въ бо́льше не о́стры. — Стужа́ после́днихъ дне́й была́ весьма́ чувстви́тельна. — Ста́рость таки́хъ пней лёгко узна́ема. — Отло́гости таки́хъ перешёйковъ по бо́льшей ча́сти утеси́сты. — Стихотво́рцы и композито́ры Не́мцевъ справедли́во сла́вны. — Какъ бы́ли просты́ нра́вы на́шихъ отце́въ! — Образова́ніе Европе́йцевъ о́чень превосхо́дно.

Grammatiſche Bemerkungen.

81. Gleich wie im Nom. Plur. haben auch im Gen. Plur. einige Subſtantive doppelte Endung (a.) Dies ſind unter andern:

Digitized by Google

ка́мень, Stein;	Nom. Plur.	ка́мни, каме́нья,	Gen. Plur.	ка́мней, каме́ньевъ;
ко́рень, Wurzel;	»	ко́рни, коре́нья,	»	ко́рней, коре́ньевъ;
крюкъ, Haken;	»	крю́ки, крю́чья,	»	крю́ковъ, крю́чьевъ;
у́голь, Kohle;	»	у́гли, у́голья,	»	у́глей, у́гольевъ.

Die verkürzte Form iſt hier die im Volksmunde mehr gebräuchliche.

82. Bei denjenigen Subſt. gen. mase., welche mit der Endung zugleich die Bedeutung ändern (ſiehe Gr. Bem. 52.), verwandelt ſich ы des Nom. im Gen. in овъ; и in ей; ья in ьевъ. Abweichend ſind:

мехъ;	Gen. Plur.	nur мехо́въ;
цвѣтъ;	»	nur цвѣто́въ;
о́бразъ;	»	о́бразовъ (Form), о́бразо́въ (Heiligenbild);
сынъ;	»	сыно́въ (Sohn des Vaterlandes), сыновей (Sohn des Vaters);
хлѣбъ;	»	хлѣ́бовъ (Brod), хлѣбо́въ (Getreide) (b.)

83. Einige Subſtantive haben den Gen. Plur. gleichbedeutend mit dem Nom. Sing. (c.)

84. Von den unregelmäßigen Subſtantiven (Gr. Bem. 55.) haben im Gen. Plur.:

господи́нъ,	госпо́дъ;	кумъ,	кумо́вей;
другъ,	друзе́й;	хозя́инъ,	хозя́евъ;
зять,	зятье́й;	шу́ринъ,	шу́рьевъ;
князь,	князе́й.		

85. In Betreff des Auswerfens des o oder e der Enſilbe gelten für den Gen. Plur., wie ſchon bemerkt, dieſelben Regeln, die beim Nom. Plur. (Gr. Bem. 49. 50. 51.) aufgeſtellt ſind.

a. Iſt die Farbe dieſer blauen Steine ächt? — Die Faſern ſolcher Wurzeln ſind oft ſehr dünn. — Der Preis der Kohlen war nie ſo hoch.

b. Die Farbe Deiner künſtlichen Zähne iſt nicht natürlich. — Die Spitzen der Zähne dieſes Kammes ſind ſchon etwas ſtumpf. — Der Zuſammenhang dieſer durcheinander geworfenen Blätter iſt noch nicht ermittelt. — Die Adern mancher Blätter ſind ſehr dick. — Warum waren die Meinungen jener weiſen Männer ſo oft nicht übereinſtimmend? — Die Sorgen guter Ehemänner ſind nicht klein. — Der

Digitized by Google

Umfang der neuen Blaſebälge iſt wahrſcheinlich nicht groß genug. — Iſt der Preis des amerikaniſchen Pelzwerks noch immer ſo hoch? — Die Wahl der Formen war früher nicht ſo ſchwierig. — Iſt der Grund der ruſſiſchen Heiligenbilder immer vergoldet? — Sind das die Zeugniſſe ſeiner Söhne? — Die Niederlage der franzöſiſchen Armee war zuerſt das Werk der Söhne Rußlands. — Warum war die Rinde der Brode geſtern ſo hell? — Die Güte der verſchiedenen Getreidearten iſt nicht überall gleich. — Die Zuſammenſtellung ſolch greller Farben wird nicht ganz paſſend ſein. — Wie verſchieden ſind die Farben unſerer gewöhnlichen Blumen!

c. Iſt die Länge der ruſſiſchen Arſchinen überall gleich? — Der Blick ihrer dunkeln, durchdringenden Augen iſt unbehaglich. — Die Namen aller Rekruten waren dort ſchon eingeſchrieben. — War das Leben der erſten Menſchen nicht ſorglos? — Die Sohlen meiner neuen Stiefeln ſind ſchon zerriſſen. — Das Gewebe dieſer engliſchen baumwollenen Strümpfe iſt ſehr fein.

d. Sind das die Zimmer dieſer Herren? — Wie ſchlimm iſt der Rath falſcher Freunde! — Welche iſt die Firma ſeiner Schwäger? — Welche ſind die vollſtändigen Titel dieſer perſiſchen Fürſten? — Die Felder ſolch ſorgſamer Wirthe ſind immer gut bearbeitet. — Sind die Brüder Ihrer Schwäger auch hier?

e. Die Blumen unſerer Kränze waren ſogleich welk. — Die Malerei der Decken des erſten Stocks iſt einfach, aber geſchmackvoll. — Die Mitte der Augäpfel iſt gewöhnlich ſchwarz und rund. — Wie hoch iſt der Preis ſolch ſeltener Steine? — Der Saft mancher friſchen Wurzeln iſt ſcharf und giftig. — Der Boden ſolch klarer Bächlein iſt größtentheils ſteinig. — Die Verbindungen der hieſigen Kaufleute waren früher ſehr ausgedehnt. — Wann war der Kontrakt aller Ihrer neuen Miether gemacht? — Der Charakter aller Oeſterreicher iſt ſo fröhlich und ruhig.

Digitized by Google

Feminina.

29.

a. Онъ былъ всегда́ благоде́тель отста́вленныхъ вдовъ и сиро́тъ. — Гнѣзда́ э́тихъ ма́ленькихъ птицъ чрезвыча́йно иску́сны.

b. Изве́стія после́днихъ неде́ль бы́ли удиви́тельны. — Не желтова́та ли мя́гкость спѣ́лыхъ дынь?

c. Замки́ и кри́оки всѣхъ двере́й заржавѣ́лы. — Чрезвыча́йна ли и́стинно лёгкость англійскихъ лошаде́й? — Не бы́ли ли отво́рены пря́жки твои́хъ возже́й? — Какъ прія́тна тишина́ таки́хъ ча́щей! — Де́ти на́шихъ дяде́й ещё о́чень ма́лы. — Дохо́дъ ихъ то́ней былъ пре́жде дово́льно ва́женъ. — Зу́бы кле́пней ра́ка о́чень то́нки. — Кривизны тѣхъ далёкихъ стезе́й о́чень живопи́сны. — Видъ пре́жнихъ баде́й не былъ такъ краси́въ. — Но́ги англійскихъ свине́й весьма́ коро́тки. — Мнѣ́нія прису́тствующихъ суде́й бы́ли ча́сто разде́лены.

d. Вотъ слова́ безсты́дныхъ лгуновъ!

Grammatiſche Bemerkungen.

86. Die Subſt. gen. fem. bilden ihren Gen. Plur. durch Verwandlung des ъ in ъ (a.) und des я in ь (b.). Die Endung ь wird, gleich dem а in жа, ча, ша, ща, wenn denſelben noch ein anderer Conſonant voraus geht, ferner in einigen Wörtern auf я, ſowie in denjenigen auf ья, deren я betont iſt, zu ей (c.); hat das я jedoch nicht den Ton, ſo verwandelt ſich die Endung ья in ій (d.).

a. Die Milch der Ziegen und Stuten iſt nicht ſo ſchmackhaft wie dieſenige der Kühe. — Die Lage der neuen Mühle war nie ſehr günſtig.

b. Wo ſind die Pelze und Hüte der Damen? — Der Orden dieſer Nonnen war von Anfang an außerordentlich ſtreng.

Digitized by Google

c. Sind die Füße der eisernen Bettstellen nicht zu schwach und niedrig? — Die Menge der guten und tiefen Gedanken dieses Buches ist überraschend. — Der Preis der ächten persischen Stoffe war nie niedrig. — Die Beschäftigung der Jünglinge ist nicht eine solche wie (diejenige) der Mädchen. — Das Eisen dieser alten Panzer ist sehr stark. — Der Gebrauch hoher Geldstrafen war damals noch wenig üblich. — Warum ist der Gang eines Betrunkenen so schwankend (nicht stark)? — Die Form der Nüstern der Pferde und Esel ist rund. — Warum sind die Füßchen jener Bänke so niedrig? — Was ist der Inhalt der ersten Abschnitte dieser drolligen Erzählung?

d. Wie lächerlich sind zuweilen die Prophezeiungen der Wahrsagerinnen und Zigeunerinnen.

30.

a. Кра́и э́тихъ деревя́нныхъ лине́екъ не ро́вны. — Не бога́ты ли вышива́нія тѣхъ барха́тныхъ скаме́екъ? — Не бу́дутъ ли сли́шкомъ сла́бы кры́шки караба́екъ? — Доро́ги судье́бъ не ви́дны. — Тѣ ли роди́тели ня́некъ на́шей княги́ни? — Учрежде́ніе пре́жнихъ тю́ремъ бы́ло ещё о́чень несовершенно. — Полъ бо́енъ всегда́ сли́зокъ. — Не бы́ли ли всегда́ отпёрты окна́ и две́ри па́шихъ спа́лень?

b. Че́пчики по́льскихъ жидо́вокъ о́чень осо́бенны. — Не о́чень ни́зокъ ли язы́къ торго́вокъ? — Какъ высо́ко было́ жалова́ніе ва́шихъ служа́нокъ? — Вѣрны ли ка́мни э́тихъ золоты́хъ се́регъ? — За чѣмъ дны́ э́тихъ бо́чекъ вообще́ такъ то́лсты? — Кто фабрика́нтъ э́тихъ вку́сныхъ серебреныхъ ло́жекъ? — Положе́ніе тѣхъ тамо́женъ о́чень закры́то. — Сте́ны тѣхъ ста́рыхъ ба́шень чрезвыча́йно то́лсты и кре́пки.

c. Гдѣ ня́нька ма́ленькихъ сёстръ (се́стеръ)

Digitized by Google

твои́хъ? — Ни́жняя часть игръ (и́горъ) не такъ толста́ какъ ве́рхняя.

d. Стру́ны арфъ не ро́вно дли́нны. — Какъ ужа́сенъ взоръ таки́хъ тёмныхъ безднъ! — Высота́ и си́ла волнъ бу́рнаго мо́ря огро́мны. — Зна́ки-искръ бы́ли ещё до́лго ви́дны. — Свѣтъ тепе́решнихъ лампъ ча́сто сли́шкомъ я́кръ. — Населе́ніе тундръ и́стинно не возмо́жно. — Ве́рхній коне́цъ щеглъ обыкно́венно остръ.

e. Глубина́ ды́рьевъ была́ тогда́ о́чень разна́. — Оде́жда на́шихъ ма́терей была́ сво́йственна но не со всѣ́мъ га́дка. — Учи́тели до́черей его́ не бы́ли всегда́ дово́льны.

Grammatiſche Bemerkungen.

87. Bei den Endungen йка, ьба, ька, ьма der Subſtantive werden й, ь im Gen. Plur. zu е, die Endungen йня, ья zu ень (a.).

88. Trifft es ſich, daß nach Bildung des Gen. Plur. durch Verwandlung des а in ъ zwei Conſonanten zuſammenkommen, deren Ausſprache Schwierigkeiten böte, ſo ſchiebt man zwiſchen dieſelben о, oder falls dies nicht zuläſſig iſt, е ein. Die Subſtantive auf ня mit vorhergehendem д, м, з, р, с, т, х, ш verwandeln außer dem Einſchieben noch я in ъ (b.).

89. Bei einigen Wörtern ſteht es frei, о oder е einzuſchieben, oder es zu unterlaſſen; die Volksſprache entſcheidet ſich gewöhnlich für das Letztere (c.). Bei andern iſt das Einſchieben geradezu unzuläſſig (d.).

90. Unregelmäßig ſind im Gen. Plur.:
дыра́, Loch; Plur. Nom. ды́рья, Gen. ды́рьевъ;
щель, Spalte, Ritze; » » ще́лья, » ще́льевъ;
мать, дочь haben матерей, дочерей.

a. Wie iſt die Aufſchrift der ruſſiſchen Kopeken? — Der Klang der Zithern iſt die Freude der Koſaken. — Das Geſchrei der Möwen und andern Vögel war nicht wohlklingend. — Der Tag der Hochzeiten ſeiner Schweſtern iſt noch nicht beſtimmt. — Die Seiten dieſer kleinen Wiegen werden nicht hoch genug ſein. — Sind die Früchte der Palmen nicht eine gute und nahrhafte Speiſe? — Der ſteinerne Boden der

Digitized by Google

Schlachthäuser ist gewöhnlich etwas abschüssig. — Wie nützlich und wohlthätig ist die Anlage guter Armenhäuser!

b. Die Federn der Weibchen sind gewöhnlich nicht so grell wie diejenigen (die Federn) der Männchen. — Die Spitzen der türkischen Pfeifen sind oft sehr kostbar. — Der Gebrauch porzellanener Teller ist noch nicht alt. — Der Lauf der Haubitzen ist nicht so lang wie (derjenige) der Kanonen. — Die Entfernung jener Punkte ist vielleicht nicht richtig? — Wie zart und klein sind die Flügelchen der Schmetterlinge! — Die Fenster der Küchen aller dieser neuen Häuser sind zu klein. — Sind die Oefen dieser Backhäuser noch brauchbar?

c. Das Ende solcher Spiele ist immer schlecht. — Die Oehre dieser Nadeln sind groß genug.

d. Sind die Knochen unserer Hüften nicht sehr stark? — Warum ist die Mitte der Bomben hohl? — Ist die Einrichtuug der russischen Bauernstuben überall eine solche? — Ist die Beheizung der Zimmer der neuen Kasernen wirklich so gut? — Wie kühn sind die Sprünge der Gemsen! — Wo ist der Grund solch ungerechter Vorwürfe?

e. Wie lang und breit war die Mündung der Spalten? — Was ist so groß wie die Liebe und Anhänglichkeit der Mütter? — Sind die Sorgen unserer Mütter nicht ein Zeichen ihrer Liebe? — Sind diese die Freundinnen Ihrer Töchter? — Das war ein großer Fehler Ihrer übrigens bescheidenen Töchter.

Neutra.

31.

a. Попере́чникъ пре́днихъ колёсъ не такъ вели́къ какъ за́днихъ. — Не пло́тна ли ко́жа сѣдлъ пру́сской ко́ницы? — Мысль э́тихъ словъ не мно́жко тёмна.

b. Дохо́дъ поле́й дя́ди его́ не значи́теленъ. — Каковы́ имена́ сѣ́верныхъ и восто́чныхъ море́й и зали́вовъ? — Такъ дли́ненъ ли стволъ вѣ́рныхъ

Digitized by Google

турéцкихъ орýжей? — Стѣны́ э́тихъ стáрыхъ домúщей ещё довóльно тóлсты.

c. Вéрная причúна вáшихъ мнѣ́ній былá тотчáсъ вúдна. — Мнóжество и глубúна познáній того́ человѣ́ка былú úстинно удивúтельны.

d. Колúчество взяты́хъ непрія́тельскихъ знáменъ былó тогдá довóльно велúко. — Не слúшкомъ ли длúнны ремнú твои́хъ стрéменъ?

e. Зачѣ́мъ расщёпъ пéрьевъ ея́ обыкновéнно такъ длúненъ? — Мéра дубовы́хъ полѣ́ньевъ слúшкомъ крáтка. — Покрой тепéрешнихъ плáтьевъ не совѣ́мъ вку́сенъ. — Рáмки другúхъ мáленькихъ металлúческихъ зеркальцéвъ вообщé слúшкомъ у́зки.

f. Зернышкú спѣ́лыхъ я́блоковъ обыкновéнно тёмны. — Кóжа нáшихъ вѣ́ковъ чрезвычáйно нѣ́жна.

g. Кóрни тѣ́хъ молоды́хъ дерéвъ (деревьéвъ) ещё óчень слáбы.

Grammatiſche Bemerkungen.

91. Die Subſt. gen. neutr. bilden ihren Gen. Plur. durch Verwandlung der Endung o in ъ (a.); des e der Endſilben ле, ре und der Augmentative, ſowie auch des e, wenn ihm ein Vocal vorhergeht, oder es in ье den Ton hat, in ей (b.); des ie und tonloſen ье in ій (c.); der Endung мя endlich in менъ (d.). Einige, welche im Nom. Plur. auf ья ausgehen, ſowie auch etliche auf ье haben im Gen. Plur. ьевъ; die auf цо, це die Endung евъ (e.); я́блоко, о́блако, вѣ́ко endlich овъ (f.). Bei дéрево mit doppelter Pluralendung zieht der Volksgebrauch дерéвъ vor (g.).

a. Die Knochen unſerer Schultern ſind gewöhnlich ſtark. — Die Hitze der letzten Sommer war oft ſehr groß.

b. Wer iſt der Eigenthümer aller jener ſchönen Felder und großen Wieſen? — Manche Inſeln dieſer ſüdlichen Meere waren unbewohnt. — Wie ſchrecklich war der Anblick der ſchwarzen nackten Felſen und Klüfte! — Wie häßlich iſt die Form ihrer Hände! (Augment.)

c. Was war die Folge aller dieſer grauſamen Strafen?

Digitized by Google

— Die damaligen Maßregeln Eurer Regierungen waren im Gegentheil sehr weise.

d. Das sind die traurigen Folgen jener unglücklichen Zeiten! — Ist die Farbe Eurer Fahnen nicht ganz weiß?

e. Die Federn der Flügel und des Schwanzes der Adler sind lang und stark. — Das Holz der Böden dieser kleinen Fässer ist nicht dicht genug. — Der Preis der feinen leinenen Handtücher war immer so hoch.

f. Wie verschieden sind Form und Farbe jener Wolken! — Ist die Schale der unreifen Aepfel im Allgemeinen nicht grünlich?

g. Die Früchte der wilden Bäume sind nie so schmackhaft wie (diejenigen) der veredelten.

32.

a. Такъ печа́льно ли опя́ть содержа́ніе после́днихъ его́ пи́семъ? — Мета́ллъ не́которыхъ коле́цъ о́тчасти не пло́тенъ.

b. За че́мъ край о́тихъ бре́венъ не окру́гленъ? — Ра́мы око́нъ бы́ли снача́ла сли́шкомъ ма́лы.

c. Отноше́ніе о́тихъ чи́слъ (чи́селъ) не́ совсе́мъ то́чно. — Бу́дутъ ли и́стинно дово́льно кре́пки ру́чки но́выхъ ведръ (ве́деръ)? — За че́мъ коне́цъ весла́ (ве́селъ) всегда́ то́нокъ и широ́къ?

d. То́чное разсмотре́ніе о́тихъ обстоя́тельствъ ну́жно. — Кака́я цѣль таки́хъ учёныхъ обществъ? — Какъ иску́сно строе́ніе гнѣздъ о́тихъ ма́ленькихъ птицъ! — Обуче́ніе не́которыхъ реме́слъ не такъ тру́дно.

e. Гдѣ тепе́рь опеку́нъ ва́шихъ дѣте́й? — Богъ владѣ́тель небе́съ и зе́мли. — Какъ иску́сно устро́йство очей́ и ушей́ люде́й и звѣре́й!

Grammatische Bemerkungen.

92. Bei den Endungen ьмо, ьцо der Substantive wird ь im Gen. Plur. zu е (a.).

Digitized by Google

93. Gleich wie bei den Subst. gen. fem. (Gr. Bem. 88.) wird auch bei den Neutra im Gen. Plur. o oder e eingeschoben, wenn zwei Consonanten zusammentreffen (b.). Die Einschiebung ist bei manchen Wörtern, vorzugsweise bei denen auf дло, сло, willkührlich (c.), obgleich die Volkssprache immer die kürzere Form vorzieht, bei anderen, wie z. B. bei denen auf ство, darf sie gar nicht statt finden (d.).

94. Unregelmäßig sind im Gen. Plur.:

дѣтéй, der Kinder; небéсъ, der Himmel; очéй, der Augen; ушéй, der Ohren.

a. Der Inhalt ihrer Briefe ist immer der nämliche. — Alles ist sehr gut, nur (aber) die Lage der Treppen ist ungenügend.

b. Warum sind die Ränder der Eimer zum Theil beschlagen? — Die Farbe dieser Tücher ist zufällig etwas dunkel.

c. Die Größe der Kanonenkugeln ist sehr verschieden. — Die Form unserer Rippen ist gebogen.

d. Die Unterschrift seines Zeugnisses ist etwas undeutlich. — Dort waren zufällig die Generale aller verbündeten Armeen anwesend. — Die Umgebungen jener einsamen Orte sind sehr malerisch.

e. Die Aeltern dieser armen Kinder sind schon lange todt. — Wer ist der Herr der Himmel? — Wie ist die Einrichtung unserer Augen und Ohren?

Pluralitanda.

33.

a. Не слúшкомъ тя́желы ли ча́ши э́тихъ вѣсóвъ? — Неудóбна опрáва э́тихъ стáльныхъ очкóвъ? — Онъ полнъ такúхъ причу́довъ. — Что цѣль такúхъ скýчныхъ разскáзовъ? — Винтъ тискóвъ вѣроя́тно испóрченъ. — Не слúшкомъ ли свѣ́телъ цвѣтъ нóвыхъ штанóвъ ва́шихъ?

Цвѣтъ чúстыхъ квасцóвъ бѣлова́тъ. — Коне́цъ щипцóвъ былъ уже́ вчера́ излóманъ.

Нужда́ бѣ́дныхъ люде́й была́ тогда́ óчень велика́.

Digitized by Google

b. Какъ естéственъ цвѣтъ нѣкоторыхъ бусъ! — Кто сочинúтель этúхъ позóрныхъ врáкъ? — Нумеръ дрóжекъ не былъ означенъ. — Устрóйство обыкновéнныхъ крóсенъ óчень простó. — Нúжній конéцъ нóженъ металлúческій. — Издéржки похорóнъ Архіерéя бúли óчень вáжны. — Цвѣтъ вáшихъ румя́нъ слúшкомъ крáсенъ. — Какъ худы́ слéдствія такúхъ слетéнь! — Какъ-рáзны бúли случáи послéднихъ сýтокъ! — Хороша́ ли ещё кóжа шоръ?

Вотъ естéственныя слéдствія такúхъ брéдней! — Не нýжно ли здѣсь употребле́ніе грáблей? — Замки́ э́тихъ двере́й испóрчены. — Кака́я по́льза дрóжжей? — Чéрень клещéй не довóлно длúненъ. — Зáпахъ свѣ́жихъ óтрубей непрія́тенъ. — Хороши́ ли ещё пря́жки твои́хъ по́мочей? — Ча́стое наслажде́ніе такúхъ сластéй пря́мо вре́дно. — Окна́ сéней бúли по бóльшей чáсти отпёрты. — Край я́слей потóченъ.

c. Замóкъ внѣ́шнихъ воротъ былъ совсѣ́мъ заржавѣ́лъ. — Прислóнъ тѣхъ креселъ худо набúтъ. — Видъ устъ э́той дѣ́вушки чрезвычáйно краси́въ.

Grammatische Bemerkungen.

95. Die Bildung des Gen. Plur. der Pluralitanda, welche in gegenwärtiger Nummer nach Geschlechtern geordnet sind (a. masc., b. fem., c. neutr.) folgt den schon früher über diesen Casus gegebenen Regeln.

a. Wie schwer war die Bürde der Ketten! — Wer ist der jetzige Besitzer dieser sandigen Gegend? — Hier ist die Quittung des Vorspanns. — Ist die Einrichtung des russischen Rechnenbretts nicht sehr einfach? — Die Feder meiner neuen goldenen Uhr ist ein wenig schwach.

Ist die Farbe jener Tapeten nicht etwas zu dunkel?

b. Warum sind die Zinken der Heugabel etwas gebogen? — Wie, groß ist überall die Herrschaft des Geldes! — Die Feier Ihres Namenstags war noch nie so glänzend. — Die

Digitized by Google

Bretter unſerer Pritſche ſind ſchon ziemlich morſch. — Warum ſind die Köpfchen der Noten nicht alle gleich? — Die Blumen des gemeinen Nachtſchattens ſind unanſehnlich. — Die Hälfte der Sahne war reines Waſſer. — Die Dauer der Dämmerung iſt dort ſehr kurz. — Graue Haare werden die Folge meiner fortwährenden Sorgen ſein. — Die Zeichnung dieſer Tapeten wird hier nicht ganz paſſend ſein.

Die Beſtimmung der Werktage iſt Arbeit, diejenige des Sonntags Ruhe und Beten. — Iſt der Klang der Zither ſo angenehm wie (derjenige) der Guitarre? — Die Aeltern dieſer Zwillinge ſind fleißige, aber ſehr arme Leute. — Die Aechtheit der Reliquien dieſer Kirche iſt noch zweifelhaft. — Das Ausjäten des Unkrauts wird zuvor nöthig ſein. — Wo iſt die Decke unſeres Schlittens? — Die Farbe des Speichels iſt weißlich. — Iſt der Geſchmack der ruſſiſchen Kohlſuppe nicht angenehm?

c. Die Zufuhr guten, trocknen Brennholzes iſt jetzt gering. — Die Stäbe dieſes eiſernen Geländers ſind zu ſchwach. — Die Farbe Ihrer Tinte iſt immer ſehr blaß.

Abgeleitete Adjective.

a. Perſönliche.

34.

Ива́новъ оте́цъ былъ тогда́ дово́льно бо́ленъ. — Алекса́ндрова сестра́ была́ пре́жде знамени́тая краса́вица. — Коза́цкое копьё дли́нно и то́нко. — Гдѣ бра́товы (братни́ны) сапоги́? — Садо́вниковы овощи́ иногда́ о́чень хоро́ши. — Генера́ловы письма́ бы́ли не́когда дово́льно коро́тки. — Подо́шва Петро́ва башма́ка поте́ряна. — Прія́тельница нача́льниковой до́чери уже́ давно́ больна́. — Вкусъ Степа́нова молода́го вина́ сли́шкомъ сла́докъ. — О́бразъ воловы́хъ рого́въ погну́тъ. — Толщина́

Digitized by Google

слоновыхъ костей не ровна. — Доброта ремесленниковыхъ орудій часто не важна.

Эта ли отцева шляпа? — Гдѣ учителевы тетради и книги? — Количество кузнецевыхъ орудій не велика. — Стряпчіевы писари нынѣ очень заняты. — Цвѣты напугаевыхъ перьевъ свѣтлы. — Какъ сладко соловьёво пѣніе! — Какъ велика муравьёва тщательность! — Василіевы дѣти никогда не были такъ благонравны. — Не славна ли героева смерть?

Сестрины кожаныя перчатки были тотчасъ замараны. — Дочернино постоянное счастіе есть желаніе заботливой матери. — Сосѣдкины разсказы рѣдко забавны. — Не слишкомъ ли тёменъ цвѣтъ тёткиной кареты? — Всегда ли такъ особенъ вкусъ овечьяго молока? — Щучина голова широка и плоска. — Цвѣтъ бабочкиныхъ крыльевъ очень прекрасенъ. — Что было иное Ольгина мужа? — Натальины уста не можко велики. — Какъ имя Машинькина жениха? — Здоровали уже Яковлева жена? — Теперешній русскій Царь Николай Павловичъ, а Царица Александра Фёдоровна, прежняя прусская принцесса.

Grammatiſche Bemerkungen.

96. Die ruſſiſche Sprache hat eine eigenthümliche Art von Adjectiven, die abgeleiteten, welche von Subſtantiven gebildet werden, und ſich theils auf eine einzelne Perſon, theils auf eine ganze Gattung von Gegenſtänden beziehen. Die erſteren, perſönliche genannt, ſtehen an der Stelle des deutſchen Genitivs, und werden im Ruſſiſchen aus dem Gen. Sing. der Subſtantive gebildet, indem man deſſen Endungen

а, я in овъ, ова, ово oder евъ, ева, ево,
ы » инъ, ина, ино,
цы » цынъ, цына, цыно

verwandelt. Ausnahmen in Bezug auf die Bildung ſind:

бра́тинъ, des Bruders;
за́тинъ, des Schwiegerſohns;
му́жинъ, des Mannes;
я́ковлевъ, Jakobs.

Digitized by Google

97. Die persönlichen abgeleiteten Adjective werden wie die verkürzten declinirt und haben deshalb

	masc. neutr.	femin.
Sing. Gen.	а, я,	ой, ей,
Plur. Nom.	ы, и,	
Plur. Gen.	ыхъ, ихъ.	

98. Aus dem Masc. der abgeleiteten persönlichen Adjective werden auch die in Rußland üblichen Vaternamen — ächte Russicismen — die in Anrede und Benennung fortwährend gebraucht und zwischen Tauf- und Familiennamen eingeschoben werden, gebildet, und zwar durch Verwandlung des ъ in ичъ für den Sohn, in на für die Tochter.

Des Wirthes Sohn war gerade nicht anwesend. — Des Grafen Mutter war eine sehr stolze Frau. — Des Generals Gesicht ist beinahe immer der Spiegel seiner Seele. — Sind das des Nachbars Häuser? — Des Schülers Bücher sind noch unvollständig. — Des Landmanns Werkzeuge sind wirklich außerordentlich einfach. — Wer ist der Pathe (Taufvater) von Pauls Enkel? — Der Eingang von Michaels jetzigem Gewölbe ist zu eng. — Wie schön ist der Ausdruck von Karls Gesicht! — Ist die Lage von Waldemar's Bauern nicht ganz gut? — Die Race von des Engländers Pferden ist gewiß ächt. — Die Federn von des Adlers Flügeln sind sehr stark.

Des Kaufmanns Waaren waren größtentheils schlecht und zu theuer. — Des Fürsten Dienerschaft war früher nicht so zahlreich. — Der Lohn der Gesellen des Schneiders ist gering. — Wie angenehm ist des Freundes Hülfe! — Des Aales Haut ist glatt. — Wie des Schwanes Haltung stolz und edel ist! — Ist Demeters junge Frau schon ganz gesund? — Nikolaus' Ruhm wird ein ewiger sein.

Sogar der Mutter Bitten und Thränen waren vergeblich. — Der Wittwe künftiger Unterhalt ist ziemlich gesichert. — War der Wirthin Dienstmädchen nicht fortwährend beschäftigt? — Die Zitzen des Euters dieser Kuh sind nicht gleich lang. — Der Eule Augen sind rund und gelb. — Ist des Frosches Farbe nicht eigentlich grün? — Was ist der Inhalt von Sophiens letzten Briefen? — Mariens

Digitized by Google

Hände und Füße sind nicht so klein wie Aennchens. — Das Vermögen von Mariechens Oheim war früher gewiß nicht so bedeutend wie jetzt.

b. Gattungsadjective.

35.

a. Всегда́ ли такъ вели́къ оле́ній рогъ? — И́стинно ли танъ толста́ буйво́лья ко́жа? — За чѣ́мъ ко́зье мо́локо не такъ вку́сно? — Ко́марьи у́сики по бо́льшей ча́сти весьма́ дли́нны и чрезвыча́йно то́нки. — Бара́ньи но́ги обыкнове́нно сла́бы. — Какъ краси́вы павли́ньи пе́рья! — Коне́цъ мы́шьяго но́са остръ. — Зерна́ ли́ньей и́кры о́чень ма́лы. — Цвѣтъ свѣ́жаго се́рдьяго мя́са дово́льно тёменъ. — Какъ не́женъ видъ го́лубьихъ глазъ? — Ла́донь обезья́ньихъ рукъ гола́. — Жи́лы сара́нчьихъ кры́льевъ о́чень то́нки.

b. Верблю́жій горбъ не о́чень вели́къ. — Стерля́жья и́кра та́кже ѣди́ма. — Какъ ужа́сенъ во́лчій вой! — Цвѣтъ кроли́чьихъ глазъ ча́сто кра́сенъ. — Барсу́чья я́ма обыкнове́нно о́чень глубо́ка. — Какъ блиста́тельны нѣту́шьи пе́рья! — Не иску́сно ли устро́йство му́шьихъ глазъ? — Вонь э́того теля́чьяго мя́са непрія́тенъ. — Какъ не́женъ и мя́гокъ цыпля́чій но́сикъ!

Grammatische Bemerkungen.

99. Die abgeleiteten Adjective, welche sich auf eine ganze Gattung von Gegenständen beziehen, und deshalb Gattungsadjective genannt werden, vertreten entweder die Stelle des deutschen attributiven Genitivs eines Substantivs, oder häufiger noch das erste zweier zusammengesetzten Substantive. Sie werden gebildet, indem man die Endung des Nom. Sing. in ій, ья, ье, und falls ihr die Laute

г, д, к, ц, х vorangehen, diese in
ж, ч, ш

verwandelt. Für die Namen junger Thiere bildet man das

Digitized by Google

Gattungsadjectiv durch Veränderung der Endung des Nom. Plur. ата, ата in ячій, ячій.

100. Die Gattungsadjective haben, falls sie sich nicht auf ный, скій, цкій endigen, im

	masc. neutr.	femin.
Sing. Gen.	ьяго,	ьей,
Plur. Nom.	ьи,	
Plur. Gen.	ьихъ.	

101. Mehre Gattungsadjective weichen von den eben aufgestellten Regeln ab, nehmen die Endungen скій, овскій, цкій, ческій, иный, овій, овый, еный an, und werden dann wie die vollständigen Adjective declinirt. (Beispiele hierzu siehe unter c.)

102. Einige Gattungsadjective haben verschiedene Endungen (d.), und dann auch manchmal verschiedene Bedeutung (e.). Zuweilen ist die Verwandlung des Substantivs in ein Adjectiv nicht möglich; man gebraucht dann entweder dessen Genitiv, oder die russische Sprache hat für das zusammengesetzte deutsche Wort ein einziges, besonderes (f.).

a. Warum ist die Fischblase leer? — Der Kopf der Kuh ist unten nicht so breit wie oben. — Wie häßlich ist dieses Affengesicht! — Die Hauer des Ebers sind lang, weiß und sehr gebogen. — Die Kiemen der Fische sind roth. Die Ohren des Elennthieres sind schmal und spitz. — Die Farbe des Rabenschnabels ist schwarz. — Die Oberfläche der Aalhaut ist schlüpfrig. — Die Spitze des Stachels der Hummel ist sehr fein. — Die Form der Klauen der Kuh ist gespalten. — Ist die Gestalt der Häringsschuppen nicht länglich? — Die Oeffnung der Fischohren ist kaum bemerkbar.

b. Sind die Bärenschinken wirklich so schmackhaft? — Warum ist der Geruch dieses Fuchspelzes so unangenehm? — Die Haare dieser Wolfshaut sind sehr lang. — Die Augen des Hundes sind scharf. — Die vorderen Hasenpfoten sind nicht so lang wie die hinteren. — Die Größe der Schildkrötenschalen ist sehr verschieden. — Wie dünn sind die Füße des Flohs! — Ist das Geblöke der Lämmer angenehm? — Wie schädlich sind oft die Folgen des Leichtsinns eines jungen Mannes!

Digitized by Google

с. городской судъ,	Stadtgericht.
библейская притча,	Bibelſpruch.
жидовскій кварталъ,	Judenviertel.
майскій цвѣтокъ,	Maiblume.
дѣтская игра,	Kinderſpiel.
мартовскій снѣгъ,	Märzſchnee.
козацкая лошадь,	Koſakenpferd.
турецкая сабля,	Türkenſäbel.
купеческое состояніе,	Kaufmannsſtand.
сапожническая мастерская,	Schuhmacherwerkſtatt.
мясническое ремесло,	Fleiſcherhandwerk.
гусиное перо,	Gänſefeder.
журавлиный носъ,	Kranichſchnabel.
козлиный рогъ,	Bockshorn.
львиная голова,	Löwenkopf.
лошадиный хвостъ,	Pferdeſchweif.
орлиный взоръ,	Adlerblick.
ослиная кожа,	Eſelshaut.
пчелиное жало,	Bienenſtachel.
моржевый зубъ,	Wallroßzahn.
мячевая игра,	Ballſpiel.
бобровая струя,	Bibergail.
воловый глазъ,	Ochſenauge.
домовый звѣрь,	Hausthier.
китовая ловля,	Wallfiſchfang.
совиный крикъ,	Eulengeſchrei.
соколиная ловля,	Falkenbaize.
соловьиное пѣніе,	Nachtigallengeſang.
дѣловыя бумаги,	Gerichtspapiere.
слоновая кость,	Elfenbein.
сомовая ловля,	Wolsfang.
d. отеческая / отцовская } любовь,	Vaterliebe.
Божій духъ,	der Geiſt Gottes.
Божескій даръ,	Gottesgabe.

Digitized by Google

ко́нскіе заво́ды,	Pferdezucht-(auch конёвій).
куря́чее я́йцо́,	Hühnerei (auch курій, куриный),
челове́ческій ве́къ,	Menſchenalter (auch человѣчій).
e. духо́вный оте́цъ,	Beichtvater.
духова́я му́зыка,	Muſik von Blasinſtrumenten.
f. по́ле сраже́нія,	Schlachtfeld.
цвѣтъ лица́,	Geſichtsfarbe.
родъ жи́зни,	Lebensweiſe.
управи́тель за́мка,	Schloßvogt.
куря́тникъ,	Hühnerſtall.
говя́дина,	Rindfleiſch.
теля́тина,	Kalbfleiſch.
мозо́ль,	Hühnerauge.
капка́нъ,	Fuchseiſen.
фло́геръ,	Wetterfahne.

Adjective, welche den Genitiv nach ſich verlangen.

36.

Вашъ племя́нникъ никако́въ не былъ досто́инъ э́того преиму́щества. — Эта же́нщина не была́ никогда́ досто́йна покрови́тельства шу́рина ея́. — Мы бу́демъ досто́йны ва́шей рекоменда́ціи. — Ка́ждый до́брый учени́къ жа́детъ до похва́лы учи́теля. — Какъ жа́дна она́ до ка́ждой но́вой мо́ды! — Мы не бы́ли никогда́ жа́дны до зо́лота и бога́ствъ. — Ма́льчикъ былъ ла́комъ до пиро́га. — Всё ли ла́кома ещё твоя́ сестра́ до карме́лей? — Не бу́дьте ла́комы до чужей сла́вы. — Не бы́ли ли вы всегда́ по́лны извине́ній? — Вы никогда́ не бы́ли ещё такъ полны́ огорче́ній какъ те́перь. — Мы бы́ли и́стинно полны́ дове́ренности. — Че́стный челове́къ чуждъ непря́мыхъ доро́гъ. — Моя́ тётка

Digitized by Google

была́ соверше́нно чужда́ э́того непрія́тнаго де́ла. — Мы́ бы́ли всегда́ чу́жды таки́хъ худы́хъ ле́жей. — Ве́домы ли вы то́чно доро́ги? — Купчи́ха мо́жетъ быть не ве́дома правъ. — Бы́ли ли вы соверше́нно ве́домы приказа́нія? — Чей домъ бли́зокъ ва́шего? — Не сли́шкомъ ли бли́зка ку́хня сне́ей? — Всѣ э́ти дере́вни дово́льно бли́зки го́рода. — Нашъ но́вый до́мъ не далёкъ отъ евангели́ческой це́ркви. — Далёка ли отсюда́ ва́ша ла́вка? — Воротá далёки отъ рынка́. — Онъ вели́кій охо́тникъ до ры́бьей ло́вли. — Она́ была́ всегда́ охо́тница до францу́зскихъ рома́новъ. — Мы бы́ли снача́ла охо́тники оте́чественной литерату́ры.

Grammatiſche Bemerkungen.

103. Die Adjective:

вѣ́домый, kundig; бли́зкій, nahe;
досто́йный, werth, würdig; по́лный, voll;
чу́ждый, fremd;

ſowie:

жа́дный, begierig; ла́комый, lüſtern;

beide mit nachfolgendem до; ferner:

далёкій, weit;

mit nachfolgendem отъ; endlich das Subſtantiv:

охо́тникъ, Liebhaber; fem. охо́тница;

beide mit nachfolgendem до, verlangen das nach ihnen ſtehende Subſtantiv im Genitiv.

Welcher Menſch war damals ſolcher Ehrenbezeugungen würdig? — Eine ſolch leichtſinnige Frau war nie meines Zutrauens würdig. — Meine Brüder werden gewiß Ihrer aufrichtigen Liebe werth ſein. — Ich bin begierig auf die Anerkennung der Aeltern und Lehrer. — Nicht jede alte Frau iſt ſo begierig auf Neuigkeiten und Klatſchereien. — Sie waren nie begierig nach Titeln und Orden. — Wie lüſtern der künftige Schwiegerſohn ſchon nach der Mitgift der Braut iſt. — Jeder Hund iſt lüſtern nach Fleiſch. — Seid nie lüſtern nach fremdem Eigenthum! — Sind Sie noch immer voller großer Pläne? — Sie waren damals noch

Digitized by Google

voller Hoffnung. — Eure letzten Uebersetzungen waren voller Fehler. — Ich war von Anfang an dieser Sache fremd. — Sind Sie der russischen Sprache noch ganz fremd? — Seid solchen niedrigen Schmeicheleien immer fremd! — Der Beamtete war vielleicht dieser Sache noch nicht ganz kundig? — Jedes Kind hier ist des Weges kundig. — Wir sind der inländischen Gesetze damals noch nicht ganz kundig gewesen. — Die Wohnung des Richters war früher nahe der Kaserne. — Ist die neue Straße nicht nahe der Brücke? — Alle diese Gebäude werden nahe dem innern Wall sein. — Sein Garten ist nicht weit von Peters Haus. — Ist die katholische Kirche weit von Michaels Wohnung? — Die abgebrannten Scheunen und Ställe waren nicht weit vom Hofe. — Sind Sie ein Liebhaber von italienischer Musik? — Sie war immer eine große Liebhaberinn von Bällen und Konzerten. — Wir sind Liebhaber guter klassischer Stücke.

Präpositionen und Adverbien, welche den Genitiv nach sich verlangen.

37.

Я былъ тогда́ безъ дру́га и безъ по́мощи. — Мо́жетъ ли быть вы безъ ме́лкихъ де́негъ? — Та́кіе игры́ не для дѣте́й ва́шихъ лѣтъ. — Я бу́ду отсу́тственъ до ве́чера. — Кто изъ твои́хъ люде́й ве́домъ доро́ги? — Не изъкрыма́ ли или изъ ю́жной Росси́и а́ти господа́? — Отъ пе́рвой моло́дости была́ она́ нѣма́. — Не былъ ли ты вчера́ у стряпчаго? — Съ тѣхъ поръ онъ былъ мой проти́вникъ. — Онъ было совсѣмъ окостене́лъ отъ хо́лода. — Эми́лій былъ ма́льчикъ вели́кихъ спосо́бностей.

Не внутри́ ли го́рода генера́ловъ домъ? — Не внѣ ва́ловъ ли амба́ры? — Не во́злѣ ду́мы ва́ша но́вая ла́вка? — Кро́мѣ мое́й сёстры никто́ не былъ здѣсь. — Алле́и вокру́гъ го́рода такъ краси́вы какъ

Digitized by Google

тенисты. — Около этого часа обыкновенно всё тихо. — После рождества дни очень коротки. — Его домъ былъ подлѣ пороховаго завода. — Прежде вечера я никогда не свободенъ. — Это дѣяніе противъ моей совѣсти. — Новый кофейный домъ на противъ биржи. — Положеніе домика по среди лѣска прелестно. — Я былъ обвиненъ вмѣсто вашего брата.

Безъ меня вашъ сынъ будетъ несчастливъ. — Только для тебя мать готова до всѣхъ жертвъ. — Кто былъ тогда у него? — Его мѣсто обыкновенно возлѣ нея. — Кромѣ насъ никто тамъ не былъ. — Вокругъ васъ всѣ было весело. — Кромѣ нихъ всѣ родственники были согласны. — Я былъ тамъ послѣ васъ. — Мы будемъ здѣсь прежде васъ. — Она была наказана вмѣсто тебя.

Grammatische Bemerkungen.

104. Den Genitiv verlangen nach sich:

Die Präpositionen:

безъ, ohne.	отъ, von (Abkunft), aus, vor (Ursache).
для, für, wegen, um zu.	у, bei, nebenbei.
до, bis, an, gegen.	съ, von (Zeit), vor, aus (Ursache), von — auf (von wann) an, herab.
изъ, aus (Herkunft) von (Stoff, Stand).	

Die Adverbien:

близъ, nahe, nahe bei.	въ продолженіе, während, ohne Unterbrechung.
болѣе, mehr, als.	въ разсужденіи, in Betreff.
вдоль, längs, entlang.	въ слѣдствіе, zufolge.
вверху, oberhalb.	въ силу, kraft, laut, vermöge.
во время, zur Zeit, während, unter.	въ теченіе, während, im Laufe.
вмѣсто, anstatt.	выше, höher als.
внизу, въ нижней части, unterhalb.	кромѣ, außer.
внѣ, außerhalb.	напротивъ, насупротивъ, gegenüber.
внутри, innerhalb.	на верху, на поверхности, oberhalb.
вокругъ, rund herum, um und um.	не далёко отъ, unweit.
возлѣ, nahe bei.	ниже, unter, niedriger als.

Digitized by Google

о́коло, um, gegen, ungefähr.	по ту сто́рону, jenſeits.
пере́дъ, пре́жде, vor, eher, früher.	посре́дствомъ, mittelſt, vermöge.
повёрхъ, oberhalb.	ра́ди, halben, wegen, um — willen.
по́длѣ, nächſt, neben.	сквозь, mitten durch.
проти́въ, wider, gegen.	среди́, посреди́, mitten unter.
по́слѣ, nach, auf, ſpäter.	съ по́мощію, mittelſt, vermöge.
по сію сто́рону, по э́той сторонѣ, dieſſeits.	

105. Präpoſitionen, welche ſich auf einen Conſonanten endigen, nehmen gern o an, wenn ihnen ein Wort folgt, welches mit mehren Conſonanten anfängt.

106. Das deutſche von vor einem Subſtantiv (meiſt Abſtractum) mit dazu gehörigem Adjectiv wird im Ruſſiſchen durch den Genitiv ohne irgend eine Präpoſition ausgedrückt.

107. Der Genitiv der perſönlichen Pronomina iſt:

		Sing.	Plur.
1. Perſon		меня́,	насъ;
2. »		тебя́,	васъ;
3. »	masc., neutr.	его́,	ихъ.
	femin.	ея́,	

Geht den letzteren — его́, ея́, ихъ — eine Präpoſition voran, ſo ſetzt man ihnen н vor.

108. у mit nachfolgendem perſönlichen Pronomen im Genitiv ſteht für das deutſche: haben, z. B. у него́ нѣтъ де́негъ, er hat kein Geld (d. h. bei ihm iſt kein Geld).

Ohne Ihre Verwendung wird er unglücklich ſein. — Iſt das Buch nicht für den kleinen Leon? — Er war geſtern bis zum Mittag hier. — Wer von unſern Freunden war ſo weiſe? — Sind Sie aus Moskau oder aus Petersburg? — Nein, ich bin aus Riga. — Von dieſer Zeit an war ich nie ganz geſund. — Wer war heute bei Deinen Aeltern? — Von dieſem Tage an waren wir treue Freunde. — Sie iſt vor Kummer ganz traurig. — Die Fürſtin war früher eine Frau von ſehr weichem Herzen.

Der Feind war damals ſchon innerhalb der Feſtung. — Die Schenken außerhalb der Vorſtädte waren früher nicht ſo zahlreich. — Mein Zimmer iſt neben ihrer Küche. — Außer dieſem Briefe ſind alle andern unvollſtändig. — Sind nicht Wälle und Gräben um die Feſtung herum? — Um dieſe

Digitized by Google

Zeit herum sind alle Felder noch öde, die Bäume noch ohne Blätter. — Nach dem Essen bin ich gewöhnlich sehr beschäftigt. — Des Gouverneurs Haus ist neben der Bank. — Vor Sonntag werden Rock und Hosen nicht fertig sein. — Dieser Brief war ohne meinen Willen geschrieben und abgeschickt. — War Ihre Wohnung damals nicht der kaiserlichen Bibliothek gegenüber? — Mein Platz war von Anfang an inmitten der Schüler. — Wie oft ist der Unschuldige anstatt des Schuldigen bestraft!

Ist das Gesetz hier wider mich? — Was sind wir ohne Dich und Deine Empfehlung? — Ist dieser Brief für ihn oder für Sie? — Welcher Geistliche war damals bei ihr? — Ist Ihr Platz nicht neben uns? — Außer Euch und meinen Freunden waren Alle gegen mich. — Um sie herum waren eine Menge kleiner Kinder. — Wer sind diese jungen Damen neben Ihnen? — Nach Euch bin ich der Erste. — Ich war noch vor Ihnen eingeladen. — Nur Leute ohne Ehre sind wider Dich. — Meine Lage ihm gegenüber ist nicht angenehm. — Ich war damals mitten unter ihnen. — Sie ist statt meiner gelobt worden.

Comparation der Adjective.

a. Attributiver Comparativ.

38.

Тамъ вообще́ силнѣ́йшій вѣтръ. — О́си новѣ́йшихъ каре́тъ не такъ толсты́. — Вотъ амба́ры богатѣ́йшихъ и знатнѣ́йшихъ купце́въ. — Э́то преиму́щество плодоноснѣ́йшихъ странъ. — Кто вѣрнѣ́йшій слуга́ какъ Ива́нъ? — Жа́лованіе прилежнѣ́йшаго подмасте́рья не такъ ма́ло. — Спѣлѣ́йшій лимо́нъ не бу́детъ такъ твёрдъ. — Ко́ра толстѣ́йшаго пня обыкнове́нно не такъ гладка́. —

Digitized by Google

Совершеннѣ́йшій слова́рь не бу́детъ такъ дешёвъ. — Е́сть ли богатѣ́йшій язы́къ на́шего?

Гдѣ малѣ́йшая карти́на э́того худо́жника? — Есть ли благодѣтельнѣ́йшая книга не́жели э́та? — Есть ли красивѣ́йшая му́зыка э́той? — За́пахъ свѣтлѣ́йшихъ розъ и́стинно не такъ си́ленъ. — Гдѣ холоднѣ́йшія но́чи и теплѣ́йшіе дни?

Здѣсь ли чистѣ́йшее серебро́ и зо́лото? — Жирнѣ́йшее мя́со и твердѣ́йшія я́йцы никако́ъ не здоро́вы. — Твердѣ́йшее перо́ то́чно не бу́детъ хорошо́. — Здѣсь ещё прохладнѣ́йшія у́тра. — Зернышки спѣлѣ́йшаго я́блока не такъ бѣлова́ты э́тихъ. — Есть ли гдѣ нибу́дь простѣ́йшія ору́дія?

Grammatische Bemerkungen.

109. Der attributive Comparativ entsteht aus dem vollständigen Adjectiv, indem man dessen Endung ый, ой, ій in masc. ѣйшій, femin. ѣйшая, neutr. ѣйшее verwandelt. In der Declination folgt er dem vollständigen Adjectiv.

110. Das deutsche als nach einem Comparativ wird im Russischen durch какъ, нѣжели, чѣмъ, in der Volkssprache sogar нѣжели чѣмъ mit nachfolgendem Nominativ, oder durch den Genitiv eines declinirbaren Worts übersetzt.

Wo ist im Allgemeinen reinere Luft? — Warum sind die Dächer der neueren Häuser nicht so steil? — Sind das die Häuser der ärmeren Bauern und ihrer Familien? — Das war der Inhalt dieses noch wichtigeren Gesprächs. — Die Luft eines helleren, wärmeren Zimmers ist nicht so dumpfig. — Dort links ist ein noch dichterer und finsterer Wald. — Hier rechts ist eine noch feuchtere Wiese. — Welche sind hier die fleißigeren und aufmerksameren Knaben? — Das waren damals fröhlichere Tage.

Weißeres Papier ist natürlich nirgends so billig. — Gibt es ein trefflicheres Buch als dieses? — Wohlfeilere Löffel sind nicht so schwer und deren Silber nicht so rein. — Wo (gibt es) eine sorgsamere Mütter als die des Grafen? — Gibt es noch gefährlichere Leidenschaften als diese?

Digitized by Google

Das war eine noch wichtigere Sache. — Diese Tinte ist sehr blaß; wo ist schwärzere? — Gröberes (dickeres) Tuch ist gewöhnlich nicht so dauerhaft. — Wo (gibt es) eine angenehmere Gesellschaft wie seine? — Wo (gibt es) dickere (dichtere) und schmackhaftere Milch? — Das ist der Vorzug eines schärferen Blicks. — Das sind noch schrecklichere Martern.

b. Prädicativer Comparativ.

39.

Вообще́ крестья́нинъ бѣднѣе гражда́нина. — Бы́ли ли недово́льные лю́ди не́когда счастли́вѣе. — Кто бережли́вѣе и опытнѣе разу́мныхъ купцо́въ? — Ма́льчики ни́жнихъ кла́ссовъ бы́ли пре́жде несравне́нно нравственнѣе. — Вчера́ мо́ре было́ ещё гора́здо бурнѣе не́жели сего́ дня. — Е́сть ли звѣрь вѣрнѣе соба́ки? — Не гора́здо вкуснѣе ли мой но́выя ме́бели? — Кто весе́лѣе дово́льнаго челове́ка? — Свинцо́вый прутъ тягучѣе ста́льнаго. — Э́тотъ шкафъ изъ оре́ховаго де́рева поплотнѣе. — Кро́мѣ после́днихъ дней тепе́решняя весна́ гора́здо дождли́вѣе прошлого́дней. — Ста́рѣйшія сочине́нія э́того а́втора вообще́ гора́здо забавнѣе. — За́втра бу́детъ пого́да похолодне́е сегодни́шней.

Grammatische Bemerkungen.

111. Der prädicative Comparativ entsteht aus dem fem. des verkürzten Adjectivs durch Verwandlung des а in ѣе.

112. Der Comparativ wird verstärkt durch:
гора́здо, viel, weit; не мно́го, не мно́жко, ма́ло, ein wenig; несравне́нно, ungleich;
по vor dem Comparativ bedeutet: ein wenig.

Nichts ist weißer als frischer Schnee. — Die Wahl mancher seiner Worte war heute viel edler. — Worte des Trostes sind oft wohlthätiger als reichliche Almosen. — Bei

Digitized by Google

Ihnen ist mein Vermögen gewiß sicherer als bei mir und ihm. Späte und häufige Nachtfröste sind für das Getraide und den Weinstock noch ungleich schädlicher. — Die letzten Nachrichten aus England waren beinahe noch wichtiger. — Nestor's Sohn war plötzlich ungleich aufmerksamer und bescheidener. — Einige Wände der hinteren Zimmer waren früher ein wenig feucht. — Welches Thier ist plumper (schwerer) als der Elephant, und dennoch ist er so klug (verständig). — Seine Lage war im Gegentheil damals weit angenehmer. — Theresens Tochter war damals ungleich lebhafter. — Dieser Wein ist noch ein wenig sauer. — Jetzt sind die Bitten und Gesuche aus allen Gouvernements noch viel zahlreicher als früher.

c. Abweichender Comparativ.

(attributiv und prädicativ.)

1. Uebergänge.

40.

И продолже́ніе долга́йшихъ дней ра́зно. — Что было́ содержа́ніе долга́йшаго письма́? — Гдѣ кротча́йшій го́лосъ? — Вода́ глубоча́йшихъ коло́дзей всегда́ чи́ста. — Вотъ была́ ещё жесточа́йшая зима́. — Е́сть ли робча́йшая же́нщина? — Е́сть ли ещё глубоча́йшее о́зеро? — Крѣпча́йшія вина́ не такъ здоро́вы. — Тонча́йшее полотно́ всегда́ о́чень иска́но. — Кратча́йшія пла́тья тепе́рь уже́ не мо́ды.

Одёжда его́ ещё ху́же мое́й. — Что тве́рже, желѣ́зо и́ли сталь? — Твой дя́дя былъ пре́жде бога́че какъ тепе́рь. — Та далёкая скала не бу́детъ кру́че. — Лѣса́ Ли́твы вообще́ ещё гора́здо гу́ще. — Нра́вы на́шихъ отце́въ бы́ли несравне́нно про́ще на́шихъ. — Не то́лще ли сукно́ солда́тскихъ пла́щей? — Его́ посѣще́нія бы́ли тогда́ ча́ще и до́льше какъ тепе́рь. — У́лицы къ сожале́нію ещё не

Digitized by Google

чи́ще. — Така́я шку́ра вѣроя́тно ещё доро́же. — После́днія приказа́нія о́тчасти гора́здо стро́же. — Тетива́ лука́ тепе́рь ещё сла́бже какъ пре́жде. — Что го́рьче полы́ни и ало́я? — О́бразъ жи́зни э́тихъ люде́й ещё гора́здо жа́лче. — Говя́дина была́ вчера́ ещё же́стче какъ сего́дня. — Пра́вила э́того челове́ка бы́ли пре́жде жесто́че. — Ма́ленькій серебреный ко́локолъ зво́нче. — Э́ти сте́ны никогда́ не бы́ли кре́пче. — Серебро́ и зо́лото ле́гче свинца́. — Кто ло́вче, о́лень и́ли ло́шадь? — Све́жій хлѣбъ мя́гче суха́го. — Не гора́здо ши́бче ли за́яцъ волка́ и лиси́цы? — Мои́ штаны́ уже́ вѣтше Миха́йловыхъ. — Го́лосъ ея́ былъ тогда́ и́стинно глу́ше. — Вотъ учени́къ кото́рый ещё несравнѣнно пло́ше. — Нашъ садъ посу́ше двора́.

Grammatiſche Bemerkungen.

113. Die Endungen des Poſitivs der vollſtändigen Adjective, als:

дый, тый, стый, гій, кій, хій,

werden beim attributiven Comparativ zu:

дѣйшій; тѣйшій; стѣйшій; жайшій; чайшій, жайшій; шайшій;

beim prädicativen zu:

же; че; ще; же; че, же; ше.

114. Für die deutſchen hinweiſenden Pronomina: derjenige, der u. ſ. w. mit nachfolgendem Genitiv wiederholt man im Ruſſiſchen das Subſtantiv, auf welches ſich das Pronomen bezieht.

Hier iſt der längere Theil der Wand. — Der Preis des feineren amerikaniſchen Tabaks iſt noch immer ſehr hoch. — Die Farbe des feineren Mehls ſogar iſt gelblich. — Stärkeres Bier iſt nicht ſo hell und dünn. — Wo (gibt es) ſtrengere Strafen? — Die Erlangung tieferer Kenntniſſe iſt nicht ſo leicht.

Iſt Eichenholz nicht härter als Fichten (-holz)? — Iſt Ihre Hoffnung ſchlechter als die Unſrige? — Wer iſt reicher als der Genügſame? — Manche Stellen dieſer Berge ſind noch ungleich ſteiler. — Die Halme des Getraides waren voriges Jahr (Gen. Sing.) ungleich dichter. — Iſt dies

Digitized by Google

Mittel nicht ungleich einfacher? — Meine Stimme war nie rauher (dicker) als jetzt. — Der Gebrauch des Holzes war früher häufiger als derjenige (der Gebrauch) der Steinkohlen. — Deine Hände sind heute nicht reiner als gestern. — Der spanische Wein ist theurer als der gewöhnliche französische. — Sein Verfahren (Plur.) ist jetzt ungleich strenger. — Seine Gesundheit war damals etwas schwächer. — Solche Martern sind bittrer als der Tod. — Was ist erbärmlicher als der Anblick dieser armen Kinder? — Der Braten ist jetzt nicht härter als gestern. — Der vorige Winter war kürzer, aber strenger. — Ein Krystallglas ist hellklingender als ein gewöhnliches. — Stiefeln von dickem Leder sind nicht immer stärker. — Die Luft ist leichter als das Wasser. — Der Hase ist im Allgemeinen flinker als der Fuchs. — Ist Gold nicht weicher als Eisen? — Der Flug der Schwalbe ist schneller als (derjenige) der Gans. — Jenes alte Haus war gewiß weit baufälliger. — Die Winternächte sind dort noch ungleich finsterer (tauber). — Einige Weiber waren noch geringer. — Die Luft wird dann ungleich trockner sein.

2. Unregelmäßige.

41.

а. Че́люсть большихъ змей о́чень вели́ка. — Вотъ заня́тіе мла́дшаго писаря́. — Звонъ ме́ньшаго ко́локола не такъ глухъ. — Вы́сшій столъ не такъ удо́бенъ. — Ста́ршіе учи́тели обыкнове́нно опы́тны. — Старе́йшая деревя́нная це́рковь и́стинно у́же дово́льно ве́тха. — Э́ти ли тетра́ди ва́шихъ мла́дшихъ до́черей? — Бо́льшія ла́вки не всегда́ отво́рены. — Вотъ ещё ши́ршія до́ски! — Истинно лу́чшее золото́? — Ра́ма большо́го зе́ркальца мо́жетъ быть не такъ узка́.

Не бли́же ли вашъ домъ? — Онъ ещё гора́здо га́же ея́. — Погла́же ли ва́ша листова́я бума́га? —

Digitized by Google

Нашъ колóдезь былъ тогдá ужé глýбже вáшего. — Э́то черни́ло было́ снача́ла несравне́нно жи́же. — Моя́ сестра́ вѣроя́тно моло́же ихъ. — То окно́ было́ пре́жде гора́здо ни́же. — Слу́чай тако́го ро́да вообще́ несравне́нно ре́же. — Лукъ тепе́рь ещё ту́же. — Го́рло э́той бутылки не мно́жко у́же. — Городá всегдá бóльше деревéнь. — Пре́дняя сторóна немно́жко вы́ше за́дней. — Дóлже ли э́та дорóга той? — Не гора́здо ли кра́ше э́та ма́ленькая карти́на. — Кро́ликъ ме́ньше за́йца. — Ста́рше ли вы не́жели моя́ ма́чеха? — Нитки паути́ны не сравне́нно то́ньше во́лоса. — Лу́чше ли ты меня́? — Не да́льше ли отсю́да Петербу́ргъ какъ Ри́га? — Молодо́й жеребе́цъ мой гора́здо дичѣе ва́шего. — Зи́мніе дни коро́че весе́ннихъ и о́сенних. — Кто меньше на́шей княги́ни? — Ручéй ме́льче рѣки́. — Дыха́ніе его́ было́ тогдá потя́гче. — Пло́ще ли тамъ странá не́жели здѣсь? — Ви́шни обыкновéнно сла́ще я́блоковъ. — Имéнія бу́дутъ ско́ро подешéвле. — Э́то окно́ не ши́ре ли того́?

Grammatiſche Bemerkungen.

115. Unregelmäßig oder mangelhaft iſt der Comparativ bei folgenden Adjectiven:

		Comparativ.	
		attributiv.	prädicativ.
бли́зкій,	nahe,	ближа́йшій,	бли́же.
га́дкій,	häßlich,	fehlt,	га́же.
гла́дкій,	glatt,	fehlt,	гла́же.
глубо́кій,	tief,	глубоча́йшій,	глу́бже.
драго́й,	lieb,	дража́йшій,	fehlt.
жи́дкій,	dünn, flüſſig,	fehlt,	жи́же.
молодо́й,	jung,	мла́дшій,	мло́же.
ни́зкій,	niedrig,	нижа́йшій, ни́зшій, нижшій,	ни́же.
ре́дкій,	ſelten.	laut 113.	ре́же.
сла́бкій,	ſchlaff, ſchwach,	fehlt,	сла́бже.
тугі́й,	ſteif, geſpannt,	fehlt,	ту́же.

Digitized by Google

		Comparativ.	
		attributiv.	prädicativ.
у́зкій,	eng, ſchmal,	fehlt,	у́же.
худо́й,	ſchlecht,	худшій, худдшій,	ху́же.
большо́й,	groß,	бо́льшій,	бо́льше.
вели́кій,	groß,	laut 113.	бо́льше, бо́лѣе.
высо́кій,	hoch,	laut 113. und высочайшій,	вы́ше.
глухо́й,	taub,	fehlt,	глу́ше.
до́лгій,	lang,	laut 113.	до́льше, до́лѣе.
кра́сный,	ſchön, hübſch,	regelmäßig,	кра́ше.
ма́лый,	klein,	regelmäßig und меньшій,	ме́ньше.
плохо́й,	ſchlecht, elend,	fehlt,	пло́ше.
ста́рый,	alt,	regelmäßig und старшій,	ста́рше, ста́рѣе.
сухо́й,	trocken,	fehlt,	су́ше.
то́нкій,	dünn,	laut 113.	то́ньше, то́ншe.
хоро́шій,	gut,	лу́чшій,	лу́чше.
далёкій,	weit,	дальнѣ́йшій,	да́льше, да́лѣе.
бо́йкій,	hitzig, kühn,	fehlt,	бойчѣе.
ди́кій,	wild,	fehlt,	дичѣе.
жа́лкій,	erbärmlich, bedauernswerth,	fehlt,	жа́лче, жалчѣе.
же́сткій,	rauh, hart,	fehlt,	же́ſтче.
зво́нкій,	hellklingend,	fehlt,	зво́нче, звончѣе.
коро́ткій, кра́ткій,	kurz,	крачайшій,	коро́че.
кро́ткій,	ſanft,	laut 113.	кро́че.
ло́вкій,	behende, gewandt,	fehlt,	ло́вче, ловчѣе.
ме́лкій,	fein, ſeicht, klein,	мельча́йшій,	ме́льче.
тя́жкій,	ſchwer,	тягча́йшій,	тя́гче.
ши́бкій,	flink,	fehlt,	ши́бче.
пло́скій,	flach,	fehlt,	пло́ще.
сла́дкій,	ſüß,	laut 113.	сла́ще.
ча́стый,	häufig,	fehlt,	ча́ще.
дешёвый,	wohlfeil,	regelmäßig,	дешёвле.
широ́кій,	breit,	ши́ршій,	ши́ре.

Digitized by Google

116. Den fehlenden attributiven Comparativ ersetzt man zuweilen durch den Positiv (vollständiges Adjectiv) mit vorhergehendem болѣе; doch zieht man, besonders in der Volkssprache, vor, den Satz in solchen Fällen durch das relative Pronomen котóрый und den prädicativen Comparativ zu umschreiben.

a. Das war die Meinung der älteren Bürger. — Die Bärtchen der kleineren Schlüssel waren alle zerbrochen. — Was ist das Loos des älteren Soldaten? — Sind die Steine des größeren goldenen Ringes wirklich ächt? — Ein noch niedrigerer Tisch ist unbequem. — Sind das die letzten Arbeiten der älteren Mädchen? — Die jüngeren Pferde werden noch nicht genug dressirt sein. — Der Geschmack der kleineren Rüben war besonders gut. — Die Heilung einer älteren Wunde ist im Allgemeinen schwieriger. — Größere Räder waren damals nicht gebräuchlich. — Das Schloß des größeren Gewehrs war nicht nur verrostet, sondern auch ganz verdorben.

Dieser Weg wird wahrscheinlich etwas näher, aber nicht so bequem sein, als der Fußsteig dort. — Was ist häßlicher als die Lüge? — Die Oberfläche war früher noch glätter als jetzt. — Die älteren Bergwerke sind flach, die neueren etwas tiefer. — Ist Oel nicht flüssiger als Thran? — Bin ich nicht weit jünger und kräftiger als Sie? — Das Dach der Scheuer war etwas niedriger als (dasjenige) des Pferdestalls. — Ist der Diamant nicht ungleich seltner als der Kiesel? — Die Saite war früher zum Theil gespannter. — Das Oehr dieser Nähnadel ist gewiß noch schmäler. — Unsere Hoffnung war damals beinahe noch größer. — Der alte Glockenthurm war rund und ungleich höher als der neue. — Ist der Januar nicht länger als der Februar? — Ihre Schrift ist zu Zeiten deutlicher und schöner als diejenige meines jüngeren Bruders. — Ist der Esel nicht kleiner als das Pferd? — Er war schon damals älter als mein Lehrer. — Das Gespinnst dieser Leinwand ist zum Theil sehr fein. — Seid Ihr besser als wir? — Jene bergigen Gegenden sind zum Theil ungleich wilder. — Ist die preußische Elle kleiner

Digitized by Google

als die ruſſiſche Arſchine? — Seine Frau war früher weit ſanfter. — Iſt der Sand dieſes Fluſſes feiner? — Einige Fiſche dieſes Teiches ſind roth und ungleich kleiner. — Krankheiten ſolcher Art ſind gewöhnlich ſchwerer und anhaltender. — Iſt dieſe porzellanene Schüſſel nicht etwas flacher? — Die Stimme Ihrer jüngeren Schweſter iſt jetzt weit ſüßer. — Iſt das ruſſiſche Getreide noch nicht wohlfeiler? — Iſt die Wolga nicht breiter und länger als der Don?

Das Waſſer eines ſchmäleren Baches iſt nicht ſo ſeicht. — Ein ſchmäleres ſeidenes Band wird nicht dauerhaft genug ſein. — Gibt es behendere Thiere als den Hirſch und die Gemſe?

d. Superlativ.

(attributiv und prädicativ.)

42.

a. Чи́стая вода́ са́мое здоро́вое питьё. — Не Волга́ ли са́мая дли́нная ре́ка Евро́пы? — И са́мое ки́слое вино́ ещё употребля́емо. — Са́мые образо́ванные лю́ди бы́ли всегда́ скро́мны. — Стра́усъ са́мый вели́кій изъ всѣхъ птицъ. — Вчера́ былъ са́мый до́лгій день.

b. Чи́стая вода́ всѣхъ здоро́вѣе. — Такіе лю́ди обыкнове́нно всѣхъ бережли́вѣе. — Кто изъ э́тихъ мужико́въ тамъ всѣхъ зна́тнѣе? — Э́ти бума́ги бы́ли снача́ла безопасне́е всѣхъ. — Но́вый теа́тръ бу́детъ всѣхъ великолѣпне́е.

c. Чи́стая вода́ здоровѣ́йшее питьё. — Э́тотъ былъ тогда́ мой вѣрнѣ́йшій другъ. — Онъ бу́детъ всегда́ дѣятельнѣ́йшій покрови́тель всего́ до́браго. — Новѣ́йшія сочине́нія э́того а́втора не такъ ва́жны. — Она́ была́ всегда́ одна́ изъ прилежнѣ́йшихъ и внимательнѣ́йшихъ ученицъ. — Карамзи́нъ одинъ изъ славнѣ́йшихъ сочини́телей ру́сскихъ. — И малѣ́йшее обстоя́тельство здѣсь ва́жно. — Э́то

Digitized by Google

одно́ изъ велича́йшихъ и полезне́йшихъ изобрѣте́ній.

d. Наилу́чшій челове́къ не безъ недоста́тковъ. — И́стинно ли колибри наимале́йшая пти́ца? — Не во́здухъ ли наиле́гчайшій всѣхъ сти́хій? — Не э́та ли наиближа́йшая изъ всѣхъ доро́гъ?

Grammatische Bemerkungen.

117. Der Superlativ wird im Russischen ausgedrückt:

a. durch den Positiv des vollständigen Adjectivs mit vorhergehendem **са́мый, са́мая, са́мое**, in welchem Falle er dann den höchstmöglichen Grad der Eigenschaft eines Dinges im Vergleich mit allen andern Dingen derselben Gattung bezeichnet, und also unserm deutschen: aller entspricht. Angewandt wird er vorzugsweise im Prädicat und zwar da, wo keine attributive Comparativbildung zulässig ist.

b. durch den prädicativen Comparativ mit vorhergehendem **всѣхъ** (in der Bedeutung: von allen). Er wird gerne da gebraucht, wo im Prädicat das Substantiv ausgelassen ist.

c. durch den attributiven Comparativ, dem dann immer ein Substantiv folgt.

d. durch Vorsetzung der zur Verstärkung dienenden Partikeln **наи, пре** vor den attributiven oder prädicativen Comparativ. **Пре** dient gleichfalls dem Positiv zur Verstärkung.

a. Welcher ist der höchste Berg Europa's? — Ist nicht das prächtige und reiche Moskau die größte Stadt Rußlands? — Auch die allersüßeste Milch wird mit der Zeit sauer. — Das Platina ist das allerschwerste Metall. — Ist hier der nächste Weg? — Wo die Noth am größten, dort ist die Hülfe am nächsten.

b. Welcher Mensch ist gewöhnlich am glücklichsten? — Jetzt sind diese kleinen Insekten am schädlichsten. — Damals war die Luft am wärmsten. — Wann ist der Mensch immer am frömmsten? — Das wird der fröhlichste Tag von allen andern sein. — Das Nashorn ist das plumpste (schwerste) aller Thiere.

c. Das wird für Euch die wohlthätigste Zerstreuung sein. — Ist jetzt nicht die gelegenste Zeit zum Handeln? — Sie

Digitized by Google

war früher immer das sanfteste Mädchen. — Sie waren damals einer meiner treuesten Anhänger. — Dieser Geistliche war einer der edelsten Menschen. — Wer war der größte Feldherr der Römer? — Auch die besten Leute sind nicht ohne Fehler.

d. Wer ist jetzt bei Euch der reichste Kaufmann? — Das ist das größte Ereigniß dieses Jahres. — Welches Papier ist am weißesten? — Wer von diesen Herren ist der älteste Beamtete? — Der Elephant ist das kräftigste Thier. — War er nicht immer einer der stärksten Leute? — Welche Erfindung war am nützlichsten? — Sein letztes Bekenntniß war gewiß am ehrlichsten.

Zahlwort.

a. Grundzahlen.

43.

0, нуль, 1, одинъ,	2, два, 3, три,	4, четыре, 5, пять,
6, шесть, 7, семь,	8, восемь, 9, девять,	10, десять,
11, одиннадцать,	12, двенадцать,	
20, двадцать,	25, двадцать одинъ,	30, тридцать,
50, пятьдесятъ,	60, шеетьдесятъ,	90, девяносто,
100, сто,	200, двести,	300, триста,
		500, пятьсотъ,
1,000, тысяча,	2,000, двѣ тысячи,	100,000, сто тысячъ,
1,000,000, милліонъ,		

Grammatische Bemerkungen.

118. Die zusammengesetzten Grundzahlen werden wie folgt gebildet:

Von 11 bis 19 inclus. durch Anhängung von надцать an die Einer, deren ь dann wegfällt. 14 wird zu четырнадцать, 18 zu осмнадцать.

Die Zehner 50, 60, 70, 80 durch Anhängung von десять an die Einer. 40 heißt сорокъ.

Die Hunderter 300, 400 durch Anhängung von ста; 500, 600, 700, 800, 900 durch diejenige von сотъ.

Die Tausender 3,000, 4,000 durch das nachfolgende тысячи, 5,000 und weiter dagegen durch das folgende тысячъ.

Digitized by Google

2,000,000, 3,000,000, 4,000,000 durch das nachfolgende милліóны; 5,000,000 und höher dagegen durch das folgende милліóновъ.

119. Die Einer folgen im Russischen den Zehnern, also umgekehrt wie im Deutschen.

Приме́ръ сложе́нія. Additions-Exempel.

51
43
65
87
90
336.

Нуль да семь, семь — да пять, двѣна́дцать — да три, пятна́дцать — да оди́нъ, шестна́дцать; пишу́ (ich ſchreibe hin) шесть, и оставля́ю (behalte) оди́нъ въ умѣ (im Sinn).

Оди́нъ да де́вять, де́сять. — да во́семь, осмна́дцать — да ше́сть, два́дцать четы́ре — да четы́ре, два́дцать во́семь — да пять, три́дцать три; пишу́ три́дцать три.

Су́мма: три́ста три́дцать шесть.

Приме́ръ умноже́нія. Multiplications-Exempel.

13579
68
108632
81474
923372.

Трина́дцать ты́сячъ пять сотъ семьдеся́тъ де́вять умножи́ть чрезъ (multipliciren durch) шестьдеся́тъ во́семъ.

Во́семью де́вять, семьдеся́тъ два. — Во́семью семь, пятьдеся́тъ шесть, да семь, шестьдеся́тъ три. — Во́семью пять, со́рокъ, да шесть, со́рокъ шесть. — Во́семю три, двадцать четы́ре, да четы́ре, два́дцать во́семъ. — Во́семью оди́нъ, во́семь, да два, де́сять.

Ше́стью де́вять, пятьдеся́тъ четы́ре. — Ше́стью семь, со́рокъ два, да пять, со́рокъ семь. — Ше́стью пять, три́дцать, да четы́ре, три́дцать четы́ре. — Ше́стью три, осмна́дцать, да три, два́дцать оди́нъ. — Ше́стью оди́нъ, шесть, да оди́нъ, семь.

Сложе́ніе: Два. — Четы́ре да три, семь. — Семь да шесть, трина́дцать. — Оди́нъ да четы́ре, пять, да во́семь, трина́дцать. — Оди́нъ да оди́нъ, два, да нуль, два. — Во́семь да оди́нъ, де́вять.

Digitized by Google

Су́мма: де́вять сотъ два́дцать три ты́сячи три́ста семдеся́ть два.

Grammatiſche Bemerkungen.

120. Das deutſche: mal in der Multiplication wird im Ruſſiſchen folgendermaßen ausgedrückt:
bei 1, 2, 3, 4 durch одна́жды, два́жды, три́жды, четы́режды;
von 5 an durch Anhängung eines ю an die Grundzahl.

44.

Вотъ оди́нъ ма́льчикъ и одна́ де́вушка изъ ни́зшаго кла́сса. — Тамъ то́лько оди́нъ кабакъ. — Тамъ ли одна́ то́лько ру́сская це́рковь? — Одно́ я́блоко не было́ со всѣ́мъ спе́ло. — Одни́ внимате́льны а други́е не́тъ. — Тетра́ди одного́ ученика́ ещё не испра́влены. — Па́льцы одно́й руки́ длинне́е друго́й. — Крестья́не одного́ села́ по бо́льшой ча́сти не́мецкіе колони́сты. — Жела́нія одни́хъ бо́льше други́хъ.

Его два сыновья́ бы́ли сего́ дня у меня́. — Жа́лованіе э́тихъ двухъ чино́вниковъ дово́лно высо́ко. — Я былъ тогда́ безъ необходи́мыхъ двухъ свиде́телей.

О́ба худо́жника о́чень сла́вны. — Незаму́жны ли ещё о́бѣ мла́дшія сёстры? — Какъ вели́ко число́ жи́телей обо́ихъ бо́льши́хъ ру́сскихъ городо́въ? — Каковы́ имена́ тѣхъ обѣ́ихъ прекра́сныхъ у́лицъ? — Э́ти ли книги для мои́хъ обѣ́ихъ сёстръ?

Подписа́ны ли уже́ пашпо́рты э́тихъ трёхъ госпо́дъ? — Сокраще́нія ли изъ трёхъ пе́рвыхъ статей? — Э́ти три граждани́на бы́ли свидѣтели.

Четы́ре но́ги э́того сто́ла не ро́вны. — Какъ вели́ко мно́жество ученико́въ четырёхъ вы́шихъ кла́ссовъ?

Вотъ пять пи́семъ для васъ. — Каковы́ имена́ пяти́ чувствъ челове́ческихъ? — Гдѣ роди́тели э́тихъ осьми́ дѣте́й? — О́коло после́днихъ десяти́

Digitized by Google

домо́въ ещё глубо́кій ровъ. — Здѣсь было́ пре́жде со́рокъ монастыре́й. — Вотъ имена́ семи́десяти́ важне́йшихъ городо́въ государства. — Двѣна́дцать дюймо́въ футъ. — Со́рокъ неде́ль о́коло де́вяти ме́сяцевъ. — Сто рубле́й бо́льше ста пру́сскихъ та́леровъ. — Не три ли ме́сяца девяно́сто пять дней? — Ты́сяча копе́екъ де́сять рубле́й? — Не о́коло сорока́ ли рубле́й две́сти фра́нковъ? — Вотъ пятьсо́тъ три́дцать одна́ шту́ка.

Приме́ръ вычита́нія. Subtractions-Exempel.

91,827
36,450
55,377.

Вычита́ется (zu ſubtrahiren): 36,450 изъ девяно́ста одно́й ты́сячи осьми́сотъ двадцати́ семи́. — Нуль изъ семи́ остаётся (bleibt) семь. — Пять изъ двухъ, нельзя́ (geht nicht), изъ дѣнадцати́, семь. — Четы́ре изъ семи́, остаю́тся (bleiben) три. — Шесть изъ одного́, нельзя́, изъ одиннадцати́, пять. — Три изъ осьми́, пять. — Оста́токъ 55,377.

Grammatiſche Bemerkungen.

121. Die Declination der Grundzahlen (die alſo nicht, wie im Deutſchen, unveränderlich ſind) iſt folgende:

			Singular.		Plural.	
			Nomin.	Genit.	Nomin.	Genit.
	masc.	1.	одинъ	одного́	одни́	одни́хъ
	neutr.	1.	одно́	одного́	одни́	одни́хъ
	fem.	1.	одна́	одно́й	одни́	одни́хъ
	m., n.	2.	———	———	два	двухъ
	fem.	2.	———	———	двѣ	двухъ
	m., n.	beide	———	———	о́ба	обо́ихъ
	fem.	beide	———	———	о́бѣ	обо́ихъ
		3.	———	———	три	трёхъ
		4.	———	———	четы́ре	четы́рёхъ
a.	ohne Unterſchied des Geſchlechts.	5.	пять	пяти́	———	———
		40.	со́рокъ	сорока́	сорока́	сороко́въ
b.		50.	пятьдеся́тъ	пятидеся́ти	———	———
c.		100.	сто	ста	ста	сотъ
		200.	———	———	две́сти	двухъ сотъ
d.		300.	———	———	три́ста	трёхъ сотъ
e.		500.	———	———	пятьсо́тъ	пяти́ сотъ
		1000.	ты́сяча	ты́сячи	ты́сячи	ты́сячъ.

Digitized by Google

In der Declination richten sich:

nach a. (also nach пять) die Grundzahlen von 6 bis 20 einschließlich, desgleichen 30; 8 hat im Gen. Sing. осьми;
nach b. die Zehner 60, 70, 80;
nach c. 90 (das keinen Plur. hat);
nach d. 400;
nach e. 600, 700, 800, 900.

122. Nach 66a, 2, 3, 4, wenn sie im Nominativ (oder Accus.) stehen, folgt das Substantiv im Gen. Sing., das zu diesem gehörige Adjectiv dagegen in demselben Casus (zuweilen auch im Nominativ) im Plur. Обѣ hat das nachfolgende Substantiv im Nom. Plur. bei sich.

123. Die Zahlwörter von 5 an verlangen das nachfolgende Substantiv im Gen. Plur.

124. Bei zusammengesetzten Zahlen (die jede nach ihrer besondern Form abgewandelt werden) richtet sich der Casus des folgenden Substantivs nach der letzten Zahl. Er wird also nach 2, 3, 4 der Gen. Sing. von 5 an dagegen der Gen. Plur. sein.

125. Nur im Sing. gebräuchliche Zahlwörter stehen bei im Plur. angewandten Substantiven im betreffenden Casus im Sing.

Hier ist nur ein Schuh; wo ist der andere? — Eine Tochter des Generals ist schon Wittwe. — Die eine Schulter ist höher bei ihm als die andere. — Die Einen waren zufrieden, die Andern nicht. — Die Masten des einen englischen Schiffes waren zum Theil zerbrochen. — Die Mähne des einen Pferdes ist weit dichter. — Ist der Spalt der einen Feder nicht viel länger? — Sind die Forderungen der Einen nicht so gerecht?

Sind ihre zwei älteren Töchter wirklich schon so lange verheirathet? — Sind das die Hüte und Mäntel der zwei fremden Damen? — Ich war gestern zufällig ohne die zwei Herren dort.

Diese beiden großen Häuser sind Eigenthum unseres alten Oheims. — Damals waren des Majors beide jüngste Töchter noch nicht erwachsen. — Wie stark ist jetzt die Familie der beiden armen deutschen Handwerker? — Was ist eigentlich der Inhalt der beiden ersten Bücher? — Nach Ihren beiden Brüdern bin ich der Erste.

Digitized by Google

Dieſe drei Geſellen waren gewöhnlich ſehr fleißig. — Welches iſt das größte und hellſte dieſer drei Gewölbe?

Die vier letzten Tage waren zum Theil ſehr regneriſch. — Wir waren heute ſchon bei vier Wechslern. — Die Einnahme der erſten vier Wochen war kaum ſo klein.

Sind das die letzten fünf Zeitungen? — Der Inhalt der erſten fünf Seiten iſt im Allgemeinen ziemlich langweilig. — Außer dieſen fünf Briefen iſt hier noch einer an Sie. — Wie ſind die Namen der 40 älteren Schüler? — 16 Werſchok ſind eine Arſchine. — 100 Kopeken ſind ein Rubel. — 90 polniſche Gulden ſind 4 Rubel 50 Kopeken. — 20 Dutzend ſind 240 Stück. — Sind 1000 Schritte ſchon 7 Werſt? — Sind 40 Imperialen nicht 200 Rubel? — Die Zahl der ruſſiſchen Städte iſt ungefähr 2000, der Dörfer mehr als 200,000, der Nationen 100, und der verſchiedenen Sprachen 40.

b. Mengezahlen.

45.

Ско́лько де́негъ у э́того купца́? — У не́го мно́го — ма́ло — не мно́го — дово́льно — сто́лько — не́сколько — бо́льше — ме́ньше де́негъ. — У него́ не́которые — иные́ друзья́.

Ско́лько де́тей у э́той бе́дной же́нщины? — У моего́ наиста́ршаго бра́та мно́го ве́рныхъ друзе́й. — У твоего́ отца́ тепе́рь ма́ло рабо́ты. — У кото́раго челове́ка дово́льно де́негъ. — У тебя́ не́тъ сто́лько непрія́телей какъ у меня́. — У кого́ бо́льше рабо́ты какъ у насъ. — У ти́гра ме́ньше сме́лости какъ у льва. — Не́сколко солда́тъ бы́ли жесто́ко ра́нены. — Не́которые свиде́тели бы́ли не прису́тствены. — Не разби́ты ли не́которые сту́лья?

Grammatiſche Bemerkungen.

126. Die Mengezahlen, als:

ско́лько, wieviel;	дово́льно, genug;
ма́ло, wenig;	бо́льше, mehr;

Digitized by Google

много, viel; сто́лько, ſo viel;
не мно́го, etwas; ме́ньше, weniger;
нѣско́лько, einige, etliche;

ſind unveränderlich und verlangen das nachfolgende Subſtantiv im Gen. Plur. nach ſich. Не́который (deſſen ſchon bei den Pronomina S. 86 Erwähnung geſchehen iſt) ſowie auch das wenig gebräuchliche иный, mancher, richten ſich gleich dem Adjectiv in Geſchlecht, Zahl und Caſus nach ihrem Subſtantiv.

Wie viel jährliches Einkommen haben die hieſigen höheren Beamteten? — Der Kaufmann neben uns hat nicht viel gute Waaren. — Dieſer Fabrikant hatte früher wenig Arbeiter. — Wird der Schüler Bücher und Hefte genug haben? — Meine ältere Schweſter hat ſo viel Kleider wie ihr. — Wir hatten immer mehr Stunden als ſie. — Unſer Schwager hat weit weniger ſchlechte Waaren als gute. — Einige ältere Bürger werden gewiß anweſend ſein. — Einige ſeiner Briefe waren ohne Unterſchrift. — Sind nicht manche Saiten geſprungen?

Ableitungen.

a. Ordnungszahlen.

46.

а. Пе́рвый и второ́й день не бы́ли ника́къ безъ опа́сности. — На́ша ла́вка пята́я отъ конца́. — Э́то письмо́ моего́ бра́та уже́ деся́тое. — Вотъ пе́рвые жа́воронки э́той весны́. — Пе́рвыя христіа́нскія це́ркви бы́ли о́чень ма́лы и просты́. — Какъ не совершенны́ бы́ли пе́рвыя ору́жія! — Какъ было́ проше́ствіе второ́го, тре́тьяго и пя́таго дня? — Офице́ры двѣна́дцатаго полка́ почти́ всѣ иностра́нцы. — Былъ ли такъ зна́чителенъ дохо́дъ четве́ртой и пято́й неде́ли какъ пе́рвой и второ́й? — Кто былъ ма́стеръ пе́рваго сѣдла́? — Хоро́ши ли ещё

Digitized by Google

обо́и пе́рвыхъ двухъ ко́мнатъ? — Слогъ пе́рвыхъ трёхъ книгъ гора́здо чи́ще. — Какъ несовершённы́ бы́ли замки́ пе́рвыхъ ору́жій! — Тридца́тый и́ли три́дцать пе́рвый ли после́дній день сего́ ме́сяца? — Никола́й пе́рвый тепе́решній Царь всей Россіи.

b. Слага́ется (zu addiren): полови́на (1/2), двѣ тре́ти (2/3), три че́тверти (3/4), четы́ре пяты́хъ (4/5), пять шесты́хъ (5/6), во́семь девя́тыхъ (8/9), одинна́дцать двѣнадцаты́хъ (11/12), трина́дцать двадца́тыхъ (13/20), пятна́дцать три́дцать четве́ртыхъ (15/34), два́дцать семь пятьдеся́тыхъ (27/50), три́дцать три шестьдеся́тъ четвертыхъ (33/64); семьдеся́тъ со́тыхъ (70/100), сто два́дцать дѣвять сто со́рокъ пяты́хъ (129/145), двѣсти три́дцать семь ты́сячныхъ (237/1000).

c. Вы́читается (zu subtrahiren): полови́на изъ одна́го и двухъ тре́тьихъ ($1^2/_3 - 1/2$), одна́ треть изъ двухъ и четырёхъ пя́тыхъ ($2^4/_5 - 1/3$), три че́тверти изъ трёхъ и семи́ осьмы́хъ ($3^7/_8 - 3/4$), три седьмы́хъ изъ пяти́ и одиннадца́ти двѣнадцаты́хъ ($5^{11}/_{12} - 3/7$), пять девя́тыхъ изъ десяти́ и девятнадцати́ двадца́тыхъ ($10^{19}/_{20} - 5/9$), во́семь одинна́дцатыхъ изъ два́дцати одного́ со́рока четвертыхъ ($21/44 - 8/11$).

d. Умножа́ется (zu multipliciren): два́жды тре́тье ($2 \times 1/3$), пя́тью три двѣнадцаты́хъ ($5 \times 3/12$), ше́стью де́вять два́дцать вторы́хъ ($6 \times 9/22$), десятью́ два́дцать семь пятьдеся́ть вторы́хъ ($10 \times 27/52$).

Grammatische Bemerkungen.

127. Die Ordnungszahlen entstehen durch Veränderung der Endungen ъ, ъ, der Grundzahlen in ый, fem. ая, neutr. ое, und werden wie die vollständigen Adjective angewendet und declinirt. Als Ausnahmen sind zu betrachten:

1te, пе́рвый, ая, ое (das auch der Comparation fähig ist).
2te, второ́й oder дрyго́й.
3te, тре́тій, ія (ья), іе (ье), declinirt wie die Gattungs-Adjective.
4te, четвёртый.

Digitized by Google

7te, седьмóй.
8te, осьмóй.
40ſte, сороковóй (auch четыредеса́тый).
100ſte, со́тый.
200ſte, двухъ-со́тый (eben ſo bei 300, 400 u. ſ. w., wo die Zahl der Hunderte im Genitiv ſteht und ein — nach ſich hat).
1000ſte, ты́сячный.
1,000,000ſte, милліóнный.

Für die 11te und die folgenden Zahlen, beſonders nach den Namen von Regenten, ſagt man auch, doch jetzt weniger üblich, пéрвый-на́десять und iſt dabei nur die eigentliche Ordnungszahl der Declination unterworfen.

128. Bei Bruchzahlen iſt der Zähler Grundzahl, der Nenner dagegen Ordnungszahl; beide folgen ihren beſondern Declinationsformen.

129. Bei Zuſammenſetzungen iſt nur die letzte Zahl Ordnungszahl, alle vorhergehenden dagegen Grundzahlen.

War die dritte und vierte Lektion ſo ſchwer wie die beiden erſten? — Sieh hier, der erſte Schmetterling dieſes Jahres. — Das dritte Fenſter war immer verhängt. — Die erſten fünf Häuſer der Vorſtadt ſind ziemlich unanſehnlich. — Die erſten zehn Kapitel ſeines neuen Buches ſind ungleich unterhaltender. — Sind die erſten Federn des Küchleins nicht weich wie Flaum? — Fenſter und Thüren des dritten Hauſes von der Ecke ſind breiter und höher (als diejenigen) des vierten und fünften. — Wie iſt der Name Ihrer erſten Tochter? — Die Körner des erſten Roggens waren nicht ſo voll und ſchwer. — Der Bau der erſten zehn Schiffe war noch nicht ſo vollkommen. — Die Folgen der erſten beiden Kriege waren im Allgemeinen ſehr traurig. — Der ſiebente Tag war Sonntag, der zehnte Mittwoch, der zwanzigſte Sonnabend und der zwei und zwanzigſte Montag. — Die Zahl der Tage der 52ſten Woche des Jahres iſt ſelten voll. — Wie groß war das Zeitalter Ludwig's des Vierzehnten! — Wer war der Nachfolger Peter's des Erſten und Friedrich's des Zweiten? — War Ganganelli nicht der Papſt Clemens XVI.?

Digitized by Google

b. Collectivzahlen.

47.

Вотъ двóе дѣтéй, котóрыя безъ родúтелей. — У кого́ здѣсь трóе слугъ? — Кто хозя́инъ э́тихъ четверы́хъ собáкъ? — Родúтели э́тихъ пятеры́хъ бѣ́дныхъ и остáвленныхъ сирóтъ бы́ли нѣ́когда óчень достáточны. — Обóи часы́ слúшкомъ дорóги.

Grammatische Bemerkungen.

130. Die Collectivzahlen, welche vor Subst. gen. masc. und neutr. stehen, die einen persönlichen Gegenstand bezeichnen und bei denen wohl die Zahl, nicht aber das Geschlecht angegeben werden soll, werden von den Grundzahlen abgeleitet, indem man deren ь im Nominativ in ero, im Genitiv in ерыхъ verwandelt.

Abweichend sind:

	Nom.	Gen.
2.	двóе,	двои́хъ,
3.	трóе,	трои́хъ,
4.	чéтверо,	четверы́хъ,
8.	вóсмеро,	восмеры́хъ,
beide	обое,	обои́хъ.

131. Двóи, трóи u. s. w. Genit.; двóихъ, трóихъ, stehen nur vor den Pluralitandas.

Wo sind denn (гдѣжъ) die zwei kranken Kinder dieser armen Frau? — Waren dort nicht von Anfang an drei Bedienstete? — Wie sind die Namen der vier älteren Kinder der deutschen Schuhmacherfrau neben uns? — Das Vermögen der fünf Leute war nie so groß. — Waren die drei Pressen nicht von Anfang an zu schwer?

Zusammensetzungen.

48.

а. Вотъ полторá фу́нта сáхару, три золотни́ка съ половúною чáю, шесть кварт съ половúною у́ксусу. — Вотъ дéсять четвертéй съ половúною овсá.

Digitized by Google

b. Земля́ во пе́рвыхъ не вели́ка, во вторы́хъ о́чень населе́на, въ тре́тьихъ чрезвыча́йно плодоро́дна, въ четвертыхъ весьма́ хорошо́ расположена́, въ пятыхъ почти́ везде́ ровна́ а въ шестыхъ во́льна́ отъ вели́кихъ тя́жкихъ по́датей.

c. Э́то ли одина́кое сукно́? — Э́то было́ то́чно двоя́кое кра́сное вино́. — У него́ троя́кій швейца́рскій сыръ. — Ровна́ ли цѣна́ троя́кихъ со́ртовъ? — У купца́ по́дле насъ кофе́й четырёхъ разли́чныхъ со́ртовъ. — Ра́зна ли доброта́ э́тихъ винъ пяти́ разли́чныхъ со́ртовъ? — Какіе ра́зные (wie vielerlei) со́рты са́хара у ва́шего купца́? — Тамъ ра́зные со́рты (verſchiedenerlei) пи́тія, те́плые и холо́дные.

Пре́жняя троя́кая по́дать не была́ такъ велика́, какъ тепе́рь одинака́я. — Вотъ часть въ че́тверо. — Пятери́чное вре́мя ещё не доста́точно. — Э́то бу́детъ десяти́чная цѣна́ э́того пе́рстня.

d. Я былъ то́лько разъ у васъ. — Онъ былъ вѣроя́тно два или три раза́ у ста́ршаго секретаря́. — Мы были пять или шесть разъ въ низу́. — Ско́лько разъ онъ былъ у васъ и у меня́? — Я былъ не́сколько разъ (einigemal) тамъ. — Э́тотъ садъ шесть разъ такъ (ſo) вели́къ. — Э́та доро́га въ де́сять разъ длинне́е той. — Нашъ домъ не совсѣмъ (nicht ganz) два раза́ такъ высо́къ. — Два въ четырёхъ содержится два раза́. — Пять въ двадцати́ пяти́ содержится пять разъ. — Двена́дцать въ со́рока содержится три раза́; остаётся четы́ре.

e. Ма́ленькая единоа́ктная коме́дія была́ дово́льно заба́вна. — Одноцвѣтныя шелковыя пла́тья прекрасне́е всѣхъ. — Есть ли и единолистные цвѣты́? — Какъ ду́ренъ э́тотъ горба́тый одноглазый челове́къ? — Е́сть ли кро́мѣ челове́ка ещё двуно́гія существа́? — Двулѣтни ли уже́ э́ти де-

Digitized by Google

ревья? — Двуми́чтовые корабли́ ещё не са́мые бо́льшіе. — Возы́ о двухъ колеса́хъ о́чень лёгки. — Обосо́бчныя шта́ги не употребля́емы. — Е́сть ли трино́гія зве́ри? — Вотъ ва́ше трехмѣ́сячное жа́лованіе. — Трехфунтово́е ядро́ не бо́льше. — Ви́лы о трёхъ зубца́хъ тепе́рь о́чень обыкнове́нны. — Е́сть ли и четы́ре ле́пестный до́нникъ? — Четыреуго́льные столы́ не такъ краси́вы какъ кру́глые. — Скри́пка четырехстру́нный инструме́нтъ. — Не изъ Ве́ны ли ва́ша но́вая четвероме́стная каре́та? — Вотъ пятиле́тняя ло́шадь. — По́слѣ Богослуже́нія была́ па́уза пяти́ часо́въ. — Сте́бель э́того расте́нія шестиуго́льный. — Е́сть ли шестису́нный инструме́нтъ? — Вотъ семиле́тнія кустарники. — У осьмиуго́льной фи́гуры бо́льше угло́въ какъ у семиуго́льной.

Grammatiſche Bemerkungen.

132. Die Halbzahlen, als: anderthalb u. ſ. w. ſind die gewöhnlichen Grundzahlen mit nachfolgendem съ половиною (mit der Hälfte). Nach ihnen ſtehen, ſowie überhaupt nach den Grundzahlen von 5 an, Maß, Gewicht u. ſ. w. im Genitiv. Folgt dieſen letzteren ein Stoffname, ſo ſteht er gleichfalls in dieſem Caſus und hat im Masc. Sing. dann gern die Endung у (a.).

Abweichend ſind:

	Singular.		Plural.	
	Nom.	Gen.	Nom.	Gen.
masc. neutr. 1½	полтора́	полу́тора	полу́то-	полу́то-
femin.	полторы́	полу́торы	ры	рыхъ
masc. neutr. 2½	полтре́тья	полу́третья	полу́тре-	полу́тре-
femin.	полтретьи́	полу́третьи	тьи	тьихъ.

133. Die Zahladverbien mit der Endung: tens ſind im Ruſſiſchen eine Ordnungszahl auf ыхъ, ихъ mit vorhergehendem въ (b.).

134. Die Gattungs- und Verhältnißzahlen mit den Endungen: erlei, fach, fältig, werden im Ruſſiſchen bezeichnet:

durch eine Grundzahl im Genitiv mit nachfolgendem родо́въ (Arten);

durch eine Collectivzahl im Nominativ mit vorhergehendem въ (fach, fältig).

durch eine Grundzahl im Genitiv mit angehängtem кратный, ная, ное, oder eine Collectivzahl, deren о in

Digitized by Google

ичный, ная, ное verwandelt wird. Die Declination dieser Wörter ist gleich derjenigen der vollständigen Adjective. Abweichend sind:

1. одинáкій, одинáковый.
2. двоякій, двóйный, двукрáтный.
3. троякій, трóйный, троекрáтный.
4. четверекрáтный (c.).

135. Nach 2, 3, 4 wird das deutsche: mal durch рáза, nach allen übrigen Zahlen durch разъ ausgedrückt. Einmal heißt: разъ (d.).

136. Welche Formen der Zahlwörter bei Zusammensetzungen gebraucht werden, darüber gibt vorstehende Uebung unter e. Aufschluß.

a. Die Größe dieser Felder ist fünftehalb Desätinen. — Hier sind anderthalb Arschinen Sammt, drittehalb Dutzend Nähnadeln, siebentehalb Quart Wein und dreizehntehalb Pfund Kaffee.

b. Der Wald ist 1) groß, 2) außerordentlich dicht, 3) nicht zu feucht, 4) voll gesunder Stämme, 5) unweit der Stadt und 6) was das wichtigste ist, nahe Ihrem Gute.

c. Hier ist Seidenband von einerlei Farbe und einerlei Breite. — Gibt es hier zweierlei ausländisches Bier? — Von (съ mit Genit.) diesem englischen Romane gibt es dreierlei deutsche Uebersetzungen; eine schlechter als die andere. — Dort waren vielerlei Bücher und Landkarten. — Wie vielerlei Geld haben Sie? — Dort waren verschiedenerlei Leute.

Ist das nicht eine zweifache Belohnung? — Die dreifache Summe ist kaum hinreichend. — Die fünffache Zahl wird noch nicht hinreichend sein. — Ist das nicht das vierfache Gewicht dieses Körpers. — Das war ein wenigstens zwanzigfacher Gewinn.

d. Warst Du schon einmal dort? — Sie war heute 4 Mal oben. — Waren Sie nicht 7 oder 8 Mal krank? — Wieviel Mal im Allgemeinen waren Sie anwesend? — Der andere Fluß ist gewiß 8 Mal so (so viel) breit. — Der neue Thurm ist mehr (als) 3 Mal (so) hoch. — Der Brunnen des alten Schlosses ist nicht ganz 4 Mal so tief. — 1 in 3 (geht) 3 Mal. — 8 in 64, 8 Mal. — 16 in 89, 5 Mal, bleibt 9.

Digitized by Google

Im gewöhnlichen Leben häufig vorkommende Anwendung der Zahlwörter.

49.

1. Котóрый часъ тепéрь?	Wie viel Uhr iſt es jetzt?
Двѣнáдцать часóвъ.	12 Uhr.
Пять минýтъ пóслѣ пéрваго.	5 Minuten nach 1.
Дéсять минýтъ прéжде втораго.	10 Minuten vor 2.
Чéтверть трéтьяго.	1/4 auf 3.
Три чéтверти пятáго.	3/4 auf 5.
Въ шестóмъ часý.	6 Uhr vorbei.
Óколо семи́ часóвъ.	Gegen 7.
Сей часъ семъ.	Gleich 7.
Черéзъ двѣ минýты вóсемь.	In 2 Minuten 8.
Черéзъ пятнáдцать минýтъ дéвять.	In 15 Minuten 9.
Рóвно дéсять.	Gerade 10.
Ещё не достáетъ до одиннáдцати.	
Тóлько что би́ло одиннáдцать часóвъ.	Es hat eben 11 geſchlagen.
Скóро двѣнáдцать часóвъ.	Es iſt gleich 12.
2. Когдá придёте вы?	Wann kommen Sie?
Зáвтра по утрý.	Morgen früh.
Въ понедѣ́ликъ прéжде осьми часвоъ.	Montag vor 8 Uhr.
Во втóрникъ, въ дéвять часóвъ.	Dienſtag um 9 Uhr.
Въ середý, óколо дéсяти часóвъ.	Mittwoch gegen 10 Uhr.

Digitized by Google

Въ четвертóкъ, въ двѣнáдцатомъ часý.	Donnerſtag nach 11 Uhr (in der 12. Stunde).
Въ пя́тницу, мéжду одиннáдцати и двѣнáдцати часóвъ.	Freitag zwiſchen 11 und 12
Въ суббóту, сей часъ пóслѣ пéрваго часá.	Sonnabend gleich nach 1 Uhr.
Въ воскресéнье, по исхóдѣ втораго часá.	Sonntag kurz vor 2 Uhr.
Вéчеромъ.	Heute Abend.
Нóчью.	Heute Nacht.
Пóслѣ зáвтра пополýдни.	Uebermorgen Nachmittag.
Прéжде обéда.	Vor dem Mittageſſen.
Пóслѣ обéда.	Nach Tiſche.
Бýдущую сéреду.	Nächſten Mittwoch.
Зо недéлю.	In 8 Tagen.
Въ двѣ недéли.	In 14 Tagen.
Чрезъ три́ недéли.	In 3 Wochen.
Чрезъ два мéсяца.	In 2 Monaten.
Чрезъ годъ.	In einem Jahr.
Чрезъ часъ.	In einer Stunde.
Чрезъ пять минýтъ.	In 5 Minuten.
3. Скóлько ему лѣтъ отъ рóду?	Wie alt er?
Вóсемь дней.	8 Tage.
Двѣ недéли.	14 Tage.
Три недéли.	3 Wochen.
Пять мéсяцевъ.	5 Monate.
Годъ и шесть недѣль.	1 Jahr und 6 Wochen.
Два́ гóда и три мéсяца.	2 Jahre und 3 Monate.
Ужé пять лѣтъ.	Schon 5 Jahre.
Ещё не два́дцать четы́ре гóда.	Noch nicht 24 Jahre.
Ещё не со всѣмъ сóрокъ лѣтъ.	Noch nicht ganz 40 Jahre.

Digitized by Google

4. Когда́ роди́лся?	Wann iſt er geboren?
Пе́рваго Января́ тыся́ча во́семъ сотъ пятьдеся́ть тре́тьемъ году́.	Den 1. Januar 1853.
Второ́го Февра́ля.	Den 2. Februar.
Тре́тьяго Ма́рта.	Den 3. März.
Четвёртаго Апре́ля.	Den 4. April.
Пя́таго Ма́я.	Den 5. Mai.
Шестна́дцатаго Ію́ня.	Den 16. Juni.
Двадцатьседьма́го Ію́ля.	Den 27. Juli.
Тридца́таго А́вгуста.	Den 30. Auguſt.
Два́дцать пе́рваго Сентября́.	Den 21. September.
Пре́жде пятна́дцатаго Октября́.	Vor dem 15. October.
Ме́жду шесто́мъ а осьмо́мъ Ноябре́мъ.	Zwiſchen dem 6. und 8. November.
О́коло де́сятаго Дека́бря.	Um den 10. December herum.
5. Ско́лко э́то сто́итъ?	Wie viel koſtet das?
Пять копе́екъ.	5 Kopeken.
Полови́на рубля́.	½ Rubel.
Рубль пятьдеся́тъ копе́екъ серебро́мъ.	1 Rubel, 5 Kopeken Silber.
Три рубля́ бума́жками.	3 Rubel Aſſignationen.
Полтора́ рубля́.	Anderthalb Rubel.
Полтре́тья рубля́.	Drittehalb Rubel.
Пять рубле́й съ полови́ною.	Sechstehalb Rubel.
Рубля́ три или четы́ре.	Ungefähr 3 bis 4 Rubel.

Digitized by Google

Vocabeln zur ersten Abtheilung.

1.

Башма́къ, Schuh; **гражданинъ**, Bürger; **домъ**, Haus; **за́втракъ**, Frühſtück; **купе́цъ**, Kaufmann; **каранда́шъ**, Bleiſtift; **крестья́нинъ**, Bauer; **кузне́цъ**, Schmied; **лимо́нъ**, Citrone; **ножъ**, Meſſer; **негри́тянинъ**, Neger; **нѣмецъ**, Deutſche; **оре́хъ**, Nuß; **разгово́ръ**, Geſpräch; **свине́цъ**, Blei; **сосу́дъ**, Gefäß; **стака́нъ**, Glas (zum Trinken); **таба́къ**, Tabak; **уро́къ**, Lektion, Stunde; **фунтъ**, Pfund; **хлѣбъ**, Brod; **языкъ**, Sprache, Zunge.

Бога́тый, reich; **бѣ́дный**, arm, elend; **богемскій**, böhmiſch; **вели́кій**, groß; **вчера́шній**, geſtrig; **ва́ренный**, gekocht; **гу́стый**, ſtark, dicht; **до́брый**, gut; **дорогі́й**, theuer; **жёлтый**, gelb; **здоро́вый**, geſund; **здѣшній**, hieſig; **краси́вый**, ſchön; **лёгкій**, leicht; **ма́лый**, klein, gering; **мо́крый**, naß; **ми́лый**, lieblich; **мѣ́дный**, kupfern; **молодо́й**, jung; **но́вый**, neu; **о́стрый**, ſcharf, ſpitz; **образо́ванный**, gebildet; **пу́стый**, öde, taub, leer, hohl; **пру́сскій**, preußiſch; **презре́нный**, verachtet; **подпоя́санный**, umgürtet; **ру́сскій**, ruſſiſch; **спѣ́лый**, reif; **ста́рый**, alt; **сего́дняшній**, heutig; **сухо́й**, trocken; **твёрдый**, hart; **у́мный**, verſtändig; **учёный**, belehrend, gelehrt; **хра́брый**, tapfer; **худо́й**, ſchlecht, ſchlimm; **цѣ́лой**, ganz; **чи́стый**, rein, klar; **тяжёлый**, ſchwer; **челове́ческій**, menſchlich; **широ́кій**, breit.

Digitized by Google

Весьма́, о́чень, ſehr; всегда́, immer; вчера́, geſtern; вездѣ́, überall; дово́льно, genug; ещё, noch; здѣсь, hier; и, und; какъ, wie; не мно́жко, etwas, ein wenig; обыкнове́нно, gewöhnlich; особли́во, beſonders, vorzüglich; по бо́льшей ча́сти, größtentheils; сли́шкомъ, zu, zu ſehr; ча́сто, oft; чрезвыча́йно, außerordentlich, überaus.

2.

Во́здухъ, Luft; воробе́й, Sperling; громъ, Donner; дворъ, Hof; злоде́й, Dieb; змѣй, Schlange; край, Land, Rand, Kante; ко́фей, Kaffee; кафта́нъ, Rock; ключъ, Schlüſſel; левъ, Löwe; лой, Talg (etwas Zerlaſſenes); па́лецъ, Finger; поко́й, Zimmer; ручёй, Bach; столъ, Tiſch; солда́тъ, Soldat; соловей, Nachtigall.

Бли́зкій, nahe; высо́кій, hoch; го́рькій, bitter; га́дкій, häßlich; гла́дкій, glatt; до́лгій, lang (Raum und Zeit); жа́ркій, heiß; жи́дкій, dünn, flüſſig; коро́ткій, kurz; кру́глый, rund; кре́пкій, ſtark, feſt; кро́ткій, ſanft; ло́вкій, gewandt, behende; му́жескій, männlich; после́дній, letzte; ро́бкій, verzagt, furchtſam; ро́вный, eben, gleich; ре́дкій, ſelten; свире́пый, wild, grimmig; сыро́й, roh, feucht; си́льный, heftig, ſtark, kräftig; ста́рый, alt; тя́жкій, ſchwer; то́нкій, dünn, fein; у́зкій, eng, ſchmal.

Здѣсь, hier; какъ, wie; ни . . . . ни, weder . . . noch; не . . . но (a), nicht . . . ſondern; на проти́въ того́, im Gegentheil; никогда́, nie; нигдѣ́, nirgends; такъ, ſo; тогда́, damals.

3.

Ви́хрь, Wind; го́лубь, Taube; гусь, Gans; гвоздь, Nagel; гре́бень, Kamm; дождь, Regen; день, Tag; жо́лудь, Eichel; звѣрь, Thier; ка́мень, Stein; ка́шель, Huſten; конь, Pferd; ко́рень, Wurzel; колоде́зь, Brunnen; кора́бль, Schiff; кре́мль, Kreml; ло́коть, Ellenbogen, Elle; медвѣдь, Bär; но́готь, Nagel (an Händen und Füßen); о́лень, Hirſch; ого́нь, Feuer; пе́рстень,

Digitized by Google

Ring (an Finger); по́варъ, Koch; пень, Stamm; путь, Weg; па́харь, Ackerbauer; пи́сарь, Schreiber; слова́рь, Wörterbuch; сле́сарь, Schlosser; суха́рь, Zwieback; у́горь, Aal; фона́рь, Laterne; я́чмень, Gerste.

Англійскій, engliſch; бо́льной, krank; вре́дный, ſchädlich; ве́рный, treu, wahr; глубо́кій, tief; гро́зный, fürchterlich; дря́хлый, hinfällig; ве́тхій, baufällig; дёшевый, wohlfeil; драгоце́нный, theuer, koſtbar; ди́кій, wild; желе́зный, eiſern; золото́й, golden; злый, böſe; иску́сный, geſchickt, künſtlich; лю́тый, wild, grimmig; ме́лкій, fein, locker (wie Sand), klein; моско́вскій, Moskauiſch; не́жный, ſanft, zart; не́мецкій, deutſch; нечи́стый, unrein; печальный, betrübt, traurig; пре́жній, früher, vorig, vorder; приле́жный, fleißig; ру́чный, zahm; роговой, hörnern; сми́рный, zahm; сла́вный, berühmt; стекля́нный, gläſern; свобо́дный, frei; сла́дкій, ſüß; то́лстый, dick; францу́зскій, franzöſiſch; холо́дный, kalt; че́рный, ſchwarz.

Давно́, lange; заче́мъ, warum; и́стинно, wirklich; та́кже, auch.

4.

Внукъ, Enkel; возъ, Wagen; василе́къ, Kornblume; ко́локолъ, Glocke; ко́зырь, Mützenſchirm; коте́лъ, Keſſel; кабако́къ, Schenke; кошелёкъ, Beutelchen; листъ, Blatt; лиса́, Fuchs; лугъ, Wieſe; мѣхъ, Schlauch, Maß; ма́льчикъ, Knabe; пёсъ, Hund; пѣту́хъ, Hahn; пло́тникъ, Zimmermann; рука́въ, Aermel; ре́мень, Riemen; реме́сленникъ, Handwerker; рабо́тникъ, Arbeiter; сынъ, Sohn; худо́жникъ, Künſtler; чино́вникъ, Beamtete.

Бе́лый, weiß; блаже́нный, glücklich, ſelig; есте́ственный, natürlich; зелёный, grün; загну́тый, gebogen; за́нятый, beſchäftigt; и́стинный, wahr; кривы́й, krumm; косо́й, ſchielend; лѣни́вый, faul; ни́зкій, niedrig; ни́жній, unter; отдалённый, entfernt; опроста́нный опоро́жненный, ausgeleert; разби́тый, zerbrochen; серебре-

Digitized by Google

ный, ſilbern; стáльный, ſtählern; свéжій, friſch; синій, dunkelblau; скверный, häßlich; скрóмный, beſcheiden; трудолюбúвый, arbeitſam; хúтрый, liſtig, ſchlau; шёлковый, ſeiden.

Вотъ, ſiehe; мóжетъ быть, vielleicht; прéжде, früher, zuvor; тамъ, dort.

5.

Бумáга, Papier; бáбочка, Schmetterling; веснá, Frühling; вúшня, Kirſche; войнá, Krieg; грýша, Birne; говя́дина, Rindfleiſch; дéвúца, Mädchen; зимá, Winter; картúна, Bild, Zeichnung; книга, Buch; лихорáдка, Fieber; лóжка, Löffel; лáвка, Gewölbe; мукá, Mehl; мýзыка, Muſik; ногá, Fuß; пшенúца, Waizen; рéпа, Rübe; рóза, Roſe; рукá, Hand; рáна, Wunde; сиротá, Waiſe; слúва, Pflaume; сéра, Schwefel; сáхарница, Zuckerdoſe; слугá, Diener, Bedienſtete; тюрмá, Gefängniß;ýтка, Ente; шýба, Pelz.

Большóй, groß; гúбкій, biegſam; зáдній, hinten; зáпертый, verſchloſſen; лéвый, link; неклéенный, ungeleimt; остáвленный, verlaſſen; опáсный, gefährlich; оловя́нный, zinnern; прекрáсный, ſchön (durch und durch); прáвый, recht (örtlich); пóльный, voll; прiя́тный, angenehm; плодонóсный, fruchtbar; пёстрый, bunt; прошлогóдній, vorjährig; полéзный, nützlich; погубúтельный, verderblich; рáненный, verwundet; сéрый, grau; соковáтый (сóчный), ſaftig; слéпый, blind; тёплый, warm.

Гдѣ нибýдь, irgendwo; иногдá, zuweilen; не тóлько ... но дáже, nicht nur ... ſondern auch; постоя́нно, fortwährend; почтú, beinahe; сегóдня, heute.

6.

Власть, Macht; дочь, Tochter; кость, Knochen; кровь, Blut; лóшадь, Pferd; ложь, Lüge; любóвь,

Digitized by Google

Liebe; мышь, Maus; мать, Mutter; рожь, Roggen; сельдь, Häring; соль, Salz; страсть, Leidenschaft; церковь, Kirche; цѣлое, Ganze; часть, Theil.

Обширный, ausgedehnt, geräumig; послушный, gehorsam; солёный, gesalzen; упорный, halsstarrig.

И . . . и, sowohl . . . als auch; когда, wann; некогда, sonst, ehedem; совсѣмъ, ganz; сколь долго, wie lange; хотя, obgleich, zwar.

7.

Армія, Armee; бадья, Brunneneimer; витія, Redner; воля, Wille; деревня, Dorf; дыня, Melone; дядя, Oheim; земля, Erde, Land; княгиня, Fürstin; каравула, Hauptwache; кухня, Küche; линія, Linie; лодья, Kahn; лютня, Laute; молнія, Blitz; матерія, Materie; недѣля, Woche; пуля, Flintenkugel; струя, Strömung; судья, Richter; статья, Abtheilung, Abschnitt, Kapitel; стрыя, Tante (Vaters Schwester); свинья, Schwein; торговля, Handel; таможня, Zollamt; ударъ, Einschlag; шея, Hals.

Благородный, edel; близній, nah; быстрый, reißend; важный, wichtig, bedeutend, ernst; далёкій, weit; длинный, lang (im Raum); дожжёвый, regnerisch; европейскій, europäisch; запутанный, verwickelt; испорченный, verstimmt, verdorben; кавказскій, kaukasisch; любезный, liebenswürdig, geliebt; мягкій, weich; огромный, ungeheuer; проданный, verkauft; первый, erst; прямой, gerade, recht; правый, gerecht; плоскій, flach; прохладный, kühl; побѣдоносный, siegreich; свинцовый, bleiern; тёмный, finster, dunkel, trübe; теперешній, jetzig; юный, jung.

8.

Башня, Thurm; баба, Großmutter; батя, Vater (bäuerisch); вилка, Gabel; дѣдъ, Großvater; шея, Hals; жила, Ader; забава, Unterhaltung; крыса, Ratte; картофель, Kartoffel; лошадь, Pferd; ложка, Löffel; муха,

Digitized by Google

Fliege; ня́ня, Wärterin; печа́ть, Siegel; плоха́, Holzweg; руба́ха, Hemde; рука́, Hand; рѣка́, Fluß; рю́мка, Weinglas; ска́терть, Tiſchtuch; сорóка, Elſter; са́бля, Säbel; тётка, Tante; тополь, Pappel; тетра́дь, Heft; ча́шка, Taſſe; шля́па, Hut; шине́ль, Mantel.

Болтли́вый, geſchwätzig; вку́сный, geſchmackvoll, ſchmackhaft; внима́тельный, aufmerkſam; весёлый, fröhlich; же́нскій, weiblich; жи́рный, fett; заба́вный, unterhaltend, drollig; италія́нскій, italieniſch; ко́нченный, beendigt; ло́пнутый, zerſprungen; мяси́стый, fleiſchig; мо́дный, modern; ма́ленькій, klein; несно́сный, unerträglich; неопря́тный, ſchmutzig; нынѣшній, jetzig, gegenwärtig; несча́стли́вый, unglücklich; оловя́нный, zinnern; подра́ный, zerriſſen; припу́хненный (припу́хнувшій), angeſchwollen; погну́тый, gebogen; прису́тственный, anweſend; ску́чный, langweilig; со́чный, ſaftig; сла́бый, ſchwach, unwohl; тригóльный, dreieckig; туре́цкій, türkiſch; удóбный, bequem gelegen; фарфорóвый, porzellanen; ца́рскій, kaiſerlich; шероховáтый, holpricht.

Вообще́, im Allgemeinen; впро́чемъ, dennoch, übrigens; гдѣ, wo; къ сожале́нію, leider; опя́ть, ſchon wieder; такъ . . . какъ, ebenſo . . . wie.

9.

Благоде́тель, Wohlthäter; граждани́нъ, Bürger; дворяни́нъ, Edelmann; мѣщани́нъ, Einwohner; плава́тель, Schwimmer; садóвникъ, Gärtner; смотри́тель, Aufſeher; сапóжникъ, Schuhmacher; учи́тель, Lehrer; хлѣ́бникъ, Bäcker.

Бѣлоку́рый, blond; глу́хій, taub, dumpf; споли́вый, zänkiſch; иностра́нный, fremd, ausländiſch; неустраши́мый, unerſchrocken; хромóй, lahm, hinkend.

10.

Винó, Wein; де́ло, Sache; зóлото, Gold; зе́ркало, Spiegel; колесó, Rad; ле́то, Sommer; мáсо, Fleiſch;

Digitized by Google

молокó, Milch; мѣсто, Ort, Stelle; óбщество, Geſellſchaft; пи́во, Bier; перó, Feder; плечó, Achſel, Schulter; письмó, Brief; полотнó, Leinwand; серебрó, Silber; сукнó, Tuch; сѣно, Heu; ýтро, Morgen; черни́ло, Tinte (auch черни́ла, als Pluralit.); я́йцо, Ei; я́блòко, Apfel.

Бава́рскій, bairiſch; бу́дущій, künftig; вѣроя́тный, wahrſcheinlich; ки́слый, ſauer; мѣшенный, gemiſcht; неспѣлый, unreif; хоро́шій, gut; я́сный, hell, deutlich.

Вѣроя́тно, wahrſcheinlich; въ передѝ, vorn; дре́вле, vor Alters; ежедне́вно, täglich; въ низу́, unten; въ верху́, oben.

11.

Взя́тіе, Einnahme; влады́ніе, Regierung; зна́ніе, Kenntniß; земледѣ́ліе, Ackerbau; зре́ніе, Geſicht (als Sinn); имѣ́ніе, Vermögen, Gut; кольцё, Ring, Glied; кара́ніе, наказа́ніе, Strafe; копьё, Lanze; луна́, Mond; лицё, Angeſicht; мнѣ́ніе, Meinung; мученіе, Marter; оруді́е, Werkzeug; оружіе, Gewehr; подмасте́рье, Geſelle; пла́тье, Kleid; со́лнце, Sonne; се́рдце, Herz; ýстье, Mündung; чте́ніе, Lectüre; чу́тье, Geruch (als Sinn).

Бле́дный, blaß; деревя́нный, hölzern; дохо́дный, einträglich; душе́вный, geiſtig; ну́жный, nothwendig; пло́тный, dauerhaft; справедли́вый, gerecht; стра́шный, ſchrecklich; то́чный, genau; татáрскій, tartariſch; тѣле́сный, körperlich.

Неотмѣ́нно, durchaus; снача́ла, von Anfang an.

12.

Бре́мя, Bürde; вре́мя, Zeit; дитя́, Kind; жеребёнокъ, Füllen; зна́мя, Fahne; и́мя, Name; ослёнокъ, Eſelfüllen; пле́мя, Geſchlecht; поросёнокъ, Ferkel; стре́мя, Steigbügel; се́мя, Samenkorn; теля́къ, Kalb; цыплёнокъ, Küchlein; щенёнокъ, junger Hund; ягнёнокъ, Lamm.

Бу́рый, dunkelbraun; зна́тный, bekannt, anſehnlich, bedeutend; непослу́шный, ungehorſam; смýтный, verwirrt, trübe; тогда́шній, damalig.

Digitized by Google

13.

Блю́до, Schüſſel; брю́хо, Bauch; ды́шло, Deichſel; кругъ, Kreis; мѣ́сто, Ort; окно́, Fenſter; о́блако, Wolke; сѣдло́, Sattel; стари́къ, Alte; у́хо, Ohr; храни́лище, Ort zum Aufbewahren (Schloß).

Безобра́зный, unförmlich; вырази́тельный, ausdrucksvoll; вне́шній, äußere; гну́тый, со́гнутый, gebogen; живо́й, lebhaft; жёлтый, gelb; зама́ранный, befleckt, verwiſcht; закры́тый, verhängt, bedeckt, verſteckt; запеча́танный, verſiegelt; испятна́нный, geſprenkelt; круглова́тый, länglich, oval; му́тный, trübe; неразполо́женный, entlegen; непроница́емый, undurchdringlich; отворе́нный, offen; пра́вильный, regelmäßig, richtig; ро́вный, gleich; смугло́й, ſchwarzbraun, dunkel; свѣ́тлый, erleuchtet, hell; удиви́тельный, wunderbar, überraſchend.

Не бо́льше, nicht mehr; никако́ъ не, durchaus nicht; на пра́во, rechts; на ле́во, links; одна́ко, dennoch; то . . . то, bald . . . bald.

14.

Die Vocabeln zu dieſer Nummer ſind bereits ſämmtlich in den vorhergehenden vorgekommen.

15.

Безу́мецъ, Thor; братъ, Bruder; во́инъ, Krieger; вдова́, Wittwe; вредъ, Schade; дура́къ, Narr; ду́ра, Närrin; благодѣ́тельница, Wohlthäterin; живопи́сецъ, Maler; же́нщина, Frau; зада́ча, Aufgabe; зри́тельница, Zuſchauerin; кухарка, Köchin; корми́тельница, Ernährerin; мужъ, Mann; офице́ръ, Offizier; опеку́нъ, Vormund; оте́цъ, Vater; прія́тельница, Freundin; послови́ца, Sprüchwort; по́дданный, Unterthan; помѣ́щикъ, Gutsherr; сча́стіе, Glück; сёстра, Schweſter; супру́гъ, Gatte; трусъ, Haſenfuß; учени́ца, Schülerin; хозя́йка, Wirthin; челове́къ, Menſch; чу́до, Wunder.

Digitized by Google

Бережли́вый, vorſichtig; дѣ́тельный, thätig; примѣча́тельный, aufmerkſam, bemerkbar; почте́нный, geachtet; поня́тный, verſtändlich; счастли́вый, glücklich.

До́лго, lange; е́жели, wenn; за́втра, morgen; на дворѣ́, draußen; по́слѣ, dann, ſpäter; пра́вда, wahr.

16.

Ара́пъ, Mohr; бой, Schlacht; волкъ, Wolf; грѣхъ, Sünde; Грекъ, Grieche; гость, Gaſt; геро́й, Held; долгъ, Schuld; дубъ, Eiche; духъ, Geiſt; жидъ, Jude; зада́ча, Aufgabe; зри́тельница, Zuſchauerin; крестья́нинъ, мужи́къ, Bauer; мячъ, Ball; мостъ, Brücke; наро́дъ, Volk; о́бручъ, Reif; пасту́хъ, Hirt; паде́жъ, Fall, Caſus; покрови́тель, Beſchützer; рой, Schwarm; Ри́млянинъ, Römer; садъ, Garten; сунду́къ, Kaſten, Koffer; сове́тникъ, Rath (Perſon); слу́чай, Zufall, Ereigniß; сара́й, Kammer, Schuppen; поселя́нинъ, Anſiedler; ткачъ, Weber; толма́чъ, Dolmetſcher; това́рищъ, Gefährte; христіа́нинъ, Chriſt; цвѣтъ, Farbe, Blume; шкафъ, Schrank; шагъ, Schritt.

Вла́жный, feucht; благоде́тельный, wohlthätig; великоду́шный, großmüthig; галиці́йскій, galiziſch; дубо́вый, eichen; дре́вній, alt, alterthümlich; дово́льный, zufrieden; доста́точный, wohlhabend, hinreichend; забо́тливый, ſorgſam; знамени́тый, berühmt, angeſehen; крова́вый, blutig; ми́лый, lieb; нева́рный, falſch; непрія́тный, unangenehm; населённый, bevölkert; нена́де́жный, unzuverläſſig; про́чный, dauerhaft; прости́тельный, verzeihlich; простой, einfach, gerade, gemein; пере́дній, vorder; постоя́нный, ausdauernd, fortwährend, anhaltend; силе́зскій, ſchleſiſch; се́верный, nördlich; сиби́рскій, ſibiriſch; стро́йный, zierlich; та́йный, geheim; употребля́емый, gebräuchlich; ю́жный, ſüdlich.

Издре́вле, von Alters her; со всѣхъ сторо́нъ, von allen Seiten; о́тъ части, zum Theil.

Digitized by Google

17.

Австріецъ, Oeſterreicher; башмачекъ, Schuh; бугоръ, Hügel; боецъ, Kämpfer; вѣнокъ, Kranz; жеребецъ, Hengſt; знатокъ, Kenner; замокъ, Schloß; грачёкъ, Augapfel; инокъ, Mönch; игрокъ, Spieler; кусокъ, Stück; крючёкъ, Haken; козёлъ, Bock; коготь, Klaue, Kralle; ковёръ, Teppich; курень, Schenke; ломоть, Stück Brod; молодецъ, junger Burſche; осёлъ, Eſel; обитель, Wohnung; орёлъ, Adler; потолокъ, Zimmerdecke; пророкъ, Prophet; пень, Stamm; пучёкъ, Strauß; жилецъ, Miether; перешеекъ, Landenge; постоялецъ, Einquartirter; порокъ, Laſter; ровъ, Graben; ручеекъ, Bächlein; стрѣлокъ, стрѣлецъ, Schütze; скачёкъ, Sprung; стебель, Stengel; сучёкъ, Aeſtchen; самецъ, Männchen (bei Thieren); туфель, Pantoffel; удалецъ, Wagehals; уголъ, Winkel; узелъ, Knoten; упрекъ, Vorwurf; хорёкъ, Iltis; чулокъ, Strumpf; чехолъ, Ueberzug; челнокъ, Kahn; шатёръ, Zelt; шовъ, Nath; ѣздокъ, Reiter.

Аравійкій, arabiſch; азіятскій, aſiatiſch; вооружённый, bewaffnet; высушенный, ausgetrocknet; воздержный, enthaltſam; выщитый, geſtickt; вкоренённый, eingefleiſcht; гнилой, morſch, faul; готовый, fertig; голый, kahl; записанный, eingeſchrieben; западный, weſtlich; крашенный, gemalt; копчённый, geräuchert; легковѣрный, leichtgläubig; многочисленный, zahlreich; непріятельскій, feindlich; неузнанный, verkannt; недостойный, unverdient; отважный, kühn; обитаемый, bewohnt; персидскій, perſiſch; рѣзвый, lebhaft; раскоженный, geſpalten; снятый, abgebrochen; смѣлый, kühn; страстный, leidenſchaftlich; строгій, ſtreng; трудный, ſchwierig; тупой, ſtumpf; учтивый, artig; усталый, ermüdet; ужасный, ſchrecklich; честный, redlich, ehrlich; шумный, geräuſchvoll.

Впору, zur rechten Zeit; внѣ, auswendig; внутри, inwendig; по крайней мѣрѣ, wenigſtens; разомъ, mit einem Male; случайно, zufällig.

Digitized by Google

18.

Бе́регъ, Ufer; бокъ, Seite; брусъ, Balken; во́лосъ, Haar; ве́черъ, Abend; вѣкъ, Jahrhundert; го́родъ, Stadt; годъ, Jahr; жёрновъ, Mühlstein; ко́рпусъ, Corps; ку́черъ, Kutscher; ко́лосъ, Aehre; клокъ, Bündel; коро́бъ, Korb; клинъ, Keil; ло́скутъ, Lappen; ле́карь, Arzt; ма́стеръ, Meister; окоро́къ, Schinken; о́стровъ, Insel; обо́дъ, о́бручъ, Reif; по́ясъ, Gürtel; по́гребъ, Keller; по́варъ, Koch; па́русъ, Segel; потро́хъ, Eingeweide; прутъ, Ruthe; сто́рожъ, Wächter; стулъ, Stuhl; струпъ, шрамъ, рубе́цъ, Narbe; спаси́тель, Retter; сукъ, Ast; сла́ва, Ruhm; че́рень, черено́къ, Stiel; я́корь, Anker.

Благово́нный, wohlriechend; благосла́вленный, gesegnet; вла́жный, feucht; гру́бый, plump; дубо́вый, eichen; дре́вній, alt, alterthümlich; дово́льный, zufrieden, befriedigt; доста́точный, wohlhabend; жена́тый, verheirathet (bei Männern); зубча́тый, gezackt, gezähnt; кру́тй, steil, abschüssig; легкомы́сленный, leichtsinnig; мёртвый, todt, verstorben; ну́жный, nöthig; недово́льный, unzufrieden; нерачи́тельный, nachlässig; невнима́тельный, unaufmerksam; ноздрева́тый, porös; напи́санный, beschrieben; отсу́тственный, abwesend; откры́тый, entdeckt; оскорблённый, bestürzt; почита́емый, ehrenvoll; позоло́ченный, vergoldet; пристойный, anständig, passend; плодоро́дный, fruchtbar (Früchte erzeugend); проти́волежа́щій, gegenüberliegend; подобра́нный, eingezogen; простра́нный, verbreitet; соединне́ный, vereinigt; сѣдо́й, grau (von Haaren); спосо́бный, brauchbar; сре́дній, mittlere; семе́йный, häuslich; сегодне́шній, diesjährig; та́мошній, dortig; устаре́лый, veraltet; шерстя́ный, wollen; я́ркій, grell.

Вдругъ, plötzlich; для того́, deshalb; ма́ло, wenig; но, aber; почастя́мъ, theilweise.

Digitized by Google

19.

Голи́цынъ, Galizin (Eigenname); иностра́нецъ, Fremder; италія́нецъ, Italiener; лю́ди, Leute; львёнокъ, junger Löwe; медвѣжёнокъ, junger Bär; Орло́въ, Orloff (Eigenname); прохо́жій, Vorübergehende; пѣвчій, Sänger; портно́й, Schneider; стря́пчій, Anwalt; соба́ка, Hund.

Заба́вный, drollig, komiſch; мужéственный, männlich; наря́дный, zierlich; роскóшный, verſchwenderiſch; равноду́шный, gleichgültig; серди́тый, ärgerlich, aufgebracht; скупо́й, geizig; удивлённый, verwundert.

Сперва́, anfangs, zuerſt.

20.

Ба́рыня, Dame; боле́знь, Krankheit; бо́чка, Faß; бѣка́ша, бѣ́лка, Eichhorn; вещь, Sache; госпо́жа, Dame, Hausfrau, Madame; дверь, Thür; и́гла, Nähnadel; и́ва, Weide (Baum); ку́рица, Henne; купчи́ха, Kaufmannsfrau; крова́ть, Bettſtelle; лесть, Schmeichelei; мать, Mutter; мысль, Gedanke; моше́нничество, Betrügerei; почь, Nacht; на́ція, Nation; о́бласть, Provinz; овца́, Schaf; обезья́на, Affe; пти́ца, Vogel; поду́шка, Kiſſen; пи́ща, Speiſe; пѣснь, Lied; печь, Ofen; про́пись, Vorſchrift; рого́жа, Matte; стару́ха, Alte; служа́нка, Dienſtmädchen; спа́льня, Schlafzimmer; ска́мья, Bank; со́сна, Fichte; стезя́, Fußſteig; танцо́вщица, Tänzerin; таре́лка, Teller; черепа́ха, Schildkröte; шпа́га, Degen.

Бы́стрый, ſchnell, reißend, ſcharf; бу́дущій, künftig; воздушный, свѣ́жій, прохладный, luftig; великолѣ́пный, prächtig; доста́точный, hinreichend; жерстя́ный, blechern; живопи́сный, maleriſch; за́мужняя, verheirathet (bei Frauen); набо́жный, fromm; опѣпенѣ́нный, erſtarrt; прису́тственный, gerichtlich; перна́тый, gefiedert; прили́чный, anſtändig, paſſend; же́ртвующій, aufopfernd; по́льскій, polniſch; проти́вный, widerwärtig; разсла́бленный, gelähmt; содержа́щій, enthaltend; трога́тельный, rührend; тщесла́вный, eitel.

Digitized by Google

Вéчеромъ, Abends; откудá, woher; рóвно, gleich; тóлько, nur; ýтромъ, Morgens.

21.

Гульбúще, Spazierort; лезвéе, Schneide; лохмóтье, Lumpen; мóре, Meer; одѣ́яло, Bettdecke; пóле, Feld; полотéнце, Handtuch; помѣ́стье, Landgut; ремеслó, Handwerk; слóво, Wort; сокрóвище, Schatz; учúлище, Schule; ущéлье, Kluft.

Благонрáвный, gesittet, artig; безопáсный, sicher; востóчный, östlich; гóдный, brauchbar; голубóй, blau (von Augen); зазубрúстый, schartig; нúжній, niedere, untere; обрабóтанный, bestellt, bearbeitet; посѣщáемый, публúчный, besucht; рáзный, разлúчный, verschieden; расположéнный, gelegen; сердéчный, herzlich; трогáтельный, ergreifend; угнетéный, drückend.

22.

Брéдни, abgeschmacktes Zeug; бýсы, Glasperlen; бýдни, Werktag; вѣ́сы, Wage; вúлы, Heugabel; воротá (вратá), Thor, Pforte; воскресéнье, Sonntag; вериги, Ketten; врáки, Lügen; грáбли, Harke; гýсли, liegende Harfe; гýба, Lippe; дéньги, Geld; дрóжди, Hefe; двéрцы, Thürchen; двóйни, близнецы, Zwillinge; дрóжки, Droschke; дровá, Brennholz; желѣзá, Mandeln, Drüsen; затѣ́и, Anstiftung; инструмéнтъ, Instrument; имянúны, Namenstag; кристáлъ, хрустáль, Krystall; квасцы, Alaun; клещи, Zange; крóсны, Webestuhl; кандáлы, Ketten; кóзлы, Kutschbock; крéсла, Lehnstuhl, Sessel; мóщи, Reliquie; молоки, Milch (der Fische); носúлки, Bahre; нóжницы, Scheere; нáры, Pritsche; нóжны, Scheide; нóты, Noten; обóи, шпалéры, Tapeten; очки, Brille; окóвы, Fesseln; отрёпки, Werg; óтруби, Kleie; прогóны, Vorspanngeld; плéвелы, мякúна, Unkraut; похорóны, Beerdigung; перúла, Geländer; пески, sandige

Gegend; помочи, подтяжки, Hosenträger; исйнки, Nachtschatten; разскáзы, Geschichte, Erzählung; румя́ны, Schminke; растéніе, Pflanze; счёты, Rechnenbrett; слáсти, Leckerbissen; слюни, Speichel; сумерки, Dämmerung; сéни, Hausflur; снѣжки́, Schneebälle; сáни, Schlitten; сли́вки, Sahne, Rahm; сплётни, Klatschereien; сýтки, Zeitraum von 24 Stunden; тиски́, Presse; ýзы, Bande; устá, Mund; часы́, Uhr; шóры, Pferdegeschirr; щипцы́, Lichtscheere; щи, Kohlsuppe; я́сли, Krippe.

Вы́читанный, berechnet; дрóбный, klein; жи́дкій, flüssig; желáнный, gesucht, gewünscht; заржавѣ́лый, verrostet, eingerostet; изли́шній, überflüssig; кóжанный, ledern; невѣроя́тный, unwahrscheinlich; нея́сный, undeutlich; неразруши́мый, unauflöslich; обмáнчивый, täuschend; отпёртый, offen; окóванный, beschlagen; распýхлый, geschwollen; свóйственный, eigenthümlich; святóй, heilig; хозя́йскій, wirthschaftlich; ядови́тый, giftig.

До нынѣ, bis jetzt; пóслѣ зáвтра, übermorgen.

23.

Бáринъ, vornehmer Herr; другъ, Freund; двоюрóдная сёстра, Baase; дóлжница, Schuldnerinn; жи́тель, Miether, Einwohner; льстецъ, Schmeichler; люби́мецъ, Liebling; лицемѣ́рка, Heuchlerin; музыкáнтъ, Musikant; морехóдецъ Matrose, Seemann; мошéнникъ, Betrüger; поселя́нинъ, Ansiedler; плѣ́нникъ, Gefangener; проти́вникъ, Widersacher; рóдственникъ, родно́й, Verwandte; свидѣ́тель, Zeuge; собесѣ́дникъ, Gesellschafter; супру́га, Gattin; совѣ́товательница, Rathgeberin; соучáстникъ, Theilnehmer.

Добродѣ́тельный, tugendhaft; еди́нственный, einzig; снисходи́тельный, nachgiebig, herablassend; споко́йный, ruhig; терпѣли́вый, geduldig; учёный, gelehrt; швéдскій, schwedisch; шатáющійся, wandernd.

Впредъ, künftig; и́ли, oder; наконéцъ, endlich.

Digitized by Google

24.

Армяни́нъ, Armenier; библіо́тека, Bibliothek; верши́на, Gipfel; вода́, Waſſer; взоръ, взглядъ, Geſicht, Blick, Anblick; гри́ва, Mähne; графъ, Graf; Европе́ецъ, Europäer; жаръ, Hitze; за́яцъ, Haſe; зе́рно, Samenkorn; ко́жа, Haut, Fell; коне́цъ, Spitze, Ende; контра́ктъ, Kontrakt; каре́та, Wagen; ла́па, Tatze, Pfote; мундиръ, Uniform; ма́стерская, Werkſtatt; одёжда, Tracht, Kleidung; полъ, Fußboden; пѣ́ніе, Geſang; прису́тствіе, Anweſenheit; подо́шва, Sohle; превосхо́дство, Vorzug; рабо́та, Arbeit; рѣше́ніе, Ausſpruch; роди́тели, Aeltern; стѣна́, Wand; строе́ніе, Bau; семе́йство, Familie; сноше́ніе, Verbindung; тата́ринъ, Tartar; твёрдость, Härte; цѣна́, Preis; че́люсть, Rachen; шку́ра, Schale, Rinde, Leder; широта́, Breite.

Благозву́чный, wohlklingend; вымы́тый, gewaſchen; вы́бранный, gewählt; кудря́вый, kraus; непостоя́нный, unbeſtändig; прозра́чный, durchſichtig; разли́чный, ра́зный, verſchieden; сдѣ́ланный, ausgefertigt, ausgeſtellt; вя́лый, увя́дшій, welk.

Да́же, ſelbſt, ſogar; о́тчасти, theilweiſe; ско́ро, bald.

25.

Басня, Fabel; вкусъ, Geſchmack; видъ, Geſtalt, Form; вы́мя, Euter; графи́ня, Gräfin; доказа́тельство, Beweis; дохо́дъ, Einkommen, Einnahme; кры́ло, Flügel; кана́тъ, верёвка, Tau, Strick; ка́чель, Schaukel; каре́та, Wagen, Kutſche; колоко́лья, Thurm; коза́, Ziege; коро́ва, Kuh; лобъ, Kopf (eines Thieres), Stirn; носъ, Schnabel; нравоуче́ніе, Moral; прія́тность, Annehmlichkeit; плато́къ, Schnupftuch; прода́жа, Verkauf; по́дпись, Unterſchrift; причи́на, Grund, Urſache; перча́тка, Handſchuh; расположе́ніе, Lage; разъ, Mal; страда́ніе, Leiden; сосѣ́дка, Nachbarin; си́ла, Macht, Kraft, Gewalt; сле́дствіе, Folge; запо́ръ, Riegel; сочини́тель, Verfaſſer; сноро́бность,

Digitized by Google

Fähigkeit, Anlage; сáло, Talg, Speck; тёща, Schwiegermutter; ходъ, Gang; щéтина, Borste.

Выгодный, günstig; вдóвствующій, verwittwet; гнýсный, schändlich; католи́ческій, katholisch; мéдленный, langsam; отцóвскій, väterlich; покóйный, selig; скóрый, schnell.

26.

Аллéя, Allee; волнá, Welle, Woge; весéлье, Vergnügen; восхищéніе, Reiz; дéло, Sache, Werk, Arbeit; желтóкъ, Dotter; жалованіе, Lohn; знакъ, Zeichen; капитáлъ, Kapital; макъ, Mohn; начáло, Anfang; наслажденіе, Genuß; отдалéніе, Entfernung; половúна, Hälfte; пóльза, Nutzen; плодъ, Erzeugniß, Frucht; процéнтъ, Zins; содержáніе, Inhalt, Unterhalt; серединá, Mitte; тя́жесть, тяжёлость, Schwere; устрóйство, Bau; ученúкъ, Schüler; чтéніе, Lesen; ядрó, Kern, Kugel.

Бýрный, stürmisch; горизонтáльный, wagerecht; косóй, schief; мóдный, modern; пещáный, sandig; перпендикуля́рный, senkrecht; тёнистый, schattig.

До чего́, wozu.

27.

Амéрика, Amerika; англичáнинъ, Engländer; бéдствіе, Elend; борóдка, борода́, Bart; баранъ, Hammel, Schöps; воскъ, Wachs; вызжáніе, Winseln; горá, Berg; долготá, Länge; дéрево, Holz, Baum; дéланіе, That, Werk; жаворóнокъ, Lerche; жúтельство, Wohnort; зубъ, Zahn; институ́тъ, Institut; каблу́къ, Absatz; колъ, Stange; кóра, Rinde; клинъ, Keil; кóжица, Schale; летáніе, Flug; мачтъ, Mast; нóсикъ, Schnäbelchen; окрýжность, Umfang; поперéчникъ, Durchmesser; положéніе, Lage; предáнность, Ergebenheit; слýжба, Dienst; странá, Gegend; сосéдъ, Nachbar; стекло́, Scheibe, Glas; учрежде́ніе, Einrichtung; хáта, Hütte; хúтрость, Schlauheit; шерсть, Wolle; ягнёнокъ, Lamm.

Digitized by Google

Высшій, obere, höhere; да́нскій, däniſch; непроходи́мый, unvergänglich; несча́стный, unglücklich; настоя́щій, gegenwärtig; обрабо́танный, beſtellt (bearbeitet); поло́манный, изло́манный, zerbrochen; пы́шный, prächtig; превосхо́дный, vortrefflich; приро́дный, natürlich; переброшенный, durcheinander geworfen; проница́емый, durchdringend; попечи́тельный, ſorgſam; роско́шный, prächtig.

Не совсе́мъ, keineswegs.

28.

Апосто́лъ, Apoſtel; арши́нъ, Arſchine (ruſſiſche Elle); ве́съ, Gewicht; вы́боръ, Auswahl, Wahl; винтъ, Schraube; волокно́, Faſer; гре́ція, Griechenland; гренаде́ръ, Grenadier; грунтъ, Grund (eines Gemäldes); глазъ, Auge; драгу́нъ, Dragoner; доброта́, Güte; долгота́, Länge; дно, Boden; жизнь, Leben; живопи́сь, Malerei; забо́та, Sorge; Іису́съ Христо́съ, Jeſus Chriſtus; компози́торъ, Componiſt; ко́рка, мора́, Rinde; ко́мната, Zimmer; неуда́ча, Mißlingen, fehlgeſchlagener Plan; нравъ, Sitte, Gewohnheit; образова́ніе, Bildung; пи́ла, Säge; печа́ль, Klage; приво́зъ, Zufuhr; притѣсне́ніе, Verfolgung; пала́тка, Zelt; похва́ла, Lob; пружи́на, Feder, Sprungfeder; пораже́ніе, Niederlage; постоя́лецъ, Miether; расхо́дъ, Verbrauch; расте́ніе, Pflanze; распростране́ніе, Ausbreitung; Россія, Rußland; рекру́тъ, Rekrut; сокъ, Saft; стужа́, моро́зъ, Froſt; ста́рость, Alter; стихотво́рецъ, Dichter; соедине́ніе, Zuſammenhang, Zuſammenſtellung; свиде́тельство, Zeugniß; сапо́гъ, Stiefel; сове́тъ, Rath, Ueberlegung; толстота́, толщина́, Dicke; Ту́рокъ, Türke; тка́ніе, Gewebe; титу́лъ, Titel; употребле́ніе, Gebrauch, Anwendung; фи́рма, Firma; хара́ктеръ, Character; эта́жъ, Stock, Etage.

Белгійскій, belgiſch; боязли́вый, unbehaglich; беззабо́тный, ſorglos; бума́жный, baumwollen; геро́йскій, heldenmüthig; дре́вній, alt; замѣша́нный, verwickelt;

Digitized by Google

изогнýтый, verbogen; испáнскій, ſpaniſch; узнáемый, erkenntlich; каменúстый, ſteinigt; мýдрый, weiſe; недостáточный, fehlend; нáйденный, ermittelt; неискренный, falſch; одинáковый, einförmig; обрабóтанный, bearbeitet; пы́шный, prächtig; превосхóдный, vortrefflich; прирóдный, natürlich; перебрóшенный, durch einandergeworfen; проницáемый, durchdringend; попечúтельный, ſorgſam; согласный, übereinſtimmend; совершéнный, vollſtändig, vollkommen; сдéланный, gemacht; чувствúтельный, empfindlich; справедли́во, mit Recht; сперва́, zuerſt.

29.

Бадья́, ведро́, Eimer; броня́, Panzer; вóжжи, Zügel; гнёздо́, Neſt; занятíе, Beſchäftigung; зю́зя, пья́ный, Betrunkener; извéстíе, Nachricht, Zeitung; клéшня, Krebsſcheere; кривúзна, Krümmung; кобы́ла, Stute; крова́ть, Bettſtelle; колдýнья, Wahrſagerin; лёгкость, Leichtigkeit; мя́гкость, Innere, Fleiſch; мéльница, Mühle; монахúня, Nonne; мнóжество, Menge; ноздря́, Nüſtern; óрденъ, Orden; пря́жка, Schnalle; пáрча, Stoff; пéня, Geldſtrafe; повéсть, Erzählung; пророчество, Prophezeiung; скáмья, Bank; тишина́, Stille; тóня, Fiſcherei; цыга́нка, Zigeunerin; чáша, Dickicht; юноша, Jüngling.

Безсты́дный, unverſchämt; живопúсный, maleriſch; обычáйный, üblich; присýтственный, anweſend; раздéленный, getheilt; смéшный, lächerlich; чрезвычáйный, außerordentlich.

30.

Áрфа, Harfe; бóйня, Schlachthaus; бéздна, Untiefe; балала́йка, Zither (mit 2 bis 3 Saiten); богадéльня, Armenhaus; бёдра, Hüfte; бóмба, Bombe; вышива́нíе, Stickerei; высотá, Höhe; глубинá, Tiefe; гаубúца, Haubitze; жидóвка, Jüdin; звонъ, Klang; заведéнíе, Anlage; икрá, Wade, Fiſchroggen (Kaviar); úскра, Funke; игрá, Spiel; úгла, Nähnadel; úзба, Bauernſtube; крышка, Deckel; коробочка, Schachtel; копéйка, Kopeke;

Digitized by Google

козáкъ, Koſak; **крикъ**, Geſchrei; **казáрма**, Kaſerne; **линéйка**, Lineälchen; **лáмпа**, Lampe; **лю́лька**, Wiege; **любóвь**, Liebe; **нáнька**, Kindermädchen; **населéніе**, Bevölkerung; **нáдпись**, Aufſchrift; **пу́шка**, Kanone; **пекáрня**, Backhaus; **предáнность**, Anhänglichkeit; **порóкъ**, Fehler; **рáдость**, Freude; **скамéйка**, Bänkchen; **судьбá**, Schickſal; **серьгá**, Ohrring; **струнá**, Saite; **свѣтъ**, Licht; **свáдьба**, Hochzeit; **сáмка**, Weibchen; **стволъ**, Lauf (einer Feuerwaffe); **скокъ**, **скочóкъ**, Sprung; **сéрна**, Gemſe, Reh; **торгóвка**, Höckerin; **тýндра**, große, moraſtige, mit Moos bewachſene Gegend am Eismeer in Sibirien; **трýбка**, Pfeife (zum Rauchen); **тóчка**, Punkt; **топлéніе**, Beheizung; **у́шко**, Oehr; **устрóйство**, Einrichtung; **укорúзна**, Vorwurf; **фабрúкантъ**, Verfertiger; **чéнчикъ**, Haube; **чáйка**, Möve; **щеглá**, **мáчта**, Maſt.

Бархáтный, ſammten; **бýрный**, ſtürmiſch; **вúдный**, ſichtbar; **возмóжный**, möglich; **вéрхній**, oberer (auf der Oberfläche); **кáменный**, ſteinern, Stein-; **несовершéнный**, unvollkommen; **назнáченный**, beſtimmt, feſtgeſetzt; **отпéртый**, geöffnet; **особенный**, eigenthümlich; **питáтельный**, nahrhaft; **слúзкій**, glatt, ſchlüpfrig; **свóйственный**, eigenthümlich.

31.

Вáко, Augenlied; **взглядъ**, Anblick; **зали́въ**, Meerbuſen; **зéрнышко**, Korn; **зной**, Hitz; **конúца**, Reiterei; **колúчество**, Menge; **покрой**, Schnitt; **мéра**, Maß, Maßregel; **познáніе**, Kenntniß; **покрóй**, Schnitt; **полéно**, Scheit; **правлéніе**, Regierung; **расщéпъ**, Spalt; **рáмка**, Rahmen; **скáла**, Felſen; **хозя́инъ**, Wirth, Eigenthümer, Beſitzer; **хвостъ**, Schwanz.

Взя́тый, erbeutet; **другóй**, andere; **знáчительный**, bedeutend, kenntlich; **металли́ческій**, metalliſch; **непрія́тельскій**, feindlich; **населённый**, bewohnt; **полотня́ный**, leinen; **привива́нный**, veredelt, gepfropft.

Тотчáсъ, ſogleich.

Digitized by Google

32.

Бре́вно, Balken; ведро́, Eimer; весло́, Ruder; влад'е́тель, Herrſcher; величина́, Größe; генера́лъ, General; крыльцо́, Treppe; мета́ллъ, Metall; отноше́ніе, Verhältniß; обстоя́тельство, Umſtand; обуче́ніе, Erlernung; окру́жность, Umgebung; ру́чка, Henkel; расмотре́ніе, Berückſichtigung; ребро́, Rippe; цѣль, Ziel, Abſicht; число́, Zahl.

Недоста́точный, ungenügend, unvollſtändig; окру́гленный, rund; око́ванный, beſchlagen; са́мый, nämliche, ſelbe; сою́зный, verbündet; уединённый, einſam.

33.

Архіере́й, Ruſſiſcher Erzbiſchof; влада́ніе, Herrſchaft; ве́рность, Aechtheit; голо́вка, Köpfchen; гита́ра, Guitarre; де́вушка, Mädchen; до́ска, Brett; запа́хъ, Geruch; прислóнъ, Lehne; зу́бецъ, Zinke; зубъ, Zahn; изде́ржки, Koſten; моле́бство, Beten; нужда́, Noth; ну́меръ, Nummer; наслажде́ніе, Genuß; опра́ва, Geſtell; причу́ды, Grillen; праздно́ваніе, Feier; продолже́ніе, Dauer; по́лоть, Ausjäten; покрыва́ло, Decke; па́лка, Stab; роспи́ска, Quittung; споко́йство, Ruhe; ча́ша, Schale.

Вели́чественный, glänzend, edel; наби́тый, gepolſtert; обыкнове́нный, gewöhnlich; позо́рный, ſchändlich; точе́нный, zernagt; испо́рченный, verdorben; сомни́тельный, zweifelhaft; ча́стый, häufig.

Пря́мо, geradezu.

34.

Алекса́ндръ, Alexander; Анну́шка, Aennchen; волъ, Ochſe; Васи́лій, Baſil; входъ, Eingang; выраже́ніе, Ausdruck; Влади́міръ, Waldemar; голова́, Kopf; душа́, Seele; держа́ніе, Haltung; Дми́трій, Demetr; жела́ніе, Wunſch; женихъ, Bräutigam; земледе́лецъ, Landmann; Ива́нъ, Johann; краса́вица, Schönheit; коро́ль, König;

Digitized by Google

крéстный отéцъ, Pathe; Карлъ, Karl; лéбедь, Schwan; лягýшка, Frosch; муравéй, Ameise; Мáшинька, Mariechen; Михаúлъ, Michael; Мáрія, Marie; начáльникъ, Befehlshaber; Натáлія, Nathalie; Николáй, Nikolaus; óвощи (Plur.), Gemüse; Óльга, Olga; Пётръ, Peter; попугáй, Papagai; Пáвелъ, Paul; порóда, Race; прислýга, Dienerschaft; пóмощь, Hülfe; прóсьба, Bitte; Степáнъ, Stephan; слонъ, Elephant; слонóвая кость, Elfenbein; смерть, Tod; слезá, Thräne; совá, Eule; Сóфія, Sophie; толстотá, Dicke; тщáтельность, Emsigkeit; тúтька, Zitze; Фёдоръ, Friedrich; Царь, Kaiser; Царúца, Kaiserin; щýка, Hecht; Яковъ, Jakob.

Вéчный, ewig; гóрдый, stolz; обезпéченный, gesichert; приличный, zahlreich; тщéтный, vergeblich.

Нынѣ, gegenwärtig; тóчно, eigentlich, gewiß.

35.

Буйвóлъ, Büffel; бáранъ, Hammel; борсýкъ, Dachs; блóха, Floh; верблюдъ, Kameel; вой, Geheul; вонь, Geruch; воронъ, Rabe; горбъ, Höcker; жáбры (Plur.), Kiemen; жáло, Stachel; комáръ, Mücke; крóликъ, Kaninchen; клыкъ, Hauer; кабáнъ, Eber; ладóнь, Handfläche; линь, Schleihe; лось, Elenthier; легкомы́сліе, Leichtsinn; мычáніе, Geblöcke; носъ, Schnauze, Schnabel; отвéрзтіе, Oeffnung; пáвлинъ, Pfau; пузы́ръ, Blase; повéрхность, Oberfläche; ры́ба, Fisch; ребя́та (Plur.), junge Leute, Burschen; саранчá, Heuschrecke; стерлядь, Sterlett (Art Stör); слóпень, Hummel; сельдь, Häring; скорлýпа, Hülse; ýзикъ, Fühlhorn; чешýя, Schuppe; я́ма, Höhle.

Блистáтельный, glänzend; расщепáнный, gespalten; ѣдúмый, eßbar.

36.

Богáтство, Reichthum; балъ, Ball; валъ, Wall; гумно, Scheune; довéренность, Zutrauen; дорóга, Weg;

Digitized by Google

извине́ніе, Ausflucht; имѣ́щество, Eigenthum, Vermögen; карамéли, конфе́ты (Plur.), Bonbons; коню́шня, Pferdeſtall; концéрть, Konzert; ло́вля, Fang; литерату́ра, Literatur; лесть, Schmeichelei; мо́да, Mode; му́зыка, Muſik; но́вость, Neuigkeit; невѣ́ста, Braut; надѣ́жда, Hoffnung; огорче́ніе, горечь, Bitterkeit; оши́бка, Fehler, Irrthum; племя́нникъ, Vetter; преиму́щество, Vorzug; покрови́тельство, Unterſtützung; пиро́гъ, Kuchen; пра́во, Recht; приказа́ніе, Befehl; но́честь, Ehrenbezeugung; призна́ніе, Anerkennung; прида́ное, Mitgift; планъ, Plan; перево́дъ, Ueberſetzung; рекомендáція, Empfehlung; рыно́къ, Ring, Marktplatz; рома́нъ, Roman; строе́ніе, Gebäude; сочине́ніе, Stück, Werk; титу́лъ, Titel; у́лица, Straße.

Вну́тренній, innere; сгоре́лый, abgebrannt; евангели́ческій, evangeliſch; и́скренный, aufrichtig; класси́ческій, klaſſiſch; непря́мый, krumm, ungerade; оте́чественный, vaterländiſch, inländiſch.

Отсю́да, von hier; совершéнно, vollkommen.

37.

Амба́ръ, Magazin; би́ржа, Börſe; ба́нка, Bank; библіо́тека, Bibliothek; врагъ, Feind; го́ресть, Kummer; губерна́торъ, Gouverneur; ду́ма, Rathhaus; же́ртва, Opfer; завóдъ поро́ховый, Pulvermühle; зако́нъ, Geſetz; Крымъ, Krimm; кре́пость, Feſtung; Леóнъ, Leon; мололóдость, Jugend; Москва́, Moskau; обе́дъ, Mittageſſen; пора́, Zeit, Zeitpunk; проти́вникъ, Gegner; нóлдень (Gen.), полу́дня, Mittag; Петербу́ргъ, Petersburg; предмéстіе, Vorſtadt; рождество́, Weihnachten; Ри́га, Riga; сóвѣсть, Gewiſſen; сюрту́къ, Ueberrock; священникъ, Geiſtliche; хóлодъ, Froſt; ходата́йство, Verwendung; часъ, Zeit; честь, Ehre; Эми́лій, Emil.

Винова́тый, ſchuldig; гото́вый, bereit, fertig; госуда́рственный, kaiſerlich; кофе́йный, Kaffee-; нѣ́мый, ſtumm; наказанный, beſtraft; невинова́тый, unſchuldig;

Digitized by Google

окостенѣлый, erſtarrt; обвиненный, beſchuldigt; прелéстный, reizend; писанный, geſchrieben; послáнный, abgeſchickt; приглашéнный, eingeladen; согласный, einig; тúхій, ſtill; хвалéнный, gelobt.

38.

Вѣтръ, Wind; крóвля, Dach; мýка, Marter; ось, Achſe; разговóръ, Geſpräch.

Отлúчный, trefflich.

Натурáльно, natürlich.

39.

Áторъ, Autor; виноградъ, Weinſtock; вѣдомóсть, Nachricht; губéрнія, Gouvernement; прóволока, Draht; морóзъ, Froſt; зáморозы, die erſten Herbſtfröſte; клáсса, Klaſſe; мéбель, Meubel; мúлостыня, Almoſen; Нéсторъ, Neſtor; отрáда, Troſt; погóда, Wetter; прошéніе, Geſuch; прутъ, Stange; снѣгъ, Schnee; Терéза, Thereſe.

Безопáсный, ſicher; дождлúвый, regneriſch; изобúльный, reichlich; нрáвственный, geſittet; опытный, erfahren; орѣховый, nußbaumen; пóздный, ſpät; разýмный, verſtändig; гúбкій, biegſam; тягýчій, dehnbar.

Несравнéнно, ungleich; ничтó, nichts.

40.

Алóй, Aloe; жаркóе, Braten; Литва, Litthauen; лукъ, Bogen; лисúца, Fuchs; лáсточка, Schwalbe; óзеро, See; продолжéніе, Dauer; плащъ, Mantel; посѣщéніе, Beſuch; полынь, Wermuth; прáвило, Grundſatz; получéніе, Erlangung; познáніе, Kenntniß; постýнокъ, Verfahren; сталь, Stahl; стéбель, Halm; срéдство, Mittel; смерть, Tod; тетивá, Sehne.

Вéтхій, alt, abgetragen; жестóкій, hart, ſtreng; жáлкій, kläglich, erbärmlich; звóнкій, hellklingend; зимовúй, Winter-; умѣренный, genügſam; кристáльный,

Digitized by Google

Krystallen; плóхій, gering, ſchlecht; солдáтскій, Soldaten-; сосновый, Fichten-.

41.

Алмáзъ, Diamant; буты́лка, Flaſche; верёвка, Seil; Вóлга, Wolga; гóрло, Hals; дыхáніе, Athmen; Донъ, Don; доскá, Brett; звукъ, Laut; китовóе сáло, Thran; крыша, Dach; конюшня, Pferdeſtall; крéмень, Kieſel; лечéніе, Heilung; лéнта, Band, Seidenband; мáчиха, Stiefmutter; мáсло, Oel; нúтка, Faden; паутúна, Spinnengewebe; пряжа, Geſpinnſt; песóкъ, Sand; родъ, Art; рýдникъ, Bergwerk; сторонá, Seite;ýчасть, Loos; январь, Januar.

Весéнній, Frühlings-; горúстый, bergig; листóвой, Brief-; осéнній, Herbſt-; приучéнный, dreſſirt.

Врéменно, zu Zeiten.

42.

Дéйствіе, Handeln; Евро́па, Europa; изобрѣтéніе, Erfindung; колúбри, Kolibri; недостáтокъ, Fehler; насѣкóмое, Inſekt; носорóгъ, Nashorn; пúтье, Getränk; платúна, Platina; приверженецъ, Anhänger; полководецъ, Feldherr; признáніе, Bekenntniß; расѣянie, Zerſtreuung; стрáусъ, Strauß; стихія, Element; событie, Ereigniß.

Дóбрый, gut.

Со врéменемъ, mit der Zeit.

43.

Вéстникъ, Zeitung; вершóкъ, Werſchok; верстá, Werſt; государство, Reich; дюймъ, Zoll; дюжина, Dutzend; злóтый, polniſcher Gulden; колонúстъ, Koloniſt; монастúрь, Kloſter; мéсяцъ, Monat; маióръ, Major; мѣновщúкъ, Wechſler; народъ, Nation; пáспортъ, Paß; сéло, Dorf; свидѣтель, Zeuge; сокращé-

Digitized by Google

ніе, Auszug; та́леръ, Thaler; футъ, Fuß (Maß); франкъ, Frank (Münze); чу́вство, Sinn; шту́ка, Stück.

Вро́слый, erwachſen; незаму́жняя, unverheirathet; попра́вленный, corrigirt; подписанный, unterſchrieben.

Едва́, kaum.

44.

Непрія́тель, Feind; тигръ, Tieger; фабрика́нтъ, Fabrikant.

Ежего́дный, jährlich.

Жесто́ко, ſchwer.

45.

Иностра́нецъ, Ausländer; Климе́нтъ, Clemens; Людо́викъ, Ludwig; ма́стеръ, Verfertiger; опа́сность, Gefahr; проше́ствіе, Verlauf; полкъ, Regiment; полови́на, Hälfte; пухъ, Flaum; понеде́льникъ, Montag; па́па, Papſt; сѣдло́, Sattel; слогъ, Styl; середа́, Mittwoch; суббо́та, Sonnabend.

Неприли́чный, unanſehnlich; христіа́нскій, chriſtlich.

46.

Сапо́жница, Schuhmacherfrau.

Доста́точный, vermögend.

47.

Богослуже́ніе, Gottesdienſt; ба́рхатъ, Sammet; барыши́ъ, Gewinn; вещество́, Weſen; Ве́на, Wien; вѣсъ, Gewicht; десяти́на, Deſátine (Maß); золотни́къ, Solotnik (Gewicht); ква́рта, Quart (Maß); коме́дія, Komödie; крошѝло, кле́веръ, до́нникъ, Klee; куста́рникъ, Strauch; ландка́рта, Landkarte; награ́да, Belohnung; овёсъ, Hafer; по́дать, Abgabe; пи́тіе, Getränk; поте́ря, Verluſt; па́уза, Pauſe; са́харъ, Zucker; сыръ, Käſe; со́ртъ, Sorte, Gattung; секрета́рь, Sekretär; скри́пка,

Digitized by Google

Geige; сумма, Summe; тѣло, Körper; уксусъ, Eſſig; фигура, Figur; чай, Thee; четвертъ, Tſchetwert (Maß).

Вольный, frei; горбатый, bucklig; двуногій, zweibeinig; двулѣтній, zweijährig; двумачтовый, zweimaſtig; дурный, komiſch; единоактный, einaktig; единолистный, einblättrig; одноцвѣтный, einfarbig; одноглазый, einäugig; обосѣчный, zweiſchneidig; осьмиугольный, achteckig; пятилѣтній, fünfjährig; различный, verſchieden; семилѣтній, ſiebenjährig; семиугольный, ſiebeneckig; трионожный, dreibeinig; трехмѣсячный, dreimonatlich; трехфунтовой, dreipfündig; четырелепестный, vierblättrig; четыреугольный, viereckig; четырехструнный, vierſaitig; четверомѣстный, vierſitzig; швейцарскій, Schweizer-; шестиугольный, ſechseckig; шестиструнный, ſechsſaitig.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Verbum.

A. Formen.

I. Infinitiv Präſens.

50.

Зѣва́ть, gähnen; бѣ́гать, laufen; гада́ть, rathen; жела́ть, wünſchen; у́жинать, zu Abend eſſen; игра́ть, ſpielen; порица́ть, tadeln; хлеба́ть, ſchlürfen; ду́мать, denken; копа́ть, graben; нища́ть, verarmen; дерза́ть, wagen; толка́ть, ſtoßen; ужаса́ть, in Furcht ſetzen; нюха́ть, ſchnupfen; ласка́ть, ſchmeicheln; пласта́ть, aufſpalten; печата́ть, drucken; торгова́ть, handeln; воева́ть, Krieg führen; красне́ть, roth werden; коло́ть, ſtechen; се́ять, ſäen; стрѣля́ть, ſchießen; мѣня́ть, tauſchen; мѣ́рять, meſſen; колѣба́ть, erſchüttern; хрома́ть, hinken; сыпа́ть, ſchütten.

Каза́ть, zeigen; ми́гать, blinzeln; страда́ть, leiden; крика́ть, rufen; шепта́ть, flüſtern; писа́ть, ſchreiben; паха́ть, pflügen; полоска́ть, ſpülen; свиста́ть, pfeifen (vom Winde); тяну́ть, ziehen; тере́ть, reiben.

Люби́ть, lieben; гото́вить, bereiten; корми́ть, nähren; тоши́ть, heizen; графи́ть, linüren; терпѣ́ть, leiden; дѣли́ть, theilen; брани́ть, ſchelten; говори́ть, ſprechen; велѣ́ть, befehlen; звенѣ́ть, klingeln; смотрѣ́ть, betrachten; стоя́ть, ſtehen; строи́ть, bauen.

Digitized by Google

Кричáть, ſchreien; знáчить, bedeuten; éздить, fahren; грозúть, drohen; носúть, tragen; платúть, zahlen; грустúть, traurig ſein; глядéть, ſehen; свистéть, pfeifen.

Пить, trinken; брать, nehmen; мыть, waſchen; пѣть, ſingen; мять, zerdrücken; éхать, fahren.

Печь, backen; мочь, können.

Грызть, nagen; грести, rudern; клясть, fluchen; сѣсть, ſitzen; гнесть, drücken; несть, tragen.

Местú, fegen.

Grammatiſche Bemerkungen.

137. Der Infinitiv der ruſſiſchen Verben endigt ſich auf ть mit vorhergehendem Vocal (mit Ausnahme von і, й, э, ю) oder з, с, ferner auf чь, und bei wenigen auf ти.

Zuſammenſetzungen mit dem Infinitiv Präſens.

Futurum compositum.

(я) бу́ду,	ста́ну,			ich werde,	
(мы) бу́дешь,	ста́нешь,			Du wirſt,	
онъ / она́ / оно́ } бу́детъ,	ста́нетъ,			er / ſie / es } wird,	
(мы) бу́демъ,	ста́немъ,	mit nachfolgendem Infinitiv Präſens.		wir werden,	mit nachfolgendem Infinitiv Präſens.
(вы) бу́дете,	ста́нете,			Ihr werdet, Sie werden,	
они́ / они́ } бу́дутъ,	ста́нутъ,			ſie werden.	

51.

Я бу́ду у́жинать сего́ дня не мно́жко по́зже. — Бу́дешь ли ты игра́ть ещé за́втра? — Онъ бу́детъ васъ порица́ть всегда́. — Что ва́ша сестра́ бу́детъ ду́мать? — Тепéрешнее дорогóе врéмя винова́то, что нѣкоторые бу́дутъ нища́ть. — Мы не бу́демъ до́лго торгова́ть. — Что вы бу́дете сюда́ сѣ́ять, пшени́цу и́ли рожь? — Вы не бу́тете бóльше мно́го страда́ть. — Эти наро́ды бу́дутъ ещé до́лго воева́ть.

Digitized by Google

Бу́дешь ли ты порица́ть Миха́йлова ма́ленькаго сы́на? — Чѣмъ охо́тники бу́дутъ лови́ть волка́? — Мы бу́демъ хорони́ть почѣ́тнаго челове́ка и до́браго граждани́на. — Одна́ уже́ би́тва бу́детъ рази́ть врага́. — Сіи́ извѣ́стія бу́дутъ ра́довать на́шихъ учи́телей. — Вы бу́дете тѣмъ серди́ть э́тихъ госпо́дъ. — Мла́дшіе бу́дутъ мо́жетъ быть ещѐ люби́ть ста́ршихъ. — Я бу́ду прята́ть ключъ его́ но́ваго шка́фа. — Пло́тникъ бу́детъ сего́дня ещѐ тѐсать большо́й пень. — Я бу́ду держа́ть пра́вый коне́цъ платка́. — Ма́льчики бу́дутъ тере́ть всѣ э́ти цвѣта́. — Когда́ на́ши лю́ди бу́дутъ коси́ть тѣ бо́льшіе луга́?

Я сперва́ бу́ду мѣ́рять долготу́, ширину́ и вышину́ обѣ́ихъ пе́рвыхъ ко́мнатъ. — Когда́ бу́дешь ты печа́тать бра́тнину но́вую кни́гу? — Мы бу́демъ дѣли́ть цѣ́лую су́мму. — Бу́дете ли вы за́втра ку́шать морскія ры́бы? — Зачѣ́мъ вы бу́дете руга́ть бѣ́дныхъ дѣ́вушекъ? — Я бу́ду по́слѣ стро́ить коню́шни и амба́ры. — Кто бу́детъ обрабо́тывать зе́млю? — Господи́нъ Н. бу́детъ тепе́рь учи́ть геогра́фію у васъ. — Мы бу́демъ проси́ть граѳи́ню сего́ дня ещѐ. — Отъ нынѣ мы бу́дѐмъ сади́ть ды́ни, огурцы́ и арбу́зы. — Правѝтельство бу́детъ стро́ить вездѐ но́выя просторнѣ́йшія тамо́жни. — Мы бу́демъ тамъ тре́бовать и иска́ть справедли́вость. — Не бу́дете ли вы серди́ть ея́ мать? — Бу́детъ ли здѣ́шнее о́бщество стро́ить но́вую це́рковь? — Онѣ́ бу́дутъ корми́ть гусе́й, у́токъ и ку́рицъ.

Бу́дете ли вы ра́довать цѣ́лое о́бщество? — Ея́ оте́цъ бу́детъ сего́ дня ещѐ писа́ть дли́нное письмо́. — Ты бу́дешь мара́ть э́то но́вое пла́тье. — Э́ти че́рныя о́блака бу́дутъ омрача́ть со́лнце. — Кто бу́детъ чеса́ть дѣте́й?

Учи́тель бу́детъ порица́ть меня́. — Никто́ не бу́детъ лобза́ть тебя́. — Мать бу́детъ ба́ловать

Digitized by Google

его́. — Вэ̀ до́брые лю́ди бу́дутъ жале́ть ее́. — Вотъ письмо́; я бу́ду нача́тать его́. — На́ши сёстры бу́дутъ насъ иска́ть. — Пче́лы бу́дутъ васъ жали́ть. — Роди́тели бу́дутъ ихъ леле́ять. — Я бу́ду искать два желѣ́зные гвоздя́.

Grammatiſche Bemerkungen.

138. Das Futurum compositum der ruſſiſchen Verben entſteht durch die Verbindung von буду́ (стану́ nur in der Bedeutung von: ich werde anfangen) mit dem Infinitiv irgend eines Verbums.

139. Für die Bildung des Accuſativs gelten folgende Regeln:

Die Subſt. gen. masc. nebſt den dazu gehörigen Adjectiven, Zahlwörtern und attributiven Pronomina's haben in beiden Zahlen den Accuſativ gleich dem Genitiv, wenn ſie belebte, gleich dem Nominativ dagegen, wenn ſie unbelebte Weſen bezeichnen.

Die Subſt. gen. neutr. nebſt den dazu gehörigen Adjectiven Zahlwörtern und attributiven Pronomina's haben in beiden Zahlen den Accuſativ gleich dem Nominativ. Die Namen der jungen Thiere auf я machen hier eine Ausnahme, denn ſie haben im Plur. den Accuſativ gleich dem Genitiv.

Die Subſt. gen. fem. haben im Accus. Sing.:

ь, у, ю } bei der Nominativendung auf { ь, а, я.

Im Plur. haben ſie, ſammt den zu ihnen gehörigen Adjectiven, Zahlwörtern und attributiven Pronomina's den Accuſativ gleich dem Genitiv, wenn ſie belebte Weſen bezeichnen, gleich dem Nominativ dagegen, wenn dies nicht der Fall iſt.

Für das Femininum iſt die Endung des Accus. Sing.:

ую, юю für die vollſtändigen Adjective,
у, ю » » verkürzten und perſönlichen Adjective,
ью » » Gattungsadjective;
у haben die Pronomina: **на́ша, ва́ша, та**;
ю » » » **моя́, твоя́, сія́, чья.**

Der Accuſativ der perſönlichen Pronomina's iſt gleich dem Genitiv beider Zahlen, mit Ausnahme der 3. Perſon Sing. des Femin., der её lautet.

два, двѣ, три, четы́ре, wenn ſie nach Zehnern, Hunderten, Tauſenden ſtehen, haben den Accuſativ gleich dem Nominativ; das Subſtantiv nach ihnen ſteht ſonderbarer Weiſe im Gen. Sing. und das dazu gehörige Adjectiv im Nom. Plur.

Digitized by Google

Hinsichtlich der Betonung des Accusativs merke man sich in Bezug auf die Subst. gen. fem. Folgendes:

Die zwei- oder mehrsilbigen, deren Endsilbe im Nom. Sing. betont ist, haben den Accent auf der ersten Silbe.

Der Ton liegt auf der Endung у in вдовá, Wittwe; волнá, Welle; дугá, Bogen (an der Wagendeichsel); дырá, Loch; женá, Frau; плечá, Bruch; пчелá, Biene; слугá, Diener; überhaupt bei den Wörtern auf ла, ма.

Ich werde sogleich den kleinen Alexander rufen. — Die Leute werden gewiß den neuen jungen Schreiber beschuldigen, der damals anwesend war. — Vielleicht wird er Alexei's ältere Söhne lehren. — Werden die beiden Pferde den schweren Wagen ziehen? — Wann wird das Dienstmädchen unser Frühstück bereiten? — Der Präsident wird diese vortrefflichen Eigenschaften gewiß schätzen. — Der Tischler wird heute noch alle jene zerbrochenen Tische und Stühle leimen. — Morgen wird der größte Theil der hiesigen Hausfrauen Kuchen backen.

Wann wird der Verleger Dein neuestes Buch drucken? — Paul wird jede schwierige Arbeit ohne Beihülfe endigen, wenn er aufmerksam ist. — Wer wird den wüthenden Hund fangen? — Dort werden wir die schönste Musik hören und dabei gut frühstücken. — Wer melkt bei Euch die Kühe, Ziegen und Schafe? — Dieses einfache Pflaster wird alle seine Wunden heilen. — Wird der hiesige Magistrat oder die Schatzkammer jene drei neuen Straßen pflastern? — Wer wird Waldemar's neue Hemden nähen? — Die Kolonisten werden das fruchtbare Land bearbeiten. — Wahrscheinlich werden beide Partheien den gerechten Richter loben. — Der Knecht wird die beiden schweren Eimer tragen. — Welcher Maler wird die Schlafzimmer und die Küche weißen? — Werden die Fleischer jetzt Schweine und Kälber kaufen? — Ich werde hoffentlich die ganze unangenehme Sache ohne Dich endigen. — Wirst Du seine kleine Tochter immer so liebkosen? — Wo werdet Ihr Roggen, Waizen, Gerste und Hafer säen? — Werden Sie seine jungen, wilden Pferde schon einspannen?

Digitized by Google

Wer wird heute den Braten schneiden? — Der Knecht wird zuvor trocknes Brennholz spalten. — Wird die Sonne allein diese graue Leinwand bleichen? — Wie werden Sie das feine Tuch färben? — Demeter wird noch das ganze väterliche Vermögen verschwenden. — Morgen werden die Gesellen den Lohn fordern. — Die Feuchtigkeit wird unsere Gewehre und das Pulver verderben. — Welcher Schäfer wird die Lämmer scheren?

Er wird mich bei Dir verleumden. — Wir werden Dich rufen, wenn es Zeit sein wird. — Ohne Ursache wird er ihn nicht loben. — Sie werden sie vielleicht beruhigen. — Wo ist Deine Feder? Ich werde sie suchen. — Hier wird der Vater uns sehen. — Wird Euch eine solche Musik belustigen? — Alle Menschen werden sie lieben.

Ich werde heute noch zwei große, eichene Schränke kaufen.

II. Práteritum.

	masc.	femin.	neutr.	
я, ты	чита́лъ	чита́ла	чита́ло	ich las, habe gelesen, Du lasest, hast gelesen,
онъ	чита́лъ	———	———	er
она́	———	чита́ла	———	sie — las, hat gelesen,
оно́	———	———	чита́ло	es
мы	чита́ли			wir lasen, haben gelesen,
вы				Ihr last (Sie lasen), habt gelesen (Sie haben gelesen),
они, они				sie lasen, haben gelesen.

52.

Я о́чень ско́ро бѣгалъ. — Я э́то тотча́съ отга-да́ла. — Что ты тогда́ жела́лъ? — Ужина́ла ты нѣ́что вчера́ ве́черомъ? — Кто ду́малъ, что (daß) онъ такъ стра́стно бу́детъ игра́ть. — Пра́вда ли что она́ тебя́ толка́ла? — Цѣ́лое семе́йство мо́жетъ

Digitized by Google

быть нищáло. — Мы не дерзáли войти́. — Зачѣ́мъ вы такъ пугáли бѣ́днаго мáльчика? — Здѣ́шніе типографы́ печатáли сего́ го́да ужé мно́го нѣмéцкихъ книгъ. — Зачѣ́мъ вы его́ всéгда порицáли а не лу́чше наставля́ли?

Grammatiſche Bemerkungen.

140. Das Präteritum, bei welchem, wie ſchon früher (Abtheil. I. S. 12) bemerkt worden iſt, ein Geſchlechtsunterſchied ſtattfindet, und vor welchem, mit Ausnahme der 3. Perſon Sing. die perſönlichen Pronomina nie fehlen dürfen, iſt für die drei Perſonen jeder Zahl gleichlautend und entſteht aus dem Infinitiv, indem man deſſen ть, wenn ihm ein Vocal vorhergeht, im

masc.	fem.	neutr.	Plur.
in лъ	ла	ло	ли

verwandelt.

Ich habe damals viel gehandelt, allein vergebens. — Warum biſt Du geſtern plötzlich ſo roth geworden, als mein Bruder den Brief las — Wer von Euch Knaben hat zuerſt geſchoſſen? — Eine kleine Biene hat mich geſtochen. — Hat es nicht geklingelt? — Haben wir nicht ziemlich deutlich gezeigt, was die eigentliche Urſache dieſer Erſcheinung war? — Habt Ihr ſchon die Hefte dieſer beiden Knaben linirt? — Sie haben Alles getheilt, was ſie hatten. — Haben Sie dieſes Jahr ſchon viel gebaut?

---

a. клясть, fluchen, verwünſchen; клялъ, лá, лó;
клясть, legen; клалъ, » »
цвѣсти́, blühen; цвѣлъ, » »
b. грести, rudern; гребъ, блá, блó;
нести, tragen; нёсъ, слá, слó;
c. мочь, können; могъ, глá, глó;
мечь, backen; мекъ, клú, клó;
d. грызть, nagen; грызъ, злá, злó;
e. гаснýть, erlöſchen; гасъ, слá, слó;
f. терéть, reiben; тёръ, рлá, рлó.

53.

a. Прáвда ли, что отéцъ проклялъ своего́ стáршаго сы́на? — Онъ повѣ́далъ что я дóлго брёлъ. —

Куда́ ты вчера́ покла́лъ мои́ ве́щи? — Не укра́лъ ли э́тотъ ободра́нный челове́къ ва́ши часы́? — Я не ви́дѣлъ, куда́ желѣ́зная пу́ля па́ла. — Здѣсь ли се́ло дитя́ рабо́тника? — Пря́ли ли ва́ши дѣ́вки уже́ всю кано́плю? — Испута́лъ ли ты э́тотъ мото́къ шерстя́ной ни́ти? — Кто плёлъ э́тотъ прекра́сный вѣно́къ изъ полевы́хъ цвѣто́въ? — Уже́ цвѣ́ли ли ихъ молоды́я плодови́тыя деревя́?

b Не гребъ ли я кре́пче всѣхъ? — Уже́ скребла́ ли ты карто́фель и морко́вь? — Я самъ несъ тя́жкую коро́бку. — Не я, но ня́нька несла́ мале́йшее дитя́. — Гдѣ сего́дня пасту́хъ пасъ скоти́ну? — Вы са́ми спасли́ меня́ отъ поги́бели. — Садо́вникъ трясъ кре́пко плодови́тыя деревя́. — На́ши друзья́ спасли́ её и ея́ семе́йство.

c. Когда́ вашъ овча́рь стригъ ове́цъ? — Кто тогда́ бере́гъ домъ? — Я э́то никако́къ не могъ. — Солда́ты стерегли́ тотча́съ публи́чные дома́. — Мужи́къ напря́гъ э́тихъ обо́ихъ воло́въ. — Когда́ хлѣ́бникъ пёкъ сто́лко хлѣбо́въ и бу́локъ? — Я ви́дѣлъ какъ ма́лый руче́й си́льно текъ. — Лю́ди сего́ дня и вчера́ сѣкли́ де́рево.

d. Я везъ сюда́ ва́шу ме́бель. — Куда́ ты лѣзла́? — Приме́тилъ ли ты, какъ ме́дленно слизень ползъ? — Соба́ка была́ о́чень голо́дна, потому́ что грызла́ всѣ ко́сти. — Отъ стра́ха мы лѣзли́ на кры́шу. — Мы не ви́дѣли куда́ вы ползли́. — Куда́ солда́ты везли́ плѣнниковъ?

e. Са́мый ле́карь не зналъ, за чѣ́мъ я такъ пухъ. — Зя́бла ли ты кре́пко? — Никто́ не зналъ, отъ како́й причи́ны онъ гибъ. — Отъ чего́ э́то бѣ́дное дитя́ оглохло́? — Э́то сла́вное семе́йство совсѣ́мъ погасло́.

f. Я его́ не пёръ никогда́. — Уже́ давно́ ли что генера́лова супру́га умерла́? — Мы сами́ терли́ всѣ э́ти цвѣта́.

Digitized by Google

g. Одинъ изъ цвѣтовъ тотчасъ завялъ. — Простылъ ли уже супъ? — Я шелъ тогда самъ. — Шла ли она безъ тебя? — Мы никогда не шли вместѣ. — Выросъ ли онъ уже?

Grammatiſche Bemerkungen.

141. In der Endung сть (сти) der einſilbigen Verben liegt ein Conſonant verſteckt, der im Präſens wieder hervortritt (ſiehe Gr. Bem. 164. g.). Iſt derſelbe н, д, т, ſo verwandelt ſich im Präteritum die genannte Endung in лъ (masc.), ла (fem.), ло (neutr.), ли (Plur.) (a.); iſt er dagegen б, с, ſo verliert dieſe Zeit, jedoch nur im Mascul., ihr л, fügt alſo ъ unmittelbar an die angegebenen Conſonanten (b.).

142. In der Infinitivendung чь liegen gleichfalls die Conſonanten г, к verſteckt, welche bei der Bildung des Präſens ſowohl (ſiehe Gr. Bem. 164. h.), als auch bei derjenigen des Präteritums wieder hervortreten und bei letzterer Zeit dann ъ (masc.), ла (fem.), ло (neutr.), ли (Plur.) annehmen (c.).

143. ть der einſilbigen Verben auf зть (d.), нуть der Inchoativa (Verben, welche einen Uebergang in einen andern Zuſtand bezeichnen) (e.), ſowie auch еть der Verben auf ереть (f.) verwandeln ſich im Präteritum in ъ (masc.), ла (fem.), ло (neutr.), ли (Plur.).

144. Als Ausnahmen ſind zu bemerken:

вя́нуть, welken;	Präter.	вялъ, вяла́	u. ſ. w.	
сты́нуть, kalt werden;	»	стылъ, стыла́	»	» »
итти́, gehen;	»	шелъ, шла	»	» »
расти́, wachſen;	»	росъ, росла́	»	» » (g.)

a. Niemand hat errathen, wo ich ſo lange herumgeirrt bin. — Wo haſt Du meine Hefte und Bücher hingelegt? — Wohin hat der Hirt heute Eure Schafe getrieben? — Die Spitzbuben haben mein ſchönſtes Pferd und drei oder vier Schweine geſtohlen. — Wer von Euch iſt heruntergefallen? — Habt Ihr ſchon die größere Hälfte des Garns geſponnen? — Hat geſtern hier nicht Ihr Vater geſeſſen? — Hat ſie meine Frage verwirrt? — Haben Ihre Töchter dieſe niedlichen Körbchen geflochten? — Bei uns hat Alles ſchon lange geblüht. — Haben die Propheten das auserwählte Volk Gottes verflucht?

b. Wer von Euch hat zuerſt gerudert? — Wir haben die Rinde von den Stämmen abgeſchabt. — Haben unſre

Digitized by Google

Schafe nicht immer dort geweidet? — Ich habe Dich damals befreit. — Ich habe die Bäume nicht ohne Urſache geſchüttelt. — Sie allein haben ſeine unglückliche Schweſter gerettet. — Wir haben Alles geduldig getragen.

c. Ich konnte damals wirklich nicht ſchreiben. — Nicht nur die Freundſchaft hat uns vereinigt, ſondern auch das Intereſſe. — Warum haſt Du ihn nicht bewacht? — Die Vorſehung hat mich damals behütet. — Haben Eure Nachbarn ſchon die Schafe geſchoren? — Bei uns haben ſie das trockne Holz ſchon gehauen. — Warum hat der Bäcker nebenan geſtern nicht gebacken?

d. Ich bin auf (на, Accuſ.) den Ofen geklettert; wohin biſt Du gekrochen? — Welche Kinder hat ſie dorthin geführt? — Die Mäuſe haben die ganze Leinwand benagt. — Dort iſt eine Katze aufs Dach geklettert.

e. Ich habe immer ſo gefroren. — Wovon iſt Dein jüngerer Bruder ſo heiſer geworden? — Iſt das Feuer ſchon gelöſcht? — Wovon iſt die Milch heute ſauer geworden?

f. Sein jüngſter Bruder iſt geſtern plötzlich geſtorben. — Warum habt Ihr dieſe armen Leute ſo gedrängt? — Wann iſt ſie geſtorben?

g. Die größte Blume welkte zuerſt. — Iſt der Braten ſchon kalt geworden? — Ich bin lange allein gegangen. — Iſt ſie ohne die ältere Schweſter gegangen? — Der Strauch wuchs ſehr ſchnell. — Dieſer Apfelbaum wuchs ziemlich langſam.

Zuſammenſetzungen mit dem Präteritum.

Conditionnal.

54.

Я звонилъбы, ежелибы я не былъ такъ малъ. — Не говѣла ли бы ты, естьлибъ ты была здорова? — Отецъ поѣхалъ бы, естьлибъ не была

Digitized by Google

постоя́нно худа́я пого́да. — Е́стьлибъ она́ тепе́рь дрема́ла, она́ не спа́лабы по́слѣ. — Е́жели бы ле́то не было́ такъ холо́дно и мо́кро, мы бы пое́хали. — Не́ва опа́ла бы, е́сли бы не дожди́ло постоя́нно. — Мы говори́ли бы е́стьлибъ вы бы́ли внима́тельны. — Е́стьлибъ вы слы́шали э́тѫ, вы молча́ли бы. — Е́стьлибъ земля́ не была́ такъ холо́дна, у́же цве́ли бы деревья́ и куста́рники. — Е́желибы вы не бы́ли такъ упо́рны, вы бы́ли бы послу́шны.

Я жела́лъ бы что нибу́дь чита́ть. — Былъ ли бы ты радъ, е́стьлибъ ты уме́лъ плава́ть? — Такъ онъ не жела́лъ бы жить. — Мы жела́ли бы жать, гдѣ мы се́яли. — Вы ра́ды бы бы́ли, е́стьлибъ игра́ли. — О́ни желали бы быть бога́ты.

Grammatiſche Bemerkungen.

145. Da der ruſſiſchen Sprache die conjunctiven Formen fehlen, ſo erſetzt ſie dieſelben durch Umſchreibung und bedient ſich dabei vorzugsweiſe der Particel бы. Der Conditionnal entſteht auf dieſe Weiſe durch eine Verbindung des Präteritums mit dem eben genannten бы, das vor oder hinter dem Verbum, durch же, ли, то, та́ки ſelbſt getrennt von ihm ſtehen kann und nach Vocalen gern zum verkürzten бъ (z. B. абъ) wird.

146. Der die Bedingung enthaltende Satztheil wird durch е́стьлибъ, е́сли бы, е́жели бы eingeleitet.

147. Das Deutſche: ich mögte gern, wird im Ruſſiſchen entweder durch жела́ть, wünſchen, oder durch ра́дъ, ра́да u. ſ. w., erfreut, ausgedrückt. (Siehe Gr. Bem. 220.)

Ich würde hier übernachten, wenn das Wirthshaus bequemer wäre. — Würdeſt Du tanzen, wenn ich ſpielte? — Die Feder würde gewiß ſprützen, wenn ihre Zähne nicht gleich wären. — Wir würden Dich mehr lieben, wenn Du geſitteter und folgſamer wäreſt. — Würdet Ihr ſprechen, wenn wir ſchwiegen? — Sie würden anders urtheilen, wenn ſie die Sache kennten. — Würden Sie nicht roth werden?

Ich mögte gerne mehr verſtehen. — Mögteſt Du wohl ſolche Laſten tragen? — Er mögte gern Alles thun. — Wir

Digitized by Google

mögten gern jetzt zu Mittag essen. — Ihr mögtet wohl (на вѣрно) nicht gern Noth leiden? — Sie mögten mich gern immer loben. — Mögten Sie gern eine Pfeife rauchen und die Zeitung lesen?

Optativ und Subjunctiv.

55.

Чтобъ я до́лго жилъ! — Чтобъ ты всегда́ такъ поступа́лъ! — Дай Бо́же, чтобъ оте́цъ тепе́рь не заболе́лъ! — Чтобъ говя́дина была́ помя́гче! — Чтобъ мое́ ору́жіе име́ло лу́чшій замо́къ? — Дай Бо́же, чтобъ мы никогда́ не обнища́ли! — Чтобъ вы не такъ ско́ро брани́ли! — Чтобъ вну́ки такъ жи́ли какъ пре́дки.

Ма́шенька обыкнове́нно чита́ла, чтобъ я не задрема́лъ. — Ле́карь жела́лъ, чтобъ ты не мно́го говори́лъ. — Никто́ не предви́дѣлъ, чтобъ его́ братъ такъ ско́ро у́меръ. — Онъ насъ запира́лъ, чтобъ мы рабо́тали. — Вы должны быть приле́жны, чтобъ вы ра́довали роди́телей. — Они́ запе́рли окна́, чтобъ не коле́ли. — Я далъ де́ньги, чтобъ вы стро́или пора́дочный домъ.

Grammatische Bemerkungen.

148. Gleich dem Conditionnal werden auch Optativ und Subjunctiv im Russischen durch das Präteritum eines Verbums und die Partikel бы umschrieben. Das Deutsche: wenn doch des Optativs wird zu чтобъ, dem zuweilen noch дай Бо́же (Gebe Gott) vorgesetzt wird; die Conjunctionen: damit, auf daß, um zu (mit nachfolgendem Infinitiv) des Subjunctivs dagegen zu чтóбы, дáбы (verkürzt чтобъ, дабъ).

Wenn ich doch nicht so bald ergraute! — Wenn Du doch nicht fortwährend jammern wolltest! — Wenn doch der Dniepr schon fiele! — Wenn der Waizen doch bald reifen mögte! — Wenn doch die Mündung dieses Flusses nicht so versandet wäre! — Wenn wir doch bis zum Ende so leben könnten! —

Digitized by Google

Wenn Ihr doch lieber schweigen wolltet! — Wenn die Blumen doch nicht so schnell verblühen mögten!

Niemand dachte, daß ich so vortrefflich spielen würde. — Ich habe nicht erwartet, daß Du lügen würdest. — Ich habe den Laden zugemacht, damit die Sonne nicht blende. — Der Führer unterstützte uns, damit wir nicht fallen sollten. — Spartet Ihr nicht jede Kopeke, damit Ihr schnell reich werdet? — Ich habe diesen Brief geschrieben, damit sie die trostlose Mutter beruhigen. — Seid Ihr hier, um den Vater um Verzeihung zu bitten?

Ableitungen vom Präteritum.

Gerundium des Präteritums.

a.	получи́ть, empfangen;	получи́лъ;	получи́вши, въ;
b.	грести, rudern;	гребъ;	гре́бши;
c.	класть, legen;	клалъ;	кла́дши;
	цвѣсти́, blühen;	цвѣлъ;	цвѣ́тши.

56.

a. Получи́вши отвѣ́тъ, я былъ споко́енъ. — Не приня́вши лека́рства, была́ ли ты здоровѣе? — Чита́вши пе́рвыя слова́ шурино́ва письма́, онъ замолча́лъ. — Не пѣ́вши цѣ́лой пѣ́сенки, госпожа́ вста́ла. — Дитя́ засну́вши, вдругъ побѣдне́ло. — Подписа́вши и запечата́вши всѣ письма́, мы ихъ отосла́ли. — Потеря́вши, вы то́чно переста́ли игра́ть. — Отвѣча́ли ли вы сейча́съ, получи́въ приглаше́ніе?

b. Цвѣты́ не засо́хши, упа́ли. — Ого́нь га́сши, оста́вилъ мно́го развали́нъ. — Краси́лщикъ тёрши кра́ски, ихъ замо́чилъ. — Пасту́хъ стри́гши часть ове́цъ, переста́лъ. — Бере́гши дово́лно, я получи́лъ на коне́цъ поко́й. — Пе́кши бу́лки и пря́ники, пе́карь ихъ послалъ домо́й. — Ве́зши не мно́жко Петровы́хъ дѣте́й, ку́черъ вы́прягалъ лошаде́й. — Гре́бши не́сколько часо́въ, паро́мщикъ

Digitized by Google

натя́нулъ па́русъ. — Спа́сши и успоко́ивши несча́стлйваго дру́га, я оста́вилъ го́родъ.

c. Блю́дши не́сколко вре́мени, онъ его́ узна́лъ — Путеше́ственники бре́дши повсю́ду, прие́хали наза́дъ. — Ве́дши меня́ туда́ и сюда́, она́ меня́ оста́вила. — Де́вушки пле́тши прекра́сные ве́нки и гирла́нды, они́ ихъ повѣси́ли. — Расте́нія не цвѣ́тши, увя́ли.

Grammatiſche Bemerkungen.

149. Das Gerundium des Präteritums, eine unveränderliche Verbalform, bezeichnet eine Handlung, die vollſtändig verfloſſen war, ehe eine andere begann, und vertritt alſo mit die Stelle des deutſchen Plusquamperfectums. Es entſteht aus dem Präteritum, indem man deſſen лъ in вши (verkürzt въ) (a.), oder falls es ſich im Masc. nur auf ъ endigt, dieſes in ши verwandelt (b.). Bei den einſilbigen Verben auf сть, in denen der Conſonant д oder т verſteckt iſt, tritt dieſer im Gerundium des Präteritums vor die Endung ши (c.).

150. Das Gerundium, welches man gerne den Satz beginnen läßt, iſt nur in dem Falle anwendbar, wenn der Nebenſatz, in dem es allein vorkommen kann, mit dem Hauptſatze ein und daſſelbe Subject hat. Gebräuchlich iſt es vorzugsweiſe im höheren Style; der Volksmund zieht die Umſchreibung durch когда́ (als, da, indem) mit dem Präteritum vor.

151. Das Gerundium des Präteritums mit vorhergehendem не (und nachfolgendem Subſtantiv im Genitiv) entſpricht dem deutſchen: ohne zu, noch ehe.

a. Ohne das Glas ausgetrunken zu haben, bezahlte ich. — Was riethſt Du, nachdem Du Alles erfahren hatteſt? — Nachdem der unvorſichtige Knabe ſehr ſtark gelaufen war, trank er ein großes Glas kalten Waſſers. — Nachdem meine Schweſter Stickrahmen und Nadel weggelegt hatte, ſtand ſie auf. — Ohne lange gefahren zu ſein, erreichten wir des Nachbars Gut. — Wo habt Ihr die Koffer hin gethan, als Ihr ſie geſtohlen hattet? — Ohne lange nachzudenken, antwortete der Knabe ſchnell und treffend. — Nachdem Sie mich ohne Noth verleumdet hatten, mieden Sie mich.

b. Nachdem die Füße angeſchwollen waren, hörten ſie auf

Digitized by Google

zu schmerzen. — Nachdem er einmal heiser geworden war, konnte er nicht mehr singen. — Nachdem der Hexenmeister die Glasscheibe tüchtig gerieben hatte, deckte er sie zu. — Nachdem ich kaum eine halbe Stunde gelegen hatte, war ich genöthigt, aufzustehen. — Nachdem er den Sohn hinreichend bewacht hatte, war er selbst ruhig. — Ohne den Zucker gestoßen zu haben, stellte die Köchin den Mörser weg. — Nachdem der Hund jeden Knochen abgenagt hatte, lief er davon. — Noch ehe das Dienstmädchen die Kartoffeln geschabt hatte, machte sie den Braten zurecht. — Nachdem der Bediente den schweren Korb lange getragen hatte, stellte er ihn hin und ruhte ein wenig.

c. Ohne ihn lange beobachtet zu haben, erkannte ihn der Bruder. — Nachdem ich die beiden Damen hingeführt hatte, ging ich weg. — Noch ehe das Mädchen die Stube gekehrt hatte, bereitete sie das Essen. — Nachdem der ungezogene Knabe die Strähne verwirrt hatte, lief er weg.

Actives Particípium des Präteritums.

получи́вши;	получи́вшій,	шая,	шее,	welcher empfing;	
гре́бши;	гре́бшій,	»	»	»	ruderte;
кла́дши;	кла́дшій,	»	»	»	legte;
цвѣ́тши;	цвѣ́тшій,	»	»	»	blühte;

57.

Человѣ́къ совѣ́товавшій такъ ху́до, то́чно не былъ твой другъ. — Же́нщина руга́вшая такъ ни́зко, бы́ла то́чно торго́вка. — За чѣ́мъ дитя́ тогда́ такъ лобза́вшее тебя́, тепе́рь такъ скры́то? — Я зналъ дамъ забавля́вшихъ такъ прія́тно всё о́бщество. — Солда́ты стрѣля́вшіе сперва́, па́ли. — Не былъ ли пья́нъ ку́черъ ве́зшій дѣте́й? — Двѣна́дцать старцо́въ нёсшихъ вку́сно укра́шенный гробъ, бы́ли ветера́ны. — Лю́ди стере́гшіе престу́пниковъ бы́ли по бо́льшей ча́сти простые солда́ты. — Вотъ осторо́жные лю́ди блю́дшіе везде́. —

Digitized by Google

Солда́ты ве́дущіе карава́нъ, были́ о́тчасти Персія́не, о́тъ части Тата́ре. — Деревья́ засо́хшія на верху́, бы́ли въ низу́ ещё зелёны. — Цвѣты́ па́хшіе такъ кре́пко, бы́ли вѣроя́тно ро́зы.

Grammatiſche Bemerkungen.

152. Das active Participium des Präteritums, das die Stelle des im Deutſchen durch das relative Pronomen eingeleiteten Attributivſatzes vertritt, entſteht aus dem Gerundium des Präteritums, indem man deſſen Endung и in die Geſchlechtsendungen ій, ая, ее verwandelt. Declination und Anwendung derſelben ſind denjenigen des vollſtändigen Adjectivs vollkommen gleich.

Der Fremde, welcher damals ſo glücklich ſpielte, wurde ſchnell reich. — Die Mutter, welche ſo alt wurde, hatte immer ein ziemlich ſcharfes Geſicht. — Die Geſellſchaft, welche damals bei uns übernachtete, war weggefahren und hatte nicht bezahlt. — Die beiden Beamteten, welche der Nachbarin Felder maßen, waren Ausländer. — Wie ſchön waren die Zwillinge, welche ſo ſüß ſchlummerten. — Der eine der Matroſen, welcher ſo emſig ruderte, war ein junger Engländer. — Die Mehrzahl der Offiziere, welche die Kriegsgefangenen befreiten, waren Ruſſen. — Die Arbeitsleute, welche heute hier Holz hackten, ſind ſehr arm. — Die armen Reiſenden, welche lange herumgeirrt waren, gelangten endlich an einen Zufluchtsort. — Die Verbrecher, welche dort die Straßen kehrten, waren meiſt junge, kräftige Leute. — Einige Soldaten, welche vom Schall der Kanonen taub geworden waren, bekamen das Gehör wieder. — Die großen Schiffe, welche damals zu Grunde gingen, waren mit (одни́ изъ mit Genit.) die beſten unſerer Flotte.

Paſſives Participium des Präteritums.

дерга́лъ;	дерга́нный,	ая,	ое,	zerriſſen;
мѣря́лъ;	мѣря́нный,	»	»	gemeſſen;
горѣ́лъ;	горѣ́нный;	»	»	gebrannt;
пригласи́лъ;	приглаше́нный,	»	»	eingeladen;
гребъ;	гребе́нный,	»	»	gegraben;
несъ;	несе́нный,	»	»	getragen;

Digitized by Google

гото́вилъ;	гото́вленный,	ая,	ое,	zubereitet;
грузи́лъ;	гру́женный,	»	»	geladen;
гладѝлъ;	гла́женный,	»	»	geglättet;
гасѝлъ;	га́шенный,	»	»	gelöſcht;
молоти́лъ;	моло́ченный,	»	»	gedroſchen;
крести́лъ;	крещёный,	»	»	getauft;
стригъ;	стри́женный,	»	»	geſchoren;
пекъ;	пе́ченный,	»	»	gebacken;

кралъ; Inf. красть; Präſ. крадёшь; кра́денный, ая, ое, geſtohlen; мелъ; » мести́; » метёшь; мётенный, » » gekehrt; порва́лъ; порва́нный, zerriſſen.

58.

Заче́мъ письмо́ ещё не подпи́сано? — И́стино ли такъ зама́ранъ мой сюртукъ? — Была́ ли напи́сана це́лая страни́ца? — Моло́дые лю́ди тепе́рь ча́сто о́чень образо́ваны. — Гдѣ разло́мленный кувши́нъ? — Какъ велика́ была́ пе́рвая вычита́нная су́мма? — Вотъ хорошо́ па́ханное по́ле. — Когда́ вы получа́ли жела́нные отве́ты? — Пе́рья э́той пти́цы бы́ли испятне́нны. — Гдѣ така́я уравня́нная доро́га какъ здѣсь? — Лгу́ны и моше́ники вездѣ́ презре́ны. — Я сюда́ покла́лъ о́бѣ запечата́нныя письма́. — Че́стный челове́къ вездѣ́ почте́нъ. — Позоло́ченныя ра́мы но́выхъ зерка́лъ о́чень широ́ки. — Ре́пы сего́ дня о́чень ху́до скре́бены. — Я броси́ла погры́зенныя ко́сти. — Ку́шанїе изгото́влено ли уже́? — Хорошо́ ко́рмленное дитя́ обыкнове́нно здоро́во и кре́пко. — Когда́ ко́ра́бль бу́детъ на гру́женъ? — Пора́женный непрія́тель утёкъ. — Жа́ль что ва́ша бума́га та́къ гла́жена. — Заче́мъ ва́шъ плато́къ та́къ тёмно кра́шенъ? — Свѣ́жо га́шенная и́звесть бѣ́ла и мя́гка. — Уже́ моло́чено ли но́вая пшени́ца сосѣда? — Мы тамъ нанли то́лко копче́нныя ры́бы. — Уже́ крещёнъ ли его́ сыно́къ? — Э́тотъ бога́тый купе́цъ крещённый евре́й. — Овцы́ сей разъ о́чень хорошо́ стри́жены. — Не э́то ли пе́пелъ жже́ннаго де́рева? — Дово́льно выпе-

Digitized by Google

ченъ ли хлѣбъ сего́ дня? — Я купи́лъ три золотника́ мѣ́лко толо́ченнаго перца́. — Я сей часъ сказа́лъ, что э́ти часы́ укра́дены. — Пря́денная нить была́ послѣ́дно о́чень неровна́. — Зачѣ́мъ ты былъ тогда́ такъ мя́тенъ? — Спа́сенные отъ погибели не всегда́ благода́рны. — Когда́ онъ былъ вы́бранъ? — Да́ное сло́во не взегда́ держа́но.

Grammatiſche Bemerkungen.

153. Das paſſive Participium des Präteritums, welches gleich dem Adjective für jedes Geſchlecht ſeine beſondere Endung hat und auch ganz eben ſo wie dieſes behandelt wird, entſteht aus dem Präteritum und zwar wie folgt:

Aus der Endung

алъ	der mehrſilbigen	wird	анный, ая, ое;
ялъ	» »	»	янный, » »
ѣлъ	» »	»	ѣнный, » »
илъ	» » mit vorhergeh. Ziſchlaut	»	ённый, » »
бъ	» einſilbigen	»	бенный, » »
съ	» »	»	сенный, » »
зъ	» »	»	зенный, » »
илъ	» mehrſilb. mit vorherg. б, в, м, п, ф,	»	ленный, » »
илъ	» » » » з, д, с, т, ст,	»	енный, » »

und die genannten Conſon. gehen über in: ж, ш, ч, щ;

гъ	mit mehrſilbigen	»	женный, » »
къ	» »	»	ченный, » »
лъ	der Verben auf сть, welche in der 2. Perſon Sing. des Präſens дѣ́шь haben	»	денный, » »
лъ	» » auf сть, welche in der 2. Perſon Sing. des Präſens тѣ́шь haben	»	тенный, » »
алъ	der einſilbigen	»	анный, » »

Iſt der Hafer bei Euch ſchon geſchnitten? — Iſt das leichte Räthſel noch nicht errathen? — Die Zeit war nicht ſo genau berechnet. — Geſtern waren die Flaſchen noch nicht ganz geleert. — Moskau iſt eine berühmte und fortwährend ſehr beſuchte Stadt. — Das iſt ein ſehr erwünſchter Bericht für uns. — Iſt das nicht ein außerordentlich gut gearbeitetes Werk? — Seine Schweſtern ſind ſehr gebildete Mädchen. — Die Akten ſind gewiß verloren. — Iſt das nicht geſchmolzenes

Digitized by Google

Blei, was wir gesehen haben? — Der Brief ist weder unterschrieben noch versiegelt. — Hier stand früher eine abgebrannte Kirche. — Solcher Aberglaube war damals überall verbreitet. — Die größere Hälfte der eingeladenen Gäste kam nicht. — Die Kartoffeln sind wieder sehr nachlässig geschabt. — Der Hund hat nur einen abgenagten Knochen übrig gelassen. — Der Lehrer war von allen Schülern außerordentlich geliebt. — Wenn es so kalt ist, ist ein gut geheizter Ofen die größte Wohlthat. — Sind des Kaufmanns Schiffe noch nicht beladen? — Die geschlagene Armee zog sich endlich zurück. — Sind alle jungen Bäume schon gesetzt? — Gehärtetes Eisen ist noch nicht Stahl. — Dieses Brod ist nicht genug gesäuert. — Lange getragene Kleider sind gewöhnlich abgeschabt. — Die Schraube war zu tief hineingedreht. — Verdorbener Wein ist größtentheils sauer und immer ungesund. — Wann wird Euer Kind getauft? — Ist der Anführer nicht ein getaufter Jude? — Das Mädchen war damals schlecht bewacht. — Sind das nicht frisch geschorne Lämmer? — Ich selbst habe gesehen, wie die schwere Kiste hierher geschleppt wurde. — Frisch gebackene Semmeln sind nicht so hart. — Ich sagte gleich, das Geld sei gestohlen. — Wie verwirrt seine Gedanken damals waren! — Die aus dem Feuer geretteten Sachen waren ganz durchnäßt. — Alle verpfändeten Sachen werden verkauft werden. — Die abgesandten Briefe sind noch ohne Antwort.

колóлъ;	колóтый,	ая,	ое,	gestochen;
тонýлъ;	тонýтый,	»	»	gesunken;
отпéръ;	отпéртый,	»	»	geöffnet;
билъ;	бúтый,	»	»	geschlagen;
дулъ;	дýтый,	»	»	geblasen;
открылъ;	открытый,	»	»	entdeckt;
взялъ;	взя́тый,	»	»	erbeutet.

59.

За чѣмъ э́ти гряды́ ещé не полóты? — Онъ продáлъ порóтыя плáтья. — Всегдá загнýта ли óсь кáждой карéты? — Лúстья завя́нутыхъ цвѣтóвъ

бы́ли ещё зелёны. — У него́ дверь была́ запе́рта це́лый день. — Нашъ купе́цъ прода́лъ и те́ртыя ма́сляныя кра́ски. — Не шиты ли ещё руба́хи моего́ шурина́? — Наби́тые сту́лья доро́же плетенныхъ. — Вотъ наду́тый челове́къ. — Какъ сме́шенъ э́тотъ наду́тый ма́льчикъ! — Я не зналъ, что земля́ здѣсь такъ вы́рыта. — Австра́лія после́дняя откры́тая часть све́та. — Э́то дитя́ прекра́сно оде́то. — Я тогда́ не былъ такъ занятъ какъ тепе́рь. — Взя́тыя знамена́ бы́ли по бо́льшей ча́сти шелковы́ и вы́шиты.

Grammatiſche Bemerkungen.

154. Das paſſive Participium des Präteritums entſteht ferner durch die Verwandlung der Präteritalendung

олъ	der mehrſilbigen	in	отый,
улъ	»	»	утый,
еръ	»	»	ертый,
илъ	der einſilbigen	»	итый,
улъ	»	»	утый,
ылъ	»	»	ытый,
ялъ	»	»	ятый,
ялъ	»	»	ятый.

Der geſpaltene Fiſch lebte noch lange. — Das iſt ein abgetrenntes Stück dieſes ſteilen Felſens. — Wann iſt des Vaters Glas zerſprungen? — Die erloſchene Flamme hinterließ einen ſtarken Rauch. — Sein Gewölbe iſt nur Morgens geöffnet. — Wir haben überall den Schlüſſel dieſer verſchloſſenen eiſernen Kiſte geſucht. — Wann war dieſe römiſche Münze geſchlagen? — Iſt jede Sprungfeder nicht dicker gewundener Eiſendrath? — Wie lächerlich iſt dieſe aufgeblaſene Frau! — Warum iſt das eine Fenſter immer verſchloſſen und verhängt? — Ein bedeckter Himmel iſt nie angenehm. — Die Damen waren damals ſehr ſonderbar angezogen. — Dieſe Feſtung war nicht ſo leicht erbeutet. — Unſer Anwalt iſt ein ſehr beſchäftigter Beamteter.

Digitized by Google

III. Präsens.

Erste Form. (Zweite Person Sing. ешь.)

Abtheilung 1. -ю, -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -ютъ.

a. аю.

60.

a. Я никогда́ не бѣ́гаю. — Не гада́ешь ли ты? — Онъ меня́ дергáетъ. — Что дѣ́лаетъ она́ сего́ дня? — Что дитя́ желáетъ? — Мы иногда́ зѣвáемъ. — Игрáете ли вы уже́ давно́? — Они́ копáютъ всякій день. — Ломáютъ ли дѣ́вки дрова́? — Вы марáете обыкновéнно полъ.

b. Я ку́шаю обыкновéнно здѣсь. — За чѣ́мъ ты тепе́рь такъ дичáешь? — Кто его́ вѣнчáетъ? — Хлѣ́бъ тепе́рь особли́во дорожáетъ. — Мы качáемъ чáсто дѣте́й. — Кончáете ли вы ещé сего́ дня? — Гдѣ деревá такъ ско́ро вѣтшáютъ? — Что вы по́лдничаете сего́ дня?

c. Я за́втракаю обыкновéнно не мно́жко по́зже. — Зачѣ́мъ ты такъ чáсто аханшь? — Бѣ́дный человѣ́къ однáко питáетъ все семе́йство. — Тётка его́ меня́ чáсто пытáетъ. — Мы лобзáемъ охо́тно всякое дитя́, когда́ оно́ благонрáвно. — За чѣ́мъ вы нюхаете такъ чáсто табáкъ? — Какъ звѣздá прекрáсно блистáютъ.

d. Михáйлъ меня́ пхáетъ. — Мы ду́мали, что оте́цъ чкáетъ его́. — Знáете ли вы бо́льшіе городá Россіи? — Онъ знáетъ почти́ цѣ́лый горо́дъ. — Не уповáете ли вы безъ причи́ны?

Grammatische Bemerkungen.

155. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören diejenigen auf ать (mehrsilbige):

a. mit vorhergehendem г, д, з, л, н, р, ц, sowie auch die meisten mit vorhergehendem б, м, п;

Digitized by Google

b. Inchoative (in einem andern Zustand übergehende) mit vorhergehendem Zischlaut;

c. mit vorhergehendem г, д, з, к, т, с, х, ск, ст, wenn diese Consonanten nicht in andere übergehen;

d. die Verben ихать, stoßen; знать, kennen; чкать, sticheln; уповáть, vertrauen.

156. Die Pronomina der 1. und 2. Person in beiden Zahlen können im Präsens auch ausgelassen werden.

a. Ich esse heute hier zu Mittag. — Warum tadelst Du ihn nicht sogleich? — Der Knabe plaudert immer. — Schimpft sie Dich zuweilen? — Wie selten ist dieses Kind gefällig! — Im Allgemeinen essen wir früh zu Abend. — Warum klatscht Ihr nicht, wenn ich spiele? — Nicht die Menschen, sondern die Hunde schlürfen. — Warum zwicken Sie mich?

b. Ich verzeihe Alles. — Was entscheidest Du? — Unser neuer Gärtner pflanzt rechts Sträucher, und links Obstbäume. — Wie die alte Großmutter mager wird. — Denken wir nicht immer zu rechter Zeit nach? — Ihr erniedrigt diesen Menschen.

c. Ohne Ursache schmeichle ich nicht. — Du nimmst Dir zuweilen sehr viel heraus. — Dieser Knabe schwatzt immer ohne Ueberlegung. — Es ist unglaublich, wie seine zweite Frau verschwendet. — Wir arbeiten den ganzen Tag von Morgens bis Abends. — Wann druckt Ihr des Autors neuestes Werk? — Matte Gläser schimmern nicht. — Warum setzen Sie uns so in Furcht?

d. Ich stoße Dich ja (да, am Anfange des Satzes) nicht. — Ich kenne Sie sehr gut. — Kennst Du die Regeln der russischen Grammatik? — Ich wußte nicht, warum Sie immer so sticheln.

b. ую, юю.

61.

a. Никтó насъ не бáлуетъ. — Не бéдствуешь ли ты мóжетъ быть тепéрь? — Мы не дéйствуемъ

Digitized by Google

никогда́ безъ цѣ́ли. — За чѣ́мъ вы его именуе́те такъ а не и́наче?

b. Онъ воюетъ вездѣ́. — Она́ опять горю́етъ. Не дню́етъ ли сего́ дня во́йско? — Волы́ и лошади́ жу́ютъ до́лго.

Grammatiſche Bemerkungen.

157. Die Verben auf овать, ſowie die auf евать mit vorhergehendem Ziſchlaut, haben ую; alle übrigen auf евать dagegen юю.

a. Ich bilde jetzt des Grafen Kinder. — Warum ſchmiedeſt Du dieſe dünnen Reifen noch? — Sie erfreut Sie oft. — Wir wandern von einem Orte zum andern. — Sie rathén wie ein unerfahrner Menſch. — Was erklärt Ihr heute? — Sie verlangen nicht viel von Dir. — Fühlen Sie jede Veränderung des Wetters?

b. Wer führt jetzt dort Krieg? — Womit pickt der Vogel? — Ich klage ſelten. — Wo halten wir heute Raſttag?

c. ѣю.

62.

a. Я здѣсь не богатѣю. — За чѣ́мъ ты вдругъ такъ бѣлѣешь? — Стра́рый князь уже́ давно́ владѣетъ. — Не́которая же́нщина вездѣ́ глазѣетъ. — Не ка́ждое полотно́ желтѣетъ отъ ста́рости. — Мы говѣ́емъ ка́ждую недѣ́лю два раза́. — За чѣ́мъ вы жалѣете такихъ людей? — Такіе бога́тые лю́ди имѣ́ютъ всегда́ дово́льно вре́мени.

b. Я пре́ю ско́ро. — Ты рдѣешь тѣ́перь. — За чѣ́мъ со́лнце грѣетъ а не мѣ́сяцъ? — Мы млѣемъ отъ стра́ха. — Вы смѣете не сто́лько какъ я и мои сёстры. — Когда́ я́блоки и гру́шки поспѣ́ютъ? — Хотя́ уго́лья уже́ че́рны, одна́ко они́ ещё иногда́ тлѣ́ютъ. — Куда́ ты дѣнешь его́ кни́ги?

Digitized by Google

Grammatiſche Bemerkungen.

158. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören die mehrſilbigen Inchoativa auf **ѣть**, ſowie die einſilbigen Verben: **грѣть**, wärmen; **зрѣть**, ſehen; **млѣть**, beſtürzt werden; **прѣть**, ſchwitzen; **рдѣть**, erröthen; **смѣть**, wagen; **спѣть**, reifen; **тлѣть**, glimmen; **дѣть**, wohin thun.

a. Ich zaudre noch. — Frierſt Du wirklich ſo? — Der kleine Knabe wird gleich roth. — Die Mutter verſiegelt gewöhnlich alle Packete. — Das arme Kind wird vielleicht pockennarbig. — Im Allgemeinen tragen wir immer Sorge. — Wann ſchwitzt Ihr am meiſten? — Solche Leute werden oft früh grau. — Der alte Großvater wird jetzt ſehr dick. — Verſtehen Sie ſchon Ruſſiſch? — Unächte Metalle werden bald ſchwarz.

b. Wage ich nicht ſo viel wie Dein Bruder? — Schwitzeſt Du gewöhnlich, wenn Du ſchlummerſt? — Die Melone reift hier ziemlich langſam. — Wir werden beſtürzt, ſo oft er uns tadelt. — Warum wärmen Sie die Kinderkiſſen? — Glimmen die Kohlen nicht mehr? — Wo thun Sie meine Papiere hin?

d. ю.

63.

a. Я полю́ вездѣ́, гдѣ ду́рная трава́. — За чѣ́мъ ты порёшь, что защи́то? — Я не зналъ, что коне́цъ тако́го мя́гкаго пера́ колѣ́тъ.

b. Я никогда́ не ба́ю. — Ты то́чно лелѣ́ешь дѣте́й. — Овца́ блѣ́етъ когда́ она́ голо́дна. — Мы ре́дко сѣ́емъ сто́лько пшени́цы. — Вы ча́ете иногда́, что не возмо́жно. — На́ши соба́ки ла́ютъ по бо́льшей ча́сти когда́ тёмно.

c. Не ка́ждый вѣтръ такъ си́льно ду́етъ. — Я даю́ позволе́ніе безъ никако́й ограни́чности. — Ба́тюшка даётъ ежемѣ́сячно рубля́ два́. — Не даёте ли вы почти́ сто́лько?

Digitized by Google

d. Я пью ежедне́вно нѣско́лько стака́новъ кра́снаго вина́. — За чѣ́мъ бьёшь ты такъ ча́сто бѣ́дную дѣ́вушку? — Не вся́кое де́рево гнь̈ётъ такъ ско́ро. — За чѣ́мъ вы льёте здѣсь во́ду?

e. Зачѣ́мъ дворова́я соба́ка такъ во́етъ? — Чѣ́мъ кро́ете вы мою́ ли́сью шу́бу? — Ма́ша мо́етъ нынѣ́ полъ, окна́ и две́ри. — Кро́ты ро́ютъ глубо́кія но́ры.

Grammatiſche Bemerkungen.

159. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören:

a. die mehrſilbigen auf **оть**;
b. » » » **ять** mit vorhergehendem Vocale (o ausgenommen);
c. die Verben **дуть**, blaſen; **дать**, geben;
d. die einſilbigen Verben auf **нть**, bei welchen **ь** vor die Endung tritt;
e. die einſilbigen Verben auf **ыть**, welche **о** vor die Endung nehmen.

a. Ihr jätet immer, wo es nicht nöthig iſt. — Trennt die Nätherin das alte Kleid ſchon? — Nicht nur die Bienen ſtechen, ſondern auch die Mücken und Wespen.

b. Ich ſäe noch nicht, weil es noch kalt iſt. — Was vermutheſt Du? Etwas Gutes oder Schlimmes? — Der Wind weht heute Morgen noch heftiger als geſtern. — Wir faſeln nicht ſo viel wie dieſer Schwätzer. — Dadurch verzärtelt Ihr die jungen Mädchen. — (Es iſt) ſchon März und das Eis ſchmilzt noch nicht. — Warum bellen die Hunde ſo?

c. Kein Wind bläſt ſo heftig wie der Nordwind. — Giebſt Du jährlich ſo viel Abgaben, wie ich? — Gebe ich nicht ſehr viel? — Sie geben den letzten Kopeken.

d. Ich ſchlage ihn nie ohne Urſache. — Was trinkſt Du gewöhnlich nach dem Eſſen? Wein oder Waſſer? — Altes feuchtes Holz fault ſchnell. — Wir gießen ſo lange, bis das ganze Gefäß voll iſt. — Was näht Ihr da? die Aermel oder die Taille? — Die Mädchen ſind alle beſchäftigt; die einen wickeln Garn, die andern nähen.

Digitized by Google

e. Auch der Wolf heult. — Womit überzieht der Wagenbauer die Kissen Ihres neuen Wagens? — Fedora wäscht heute die größere Hälfte der Wäsche. — Womit wühlen die Schweine?

e. ю.

64.

a. Я ча́сто гуля́ю тепе́рь, по тому́ что тёпло. — Чѣмъ ты забавля́ешь о́бщество? — Соба́ка гоня́етъ звѣря́. — Мы измѣря́емъ спе́рва садъ а по то́мъ поля́. — За чѣмъ вы не ныря́ете? — Такіе спосо́бные лю́ди равня́ютъ ка́ждую доро́гу. — За чѣмъ же вы не стрѣля́ете?

b. Чемъ рѣщи́къ вая́етъ? — Какъ э́тотъ вели́кій смей зія́етъ. — Же́стникъ пая́етъ ста́рыя трубы́.

Grammatische Bemerkungen.

160. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören diejenigen auf ять mit vorhergehendem л, н, р (a.), sowie auch: ваять, hauen; зіять, den Rachen aufreißen; паять, löthen, zusammenfügen (b.).

161. Für das als Verstärkung dienende: denn, doch, gebraucht man im Russischen же.

a. Ich huste jetzt ohne Unterlaß. — Warum tauschest Du nicht zu rechter Zeit? — Dein Oheim verliert die Zeit ohne Noth. — Wir entfernen gewöhnlich, was nicht angenehm ist. — Wie viel Personen meldet Ihr heute? — Womit schleudern denn die deutschen Schäfer die Steine? — Sie werfen einer den andern hin.

b. Womit löthen Sie denn die Fugen des Zinkdaches? — Reißen denn alle Raubthiere den Rachen so schrecklich auf? — Kein Bildhauer haut besser als der hiesige.

f. лю.

65.

Дре́млешь ли ты уже́? — Жестя́нникъ кле́плетъ жесть. — Вѣтръ коле́блетъ ве́тьви дере́въ. —

Digitized by Google

Дѣвки теперь треплютъ лёнъ. — Слуги́ щеплю́тъ ежедне́вно пни.

Куда́ ты его́ шлёшь? — Кто здѣсь стелётъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

162. Zu den Verben vorſtehender Nummer gehören diejenigen auf ать mit vorhergehendem б, м, п, welche in allen Perſonen des Präſens л vor die Endung einſchieben.

163. Das Verbum слать hat im Präſens шлю für: ich ſchicke, und стелю für: ich bette.

Ich ſchaukle Mariens Kinder. — Hinkſt Du ſchon lange? — Womit kneipt der Krebs? — Der Regen tröpfelt von (съ, Gen.) den Dächern. — Womit ſprengt Ihr die Wäſche ein? — Wohin ſchütten ſie das neue Getreide?

Ich ſchicke ihn überall hin. — Wohin ſchicken Sie ſie jetzt? — Ich bette immer ſelbſt.

Abtheilung 2. -у, -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -утъ.

66.

а. Я ищу́ давно́ лу́чшую кварти́ру. — Кого́ ты кли́чешь? — Мой братъ ка́жетъ всё, что у него́. — Вме́сто гро́мко говори́ть, она́ то́лько лепе́четъ. — Мы пи́шемъ почти́ вся́кій день. — Вы пля́шете вѣроя́тно о́чень мно́го. — Какъ ма́ленькія ягня́та ска́чутъ. — Чеши́те ли вы вся́кій день во́лосы?

b. Я никого́ не клевещу́. — За что́ ты ро́пщешь такъ ча́сто? — Онъ постоя́нно скрежещетъ. — Мы не трепе́щемъ безъ причи́ны. — Э́ти лю́ди ропщу́тъ безпреста́нно. — Теленокъ со́сетъ коро́ву. — Реву́тъ ли коро́вы такъ гро́мко какъ во́лы?

с. Я то́ну, потому́ что я тяжеле́е воды́. — Одна́ ло́шадь тя́нетъ це́лый возъ. — Не́которые цвѣты́ о́чень ско́ро вя́нутъ. — Ого́нь га́снетъ. — Ро́зы не такъ кре́пко па́хнутъ какъ гво́здики. — О́сенью ли́стья мно́гихъ дере́въ и куста́рниковъ со́хнутъ. — Я не ско́ро засну́. — Что́ ты гнешь

Digitized by Google

э́ту то́лстую про́волоку? — Чемъ вы мне́те таку́ю большу́ю ды́ру?

d. Не мру ли я ещё? — Куда́ прешь э́тотъ тяжёлый шка́фъ? — Чѣмъ живопи́сецъ трётъ кра́ски?

e. Я никогда́ не вру. — За чѣмъ ты такъ до́лго ждёшь? — Не осёлъ, ржётъ, но ло́шадь. — Она́ меня́ претъ безпреста́нно. — Не пра́вда, что мы иногда́ врёмъ. — Что вы здѣсь ткёте? — На́ши де́ти рвутъ ско́ро пла́тья. — Когда́ садо́вникъ рвётъ цвѣты́?

f. Что ты везёшь? Я везу́ пшени́цу. — Всѣ соба́ки грызу́тъ ко́сти. — Э́тотъ ма́льчикъ ле́зетъ на (auf) высоча́йшія деревья́. — Куда́ гусени́ца ползётъ?

g. Я никогда́ не гребу́ такъ кре́пко какъ вы. — За чѣмъ ты не скебёшь сперва́ карто́фель а пото́мъ рѣпу́? — Я никогда́ не кляну́ сто́лько какъ вы. — Я не ду́маю, что э́тотъ быкъ бо́дётъ. — Я бреду́ вездѣ́ напра́сно. — Гувернантка ведётъ обыкнове́нно мла́дшихъ дѣте́й ба́рыни. — Куда́ вы кладе́те кни́ги? — Я сего́дня ещё плету́ прекра́сный вѣно́къ. — Удиви́тельно, какъ все растётъ тепе́рь. — Всѣ деревья́ уже́ цвѣту́тъ. — Я несу́ шу́бу, потому что не такъ хо́лодно. — Я самъ спасу́ твоего́ родна́го.

h. Я его́ берегу́ какъ о́ко. — За чѣмъ ты меня́ стереже́шь постоя́нно? — Они́ могу́тъ все что уго́дно. — Я сего́дня не пеку́. — Что ты толчёшь? пе́рецъ и́ли соль? — Садо́вники сѣку́тъ су́хіе су́чки.

Grammatische Bemerkungen.

164. Zur zweiten Abtheilung der ersten Form gehören folgende Verben:

a. die auf ать mit vorhergehendem г, д, з, к, т, с, х, ск, ст, welche diese Consonanten in allen Personen in . . . . . ж, ч, ш, щ verwandeln. (Ausgenommen sind diejenigen, bei welchen diese Consonanten nicht übergehen, Gr. Bem. 155. c.);

Digitized by Google

b. die Verben клеветáть, verleumden; роптáть, murren; скрежетáть, knirschen; трепетáть, beben; welche das т vor der Endung in щ verwandeln; сосáть, saugen (an der Mutter trinken), welches sein с beibehält, und реветь, brüllen;

c. die Verben auf нуть, sowie auch die einsilbigen: гнуть, biegen; льнуть, ankleben; мкнуть, zustopfen, zuschließen; снуть, einschlafen.

d. die Verben auf ереть, bei welchen diese Endung zu ру, решь u. s. w. wird;

e. die einsilbigen auf ать;

f. » » » зть;

g. die Verben auf сть (стн). Die in dieser Endung verborgenen Consonanten б, д, н, с, т treten in allen Personen an Stelle des ст vor die Endung;

h. die Verben auf чь. Die in dieser Endung verborgenen г, к treten in der 1. Person Sing. und 3. Person Plur. an die Stelle des ч; in den übrigen Personen dagegen gehen sie in die verwandten ж, ч über.

a. Ich brumme nie. — Womit schmierst Du die Räder? — Ich denke, daß unser Nachbar schon pflügt. — Käthchen reiht Perlen auf. — Wir schneiden Brod und Fleisch für Euch Alle. — Warum weint Ihr jetzt so oft? — Entweder lachen Sie laut oder flüstern. — Die Füchse bellen anders als die Hunde. — Womit pfeifen sie so stark und laut?

b. Ich bebe vielleicht ohne Ursache. — Warum verleumdest Du dieses arme, unschuldige Mädchen? — Unzufriedene Menschen murren immer und knirschen oft mit den Zähnen. — Das kleine Füllen trinkt an einer Eselin. — Löwen und Tiger brüllen anders als Ochsen und Kühe.

c. Die Feder sinkt nicht unter, weil sie leichter als das Wasser ist. — Zieht ein Pferd solch schweren Schlitten? — Die Strohblumen welken nie. — Was löscht das Feuer am besten? — Solche Gewürze riechen gewöhnlich sehr stark. — Ohne Wasser vertrocknen alle Pflanzen. — Wer biegt solch starkes Blech? — Der Hahn schließt die Röhre fest zu. — Ich bin immer so müde, daß ich gleich einschlafe.

d. Er stirbt vor Angst, wenn's dunkel ist. — Wohin

Digitized by Google

drängst Du diese armen Kinder? — Reiben sie vielleicht Farben?

e. Ich warte schon eine halbe Stunde. — Was webst Du jetzt, Handtücher oder Tischtücher? — Lügt der Knabe nicht zuweilen? — Nur die Pferde wiehern. — Wer drängt Dich jetzt?

f. Ich klettre auf (на, Accus.) das Dach. — Benagt Dein Hund nicht ein Stück trocknes Brod? — Wohin fahrt Ihr diese schönen Früchte?

g. Wer rudert so schnell und sicher wie wir? — Das Mädchen schabt eben rothe Rüben. — (Ist es) nicht erschrecklich, wenn der Vater den Sohn verflucht? — Wer lügt, der stiehlt auch. — Diebe stehlen, was sie nur sehen. — Ich falle nicht so leicht. — Unsere Mägde spinnen nichts als (nur) Flachs. — Ich sitze jetzt da, wo Du gestern gesessen hast. — Ich verwirre immer die Strähne. — Wer kehrt heute die Stube, Marie oder Anna? — Blühen die Rosen noch nicht? — Ich weiß immer genau, wo unsre Heerden weiden. — Die ungezogenen Jungen schütteln alle Fruchtbäume.

h. Ich kann jetzt weder schlafen noch essen. — Wann scherst Du die Schafe? — Sie bewachen sie wie die größten Verbrecher. — Ich stoße Zucker. — Wohin fließt dieser Bach? — Backen die hiesigen Bäcker täglich Brod?

Zweite Form. (Zweite Person Sing. ишь).

Abtheilung 1. -ю, -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ.

a. лю, ишь.

67.

a. Я самъ гра́флю всѣ э́ти тетра́ди. — Зачѣ́мъ ты всё губи́шь? — Куха́рка гото́витъ ку́шанье. — Какъ ча́сто вы корми́те ма́ленькихъ цыпля́тъ? — Мы лови́мъ ры́бъ дово́льно ча́сто. — Любя́тъ ли они́ и́скренно моего́ отца́? — Гдѣ сосѣ́довы лю́ди обы-

Digitized by Google

кновéнно рубáтъ дровá? — Чѣмъ топúте вы печь?

b. Какъ мнóго я терплю́! — Ты иногдá чрезвычáйно храпúшь. — Вотъ, самовáръ кипúтъ. — Нашъ нóвый столъ безпрестáнно скрипúтъ. — Змѣи́ шипя́тъ, когдá они́ злы. — Непрáвда что мы всегдá шумúмъ. — Некотóрая рáна чáсто óчень свербúтъ. — Я тепéрь óчень скорблю́.

c. Я никогдá не сплю́ дóлго. — Гдѣ твóя сестрá тепéрь спитъ? — Э́ти звéри спятъ цѣ́лую зиму́.

Grammatiſche Bemerkungen.

165. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören die mehrſilbigen

a. auf нть mit vorhergehendem б, в, м, п, ф;

b. auf пать, ingleichen свербѣ́ть, jucken; скорбѣ́ть, betrübt ſein; шумѣ́ть, lärmen;

c. das Verbum спать, ſchlafen.

Sie ſchieben ſämmtlich vor die Endung der 1. Perſon Sing. л ein.

a. Ich beleidige Niemand, aber mich beleidigt jeder. — Würgt Dich vielleicht das Halstuch? — Des Oheims Bruder tritt ſehr oft die Stiefeln krumm. — Die Arbeiter brechen hier ſchon lange Steine. — Sie regieren hier wirklich wie ein Paſcha. — Porzellanene Teller machen die Meſſer ſtumpf.

b. Nur Gott weiß, was ich dulde. — Wenn Du ſchläfſt, ſchnarchſt Du zuweilen. — Ich glaube, der Topf läuft über. — Nicht jede Schlange ziſcht. — Neue Möbeln knarren gewöhnlich. — Wer kann ſagen, daß ich lärme? — Niemand weiß, daß ich jetzt ſo betrübt bin. — Die alte Wunde juckt jetzt mehr, als vorher.

c. Dort, wo ich jetzt ſchlafe, iſt es noch weit feuchter. — Schläft Deine Mutter ſchon? — Kinder ſchlafen gewöhnlich ſehr viel.

Digitized by Google

b. ю.

68.

a. Я его́ виню́ справедли́во, что онъ не че́стенъ. — Ты сама́ не ве́ришь, что ты гово́ришь. — Дѣдъ дѣли́тъ тепе́рь иму́щество. — Не звони́тъ ли ва́ша тётка? — Мы хвали́мъ ка́ждаго приле́жнаго ученика́. — Вы хорони́те сего́ дня че́стнаго челове́ка и однаго́ изъ лу́чшихъ граждана́ъ. — Роди́тели храня́тъ его́ напра́сно.

За чѣ́мъ звени́шь такъ кре́пко? — Никто́ не зна́етъ, который домъ гори́тъ. — Она́ о́чень до́лго смо́тритъ.

Я его́ злю, когда́ я э́то сдѣ́лаю. — Что́ ты мнишь? хорошо́ ли э́то? — Ого́нь всё тлитъ. — О́блака тмятъ со́лнце.

Я бдю ча́сто цѣлыя но́чи. — Что они́ зрятъ? — Какъ пу́шки гремя́тъ!

Я ка́ймю твои́ руба́шки. — Кто клейми́тъ здѣсь банковы́е би́лѣты? — Дожди́тъ постоя́нно. — Онъ меня́ спра́шиваетъ, за чѣ́мъ я слезю́.

b. Я здѣсь стою́ уже́ давно́. — Гдѣ́ полкъ стои́тъ тепе́рь? — За чѣ́мъ ты стои́шь и ничего́ не дѣ́лаешь? — Э́ти двѣ ро́ты стоя́тъ бли́зко го́рода.

c. Я двою́ хлѣ́бъ для дюде́й. — За чѣ́мъ кро́ишь ты тепе́рь полотно́? — Вечеро́мъ дѣ́вка дои́тъ коро́ву. — Когда́ пастухи́ по́ятъ скотъ? — Э́ти письма́ поко́ятъ мою́ жену́. — Что стоя́тъ э́ти шесть нѣме́цкихъ книгъ?

d. Кле́итъ ли столя́ръ и полы́? — Я ду́маю, что они́ ничего́ не та́ятъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

166. Zu den Verben gegenwärtiger Nummer gehören die mehrſilbigen:

Digitized by Google

a. auf ить, ать mit vorhergehendem л, н, м; ferner die einſilbigen: длить, zögern; дмить, aufblaſen; злить, erzürnen; мнить, meinen; тлить, zerſtören; тмить, verdunkeln; бдѣть, wachen; зрѣть, ſehen; endlich: греме́ть, donnern; ка́ймить, umſäumen; кле́ймить, ſtempeln; дождить, regnen; слезить, Thränen vergießen.

b. die Verben auf оить, } welche ihr о vor der Endung bei-
c. » » » оить, } behalten;

d. » » клеить, leimen; таить, verheimlichen; deren Vocal vor ить gleichfalls bleibt.

a. Beluſtige ich nicht den größten Theil der Geſellſchaft? — Warum ſchiltſt Du dieſes arme Mädchen? — Der Maurer weißt jetzt unſre zwei Hinterſtuben. — Im Winter braten wir oft Kaſtanien. — Was kocht Ihr heute? — Dieſe Knaben rauchen ſchon und ſind noch ſo jung. — Solche Leute klügeln viel und wiſſen nichts.

Ich betrachte ohne Unterlaß. — Nicolaus klingelt immer drei oder viermal. — Iſt es wahr, daß der linke Flügel des Hauſes des Gouverneurs brennt? — Was befehlen Sie?

Ich meine, daß dies beſſer und dauerhafter iſt. — Warum zerſtörſt Du die Freude dieſer Knaben? — Dort (giebt es) ſo viel Heuſchrecken, daß ſie zuweilen die Sonne verdunkeln.

Alexei wacht heute ſtatt meiner. — Sie ſehen oft mehr, als nöthig iſt. — Die herabſtürzenden Felſen krachen (donnern) wie der ſtärkſte Donner.

Ich vergieße Thränen, und Du biſt fröhlich. — Regnet es noch? — Ich ſelbſt ſtemple die Zeugniſſe. — Wer ſäumt dieſe ſeidenen Taſchentücher?

b. Ich ſtehe hier und leſe. — Wo ſtehen Sie jetzt? — Wir ſtehen unweit Moskau. — Stehen ſie nicht unweit der Hauptſtadt? — Wo ſteht Ihr Pferd?

c. Ich baue ſchon das vierte Haus. — Warum theilſt Du das Vermögen? — Wer melkt bei Euch die Ziegen und Schafe? — Der Geſelle ſchneidet einen Rock für den Meiſter zu. — Wann tränkt Ihr gewöhnlich die Pferde? — Dieſe Beſcheide beruhigen mich etwas. — Was (wie viel) koſtet

Digitized by Google

jetzt das neue Getreide? — Die Leute bauen jetzt mehr als früher.

d. Ich leime den Fuß dieses kleinen Tisches. — Verheimlichst Du nichts?

Abtheilung 2. -у, -ишь, -ить, -имъ, -ите, -ять (ать).

69.

a. Я лежу́ иногда́ до седьма́го часа́. — Чѣмъ ты бренчи́шь такъ гро́мко? — Заче́мъ э́тотъ ма́льчикъ постоя́нно ворчи́тъ? — Ды́ня тре́щитъ, потому́ что спе́ла. — Мы слы́шимъ далёкій вой бу́ри. — Заче́мъ вы кричи́те всегда́ такъ гро́мко? — Какъ прія́тно журча́тъ ма́ленькіе исто́чники. — Гдѣ лежа́тъ обыкнове́нно золоты́е часы́ моего́ бра́та?

Я служу́ безъ корыстолю́бія. — Ты воло́чишь э́то пла́тье. — Что э́то зна́читъ? — Бѣ́лье сего́дня не су́шитъ хорошо́. — Постоя́нная сы́рость руши́тъ стѣны́. — Чѣмъ вы туши́те ма́сло, кото́рое гори́тъ? — Кислоты́ руша́тъ цвѣта́.

Не всѣ соба́ки такъ ло́вко мчатъ. — За чѣмъ ты мжи́шь такъ ча́сто?

b. Не бужу́ ли я васъ вся́кій день? — Ты ча́сто грози́шь а никогда́ не нака́зываемъ. — Бѣ́дный челове́къ броди́тъ безъ цѣли. — Грусти́те ли вы ещё всегда́ такъ? — Чѣмъ краси́те ли вы то́нкое сукно́? — Мы плати́мъ, что мы должны́. — Чѣмъ краси́льщики гладя́тъ бума́жныя матеріи? — Жнецы́ коса́тъ тепе́рь тѣ лу́га.

Я вѣ́рю то́лько, что ви́жу. — Ме́лкая вода́ э́того руче́йка верти́тъ бо́льшее ме́льничное колесо́. — Мы ви́димъ все весьма́ неясно. — Звѣзды́ такъ ма́лы а блестя́тъ такъ я́рко.

Digitized by Google

Я мщу э́то безче́стіе. — Не зна́ете ли вы изда́вна что я никогда́ не льщу?

Grammatiſche Bemerkungen.

167. Zur zweiten Abtheilung der zweiten Form gehören die mehrſilbigen Verben:

a. auf ать, ить mit vorhergehendem Ziſchlaut, ferner die einſilbigen: мигать, blinzeln; мчать, jagen, verfolgen;

b. diejenigen auf ить, ять, mit vorhergehendem з, д, с, т, ст, welche in der 1. Perſon Sing. in . . . . жу, шу, чу, щу übergehen; ferner die einſilbigen: мстить, rächen; льстить, ſchmeicheln.

a. Ich ſchweige, aber ich bin nicht überzeugt. — Warum hältſt Du meine linke Hand? — Der Alte hört Sie nicht, weil er taub iſt. — Das kranke Mädchen athmet ſehr ſchwer. — Wir klopfen gewöhnlich nicht ſo leiſe. — Iſt es nicht unanſtändig, daß Ihr ſo ſchreit? — Die Glocken aller Kirchen ertönen auf einmal (zuſammen).

Ich traure wirklich nicht ohne Grund. — Wen lehrſt Du jetzt? — Welcher Arzt heilt alle Krankheiten? — Wir lehren ſchon zehn Jahre. — Dort links nahe bei dem Garten trocknen wir das gefärbte Tuch. — Wie lange dient Ihr ſchon? — Wohin ſchleppen die Polizeibeamteten den Dieb? — Der Adler jagt höher als der Rabe und der Sperling. — Dieſer Menſch blinzelt beinahe immer.

b. Selten beſuche ich die Aeltern ſeiner Frau. — Es iſt nicht gut, daß Du das Waſſer trübſt. — Welche Flüſſigkeit außer dem Waſſer löſcht das Feuer? — Welcher Pfarrer tauft Euer Kind? — Wir dreſchen ſchon diesjähriges Korn. — Wohin klettert Ihr? — Die hieſigen Schiffer laden dieſen Monat viel ruſſiſchen Waizen. — Kleine Kinder verderben im Allgemeinen Alles.

Siehſt Du noch nichts? Nein, ich ſehe nichts, weder Wagen noch Pferde. — Naſſes Reiſig kniſtert im Gegentheil ſehr ſtark. — Nur ächte Edelſteine funkeln ſo. — Ich vertheidige nicht nur den abweſenden Freund, ich räche ihn auch. — Wir thun, was recht iſt und ſchmeicheln nicht.

Digitized by Google

Doppelte Form des Präſens einiger Verben.

Grammatiſche Bemerkungen.

168. Folgende Verben haben für das Präſens eine doppelte Form:

Infinitiv.		Präſens.		
алка́ть	verlangen, dürſten nach etwas	алка́ю oder	а́лчу	чешь
боле́ть	ſchmerzen, krank ſein	боле́ю	болю́	ли́шь
брызга́ть	ſprützen	бры́згаю	бры́зжу	жешь
глода́ть	nagen, benagen	глода́ю	гложу́	жешь
дви́гать	bewegen	дви́гаю	дви́жу	жешь
дразни́ть	necken	дразню́, зни́шь	дражню́	зни́шь
жа́ждать	dürſten	жажда́ю	жа́жду	ждешь
нка́ть	Schlucken haben	нка́ю	и́чу	чешь
ка́пать	tröpfeln	ка́паю	ка́плю	лешь
колыха́ть	wiegen, ſchaukeln	колыха́ю	колы́шу	шешь
кра́пать	ſprengen, einſprengen	кра́паю	кра́плю	лешь
куда́хтать	gackern	куда́хтаю	куда́хчу	чешь
маха́ть	winken	маха́ю	машу́	шешь
мета́ть	ſchleudern, werfen	мета́ю	мечу́	чешь
стона́ть	ſeufzen, ſtöhnen	стона́ю	стону́	нешь
страда́ть	leiden	страда́ю	страда́ду	ждешь
струга́ть	hobeln	струга́ю	стружу́	жешь
сыпать	ſchütten, ſtreuen	сы́паю	сы́плю	лешь
хны́кать	ſchluchzen	хны́каю	хны́чу	чешь
хрома́ть	hinken, lahmen	хрома́ю	{хра́млю / хромлю́}	лешь.

70.

Es iſt nicht wahr, daß ich die Kinder necke. — Womit bewegſt Du dieſe Maſchine? — Wonach (до чего́) verlangt ein guter Schüler? — Eine Schußwunde ſchmerzt ſehr. — Deine Feder iſt ſchlecht; ſie ſprützt zuweilen. — Der Gutsherr weiß gewiß nicht, wie wir ſeufzen. — Dürſtet Ihr vielleicht? — Die Hunde benagen die Knochen. — Ich wiege ſelten die kleine Marie. — Haſt Du oft den Schlucken? — Das Waſſer tröpfelt von (отъ, Gen.) den Dächern. — Warum winkt die Frau des Gärtners? — Wißt Ihr nicht, daß wir ſehr viel leiden? — Womit ſprengt Ihr die Wäſche ein? — Womit wirft die Artillerie die Bomben? — Die Hühner gackern. — Womit hobeln die Tiſchler die Bretter? — Wohin ſchüttet Ihr den neuen Waizen? — Wir hören, daß das Kind ſchluchzt. — Seit wann lahmt Ihr brauner Hengſt?

Digitized by Google

Ableitungen vom Präsens.

Gerundium des Präsens.

гуля́ть, spatzieren gehen;	гуля́ютъ;	гуля́ючи;	гуля́я,
	indem ...	spatzieren geht;	
вини́ть, beschuldigen;	виня́тъ;	виню́чи;	виня́,
	indem ...	beschuldigt;	
иска́ть, suchen;	ищу́тъ;	ищу́чи;	ища́,
	indem ...	sucht;	
крича́ть, schreien;	крича́тъ;	кричу́чи;	крича́,
	indem ...	schreit;	

71.

Богатѣ́ючи (богатѣ́я) я имѣ́ю ме́ньше хло́потъ. — Лобза́ючи (лобза́я) для ви́да, ты его́ обма́нешь. — Стра́нствуючи (стра́нствуя) нутеше́ственникъ ви́детъ мно́го но́востей. — Гуля́ючи (гуля́я) мы говори́мъ постоя́нно по ру́сски. — Браню́чи (браня́) вы её постыди́те. — Подмасте́рья рабо́таючи (рабо́тая) пѣ́ютъ.

Я запира́ю отве́рстіе, втичу́чи про́пку. — Пишу́чи мно́го ты поправля́ешъ писа́ніе. — Мжу́чи онъ говори́лъ. — Пляшу́чи мы дѣ́лали то кругъ, то два ряда́. — Клеве́щу́чи каку́ю по́льзу вы бу́дете имѣ́ть? — Каменоте́сцы тесу́чи ка́мни, приготовля́ютъ ихъ для ка́менщиковъ.

Grammatische Bemerkungen.

169. Das Gerundium des Präsens, eine unveränderliche Verbalform, bezeichnet eine Handlung, welche mit einer andern zusammenfällt; und steht im Russischen da, wo man im Deutschen den Nebensatz mit den Conjunctionen: da, als, indem anwendet. Es entsteht aus der 3. Person Plur. des Präsens durch die Veränderungen von

ятъ, ютъ in ючи, verkürzt я (mehr im höheren Styl gebräuchlich),
атъ, утъ » учи, » а » » » » »

Beide Endungen sind ohne Unterschied in der Bedeutung gebräuchlich und können eine für die andere genommen werden.

170. Einige Verben haben ausnahmsweise nur eine oder die andere Endung. Die verkürzte ist z. B. nicht anwendbar bei den Verben auf нуть, ереть, ferner bei den meisten einsilbigen auf

Digitized by Google

ать, чь u. s. w.; die vollständige wiederum nicht bei gewissen andern als: молча́ть, schweigen; буди́ть, wecken; стуча́ть, klopfen u. s. w.; hier muß lediglich der Gebrauch zur Richtschnur dienen.

171. Das Gerundium des Präsens mit vorhergehender Negation entspricht dem deutschen: ohne zu; ohne zu wollen heißt нехотя́ und ist nicht mit dem Adverb не́хотя, ungern, mit Widerwillen, zu verwechseln; хотя́ allein entspricht der deutschen Conjunction: obgleich.

172. Das Gerundium, welches man gern den Satz beginnen läßt, ist nur in dem Falle anwendbar, wenn der Nebensatz, in welchem es allein vorkommen kann, mit dem Hauptsatze ein und dasselbe Subject hat. Die Volkssprache vermeidet es gern und gebraucht dafür lieber die Umschreibung mit когда́, въ то вре́мя (als, da, während).

Indem ich faste, erfülle ich ein Gebot der Kirche. — Warum wurdest Du plötzlich roth, als Du sprachst? — Indem der Apfel reift, verändert er allmälig seine Farbe. — Ohne Geld zu verlieren, gewinnen wir Erfahrung. — Ihr schadet viel, indem Ihr alles verheimlicht. — Ohne lange zu rasten, essen sie und füttern die Pferde.

Ich verlasse nie das Haus, ohne den Komodenschlüssel zu verstecken. — Ohne die Wahrheit zu suchen, findest Du den Frieden der Seele nicht. — Der Gärtner bewahrt die Bäumchen, indem er sie anbindet. — Wir beschämen die Neider, indem wir zeigen, was wir verstehen. — Wie ich sehe, erreichen Deine Kinder alles, indem sie weinen. — Ohne es zu wollen, habe ich das Glas umgeworfen.

Actives Participium des Präsens.

люби́ть, lieben; любя́тъ; любя́щій, щая, щее, der liebende.

72.

Какъ высо́ко стои́тъ мысля́щій человѣ́къ! — Угожда́ющая же́нщина вездѣ́ хорошо́ приня́та. — Тогда́ было́ рѣша́ющая би́тва. — Пита́ющія пи́щи всегда́ са́мыя лу́чшія для человѣ́ка. — Жалова́ніе корпя́щаго рабо́тника составля́етъ рубля́ четы́ре. — Какъ вели́ко пожертвова́ніе любя́щей ма́тери! —

Digitized by Google

Слѣдствія этого обезпокоящаго вліянія вездѣ видны. — Свѣтъ тѣхъ свѣркающихъ звѣздъ очень ясенъ. — Тамъ мы видѣли цѣлый горящій городъ. — Я знаю просящую вдову.

Grammatische Bemerkungen.

173. Das active Participium des Präsens, in Behandlung und Anwendung dem Adjectiv ganz gleich, entsteht aus der 3. Person Plur. des Präsens durch Verwandlung des тъ in щій, щая, щее. Es vertritt im Russischen den durch das relative Pronomen eingeleiteten Attributivsatz.

Der tadelnde Freund ist oft der beste. — Sie war immer eine außerordentlich gefällige Dame. — Das ist ein Vorschlag, der wirklich sehr erniedrigend ist. — Nicht immer sind die hetzenden Hunde des Hasen Tod. — Wie schwer ist die Arbeit des anbauenden Kolonisten! — Wer von Euch kennt die Ursache des überlaufenden Wassers? — Stücke noch rauchenden Holzes lagen überall. — Das Geschrei der lärmenden Knaben war erschrecklich. — Er hatte zu Zeiten eine solch donnernde Stimme. — Wir sahen damals einen kleinen leuchtenden Stern nahe dem Monde.

Passives Participium des Präsens.

порицáть, tadeln; порицáемъ; порицáемый, мая, мое, welcher getadelt wird;
хвали́ть, loben; хвали́мъ; хвали́мый, мая, мое, welcher gelobt wird;
шить, nähen; шьёмъ; шьёмый, мая, мое, welcher genäht wird.

73.

a. Трéбуемый процéнтъ вообщé сли́шкомъ высóкъ. — Какъ неокóнченная рабóта мóжетъ быть полѣзна? — Порицáемое дѣло бýдетъ вѣроя́тно хýдо. — Здѣсь кýшаемыя мáленькія ры́бы обыкновéнно довóльно солёны. — Кто хозя́инъ гоня́емаго тамъ стáда? — Какъ вели́ка повéрхность тамъ мѣ́ряемаго поля́? — Не знáю, какъ быстръ

Digitized by Google

лётъ швиряемой пули. — Знаете ли вы теперь плясаемый полонезъ?

b. Бьемы ли эти люди такъ ужасно? — Такъ плотно шьемое бельё точно крепко.

c. Средство вездѣ такъ хвалимое истинно очень просто. — Хорошо кормимая корова даётъ обыкновенно много молока. — Теперь готовимое кушаніе будетъ можетъ быть лучше. — Большія рыбы сего дня ловимыя уже проданы. — Сорты у насъ курimаго табака по большей части хороши. — Вотъ половина долготы дѣлимой линіи. — Количество тамъ солимаго мяса чрезвычайно велико. — Вымя доимыхъ козъ не мало, но велико и полно. — Мы знаемъ почти никогда не лечимую болезнь. — Тамъ вы найдёте только что (eben, gerade) мостимую улицу.

d. Этотъ ли искомый ключъ отъ дома? — Я напишу все блюдомыя перемѣны. — Не вашъ ли тамъ везомый хлѣбъ? — Старый слѣпой тамъ ведомый человѣкъ одинъ изъ нашихъ ветерановъ. — Тамъ влекомый человѣкъ вѣроятно подёнщикъ. — Вотъ часто крадомыя вещи. — Вотъ теперь много посимые цвѣта. — Скоро пекомый хлѣбъ вообще тяжелъ. — У нихъ плетомыя коробки особливо плотны. — И дѣти попечительно стерегомыя имѣютъ недостатки. — Трясомое вино часто мутно. — Здѣсь ѣдомое мясо иногда не сварено.

Grammatiſche Bemerkungen.

174. Das paſſive Participium des Präſens, welches die Stelle des im Deutſchen durch das relative Pronomen eingeleiteten Attributivſatzes vertritt, entſteht aus der 1. Perſon Plur. des Präſens durch Verwandlung des ъ in die Geſchlechtsendungen ый, ая, ое (a. c.). Das ь der Endung ьемъ wird dabei zu і.

175. Folgende Verben verwandeln den Vocal der Endung in o, und die vorhergehenden Conſonanten gehen in die urſprünglichen zurück:

Digitized by Google

искáть,	ſuchen;	и́щемъ,	ископый;
сосáть,	ſaugen;	сосёмъ,	сосо́мый;
блюсти́,	beobachten;	блюдёмъ,	блюдо́мый;
везти́,	fahren;	везёмъ,	везо́мый;
вести́,	leiten;	ведёмъ,	ведо́мый;
влечь,	ſchleppen;	влечёмъ,	влеко́мый;
грызть,	nagen;	грызёмъ,	грызо́мый;
красть,	ſtehlen;	крáдемъ,	крадо́мый;
нести́,	tragen;	несёмъ,	несо́мый;
пасти́,	weiden;	пасёмъ,	пасо́мый;
печь,	backen;	печёмъ,	пеко́мый;
плести́,	flechten;	плетёмъ,	плето́мый;
сѣчь,	hacken;	сѣчёмъ,	сѣко́мый;
стерéчь,	hüten;	стерегёмъ,	стерего́мый;
трясти́,	ſchütteln;	трясёмъ,	трясо́мый;
ѣсть,	eſſen;	ѣдимъ,	ѣдо́мый. (d.)

176. Das paſſive Participium des Präſens iſt nicht gebräuchlich bei:

тянýть, ziehen;	клясть, verfluchen;
терéть, reiben;	жать, drücken, preſſen, erndten;
врать, lügen;	мять, zerdrücken;
вить, winden;	лгать, lügen;
гнуть, biegen;	рвать, reißen;
жрать, freſſen;	слать, ſchicken;

wenn dieſe Verben ohne Vorſilbe ſtehen.

a. Er iſt ein Menſch, welcher nirgends bedauert wird. — Das Mädchen, welches überall geliebkoſt wird, iſt nicht immer das beſte. — Wer iſt dieſes ſo ſonderbar gekrönte Kind? — Die Bäume, welche heute geſetzt werden, ſind noch ziemlich jung. — Wie lang iſt die vordere Seite des Hauſes, welches eben gemeſſen wird? — Wie groß war der Abhang des Weges, der jetzt geebnet wird? — Die Richtung einer geworfenen Kugel iſt im Allgemeinen ſelten ſicher. — Wir unterſuchen alle Steine, die hier behauen werden.

b. Iſt das der Bauer, der immer ſo geſchlagen wird? — Das iſt Wein, der viel getrunken wird.

c. Iſt das der fleißigſte Schüler, der überall gelobt wird? — Eine Stube, die regelmäßig geheizt wird, iſt gewöhnlich nicht feucht. — Das Holz, welches bei Euch gehauen wird, iſt meiſt noch jung. — Wie glücklich ſind die Menſchen, welche aufrichtig geliebt werden! — Die Höhe

Digitized by Google

der Summe, die getheilt wird, ist sehr bedeutend. — Wie lang ist das Stück der Leinwand, welche hier gebleicht wird? — Wer ist der jetzige Eigenthümer der schönen Felder, welche jetzt gemessen werden? — Ich selbst habe das Haus gesehen, das dort gebaut wird. — Wir trinken gewöhnlich nur Kaffee, der filtrirt wird.

d. Das ist eine Gattung, die jetzt bei uns sehr gesucht wird. — Das beobachtete Verfahren (постýпки, Plur.) ist sehr richtig. — Die Steine, welche heute gefahren werden, sind noch nicht hinreichend. — Kennen Sie das kleine hübsche Mädchen, das dort geführt wird? — Was ist der Inhalt der Kiste, die dort geschleppt wird? — Sie nennen (da) eine Sache, die nie gestohlen wird. — Das ist ein Kleid, welches nur Feiertags (въ прáздники) getragen wird. — Die Semmeln, welche hier gebacken werden, sind weiß und schön. — Die Matten, welche bei uns geflochten werden, sind weit theurer. — Sind Kinder, die wohl gehütet werden, gesünder und kräftiger als Andere? — Bäume, die oft geschüttelt werden, haben gewöhnlich wenig Früchte. — Das Fleisch, das dort gegessen wird, ist zuweilen nicht gahr.

Imperativ.

колóть, stechen;	колéшь;	коли́;
ловúть, fangen;	ловúшь;	ловú;
берéчь, hüten;	берегý;	береги́.

74.

Малáнья, поли́ гряды́, гдѣ стóлько дýрной травы́! — Не ропчи́, Васúлій, когдá я говорю́! — Ловúте мáленькую бéлку, котóрая тамъ на верхý сидúтъ. — Топúте вездѣ́! — Не шумúмъ стóлько, потомý что отéцъ спитъ. — Хвалúмъ всегдá тóлько того́, котóрый достóенъ похвáлы. — Звонúмъ здѣсь, мóжетъ быть кто нибýдь дóма. — Нусть онъ сей часъ придётъ. — Пускáй они́ всегдá окончáтъ, что они́ начинáли. — Да Богъ помóжетъ.

Digitized by Google

—·Молча́ть! не шуме́ть! я хочу́ спать. — Пожа́луйте ку́шать!

Береги́ Ма́шу какъ о́ко. — Стриги́те ове́цъ не мно́жко пре́жде. — Не пеки́ сто́лько! — Сѣки́те сухіе су́чья.

Grammatiſche Bemerkungen.

177. Die 2. Perſon Sing. des Imperativs entſteht aus der gleichen Perſon des Präſens, und zwar durch Veränderung der Endungen ешь, ишь in и, wenn ſie betont ſind und ihnen ein Conſonant vorhergeht. Die Verben auf чь bilden dieſelbe Perſon des Imperativs aus der 1. Perſon Sing. des Präſens, indem ſie у in и verwandeln.

178. Die 2. Perſon Plur. des Imperativs entſteht durch Anhängung der Endung те an die nämliche Perſon des Sing.

179. Die 1. Perſon Plur. des Imperativs wird durch die gleiche Perſon des Präſens ohne Pronomen ausgedrückt, und ihr auch wohl те angehängt.

180. Die 3. Perſon beider Zahlen des Imperativs wird gewöhnlich durch die gleiche Perſon des Präſens ausgedrückt, welcher man пусть, пускай, да vorſetzt. (Siehe auch Grmm. Bem. Abtheil. I. 42.)

181. Umſchreibende Formen des Imperativs ſind:
der Infinitiv, dem deutſchen Participium entſprechend, z. B. nicht gelärmt!
die Wörter пожа́луй, beliebe; прошу́, ich bitte; сде́лайте ми́лость, суда́рь, суда́рыня, ſein Sie ſo gütig, Herr, Madame, u. ſ. w.

182. Die deutſche Wendung: Du magſt, Sie mögen, wird im Ruſſiſchen durch die 2. Perſon des Imperativs ausgedrückt.

183. Der Vocativ aller declinirbaren Wörter iſt immer dem Nominativ gleich. Die einzigen Ausnahmen ſind:
Боже! Gott! Христе́! Chriſtus! Го́споди! Herr!

Alexei, halte, was Du haſt! — Anaſtaſia, ſchreie doch nicht ſo ſchrecklich! — Schweige, Andreas, wenn alte Leute ſprechen. — Diene, Bärbchen, wo Du nur kannſt. — Trocknet die naſſen Kleider! — Lehrt, ich bitte, nur das, was wirklich nothwendig iſt, und nie das Ueberflüſſige! — Droht nicht, wenn Ihr nicht ſtrafen könnt. — Setzt die Bäume etwas tiefer! — Wir wollen ſie beſchämen! — Richten wir nicht ſo ſtreng! — Bezahlen wir immer, was

Digitized by Google

wir ſchuldig ſind. — Scherzen wir nicht, wo die Sache ſo ernſt iſt. — Der Knabe ſoll nicht mehr lügen! — Matthias ſoll immer draußen warten. — Du magſt ſchütteln, ſo viel (Dir) beliebt, die Aepfel fallen noch nicht herunter. — Sie mögen ihm drohen, ſo viel Sie wollen, er bleibt immer, was er war. — Nicht aufgeſtanden, bis (поку́да) ich es befehle. — Nicht geantwortet, bis ich frage. — Belieben Sie mich zu begleiten. — Sein Sie ſo gütig, dieſe arme Wittwe zu unterſtützen.

Bewache ſie beſſer! — Schert erſt die Schafe und dann die Lämmer! — Stoße mehr Pfeffer und Gewürz! — Backt beſſeres Brod und größere Semmeln!

дѣлать, thun;	дѣлаешь;	дѣлай;
доить, melken;	доишь;	дой.

75.

Да́ша, бѣга́й, какъ мо́жешь. — Ли́за, не мара́й но́ваго пла́тья! — Ко́ля, не норица́й, что не мо́жешь лу́чше сдѣлать. — Илья́, не руга́й же всегда́! — Ми́ша, сдѣлайте ми́лость, ку́шайте, что уго́дно. — Здра́вствуйте, суда́рь! — Проща́йте, любе́зный другъ! — Проща́йте, когда́ я васъ прерыва́ю. — Ре́шайте, е́жели э́то хорошо́. — Не упова́йте сли́шкомъ ско́ро. — Дерза́емъ, мо́жетъ быть успѣхъ удо́бенъ. — Не мечта́емъ, что мы пра́вы. — Рабо́таемъ, ско́лько мы мо́жемъ. — Ночу́емъ здѣсь! — Пусть онъ отгада́етъ зага́дку, е́жели мо́жетъ. — Пуска́й дѣвушки не хваста́ютъ. — Кири́ллъ да именуетъ челове́ка, кото́рый э́то сказа́лъ. — Ка́тя, ласка́й кота́, ско́лько хо́чешь, онъ всегда́ не ве́ренъ. — Пыта́йте меня́, какъ ча́сто уго́дно. — Не болта́ть, когда́ я изясня́ю! — Христофо́ръ, пожа́луй кача́ть не мно́жко дѣте́й! — Фёдоръ, прошу́ сове́товать, что сдѣлать.

Не бе́йже хво́раго ма́льчика такъ ча́сто! — Бе́йте дѣте́й то́лько тогда́, когда́ онѣ и́стинно за-

Digitized by Google

слу́жать. — Вéй большóй вкуснéйшій вѣнóкъ. — Лéйте жъ бóльше винá въ водý! — Пей всáкое ýтро стакáнъ свéжей воды́! — Не шей рукавóвъ такъ плóтно.

Grammatiſche Bemerkungen.

184. Die 2. Perſon Sing. des Imperativs endigt ſich auf й, wenn in der gleichen Perſon des Präſens der Ton nicht auf der Endſilbe ruht und dieſer ein Vocal vorhergeht.

Die Verben:

бить, ſchlagen; вить, winden; лить, gießen; пить, trinken; шить, nähen;

haben zur Imperativendung ей.

185. Же (жъ nach Vocalen), doch, dient als Verſtärkung des Imperativs und wird dieſem nachgeſetzt.

Verlange nie mehr, Louiſe, als was ſich gehört (что должнó). — Uebermachte dort nie allein, Joſeph. — Mariechen, verſiegle den Brief. — Wage nicht, Demetr zu beleidigen. — Bedauert mich, Freunde, ich habe Alles verloren. — Säet, Leute, wenn Ihr erndten wollt. — Liebe Schweſtern, beruhigt die Mutter; die Sache iſt nicht ſo ſchlimm. — Schießt nicht eher, bis (покýда) ich es befehle. — Wir wollen doch ein wenig ſpatzieren gehen. — Wir wollen Alles verlieren, außer der Ehre (nur die Ehre nicht). — Entfernen wir die Neugierigen von hier. — Wir wollen hier (einmal) trinken. — Simon ſoll die beiden Felder meſſen. — Meine Leute ſollen ſogleich die ſchlechten Wege ebnen. — Stephan ſoll nichts verheimlichen, was er weiß. — Um Gottes willen (рáди Бóга) nicht getauſcht! — Belieben Sie dieſen Rothwein zu koſten. — Stehen Sie gerade, ich bitte.

Schlage doch das arme Pferd nicht ſo ſchrecklich! — Winde das weiße ſchmale Band um (вокрýгъ; mit Genit.) den Kopf Amaliens. — Gießt nicht Oel ins (въ, mit Accus.) Feuer! — Trinken Sie mehr Waſſer und weniger ſtarkes Bier! — Mädchen, näht die Kragen der Hemden fleißiger!

Digitized by Google

плáкать, weinen; плáчешь; плачь.

76.

Анюта, рéжь хлѣбъ! — Не плáчьте безъ причúны! — Пишúмъ ещё сегó дня! — Пусть Матвéй слы́шитъ, что я говорю́. — Пускáй Нвáнъ покли́четъ бáриню, когдá кто звони́тъ. — Да учени́ки не спорáтъ! — Вáринька, пляши, скóлько угóдно. — Лéзьте такъ высóко, какъ мóжете, вы не дости́гнете верши́ны. — Не мигáть! — Петрýша, пожáлуй покажи́ дорóгу. — Прошý не всё вéрить, что Вáнька говори́тъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

186. Die 2. Perſon Sing. des Imperativs endigt ſich auf ь, wenn in der gleichen Perſon des Präſens der Ton nicht auf der Endſilbe ruht und dieſer ein Conſonant vorhergeht.

Rufe den Johann, Olga. — Kinder, macht den Aeltern keine Sorge! — Wir wollen jetzt des Pfarrers Felder pflügen. — Anaſtaſia ſoll jetzt die Mädchen kämmen. — Die Taglöhner ſollen die größeren Kiſten hierher ſchleppen. Dein Bruder Paul ſoll nichts verbergen. — Du magſt glauben, was Du willſt, Schwager. — Jungen, nicht geſtritten! — Belieben Sie zu ſitzen, (mein) Herr. — Ich bitte nicht eher zu tanzen, bis die Muſik anfängt.

Digitized by Google

Infinitiv.		Praesens.			Futurum.	Imperativ.
		Sing. 1. Person.	Sing. 2. Person.	Plur. 3. Person.		
брать	nehmen	беру́	берёшь	беру́тъ	возму́, ешь*	——
гнать	treiben, hetzen	гоню́	го́нишь	го́нятъ	——	гони́
драть	reißen	деру́	дерёшь	деру́тъ	——	——
жать	drücken, pressen, drängen	жму	жмёшь	жмутъ	——	——
	erndten	жну	жнёшь	жнутъ	——	——
звать	rufen, heißen	зову́	зовёшь	зову́тъ	——	——
лгать	lügen	лгу	лжёшь	лгутъ	——	лги
стать	werden, anfangen zu ...	fehlt.	fehlt.	fehlt.	стану́, ешь	——
стлать	decken, betten	стелю́	сте́лешь	сте́лютъ	——	——
ткать	weben	тку	тчешь	ткутъ	——	тки
-чать	anfangen**	fehlt.	fehlt.	fehlt.	-чну, -ёшь	——
ѣхать	fahren	ѣду́	ѣдешь	ѣдутъ	——	ѣзжа́й

* Die nicht angeführten Zeiten und Modi sind regelmäßig.
** - bedeutet: nur mit Vorsilben gebräuchlich.

Digitized by Google

77.

Я беру́ перо́ въ ру́ку. — Гдѣ ты берёшь тепе́рь твои́ това́ры? — Такіе лю́ди беру́тъ всё, что уго́дно. — Я возму́ э́тотъ шёлковый плато́къ, а вы возмёте бума́жные. — За чѣмъ ты не возмёшь бо́льшей полови́ны? — Злодѣи не возму́тъ бо́льше, какъ они найду́тъ.

Петръ, куда́ гони́шь скотъ? Я гоню́ его на лугъ. — Смотри́, какъ соба́ки гоня́тъ за́йца. — Миха́йло, не гони́ жеребя́тъ такъ далёко отъ до́ма.

Я обыкнове́нно деру́ все нену́жныя бума́ги и счёты. — За чѣмъ ты дерёшь мое́ письмо́? — Ма́льчики деру́тъ почти́ ка́ждый мѣсяцъ па́ру сапо́гъ.

Не безъ причи́ны я жму ру́ку вѣрнаго прія́теля. — Чѣмъ жмёшь чернику́? — Перепле́тчики жмутъ сши́тія кни́ги.

Я жну бо́льше, какъ я ду́малъ. — Ты жнёшь всегда́ о́чень мно́го. — Сего́ го́да на́ши помѣщики жнутъ почти́ въ дво́йнѣ.

Я зову́ постоя́нно а никто́ не прихо́дитъ. — Слы́шишь ты, ма́шенька? Дя́дя тебя́ зоветъ. — Какъ зову́тъ э́того свяще́нника?

Я никогда́ не лгу. — Зачѣмъ она́ лжетъ такъ ча́сто? — Лю́ди ча́сто лгутъ безъ нужды́. — Не лги, потому́ что э́то грѣхъ.

Тепе́рь я ста́ну рабо́тать. — Когда́ вы ста́нете писа́ть? — Дѣти ста́нутъ тепе́рь бо́льше размышля́ть. — Стань чита́ть!

Я сама́ стелю́ посте́лю. — Стелётъ ли Фёдоръ ковёръ на полъ? — Чѣмъ пло́тники сте́лютъ дворъ?

Digitized by Google

Я тку то́лько то́нкое полотно́. — Что вашъ подмасте́рье тамъ тчётъ? — Зде́шніе суко́нщики ткутъ по бо́льшей ча́сти гру́быя сукна́. — Тките тончайшія матéріи!

Я начну́, когда́ бу́детъ вре́мя. — Кото́рый ученикъ начнётъ сего́ дня? — Всѣ рабо́тники ра́зомъ начну́тъ.

Я то́чно зна́ю, куда́ я е́ду. — Куда́ ихъ братъ е́детъ сего́ дня? — За чѣмъ изво́щики не пря́мо е́дутъ? — Иванъ, не е́жай такъ ско́ро.

Ich nehme Gott zum (за, Genit.) Zeugen. — Nimmſt Du alle Deine Waaren bei dem neuen Kaufmann? — Die Mädchen nehmen immer weniger als die Knaben. — Ich werde Sie zum Richter nehmen. — Wir werden jetzt eine größere und bequemere Wohnung nehmen. — Die Erben werden den größten Theil des Vermögens nehmen. — Nimm, was die Leute anbieten.

Ich treibe die Schafe und Lämmer aufs (на, Accus.) Feld; wohin treibt Ihr ſie? — Wohin treiben die hieſigen Viehzüchter das ſchöne fette Vieh? — Treibt die Gänſe und Enten dorthin, wo Waſſer iſt.

Das Nöthige zerreiße ich gewöhnlich nie. — Warum zerreißt der Fabrikant das Stück Zeug? — Die Kinder zerreißen im Allgemeinen viel Kleider und Schuhe.

Ich preſſe den friſchen Käſe, und dann trockne ich ihn. — Wie? Du drückſt die Hand eines ſolch verachteten Menſchen? — Die Räuber drängen die unglücklichen Wehrloſen bis in (до, Genit.) das letzte Zimmer des alten Schloſſes.

Ich erndte nicht ſo viel, wie ich vermuthete. — Nirgends erndtet der Landmann ſo viel, wie hier. — Diesmal erndten die armen Bauern ſehr wenig.

Digitized by Google

Ich rufe schon lange, aber vergebens. — Wen rufst Du denn? — Johann und Peter rufen Sie.

Ich lüge sogar dann nicht, wenn ich kann. — Lügt die Zeitung auch nicht? — Die Mädchen lügen, so oft sie den Mund aufthun. — Lüge nicht, mein Sohn, sondern sage immer die Wahrheit.

Ich fange nicht an zu erklären, bis (покýда) ihr aufmerksam seid. — Michael wird anfangen zu spielen, wenn ich zu lesen aufhöre. — Nicht alle diese Knaben werden ohne Zwang arbeiten. — Fange doch an, etwas zu thun.

Wenn das Dienstmädchen nicht (нѣтъ) (da ist), bette ich gewöhnlich die Betten der Kinder. — Warum decken Sie das schmutzige Tischtuch auf (на, Accus.) den Tisch? — Womit decken sie den Fußboden des kleinen Saals?

Ich webe zuweilen für Moskauer Kaufleute. — Webt er auch für Sie? — Die deutschen Weber weben billiger als die englischen. — Webt so gut wie die Ausländer, und Ihr werdet immer Arbeit haben.

Ich werde da anfangen, wo Andere aufgehört haben. — Jetzt fangen wir früher an. — Sie werden Alle anfangen zu spielen, wenn ich es erlaube.

Ich fahre noch heute nach (въ, Accus.) Odessa. — Fährst Du dieses Jahr zur (на, Accus.) Messe? — Die hiesigen Kaufleute fahren jedes Jahr nach Leipzig. — Makar, fahre erst rechts und dann vom (отъ, Genit.) Wirthshaus aus gerade aus.

Digitized by Google

Infinitiv.		Präsens.			Imperativ.	
		Sing. 1. Person.	Sing. 2. Person.	Plur. 3. Person.		
брить	rasiren	бре́ю	бре́ешь	бре́ютъ	брей	бре́йте
гнить	faulen	гнію	гніёшь	гніютъ	——	——
жить	leben	живу́	живе́шь	живу́тъ	——	——
чтить	ehren	чту	чтишь	чтятъ	——	——
быть	ſein	есмь, Plur. *, есмы́	есй, Plur. *, е́сте	суть	будь	——
плыть	ſchwimmen	плыву́	плывёшь	плыву́тъ	——	——
слыть	gelten (für etwas)	слыву́	слывёшь	слыву́тъ	——	——
петь	ſingen	пою́	поёшь	поютъ	——	——
мять	zerdrücken, brechen	мну	мнёшь	мнутъ	——	——
-нять	ſpannen	-ну	-нёшь	-нутъ	——	——
-ять	nehmen	-му	-мёшь	-му́тъ **	-ми́	——

* Im gewöhnlichen Leben nicht gebräuchlich.

** Die Vorſilbe macht das Präſens dieſer Verben zum Futurum.

Digitized by Google

78.

Не бре́ю ли я его́ два раза́ въ неде́лю, сказа́лъ онъ. — Кто васъ обыкнове́нно бре́етъ? — Лю́ди тамъ бре́ютъ ху́до а ихъ бри́твы по бо́льшей части тупы́. — Брѣй меня́ лу́чше!

Мо́крое де́рево вообще́ ско́ро гніётъ. — Сухіе пло́ды не гніютъ такъ лёгко.

Я живу́ тепе́рь о́чень про́сто. — Гдѣ генера́лова супру́га живётъ? — Бога́тые лю́ди живу́тъ ве́рно лу́чше бѣ́дныхъ.

Я чту вся́каго че́стнаго челове́ка. — Мы чтимъ нача́льниковъ новозмо́жности. — Ве́рные худо́жники чтятъ везде́ спосо́бности.

Я плыву́ ещё дово́льно сла́бо, но мой ста́ршій братъ плывётъ какъ ры́ба. — Молоды́я гу́си и у́точки тотча́съ плыву́тъ.

Я пою́ не́которыя ру́сскія пѣ́сни. — Съ кото́раго вре́мени ты уже́ поёшь? — Рабо́тая лю́ди поютъ весе́лыя пѣ́сеньки.

Не пра́вда, что я мну́ траву́. — За чѣ́мъ ты мнёшь э́ту глиня́ную пу́лю? — Двѣ или три дѣ́вки уже́ цѣ́лый день мнутъ коно́плю.

Я никогда́ не запну́, по тому́ что я о́чень осторо́женъ. — Алекса́ндръ меня́ то́чно защёлъ. — Други́е ученики́ запну́тъ тебя́.

Я лу́чше пойму́, когда́ вы не такъ ско́ро бу́дете говори́ть. — Гдѣ должни́къ займётъ де́ньги? — Когда́ ро́дственники приму́тъ ваше после́днее письмо́? — Найми́ большу́ю а не такъ доро́гую кварти́ру! — Подыми́те па́руса!

Er raſirt mich immer ſehr ſchnell. — Die hieſigen Barbiere raſiren im Allgemeinen gut. — Raſiren Sie mich immer früh!

Digitized by Google

Ich glaube, die Wurzel des jungen Bäumchens fault schon. — Auch die besten und trockensten Kartoffeln faulen jetzt.

Ich lebe immer regelmäßig, und daher bin ich gesund. — Wo lebt des Hauptmanns jüngere Schwester? — Wir wissen, daß Leute, wie Ihr, ohne Sorge leben.

Ich ehre und liebe Sie wie einen Vater. — Niemand ehrt Dich so wie meine Schwestern. — Ehren nicht alle Nationen die tugendhaften Menschen?

Ich schwimme ziemlich schnell. — Wie lange schwimmt Ihr schon? — Was für Thiere schwimmen nicht?

Ich singe zuweilen, wenn ich allein und unbeschäftigt bin. — Alles horcht aufmerksam, wenn die Tochter des Hauses singt. — Ich höre gern (Ich liebe zu hören), wenn die Kinder singen.

Ich breche Flachs, und Du, brich Hanf. — Ich begreife nicht, warum Du das Kleid immer so zerdrückst. — Indem die Knaben über den Rasen laufen, zertreten sie das Gras.

Ich werde Euch alle ausstechen. — Sie werden ihn nicht verdrängen. — Werden sie nicht Jeden hindern, wenn sie können (скóлько возмóжно).

Ich werde die liebe Großmutter umarmen, sobald ich dort sein werde. — Du wirst begreifen, daß ich das nicht thun kann. — Die Leute werden leihen, wo sie können. — Nehmen Sie alle Briefe und Wechsel aus der Brieftasche.

Digitized by Google

Infinitiv.		Praesens.			Praeteritum.	Futurum.	Imperativ.
		Sing. 1. Person.	Sing. 2. Person.	Plur. 3. Person.			
бости́	mit den Hörnern stoßen	боду́	бодёшь	боду́тъ	бодалъ *	———	———
сѣсть	sitzen	сижу́ *	сиди́шь *	сидя́тъ *	сѣлъ	ся́ду, ся́дешь	сядь
гнести́	drücken	гнету́	гнетёшь	гнету́тъ	угнета́лъ *	———	———
мясти́	verwirren, aufwiegeln	мяту́	мятёшь	мяту́тъ	смуща́лъ *	———	———
расти́	wachsen	расту́	растёшь	расту́тъ	рось, росла́	———	———
честь	wofür halten	чту	чтёшь	чтутъ	челъ	———	———
ѣсть	essen, nagen, fressen	ѣмъ, Plur. ѣдя́мъ	ѣшь, Plur. ѣдя́те	Sing. ѣстъ, Plur. ѣдя́тъ	ѣлъ	———	ѣшь
жечь	brennen	жгу	жжёшь	жгутъ	жегъ, жгла	———	———
лечь	liegen	лежу *	лежишь *	лежа́тъ *	лёгъ, лёгла	ля́гу, ля́жешъ, ля́гутъ	ляг
толо́чь	stampfen	толку́	толчёшь	толку́тъ	———	———	———
итти́	gehen	иду́	идёшь	иду́тъ	шелъ, шла	———	———

Das mit * bezeichnete gehört anderen Formen an, und dient nur dazu, die fehlenden zu ersetzen.

Digitized by Google

79.

Чѣмъ волъ бо́детъ? — Овцы́ не боду́тъ, потому́ что онѣ не имѣ́ютъ рогово́въ.

Я сижу́ обыкнове́нно здѣсь. — Сиди́шь ли ты лу́чше тамъ? — Ста́рые го́сти сидя́ть вообще́ впереди́. — Я тогда́ сѣ́лъ близъ твое́й ма́тери. — Не сѣ́ли ли вы на проти́въ на́шей сестры́? — Я ся́ду и́наче. — Не ся́дешь ли ты по́длѣ тётки? — Дѣ́ти и служа́нки сядутъ нанизу́. — Сядь споко́йно!

Я гнету́ восковы́й шаръ, покуда́ онъ бу́детъ плóсокъ. — Ты гнетёшь слишкомъ крѣ́пко. — Онѣ́ не гнету́тъ дово́льно постоя́нно. — Не хотя́, онъ угнета́лъ его́.

Не расту́ ли я о́чень ме́дленно? — Онъ не растётъ бо́льше. — Расте́нія расту́тъ тепе́рь о́чень ско́ро. — Сперва́ э́тотъ дубъ росъ гора́здо скорѣе. — Ли́пы не росли́ такъ ско́ро какъ топо́ли.

Хо́чешь ли ты знать, чѣмъ я чту твоего́ дру́га? — Чѣмъ вы чтёте меня́? — Вы ду́маете, что э́тотъ обма́нщикъ че́стный человѣ́къ; лю́ди его́ тѣмъ не чтутъ.

Я никогда́ мно́го не ѣмъ. — Что ты тамъ ѣшь? — Ржа ѣстъ желѣ́зо. — За чѣмъ вы такъ ма́ло ѣ́дите? — Мо́ли ѣдя́тъ все шерстя́ныя матѣ́ріи. — Ѣли ли у́же ло́шади? — Не ѣшь какъ звѣ́рь!

Я жгу то у́голи, то дрова́. — Смотри́жъ; не жжётъ ли онъ восковы́хъ свѣчей́? — Я не понима́ю, зачѣмъ они́ не жгутъ кирпичей́. — Жегъ ли онъ уже́ каштаны́? — Со́лнце сего́ дня о́чень крѣ́пко жгло.

Я лежу́ здѣсь а мой братъ лежи́тъ во́злѣ меня́. Тамъ дѣ́ти не лежа́тъ такъ хорошо́. — На

Digitized by Google

верху́ я не лёгъ такъ мя́гко. — Гдѣ соба́ка легла́? — Я ля́гу на пра́во а вы ля́жете на ле́во. — Гдѣ ва́ши го́сти лягу́тъ?

Я то́лку руду́; что вы то́лчете? — Купцы́ толку́тъ не́которыя припра́вы.

Я иду́ въ теа́теръ; куда́ ты идёшь? — Па́велъ и О́льга никогда́ не идутъ безъ меня́. — Тогда́ я шелъ безъ прово́дника. — Госпожа́ всегда́ шла скоре́е тебя́. — Иди́ сперва́ пря́мо!

Womit stößt der Bock? — Sei vorsichtig, weil die schwarze Kuh zuweilen stößt. — Gibt es auch Thiere, welche Hörner haben und nicht stoßen? — Der Stier war früher nicht so böse, aber er hat immer gestoßen.

Ich sitze nirgends so bequem. — Warum sitzt der Kutscher vorn und nicht hinten? — Unsere Gäste sitzen gewöhnlich noch weit länger. — Saßest Du gestern nicht mehr bei Peter, Pauls Sohn? — Wo haben Sie denn gesessen, als ich spielte? — Ich werde nicht fortwährend sitzen. — Werden Sie sitzen und vergebens warten? — Die Herren werden rechts sitzen und die Damen links. — Sitze doch nicht so traurig!

Vielleicht drücke ich zu stark. — Du drückst von vorn und Ihr von hinten. — Ist es wahr, daß die Türken die Christen so drücken? — Wie oft schon hat der Stärkere den Schwächeren erdrückt.

Ich denke, daß ich noch wachse. — Ich weiß gewiß, daß des Oheims Mariechen noch wächst. — Solch große Mädchen, wie ihr, wachsen nicht mehr. — Er wuchs zu schnell, deshalb hat er eine schwache Brust. — Bis (до) zum zehnten Jahre ist Aennchen sehr wenig gewachsen.

Weißt Du so genau, was ich von ihr halte? — Wofür hält er uns, daß er das verlangt? — Wofür halten mich denn diese Leute? — Ich mögte gern (Condition. von

Digitized by Google

хотѣть) ergründen, wofür die Beamteten die beiden Fremden gehalten haben.

Esse ich nicht zu viel? — Du issest im Allgemeinen ziemlich mäßig. — Zerfrißt diese Säure auch Glas und Porzellan? — Ihr freßt wie Wölfe. — Die Hyänen graben die Leichen aus und fressen sie. — Iß nicht so viel.

Ich brenne größtentheils Wachslicht. — Wann brennt Ihr wieder Ziegeln? — Die armen Leute brennen trocknes Gras (бурьянъ) statt Holz. — Der heiße Sand der Wüste verbrannte meine Füße. — Die Nesseln haben mich verbrannt.

Ich liege hier ganz bequem; und Sie, wie liegen Sie denn? — Die kleinen Kinder liegen zuweilen sehr unruhig. — Ich weiß nicht mehr, wo ich damals gelegen habe. — Wo haben die kleinen Hunde gelegen? — Ich werde oben gewiß besser liegen als unten. — Ich denke, daß Sie hier gut liegen werden. — Sie werden nicht so lange (сто́лько) liegen wie wir.

Ich stoße jetzt Pfeffer; was stößt er? — Die Tagelöhner stampfen die ausgebrochenen Steine.

Ich gehe noch nicht. — Er geht nie dahin, wo viel Leute sind. — Die Aeltern gehen früher als wir. — Ich ging zuerst rechts. — Jeder sah, wohin die Zigeunerin ging. — Gehe bis an (до, Genit.) jenen Wald und dort warte.

Digitized by Google

Infinitiv.		Praesens.			Futurum.	Imperativ.
		Sing. 1. Person.	Sing. 2. Person.	Plur. 3. Person.		
бѣжа́ть	laufen	бѣгу́	бѣжи́шь	бѣгу́тъ	———	бѣги́
мертви́ть	tödten	мерщвлю́	мертви́шь	мертва́тъ	———	мертви́
мы́слить	denken	мыслю́	мы́слишь	мыслятъ	———	мысли́
хоте́ть	wollen	хочу́,	хо́чешь	хотя́тъ		
		Plur. хотимъ	хоти́те			
		(хо́чемъ	хо́чете	weniger gebräulich)		
моло́ть	mahlen	ме́лю	ме́лешь	ме́лютъ		
дава́ть	geben	даю́	даёшь	даю́тъ	дамъ	дава́й
					дашь	
					дастъ	
					дади́мъ	
					дади́те	
					дадя́тъ	

Die Verben:

богати́ть, bereichern; врати́ть, drehen; кроти́ть, abkürzen; претя́ть, verbieten; работи́ть, unterwerfen; свати́ть, einweichen; сыти́ть, sättigen; хити́ть, rauben; verändern die Infinitivendung тить

im Präsens 1. Person Sing. in щу,
» » 2. » » » тить,
» » 3. » Plur. » тятъ.

Digitized by Google

80.

Я не бѣгу́ такъ ско́ро какъ ты. — Не зна́ли ли вы, что осёлъ такъ ло́вко бѣжи́тъ? — Ку́рицы не бѣгу́тъ такъ ско́ро какъ куропа́тки. — Бѣги́ ско́лько мо́жешь.

Я умерщвлю́ э́того бездѣ́льника, гдѣ его пайду́. — Стой (halte ein), ты мертви́шь её. — Ди́кіе лю́ди не то́лько мертвя́тъ непрія́теля, но и му́чатъ его́. — Мертви́ меня́ е́жели ты ду́маешь, что я э́то заслу́жилъ.

Я сперва́ мыслю́ а пото́мъ говорю́. — Ху́до (es ist schlimm) что ты никогда́ не мы́слишь. — Учёные лю́ди ча́сто мно́го мы́слятъ а ма́ло дѣ́лаютъ. — Мысли́ основа́тельно, поку́да ты что нибу́дь предпринима́ешь.

Я не хочу́, чего́ не могу́. — Что ты хо́чешь? — Отку́пщикъ непремѣ́нно хо́четъ уѣ́хать. — Мы всѣ хоти́мъ миръ, потому́ что война́ вредна́. — Такъ (also) вы хоти́те уступа́ть? — Го́сти хотя́тъ ожида́ть, покуда́ дождь пройдётъ.

Я то́лько мелю́, когда́ мно́го воды́. — Нашъ сосѣ́дъ всегда́ ме́летъ, потому́ что онъ не употребля́етъ сто́лько воды́. — За чѣ́мъ ме́льники тепе́рь не ме́лютъ?

Я даю́, ско́лько могу́; ско́лько ты даёшь? — Здѣшніе купцы́ даю́тъ ежего́дно дово́льно значи́тельную су́мму. — Я дамъ три рубля́; что ты дашь? — Управи́тель даётъ бо́льше всѣхъ други́хъ. — Мы дади́мъ сто́лько вы дади́те. — Купцы́ пе́рвой и друго́й ги́льдіи даду́тъ зна́тную приба́вку. — Дава́й всегда́, что ты до́лженъ.

Вы ду́мали, что я его́ богащу́. — Вода́ врати́тъ мельни́чныя колеса́ и носи́тъ ло́дки. — Лу́чше, е́жели сократи́мъ не мно́жко пе́рвую полови́ну э́того дѣ́ла. — Я не зна́ю, зачѣ́мъ на́ши учи́тели за-

Digitized by Google

претя́тъ такія невѝнныя игры́. — Вы работи́те ихъ, но безъ по́льзы. — Такія лёгкія пи́щи не сыта́тъ.

Ich laufe ſchneller, doch nicht ſo anhaltend. — Ich weiß nicht, wohin Euer Dienſtmädchen läuft. — Iſt es nicht wahr, daß die Haſen und Kaninchen nicht laufen, ſondern ſpringen? — Laufe und bringe einen Regenſchirm.

Ich halte (Dich) zurück, doch ich tödte Dich nicht. — Warum tödtet Ihr dieſe wehrloſen Menſchen? — Die Indianer tödten größtentheils die Feinde. — Tödtet ſie, doch quält ſie nicht.

Er weiß ſelten, was ich denke. — Dieſer Menſch denkt gewiß anders, als er handelt. — Ich mögte gerne (я хотѣ́лъ бы) wiſſen, was ſeine Aeltern denken. — Denke wie ein vernünftiger Vater.

Ich will nur, was gerecht iſt, und was die Andern wollen. — Willſt Du nicht ſchlafen? es iſt ſchon ziemlich ſpät. — Der Knabe will nie arbeiten. — Wir wollen weder verlieren, noch gewinnen. — Wollt Ihr nicht endlich (уже́) ſeine Schulden bezahlen? — Solche Leute wollen ein Werk beurtheilen, das ſie nicht kennen.

Ich mahle erſt den Waizen und dann den Roggen. — Mahlt des Nachbars Müller auch Gerſte? — Die hieſigen Müller mahlen gewöhnlich ziemlich wohlfeil.

Ich gebe Alles, was ich habe, und Du gib, was Du willſt und kannſt. — Was Du gibſt, werde auch (и) ich geben. — Arme Leute geben im Allgemeinen nicht gern. — Jeder wird monatlich zehn Rubel geben. — Wir werden Wäſche und Kleidung geben; was aber werdet Ihr geben? — Die Verwandten der Braut werden die Hälfte der Ausſteuer geben. — Herr Wirth! geben Sie eine Flaſche guten Wein und einige Gläſer.

Es iſt beſſer, daß ich die Geſchichte noch abkürze; ſie iſt zu lang. — Welcher Geiſtliche weiht die neue Kirche ein? — Der Rabe raubt Alles, was glänzt. — Iſt es nicht unver-

Digitized by Google

nünftig, daß ſie Leute bereichern, welche (у которыхъ) mehr Geld haben als ſie (у нихъ)? — Das Geſetz verbietet den Wucher und die Hazardſpiele. — Der Dampf dreht die Räder des Dampfwagens. — Fleiſchſpeiſen ſättigen mehr als Gemüſe.

B. Arten.

I. Einfache Verben.

1. Unbeſtimmte Form.

81.

Молодо́й вдове́цъ не бу́детъ до́лго горева́ть. — Не́которые ди́кіе о́рды вездѣ́ грабѝли. — Мы бы жалѣ́ли его́, е́стьлибъ онъ того́ былъ досто́енъ. — Чтобъ мать ея́ не грозѝла всегда́! — Слу́жа́нка мно́го топи́ла, чтобъ дѣ́ти не колѣ́ли. — Жда́вши о́коло полови́ны часа́, почта́рь ушёлъ. — Не страда́вши мно́го, пору́чикъ у́меръ. — Жел-тѣ́вшія ли́стья о́тчасти упа́ли. — Мы не зна́емъ зачѣ́мъ жда́нные го́сти не пришлѝ. — Я красне́ю коль ско́ро говорю́, а ты не красне́ешь да́же когда́ ты лжёшь. — До́брый оте́цъ радѣ́етъ безпресста́нно. Мы спѣ́шимъ, по тому́ что ма́ло вре́мени. — Вы врёте, какъ то́лько вы отвори́те ротъ. — Жалъ, что э́ти прекра́сные цвѣ́ты такъ ско́ро вяну́тъ. — Щадя́ прія́теля, онъ погуби́лъ со́бственнаго бра́та. — не страда́я мно́го пра́порщикъ выздоровѣ́лъ. — Дари́мыя ве́щи не всегда́ дёшевы. — Сѣдѣ́ющіе волоса́ обыкнове́нно знакъ ста́рости. — Храни́ иму́щество дру́га такъ ве́рно какъ твоё со́бственное.

Digitized by Google

Grammatische Bemerkungen.

187. Zu den einfachen Verben gehören alle diejenigen, welche weder eine Vorsilbe, noch eine als solche dienende Präposition vor sich haben.

188. Die unbestimmte Form des Verbums bezeichnet die durch dasselbe ausgedrückte Handlung ganz im Allgemeinen, ohne anzugeben, ob sie oft, oder in derselben Zeit geschieht, von welcher die Rede ist. Sie hat deshalb auch gern Wörter wie: gewöhnlich, jedesmal u. s. w. bei sich, durch welche sie auch ergänzt werden kann.

Wer wird den Künstler krönen? — Der Wind weht hier ziemlich stark. — Wir haben Sie fälschlich beschuldigt. — Wir würden taub werden, wenn wir solche Musik oft hörten. — Wenn der Geistliche sie doch versöhnte! — Die Mutter trank einige Tassen Kamillenthee, um zu schwitzen. — Nachdem der Feind das Dorf geplündert hatte, zündete er es an. — Ohne es sehr (мно́го) gewünscht zu haben, erhielt sein Schwager diesen hohen Rang. — Wer ist der junge Mann, welcher so viel Geld verloren hat? — Ist das der gewünschte und so lange erwartete Bescheid? — Ich faste gewöhnlich jeden Freitag. — Warum trauerst Du so lange? Der grausame Feind plünderte den Hof des Edelmanns und die Hütten der Bauern. — Obgleich die Mutter droht, straft sie dennoch nicht. — Wir bedauern sehr, daß Ihr Freund so unverhofft abgereist ist. — Was wünscht Ihr? — Höre, wie die Glocken laut tönen. — Indem er lügt, glaubt er die Familie zu retten. — Schmeichelnde Freunde sind sicher nicht die besten. — Wie kannst Du glücklich sein, wenn Du die Tugend nicht liebst? — Das ist ein mit Recht (пра́во) geschätzter Mann. — Schwitze, und Du wirst gesund werden.

2. Bestimmte Form.

82.

Я тепе́рь бо́льше не бу́ду наблюда́ть. — Утомле́нные путеше́ственники тогда́ о́чень до́лго бре́ли. —

Digitized by Google

Мы бы́ли бы тепе́рь прилежне́е, е́жели бы дни не бы́ли такъ коро́тки. — Чтобъ де́вушка бѣжа́ла скоре́е! — Я удержа́лъ пья́наго, чтобъ онъ же́нщину не вали́лъ. — Доведя́ старика́ до ле́са, мужики́ его́ пусти́ли. — Не ви́дѣвши, вся́кій ве́ритъ, что вездѣ́ Богъ. — Ку́черъ ве́зшій де́тей, поворти́лъ ихъ. — Не зна́ю, за что́ъ не да́вно сажённыя деревья́ не име́ютъ ещё ли́стьевъ. — Оди́нъ то́лько челове́къ не влечётъ э́того тяжёлаго сундука́. — За что́ъ вы не вороти́те во́за? — Куда́ лю́ди гоня́тъ э́ту жи́рную скоти́ну? — Но-дёньщики катя́ тяжёлую бо́чку, разби́ли её. — Не кривя́ до́сокъ бочаръ не мо́жетъ сдѣ́лать бо́чекъ. — Летя́щія пти́цы сдѣ́лали дли́нную ли́нію. — Гони́мый непрія́тель утёкъ въ кре́пость. — Не лѣзь на э́то де́рево!

Grammatische Bemerkungen.

189. Die bestimmte Form des Verbums bezeichnet die durch dasselbe ausgedrückte Handlung als in der nämlichen Zeit geschehen, von welcher die Rede ist, und hat deshalb gern Wörter wie: jetzt, damals, dann u. s. w. bei sich.

190. Die Verben der bestimmten Form sowohl, als auch der unbestimmten, sind in Bezug auf Zeiten und Modi vollständig.

Wirst Du ein so dickes Bündel Reisig zerbrechen? — Trug Euer alter Diener damals nicht einen schweren Korb? — Der Stein würde schwimmen, wenn er leichter als das Wasser wäre; so aber (а такъ) sinkt er unter. — Wenn der Eigenthümer hier doch noch einige Linden pflanzte! — Warum hast Du die Arbeiter nicht gebeten, die Schränke und Kommoden ins anstoßende Zimmer zu schleppen? — Nachdem der Münzmeister die Goldstücke geprägt hatte, zählte er sie nach. — Der größere Theil der Mädchen wurde müde, ohne viel gegangen zu sein. — Der Kommandant der Grenzfestung, welcher damals in die benachbarte Stadt fuhr, begegnete einem alten Bekannten (Accus.) und begleitete ihn.

Digitized by Google

— Die unlängst gesetzten Sträucher haben schon dicke Knospen. — Ich laufe so schnell, als ich kann. — Wer führt dieses Fräulein nach Hause (домóй)? — Warum drehen die Leute den Wagen nicht um? — Die jüngeren Knaben spielen, indem sie mit Bällen (Accus.) werfen. — Ohne zu schwimmen, setzte die Reiterei über den Fluß. — Auch der kriechende Wurm ist ein Geschöpf Gottes. — Stark (мнóго) gekrümmtes Glas ist noch zerbrechlicher als dieses. — Gehe und frage, ob der Oheim noch zu Hause (дóма) ist.

3. Mehrmalige Form.

			Praesens.	Mehrmalige Form.
1.	ду́мать	denken	.....	ду́мывать
	коло́ть	stechen	.....	ка́лывать
	мыть	waschen	.....	мы́вать
2.	ла́ять	bellen	.....	ла́ивать
	визжа́ть	winseln	.....	ви́згивать
	звуча́ть	tönen	.....	зву́кивать
	слыша́ть	hören	.....	слы́хивать
	е́здить	fahren	е́зжу	е́живать
	глади́ть	glätten	глажу́	гла́живать
	краси́ть	färben	крашу́	кра́шивать
	плати́ть	zahlen	плачу́	пла́чивать
	гости́ть	zu Gaste sein	гощу́	га́щивать
3.	се́ять	säen	.....	се́вать
	греть	wärmen	грею	гре́вать
	длить	verzögern	.....	дле́вать
4.	мёрзнуть	frieren	.....	мёрзать
	тере́ть	reiben	.....	ти́рать
	звать	rufen	.....	зы́вать
	брать	nehmen	.....	би́рать
	ждать	warten	.....	жида́ть
	грызть	nagen	грызу́	грыза́ть
	грести	rudern	гребу́	греба́ть
	пасти́	fallen	паду́	па́дать
	цвести	blühen	цвету́	цвета́ть
	пасти́	weiden	пасу́	паса́ть
	стричь	scheren	стригу́	стрига́ть
	печь	backen	пеку́	пека́ть
a.	ло́мать	brechen	.....	ла́мывать
b.	руби́ть	hauen	рублю́	ру́бливать

Digitized by Google

83.

a. Бѣдные людѝ вязывали прутики. — Онá мывáла всякій день лицé и рýки дѣтéй. — Кудá тѣ нóвые корабля́ плывáли?

b. Вáша кухáрка вáривала вкýсный кофéй. — Смáтривавши все тóчно, мы бы́ли довóльны. — Сáживавши мáленькія деревья́, садóвникъ подрéзалъ концы́ сучкóвъ. — Прóшлаго гóда вáша мать здѣсь сúживала. — Мы обыкновéнно не прáшивали такъ мнóго.

c. Вы прéжде не сѣвáли такъ рáно.

d. Сосéдовы дѣти изъ дáли ужé махáли. — Дя́дя пасъ пугáлъ. — Ключница зывáла слýгу, когдá его́ трéбовала. — Коты́ обыкновéнно пáдаютъ на нóги. — Хлѣбники пекýтъ два разá въ недѣлю.

e. Прéждé генерáлъ храмывалъ немнóжко. — Скупóй обыкновéнно ничегó не давáлъ. — Молодáя графúня всегдá нáшивала чёрныя шёлковыя плáтья. — Мужики́ сосéдней дерéвни крáдывали всѣ пáши я́блоки. — Простúя крестя́нскія лóшади тя́гивали такія тяжёлыя бремена́.

f. Вáнька всегдá алкáетъ. — Такія необыкновéнныя мóды скóро ветшáютъ. — Хотя́ довóльно имѣлъ, однáко онъ долженáлъ. — Когдá зимá начинáетъ, всѣ припáсы дорожáютъ. — Послѣ обѣда Óльга икáла. — Малю́тки лепéчутъ, покудá говоря́тъ. — Не знáете ли вы, что графъ пы́шно подчивáлъ гостéй. — Крестоно́сцы тогдá освобождáли христя́нскихъ плѣнниковъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

191. Die mehrmalige Form des Verbums — das Frequentativ — bezeichnet eine öfter wiederholte Handlung, und wird, mit Ausſchluß der eine einmalige Thätigkeit ausdrückenden Verben auf нуть, ſowie derjenigen auf евать, овать (воевáть, Krieg

Digitized by Google

führen, ausgenommen) und mehrer unbestimmter auf **атк**, die an und für sich schon den Begriff der Fortdauer oder Wiederholung in sich schließen, aus der unbestimmten Form abgeleitet.

192. Die Bildung der mehrmaligen Form richtet sich nach folgenden Regeln:

Es verändern sich in

1. **ывать**, die zwei- und mehrsilbigen Verben auf **ать**, **оть**, sowie auch die einsilbigen auf **ыть** (a.).
2. **ивать**, die zwei- und mehrsilbigen Verben auf **ять**, **еть**, ingleichen die auf **ать** mit vorhergehendem Ziſchlaut (der dann in den entsprechenden harten Consonanten zurückgeht), sowie endlich sämmtliche Verben auf **нть**, die, im Falle sie in der 1. Person Sing. des Präsens den letzten Consonanten vor der Endung verwandeln, denselben in der mehrmaligen Form beibehalten (b.).
3. **ъвать**, die Verben auf **ъять**, die einsilbigen auf **ять** (Präsens **ью**) und einige auf **нть** (c.).
4. **ать**, die Inchoativa auf **нуть**, die Verben auf **ереть** (welche Endung zu **ирать** wird), sowie die einsilbigen auf **ать**, deren letztem Consonanten vor der Endung dann **ы**, oder falls er **р** ist, ein **и** vorgesetzt wird. Gehen der Endung **ать** zwei Consonanten vorher, von denen der erste ein Ziſchlaut ist, so nehmen dieselben **и** zwiſchen sich.

Die Verben auf **зть**, **сть** (**стн**), **чь** verwandeln das **у** der 1. Person Sing. des Präsens in **ать** (d.).

193. In Bezug auf die Bildung der mehrmaligen Form gelten noch folgende allgemeine Regeln:

a. **о** vor der Frequentativendung wird gern zu **а**.
b. Das im Präsens eingeschaltete **л** der Verben auf **ать**, **нть**, mit vorhergehendem **б**, **в**, **м**, **п**, **ф**, bleibt.

194. Abweichend von den bisher gegebenen Regeln ist die Bildung folgender Frequentative:

сáжать,	pflanzen,	**сáживать**;
щипáть,	kneipen;	**щúпывать**;
хромать,	lahmen;	**хрáмывать**;
кипéть,	kochen, überlaufen;	**кипáть**;
вертéть,	drehen;	**вёртывать**;
велéть,	laſſen;	**вéлевать**;
говéть,	faſten;	**гáвливать**;
слабéть,	ſchwach werden;	**слабевáть**;
тянýть,	ziehen;	**тúгивать**;
чáять,	vermuthen;	**чáивать**;
гнуть,	biegen;	**гибáть**;

Digitized by Google

дуть,	blaſen;	дува́ть;
дать,	geben;	дава́ть;
жать,	erndten; drücken;	жина́ть; жима́ть;
знать,	kennen;	знава́ть;
зрѣть,	ſehen;	зира́ть;
лгать,	lügen;	лы́гать (wenig gebräuchlich);
льстить,	ſchmeicheln;	льщать;
мкнуть,	ſchließen;	мыка́ть;
мстить,	rächen;	мщать, мщева́ть;
нести́,	tragen;	на́шивать;
слать,	ſchicken;	сыла́ть;
снуть,	ſchlummern;	сыпа́ть;
стлать,	decken, betten;	стила́ть;
жечь,	brennen;	жига́ть;
класть,	legen;	кла́дывать;
красть,	ſtehlen;	кра́дывать;
клясть,	fluchen;	клина́ть;
ѣсть,	eſſen;	ѣда́ть;
прясть,	ſpinnen;	пра́дывать (е).

195. Folgende Verben haben ſchon an und für ſich frequentative Bedeutung:

броса́ть (бро́сить), werfen;
води́ть (вести́), führen;
вози́ть (везти́), fahren;
лома́ть (ломи́ть), brechen;
мета́ть (мести́), kehren;
-нима́ть, -и́мать (-нять, -ять), nehmen;
носи́ть (нести́), tragen;
ходи́ть (итти́), gehen;
чита́ть (честь), leſen;
е́хать (ѣзди́ть), fahren;

ſowie auch mehre andere auf ать, die neben dieſer Endung meiſt noch eine andere haben (z. B. дича́ть, дичи́ть, wild werden) (ſ.).

196. Die Verben mehrmaliger Form kommen, falls ſie eine wiederholte Handlung bezeichnen ſollen, nur ſelten, und dann allein im Präteritum und den davon abgeleiteten Formen vor, denn im gewöhnlichen Leben gibt man der Umſchreibung durch ein unbeſtimmtes Verbum mit einem Adverbium (oft, häufig, mehrmals u. ſ. w.) den Vorzug. Ihre Hauptanwendung finden ſie bei der Bildung der zuſammengeſetzten Verben, von denen ſpäter die Rede ſein wird.

Digitized by Google

a. Sie pflegten jedes Räthsel zu errathen. — Nachdem die Maulwürfe den ganzen Garten zerwühlt hatten, verschwanden sie. — Solche Leute pflegten uns nicht zu besuchen (nicht bei uns zu sein).

b. Er sprach gewöhnlich Dummheiten. — Nachdem der Kutscher in die Remise hineingefahren war, pflegte er den Wagen umzudrehen und die Deichsel herauszunehmen. — Haben die Hunde früher nicht gewöhnlich gebellt? — Die hiesigen Färber pflegen immer dauerhaft zu färben. — Zur Arbeit pflegten die Tagelöhner nicht so schnell zu gehen.

c. Nach der Arbeit pflegten die Schnitter und Schnitterinnen ein lustiges Liedchen zu singen.

d. Trieb der Dampf allein die Räder der Maschine? — Die jungen Vögel fliegen nicht, sondern flattern. — Die Mäuse und Ratten benagten Kisten und Fässer. — Blumen dieser Art pflegten nie lange zu blühen.

e. Das Mikroskop pflegt jeden Gegenstand einige tausend Mal zu vergrößern. — Er versteckte immer den Komodenschlüssel. — Wodurch pflegt der Mensch hart zu werden? — Leute ohne Gewissen verleumden die besten Freunde. — Wenn der Hund bellte, pflegte er ihm einen Stoß (mit dem Fuße) zu geben. — Der Türke pflegt solche Beleidigungen nicht zu verzeihen. — Solche Kranke pflegen viel zu leiden.

4. Einmalige Form.

ныра́ть,	untertauchen;	**нырну́ть;**
коло́ть,	stechen;	**кольну́ть;**
дви́гать,	bewegen;	**дви́нуть;**
дрожа́ть,	leben;	**дро́гнуть;**
звуча́ть,	tönen;	**зву́кнуть;**
руши́ть,	umstürzen;	**ру́хнуть;**
пищать,	piepen;	**пи́скнуть.**

84.

a. **Никто́ не зналъ, что Пе́трова мать кивну́ла. — Ло́шади бы́ли такъ испуга́ны, что они́ брыкну́ли. — Управи́тель не дерзну́лъ противоре́чить.**

Digitized by Google

b. Пра́вда ли, что слуга́ а не мясни́къ кольнулъ поросёнокъ? — Ве́теръ шевельну́лъ бы ли́стья, е́жели бы о́нъ былъ силне́е.

c. Блесну́вши, я́вленіе изчесло́. — Вдругъ обезья́на повернула го́лову на пра́вую-сто́рону. — Не глянувши вокру́гъ уго́льщики шли да́льше. — Дождь кашну́лъ съ крышъ. — Не прызни́те! — Когда́ ты пле́снешь, ты до́лженъ вы́йти изъ воды́. — Непрія́тель слы́шавъ громъ пу́шекъ трепену́лъ. — Не тронь э́тихъ часо́въ, ты ихъ испо́ртишь. — Говори́те гро́мко; не прили́чно шепну́ть.

d. Всѣ прису́тствующіе дрогну́тъ отъ стра́ха. Бы́ли ли то и́стинно жукну́вшіе жу́ки? — Я запе́ръ ма́ленькаго Па́вла, чтобъ онъ не крикну́лъ. — Чѣмъ э́ти металли́ческіе куски́ плюсну́ли? — Мы всѣ ви́дѣли, какъ часть развали́нъ рухну́ла. — Бо́мба тресну́ла, какъ то́лько упа́ла.

e. Ра́неный вдругъ плю́нулъ мно́го кро́ви. — Не гребни́ такъ неосторо́жно! — Вдругъ холо́дный ве́теръ дунулъ отъ се́вера. — Змія́ видѣ́вши меня́ разшу́ла ужа́сную че́люсть. — Мы оку́немъ дитя́ ежедне́вно два раза́. — Пни сперва́ лукъ а пото́мъ стрѣля́й! — Не рвани́те такъ кре́пко! — Скробни́ сперва́ карто́фель а пото́мъ поста́въ ихъ туда́! — Кто сего́ го́да стри́гнетъ у васъ ове́цъ? — Петру́ша шелъ чере́зъ садъ тряхну́вши вся́кое плодови́тое де́рево. — У него́ такіе кре́пкіе зу́бы, что онъ безъ напряже́нія щелкну́лъ тверже́йшіе оре́хи.

Grammatische Bemerkungen.

197. Die einmalige Form bezeichnet eine — wie schon die Benennung ausdrückt — einmalige Handlung, also etwas in einem Augenblick Geschehenes oder Geschehendes bei dem Anfang und Ende gewissermaßen zusammenfallen. — Sie wird aus der unbestimmten, und zwar in der Art abgeleitet, daß man die drei letzten Buchstaben des Infinitivs in нуть verwandelt (a.). Geht

Digitized by Google

der Infinitivendung ein л vorher, so läßt man diesem bei der Ableitung ь folgen (b.), sowie man auch oft die Zischlaute ж, ч, ш, щ mit den verwandten г, к, х, ск vertauscht (d.) oder den letzten Consonanten vor der Infinitivendung auswirft (c.).

198. Unregelmäßig sind gebildet:

блева́ть, плева́ть, ausspeien;	блю́нуть, плю́нуть;
грема́ть, rasseln, klappern, donnern;	гря́нуть;
грести, rudern, hacken;	гребну́ть;
грызть, nagen;	грызну́ть;
дуть, blasen;	ду́нуть;
жечь, brennen;	жигну́ть;
зіа́ть, den Rachen aufreißen;	зи́нуть;
клева́ть, picken;	клю́нуть;
купа́ть, baden;	окуну́ть;
пря́дать, springen, hüpfen;	пря́нуть;
пять, spannen;	пнуть;
разева́ть, den Mund aufsperren;	рази́нуть;
рвать, reißen;	рвану́ть;
рискова́ть, wagen;	рискну́ть;
скрести, schaben;	скребну́ть;
стричь, scheren;	стригну́ть,
толка́ть, stoßen;	толкану́ть, толкну́ть;
трясти́, schütteln;	тряхну́ть;
тыка́ть, stecken;	ткну́ть;
щелка́ть, knacken;	щелкану́ть, щелкну́ть (e.).

199. Den Verben der einmaligen Handlung fehlt das Präsens, sowie die davon abgeleiteten Formen, denn die Form auf ну, нешь u. s. w. hat eigentlich die Bedeutung eines Futurums.

200. Die Verben:

тяну́ть, dehnen; тону́ть, sinken,

sowie überhaupt alle diejenigen, welche nicht eine einmalige, augenblickliche Handlung, sondern den Uebergang in einen Zustand bezeichnen, also Inchoativa sind, dürfen nicht zu den Verben einmaliger Form gerechnet werden.

201. Zur Uebersicht. Die einfachen Verben zerfallen in:

a. Doppelverben, welche drei Formen, nämlich die unbestimmte, bestimmte und mehrmalige haben, z. B.:
unbest. вида́ть; best. ви́дѣть; mehrm. ви́дывать, sehen.

b. Vollständige Verben, die zur Bildung der Verben einmaliger Handlung verwendbar sind, und die unbestimmte, einmalige und mehrmalige Form haben, z. B.:
unbest. кли́кать; einm. кликну́ть; mehrm. кли́кивать, rufen.

Digitized by Google

c. Unvollſtändige Verben, welche zwei Formen, nämlich die unbeſtimmte und mehrmalige haben, z. B.:
unbeſt. говорить; mehrm. говáривать, ſprechen.
Die mehrmalige Form iſt nicht immer gebräuchlich, ſondern dient oft nur zur Bildung der unvollendeten Form.

d. Mangelhafte Verben, die nur eine Form, d. h. die unbeſtimmte, zulaſſen; z. B. имáть, haben.
Es gibt zwar mehre, die auch die mehrmalige Form haben, dieſe dient jedoch nur zur Bildung der unvollendeten.

a. Plötzlich tauchte die Fiſchotter unter und verſchwand. — Das letzte Erdbeben erſchütterte alle Häuſer. — Wen haben Sie gerufen, den Kellner oder das Stubenmädchen?

b. Ich würde ſchießen, wenn das Gewehr geladen wäre. — Karl würde Alexander hinwerfen, wenn dieſer nicht ſo ſtark wäre.

c. Die Feder ſprützte, deshalb habe ich ſie weggeworfen. — Dieſes Stück iſt zu hart, als daß (чтобъ) ſie es herunterſchlucke. — Ein einziger Stoß bewegte dieſe ganze Maſchine. — Sie werfen, aber treffen nicht. — Louiſe, ſpühle die Teller! — Wenn der alte Matthias pfeift, kommt der Hund. — Der Färber wird das Tuch nochmals färben, und derjenige, welcher es ſchert, wird es preſſen. — Die Melonen platzen, wenn ſie ſehr reif ſind. — Schlage das Pferd nicht (mit der Gerte), denn es iſt ſehr ſcheu.

d. Der Hund wird winſeln, wenn Du ihn ſchlägſt. — Der Greis ſtarb, indem er noch einmal aufathmete. — Die Saiten würden tönen, wenn ſie genug angeſpannt wären. — Wenn doch die Küchlein nicht ſo piepten! — Als die Flamme aufloderte, ſtürzte das Dach zuſammen. — Klopfe erſt an die Thür an, ehe Du öffneſt. — Der erſte Froſt machte plötzlich die Wege holpricht.

e. Sowie nur unſre Kanonen donnerten, verſchwand der Feind. — Jeder Hund wird ſolche Knochen benagen. — Kaum ertönte die Glocke, (ſo) brannte der Palaſt von (co, Genit.) allen Seiten. — Die Vögelchen durchpickten endlich die Schale und krochen aus. — Die munteren Ziegen und

Digitized by Google

Lämmer sprangen von einem Felsen zum (до) andern. — Der dumme Mensch riß den Mund auf und sah mich (на меня́) an. — Sein Principal wird das ganze Vermögen wagen. — Schiebe diese Flasche hierher! — Sei vorsichtig; Du wirst das kleine Kind stoßen. — Der Böttcher steckte den Hahn ins Faß und füllte die Flaschen.

II. Zusammengesetzte Verben.

Grammatische Bemerkungen.

202. Die zusammengesetzten Verben, welche vermittelst einer Vorsilbe entstehen, sind in Bezug auf die Handlung der Form nach:

1. unvollendete, welche aus der mehrmaligen, bisweilen auch aus der unbestimmten Form gebildet werden und alle Modi und Zeiten vollständig haben;
2. vollendete, die aus der unbestimmten, zuweilen auch aus der bestimmten Form entstehen;
3. vollendete einmalige, die aus der einmaligen Form entspringen. Den beiden Letzteren fehlt das Präsens als solches, denn die Form dafür hat die Bedeutung eines Futurums. Soll ein Präsens angewandt werden, so wird dieses aus der unvollendeten Form entlehnt.

203. In Bezug auf die zusammengesetzten Verben sind, was ihre Bildung betrifft, noch folgende Regeln zu berücksichtigeu:

a. Die Verben auf ить mit vorhergehendem б, в, м bilden das

	Praesens.	Futurum.
	б, в, м } ляю, яешь	б, в, м } лю
b. Die Verben auf ить mit vorhergehendem н gebrauchen im.....	пляю, пливаю	плю
c. Die Verben auf пѣть, Präsens плю, haben	пливаю, пѣваю	плю

Digitized by Google

	Praesens.	Futurum.
d. Die Verben auf ить mit vorhergehendem д, з, ст, т, welche im Präsens übergehen, haben,		
wenn der Infin. дить	ждаю	жу, жду
зить	ждаю	жу
стить	щаю	щу
шить	щаю чаю	щу чу
e. Die Verben auf ить mit vorhergehendem Zischlaut haben, wenn		
der Infinitiv жить	жаю	жу
чить	чаю	чу
шить	шаю	шу
щить	щаю	щу.

204. Die zur Bildung der zusammengesetzten Verben gebräuchlichen Vorsilben sind folgende:

1. без, обез (ohne) bezeichnet Beraubung irgend eines Dinges und entspricht häufig dem deutschen ent, un.
2. в (во vor mehreren Consonanten, ein, hinein, herein).
3. воз, взо, вз (вос, вс, vor к, п, т, х, ч, ш, щ) (auf, empor) bezeichnet auch den Anfang einer Handlung.
4. вы (aus, heraus, hinaus) entspricht auch dem deutschen er.

85.

1. Я обезпе́чиваю кредито́ровъ вся́кій разъ. — Така́я зла́я же́нщина обезсла́вливаетъ всѣхъ люде́й. Я его́ безпоко́ю то́чно. — Не безобра́зить э́то тёмное пла́тье твоего́ ро́ста? — Э́тотъ безде́льникъ васъ всѣхъ безсла́витъ. — Э́та вспы́льчивая де́вушка ещё обезумѣетъ.

2. Ива́нъ вста́вливая кру́глый столъ въ спа́льню, замара́лъ ковёръ. — Оте́цъ влива́я вино́, проси́лъ госте́й, чтобъ они́ пи́ли. — Вгиба́я гвоздь, онъ ви́дѣлъ, что у него́ нѣтъ конца́. — Воры́ вника́я въ пе́рвую ко́мнату, нашли́, что она́ поро́жна. Вошёлъ ужё кто нибу́дь? — Кто тогда́ влилъ во́дку въ бо́чку? — Внесла́ ли ты ужё завтра́къ туда́?

Digitized by Google

Warum ſchneiden die Fleiſcher den Bauch der Thiere auf? — Warum zerbrichſt Du dieſe hölzernen Stäbchen? — Ich werde nicht ſo ſchnell auf den hohen Baum ſteigen. — Warum ſehen Sie mich immer ſo an?

Wer wird heute Brod ſchneiden? — Du wirſt gewiß die ſchönen Spielſachen zerbrechen. — Wer von Euch wird auf das Dach des Gartenhauſes ſteigen? — Blaſe den Ball erſt auf, ehe Du wirfſt.

Die Feder würde ſprützen, wenn die Zähne nicht gleich wären. — Plötzlich flog ein Volk (стáдо) Rebhühner auf.

4. Ich gehe aus, wenn es ſchönes (слáвный) Wetter iſt. — Wer klopft gewöhnlich Ihre Kleider aus? — Sie werfen ihn überall aus der Geſellſchaft hinaus. — Unſere Kaufleute führen jetzt viel Getraide aus. — Wirf die verwelkten Blumen hinaus!

Du wirſt gewiß nicht ausgehen, wenn es ſchlechtes Wetter iſt. — Käthe, wann wirſt Du das Kehricht aus der Stube werfen? — Wir werden die Tiſche und Bänke hinaustragen, dann wird mehr Platz ſein. — Sie werden nie rein ruſſiſch ausſprechen.

Nachdem unſer alter Michael den Schlitten umgedreht hatte, ſpannte er die Hengſte an. — Wirf alle dieſe unnöthigen Papiere hinaus!

5. до bezeichnet Ziel, Abmachung oder Beendigung einer Thätigkeit, und entſpricht dem deutſchen zu, hinzu, er, an u. ſ. w.

6. за (hinter) bezeichnet Anfang, Bedeckung, Entfernung, Ueberfluß, und entſpricht dem deutſchen zu, über, ver, an, ab u. ſ. w.

7. из (aus), im höheren Style ſtatt вы gebräuchlich, hat mit dieſem einerlei Bedeutung. Zugleich zeigt es den völligen Verbrauch von etwas an.

8. на (auf) bezeichnet Bedecken, Anfüllen, ſowie das Vollbringen einer Handlung.

86.

5. Я́ въ э́ту мину́ту дохожу́. — Ва́ша тепе́решняя куха́рка никогда́ не дова́риваетъ мя́са. —

Digitized by Google

Куда́ вы меня́ доводи́те? — Додви́гивайте шкафъ до стѣны́. — Доде́лывайте всегда́ что вы нача́ли. — Э́то не тру́дно дока́зывать.

Нашъ надзира́тель мно́го тре́бовалъ, но ма́ло добы́лъ. — Куда́ тамо́женные сбо́рники доведу́тъ бѣ́днаго челове́ка. — Опеку́нъ сказа́лъ, чтобъ ты додра́лъ кафта́на. — Мы все дозволи́мъ, что прили́чно.

Дро́жди ско́ро дохну́тъ.

6. Зачѣ́мъ вы не забѣ́ливаете пото́лка э́той ко́мнаты? — Жендармы забира́ютъ всѣхъ опа́сныхъ люде́й. — Не зна́емъ, чѣмъ они́ бу́дутъ забавля́ть компа́нію. — Ты забры́згиваешь тетра́дь, потому́ что ты берёшь мно́го чернила. — Кто заво́дитъ сто́лько полѣ́зныхъ фабри́къ какъ нашъ Госуда́рь? — Онъ жела́лъ чтобъ хозя́инъ строе́нія заде́рживалъ жа́лованіе у рабо́тниковъ.

Маля́ръ сперва́ забѣ́литъ сѣнцы́. — Бу́ря такъ сильна́, что мо́жетъ быть зава́литъ весь домъ. — Чѣмъ вы насъ заба́вите? — Никто́ не зна́етъ, куда́ изво́щикъ заѣ́халъ.

Всё семе́йство загло́хло отъ ды́ма. — Ма́льчики вѣроя́тно заки́нули мя́чикъ. — Вдругъ они́ заверну́ли захло́пку и всё было́ тёмно.

7. Что вы изготовля́ете изъ э́тихъ рыбъ? — Нашъ купе́цъ взвѣ́шиваетъ не вѣ́рно. — Мо́жете ли вы измѣ́нить импе́ріялы на ме́лкія де́ньги? — Я никогда́ не изна́шиваю мои́хъ пла́тей. — Кото́рый ножо́вщикъ изощря́етъ ва́ши но́жи?

На́ша хозя́йка изгото́витъ сего́ дня ку́шанье изъ муки́. — Я извѣ́шу сперва́ э́ту са́харную го́лову. — Кто измѣ́нитъ мои́ банковые биле́ты? — Когда́ вы надѣва́ете такъ ча́сто сюрту́къ, то вы его́ износи́те. — Ва́ши но́жи сего́ дня ху́до изостре́ны.

Digitized by Google

8. Богъ справедли́вый всегда́ награжда́етъ добродѣте́ль. — Э́тотъ гну́сный челове́къ наговори́валъ мно́го худо́го на це́лое се́мейство. — Э́ти бѣ́дные лю́ди нагрѣва́ютъ здѣсь ку́шанье. — Въ воскресе́нье лю́ди надѣва́ютъ хоро́шія пла́тья. — Вы коне́чно мно́го надѣ́лываете но безъ по́льзы.

Чѣмъ вы награди́те тако́е пожертвова́ніе? — Чѣмъ нагрузи́те э́ти кибитки? — Э́тотъ подря́дчикъ тогда́ нажи́лъ мно́го де́негъ. — Чѣмъ учи́тель нака́жетъ э́того упо́рнаго ма́льчика?

Ходя́ дя́дя его́ отъ ста́рости нагиба́етъ го́лову. — Вы не зна́ете, чего́ она́ наболтну́ла. — Чѣмъ они́ наду́ли тогда́ возду́шный шаръ?

5. Was erlangſt Du, indem Du bitteſt? — Wohin führt Ihr mich? — Rückt doch den Schrank an (до, Genit.) die Wand. — Machen Sie immer fertig, was Sie angefangen haben. — Das iſt ziemlich ſchwer zu beweiſen.

Der Supplikant hat damals viel gefordert, aber ſehr wenig erlangt. — Wo werden die Soldaten den armen Jungen hinführen? — Der Meiſter hat geſagt, Baſil ſolle den Rock völlig zerreißen, ehe er einen neuen bekomme. — Wir erlauben Alles, was anſtändig iſt.

Die Hefe wird ſchnell ſauer werden.

6. Es wird ſchwer ſein, die tiefe Höhle vollkommen zuzuſchütten. — Wir wiſſen nicht, womit er die Geſellſchaft gewöhnlich unterhält. — Du mußt (до́лженъ) den Hahn zudrehen, wenn Du die Flaſche gefüllt haſt. — Sage, Michael ſolle in (въ, Accus.) den Gaſthof einkehren.

Die Gläubiger haben anſtatt der Zahlung verſchiedene Waaren genommen. — Wer hat die erſte ruſſiſche Druckerei geſtiftet? — Halte des Oheims Boten zurück, daß er warte.

Nachdem Demeter noch einmal hingeſchielt hatte, verſchwand er ſchnell. — Der Wagen, welcher an uns (мимо

Digitized by Google

насъ) vorüberfuhr, hat mich ganz besprützt. — Verbrennen Sie alle unnöthigen Briefe und andere Papiere.

7. Ich benachrichtige der Tante Advocaten, so oft ich etwas erfahre. — Zwei Gläser frisches Wasser, früh getrunken, stellen mich gewöhnlich vollkommen her. — Welcher Geometer mißt Ihre Wiesen und Wälder? — Der eine dieser englischen Autoren schildert sehr wahr die Sitten unsrer Zeiten.

Benachrichtige mich noch heute, wenn Du etwas erfahren wirst. — Diese einfache Arznei wird Ihre ältere Schwester vom Fieber kuriren. — Nachdem Herr N. den Platz ausgemessen hatte, zeichnete er den Plan. — Ist diese Familienscene nicht sehr wahr geschildert?

8. Indem er Alles auf unsre Seite lenkt (biegt), hat er den größten Vortheil. — Womit beladen die Rigaer Kaufleute diese vier Schiffe? — Ein solch fleißiger Handwerker erwirbt täglich mehr Geld. — Es ist recht, daß die Regierung solche Verbrechen streng bestraft. — Womit blasen die Fleischer die Blasen auf?

Amalie hat damals viel dummes Zeug geschwatzt. — Marie, wärme zuerst die übrig gebliebene Suppe. — Karl, ziehe doch frische Wäsche an; Dein Hemde ist schmutzig und zerrissen. — Ich werde heute noch viel thun.

Ich weiß sehr gut, daß Ihr dort viel geschwatzt habt. — Wer von Euch hat den Zweig jenes Baumes gebogen?

9. над (über) von oben herab wirkende Thätigkeit, entspricht dem deutschen zu, an, auch ein wenig.

10. низ (nieder, unter, herab), meist im höheren Style gebräuchlich.

11. о, об, обо entsprechen dem deutschen um (ringsum), be, ver, er u. s. w.

12. от (von, weg) bezeichnet Abnehmen, Entfernen, Beendigung, und entspricht dem deutschen ab, ent, los, weg.

13. под (unter), nach unten zu wirkende Handlung, sowie auch Annäherung; entspricht dem deutschen unter, hinzu, heran u. s. w.

Digitized by Google

87.

9. Мо́жетъ ли жаръ ле́та наджи́ть дерева́? — Ты всё надку́сываешь а пото́мъ оставля́ешь. — Я надпи́сываю всегда́ мои́ письма́ въ (паф) Москву́. Э́ти злоде́и вѣроя́тно зажгли́ вашъ кабакъ. — Куда́ вы надпи́шете э́ти письма́? — Надбро́симъ здѣсь ещё бо́льше кру́пнаго песка́.

Надогни́ крючёкъ на ле́вую сто́рону.

10. Тамъ лю́ди низверга́ютъ пни изъ горъ.

Порывъ вѣтра низвергну́лъ э́ту огро́мную ска́лу.

11. Гдѣ кухарка обыкнове́нно обва́риваетъ гусе́й и у́токъ? — Обдува́й всегда́ пыль съ книгъ! — Ва́ши двусмы́сленныя слова́ обижа́ютъ меня́. — Для чего́ обогатворя́ть такихъ люде́й? — Вы не зна́ете ещё, что ободря́етъ ученика́ побо́льше. — Обора́чивай лошаде́й; мы взя́ли непра́вильную доро́гу. — Не хорошо́, когда́ ты его́ всегда́ огова́риваешь. — Опи́сываете ли вы после́днее путеше́ствіе Адмира́ла? — Чей сынъ ока́нчиваетъ то ре́дко, что онъ начина́етъ.

Со́фья, обвари́ тепе́рь ку́рыцы. — Обду́й пе́ну съ молока́. — Тѣмъ вы её дѣйствительно оби́дите. — Едва́ причудли́вый человѣкъ обогатвори́лъ его́, а тепе́рь руга́етъ его́. — Тѣмъ вы никого́ не ободри́те. — Оборо́тимъ возъ, потому́ что доро́га здѣсь худа́. — Я зна́ю, что вы меня́ оговори́те. — Не опиши́те ли вы такія ва́жныя произше́ствія? — Скажи́те, когда́ вы око́нчите э́ту ру́сскую кни́гу?

Я убѣ́жденъ, что ма́менька тамъ осла́бнетъ, потому́ что она́ ещё совсѣ́мъ здорова.

12. Что вы отбра́сываете? — Когда́ ты отва́риваешь зе́лень? — Кото́рые мужики́ отвозя́тъ покла́жу офице́ровъ? — Отвя́зываете ли вы но́чью соба́ку? — Не откла́дывайте вечеро́мъ уста́лыхъ

Digitized by Google

лошадéй? — Отпира́етъ ли дво́рникъ у васъ воротá? Отбрось все, что ху́до! — Я не знаю, должна́ ли я то́чно отварúть морко́ви. — Како́й подéнщикъ отвезётъ я́щики? — Когдá ты отвя́жешь волкá, то онъ уку́ситъ людéй. — Отклади́ дровá, когдá ты ко́нчишь. — Я отопру́, потому́ что у менá ключъ.

13. Я подсылáлъ прислу́гу домо́й. — Кто подтвéрждáетъ э́ти удостовéренія? — Я ду́маю, что каре́та подъéзжáетъ. — Ка́меньщики всегдá подставля́ютъ бру́сья, чтобъ домъ не упáлъ.

Не лу́чше ли, когдá я подошлю́? — Я могу́ подтвéрдúть всё, что онъ узнаётъ. — Сосéдовъ ку́черъ подъéдетъ, éсли хозя́инъ позво́литъ.

Зачéмъ вы подстре́кнете соба́къ на э́тихъ ни́щихъ?

9. Wirf noch ein Paar Bündel Heu hinzu. — Schneiden Sie doch den Braten immer von der andern Seite an. — Die Arbeiter werfen noch überall Erde und Steine hinzu.

Beiße doch nicht jeden grünen Apfel an. — Schneiden Sie das Brod nur von einer Seite an.

Wirf hier noch einen Haufen Kohlen hinzu.

11. Wer beschuldigt mich, daß ich nicht wahr spreche? — Wir überlegen erst, ehe (пре́жде какъ) wir sprechen. — Womit umlegen Sie das kleine blecherne Gefäß, in welchem das Wasser ist? — Die glühenden Kohlen erwärmen den Essig und verwandeln ihn in Dampf. — Sieh, wie ein Betrüger den andern überlistet. — Solche rauschende Musik betäubt mich. — Ich kann jetzt nichts thun, weil Sie mich fortwährend beschränken. — Wem erweisen Sie so viel Freundschaft? — Warum verleumdest Du mich überall, Paul?

Hier beschuldigt (er Sie), dort lobt er Sie. — Ueberlege wohl, was Du thun wirst. — Womit werden diese kleinen

Digitized by Google

Vögelchen die Nestchen umlegen? — Womit werden Sie den Cylinder der Maschine erwärmen? — Solch schrecklicher Lärm wird uns Alle betäuben. — Niemand wird Dich beschränken, wenn Du rechtlich verfahren wirst. — Wem werden Sie solches Zutrauen erweisen? — Bei den Aeltern wirst Du schmeicheln und dann verleumdest Du mich.

12. Warum weißt der Geselle immer nur die eine Wand der Küche? — Wer wird die Kinder wegführen, Simon oder Andreas? — Wäge jetzt die Hälfte dieses Zuckers ab. — Gib die Briefe immer auf der Post ab. — Ich entdecke gewöhnlich etwas, wenn ich ausgehe. — Ich schicke Ihr Gepäck noch nicht ab.

Der Maler wird nur die Decke des Gartenhauses weißen. — Führt die Gefangenen weg. — Ich werde erst den Pfeffer abwägen. — Gib diese drei Briefe schnell ab. — Gott weiß, was der Admiral noch entdecken wird. — Wen werden Sie abschicken, den Jäger oder den Bedienten?

13. Warum haueſt Du die Birken nicht unten ab? — Der Feind kapert jetzt alle Schiffe weg. — Ich lege immer ein Kissen für die Mama unter. — Ist ein solcher Mensch nicht dumm, welcher immer zu Allem Ja sagt?

Warum hat der Gärtner die alten Ulmen nicht unten abgehauen? — Griechische Seeräuber kaperten eins der französischen Dampfschiffe.

Ich bin überzeugt, daß Dein Stiefvater zu Allem Ja sagen wird.

14. по, Handlung von kurzer Dauer; bezeichnet auch: etwas, ein wenig.

15. пред (vor), zuvor, vorher; in Bezug auf Zeit und Raum.

16. пре, через (über; das erstere mehr im höheren Style) bezeichnet Ueberschreitung eines Maßes, Veränderung einer Sache, Versetzung an einen andern Ort, Handlung, die aufs Neue, durch, oder über etwas gethan wird. пре vor eine andere Vorsilbe gesetzt bezeichnet einen Vorzug, превоз deshalb das höchste Maß irgend einer Handlung.

17. при (bei) bezeichnet Annäherung oder Hinzufügung.

Digitized by Google

88.

14. Нашъ клéвретъ обыкновéнно побáлтываетъ безъ разсужденія. — Одúнъ изъ рабóтниковъ почти ежеднéвно нобирáлъ дéньги: — Бóльшіе змúи поглащáютъ цéлыя живóтныя. — Черéзъ кого здéшнее начáльство позывáетъ? — Надзирáтель охóтно покáзываетъ, что имéетъ. — Я покладывáю твои книги, тетрáди и перья всегдá на одно мéсто.

Я никогдá не поболтáю нарóчно. — Побуди ея опекýна, чтобъ онъ заплатúлъ долги отцá. — Землетресéніе ноглотúло большýю половúну нóвой колóніи. — Позовúте всѣ лицá составляющія сіé óбщество. — Покажúте, что вы купúли. — Я покажý всѣ э́ти письмá тудá.

Éжели прикáжете, я покликнý лакéя Андрéя. — Я поскакнý для пóмощи вáшего семéйства. —

15. Трýдно предупреждáть э́того человéка отъ несчáстія. — Мы предýсмáтриваемъ все, что бýдетъ. — Предувѣдомляй меня́, коль скóро ты узнаёшь что нибýдь. — Я предпринимáю тепéрь то, что стóитъ мнóго дéнегъ.

Я посмотрю́ егó предупредúть. — Хотя́ я все предусмотрѣлъ, но я не могъ úначе сдѣлать. — Жáль, что никогó нѣтъ, котóрый могъ бы предувѣдомúть меня́. — Мы не предпримéимъ сегó гóда такúхъ большúхъ дѣлъ.

16. Зачéмъ ты всегдá преполня́ешь стакáны? — Льстецъ обыкновéнно всё преувелúчиваетъ. — Мы все емý мóжемъ препоручáть.

Не преполни́ чáшекъ. — Я васъ прошý, чтобъ вы никогдá не преувелúчили. — Я вамъ препоручý óчень вáжные докумéнты.

Я обыкновéнно самá передѣлываю плáтья. — Вéчеромъ мы перегováриваемъ ещé урóки. — Ты

Digitized by Google

перегла́живаешь бѣлье́ о́чень жа́рко. — Два челнока́ перевозя́тъ це́лый день.

Кото́рый обо́йщикъ переде́лаетъ ва́шу ме́бель? — Перегово́ри ещё уро́къ, кото́рый учи́тель зада́лъ. — Не служа́нка, но я сама́ переглажу́ но́выя кружева́. — Отря́дъ солда́тъ перевело́ посо́льство за грани́цу.

Мы превозно́симъ твори́теля, что все угреди́лъ такъ му́дро. — Всѣ наро́ды перевознесли́ справедли́вость владѣ́теля.

17. Какъ вашъ тепе́решній по́варъ приготовля́етъ э́ту пи́щу? — Ты не ве́ришь, какъ э́тотъ лихоимецъ прижима́етъ бѣ́дныхъ люде́й? — Чѣмъ у нихъ прикрыва́ютъ кры́ши? — Ты приноси́шь ме́ньше, какъ я ожида́ла. — Необходи́мость принужда́етъ меня́ отказа́ть про́сьбу.

Да́же мужи́къ лю́битъ хорошо́ приготовле́нныя пи́щи. — Ты не прижмёшь его́, потому́ что онъ не бога́тъ. — Чѣмъ прикро́ешь э́то фарфорово́е блю́до́? — Я принесу́ всѣ письма́, кото́рыя найду́. — Кто прину́дитъ васъ сдѣ́лать худо́е?

Друзья́ прискакну́тъ, когда́ бу́детъ опа́сно.

14. Einer der Anverwandten der Wittwe muntert mich auf, daß ich für ſie bitte. — Er ſpricht dort gewöhnlich ſehr wenig. — Gib einen Stuhl, wenn Jemand (кто) kommt. — Solche Glückskinder gewinnen, ſo oft ſie ſpielen. — Werft das Kehricht immer in die Grube. — Wie oft bedecken Gewitterwolken die Sonne.

Ich werde nehmen, was ich finde. — Ich werde dort ein wenig ſprechen, und dann zuhören, was die Andern ſagen. Peter, gib jetzt den Braten und andere Teller. — Morgen werde ich mehr gewinnen, als heute. — Wirf dieſe Lumpen zum Fenſter hinaus (за окно́). — Womit werden Sie das Grab unſrer Wohlthäterin bedecken?

Digitized by Google

Vielleicht ist es besser, wenn wir den Wagen umdrehen. — Wirf den Ball in die Höhe (въ верхъ), aber recht hoch.

15. Unser Gärtner sagt gewöhnlich gutes Wetter vorher, wenn es regnet (когда́ дождь ходитъ). — Die Maurer werden wahrscheinlich eher fertig werden, als die Zimmerleute. — Stelle den Gegenstand vor, wie er ist.

Habe ich damals nicht Alles vorhergesagt? — Wir werden gewiß eher fertig werden, als Ihr. — Ich werde Sie dort vorstellen.

16. Gute Bücher vermehren unsre Kenntnisse. — Ohne zu murren, ertrug der kranke Großvater die größten Martern. — Wie oft wandelt die Liebe die schlimmsten Menschen um.

Vermehren Sie dadurch das Vermögen der Familie. — Wir werden ausstehen, was wir müssen. — Die Erfindung der Dampfmaschine hat die ganze Welt umgewandelt.

Wem (кому́) übergeben Sie die Akten? — Der arabische Hengst des Fürsten übersagt stets alle andern Pferde. — Die große russische Karavane führt die Waare von (изъ, Genit.) Kiachta nach (въ, Accus.) Moskau.

Sein Sie so gütig (сдѣ́лайте ми́лость) und übergeben Sie diesen Brief ohne Säumen (немедле́нно). — Mein kleiner schwarzer Windhund überholt alle andern Hunde. — Wer wird die Soldaten überfahren?

Ich überwinde Jeden von Euch, denn ich bin der Stärkste von Allen. — Nachdem die Seefahrer die größten Gefahren glücklich überwunden hatten, landeten sie an (до, Genit.) der südlichen Küste der Halbinsel.

17. Ich füge noch einige Kopeken hinzu. — Es war seit undenklicher Zeit so, daß die Einen befehlen und die Andern gehorchen. — Wir legen noch zehn Rubel zu, damit Sie zufrieden sind. — Der Autor empfängt fortwährend die Glückwünsche der höchsten Personen (лице́).

Die hinzugefügte Summe langt noch nicht hin. — Befehle, daß die Jungen schweigen, wenn ich rede. — Sein Sie

Digitized by Google

Убѣди́ старико́въ, чтобъ они́ подписа́ли. — Удали́ друзе́й отъ такóй опáсности. — Я сего́ дня ещé укажу́ э́то воровство́. — Не такъ лёгко ра́зомъ (auf einmal) укрѣпи́ть здоро́вье. — Уйдёшь ли ты ужé? — Тепе́рь не удержи́ меня́!

Внеза́пное вступле́ніе хозя́ина ужасну́ло всѣхъ прису́тствующихъ.

18. Anſtatt hineinzugehen, läuft er gewöhnlich vorbei. — Der Biſchof verweilt größtentheils nur einen Tag hier. — Warum ſetzt Du die angefangenen Studien nicht fort? — Dieſe Knaben zerreißen viel Kleider.

Warum lief Herr N. ſo ſchnell vorbei? — Wir werden noch einige Minuten verweilen; vielleicht kommt Peters Oheim. — Ich werde die Arbeit gewiß fortſetzen, ſobald (ско́лько) es Zeit ſein wird. — Eine feindliche Kugel durchriß den Kragen von des Oberſten Mantel.

19. Ich ſtelle überzeugende Gründe entgegen. — Die Beſatzung widerſetzte ſich lange, jedoch ohne Nutzen.

20. Leichtſinnige Menſchen geben gewöhnlich mehr aus, als ſie verdienen. — Ich zerreiße gewöhnlich jeden Brief, nachdem ich ihn geleſen habe. — Der ungeſchickte Junge zerbricht Alles, was er angreift. — Erzählt unſere gute Tante nicht oft ſehr unterhaltende Geſchichten? — Die bedeutenderen Fabrikanten ſchicken Handlungsdiener in die größeren Städte des Reichs.

Gib nie fremdes Geld aus! — Zerreiße erſt die alten Kleider, ehe Du neue verlangſt. — Zerbrich doch dieſen Stock, wenn Du ſtark genug biſt. — Sprechen Sie doch nicht ſolche Albernheiten.

21. Ich jage die fremden Tauben und Hühner weg, ſo oft ich ſie ſehe. — Sobald die Führer oben ſind, rufen ſie und werfen Steine herunter. — Waſchen Sie erſt das Blut ab und dann verbinden Sie die Wunde.

Digitized by Google

Womit können wir solche Regeln vereinigen? — Die Richter kürzen meist jede Sitzung ab. — Bilden diese zwanzig Mitglieder die ganze Gesellschaft? — Nicht jeder Uhrmacher verfertigt solche dauerhafte und billige Uhren.

Poliren Sie jetzt diesen eichenen Schrank. — Geben Sie Acht (посмотрите), daß der Verwundete den Verband nicht abreißt. — Ihr glaubt nicht, daß ich einen Rubel zerbreche?

Es ist erstaunlich, wie geschickt der Autor alle Widersprüche vereinigt hat. — Ich werde das Buch wahrscheinlich noch bedeutend abkürzen. — Jede untere Klasse wird drei Abtheilungen ausmachen. — Unser Professor hat eine sehr nützliche Grammatik verfertigt.

22. Warum flieht der Hirsch, wenn er die Hunde sieht? — Eine solch außerordentliche Fähigkeit setzt die ganze Welt in Verwunderung. — Zeigen Sie stets Alles an, was Sie gesehen haben. — Nicht immer macht die Brille die Augen stark. — Warum gehst Du immer so schnell fort? — Halten Sie die Leute nie ab, wenn sie arbeiten.

Warum ist der Kutscher von einem so guten Herrn weggelaufen? — Das Spiel der jungen Dame setzte alle Zuhörer in Verwunderung. — Du darfst solch wichtige Sachen nicht verbergen. — Eine doppelte Linden- oder Kastanienallee wird diesen Theil des Gartens sehr verschönern. — Wie reizend sind reine und gut aufgeräumte Zimmer.

Grammatische Bemerkungen.

205. Zur Uebersicht. In Bezug auf die zusammengesetzten Verben wollen wir wiederholen, daß gebildet werden:

a. Bei den Doppelverben:

die unvollendete Form aus der mehrmaligen, zuweilen auch aus der unbestimmten, die vollendete dagegen aus der unbestimmten und mitunter auch aus der bestimmten. Einige entstehen überdem auf die Art, wie die aus unvollständigen abgeleiteten.

Digitized by Google

so gütig, diese seidenen Taschentücher noch hinzuzulegen. — Wir haben sogar noch keinen einzigen (ни одного́) Brief empfangen.

Wirf noch einige Steine hinzu!

18. про bezeichnet eine Handlung, welche durch oder vermittelst Etwas geschieht, desgleichen Fortdauer der Thätigkeit, Verlust, und entspricht den deutschen durch, vorbei, ver.
19. против, противо (wider-).
20. раз vor mehren Consonanten разо (zer-, auseinander).
21. с, со bezeichnet Zusammensetzung, Wegnehmen von irgend einer Oberfläche, völlige Ausführung einer Handlung, und entspricht den deutschen mit, zusammen; ab, herunter.
22. у (weg) bezeichnet gleich от vorzugsweise ein Entfernen, Wegnehmen, und entspricht den deutschen ab, fort, weg, ver.

89.

18. Онъ пробира́етъ хоро́шіе това́ры отъ худы́хъ. — Провози́ всегда́ здѣсь, потому́ что тѣ воротá слúшкомъ у́зки. — Чѣмъ здѣшніе ле́кари прогоня́ютъ лихора́дку? — Какъ прожива́ете вы вре́мя?

Не проберётъ ли она́ ре́дкія моне́ты? — Я провезу́ туда́, потому́ что здѣсь доро́га о́чень худа́. — Прогони́ гусе́й и у́токъ изъ куря́тника! — Мы проживёмъ тамъ вѣроя́тно ску́чные дни.

19. Говори́, что уго́дно, настоя́тель всегда́ противополага́етъ.

Что вы мо́жете противоположи́ть, когда́ судья́ мо́жетъ васъ убѣди́ть? — Я никогда́ не противорѣчу́, когда́ старцы́ что нибу́дь полага́ютъ.

20. Вотъ худа́я соба́ка, кото́рая разгоня́етъ овцъ. — Тру́дно разбира́ть мы́сли ва́шего профе́ссора. — Не всегда́ раздѣля́етъ вѣтръ о́блака. — Коль ско́ро Ива́нъ налива́етъ вино́, онъ разлива́етъ его́. — Когда́ сапоги́ слúшкомъ у́зки, сапо́жникъ ихъ разставля́етъ.

Digitized by Google

Разогóни, скотúну! — Я тотчáсъ ещé лýчше разберý э́тотъ предмéтъ. — Утреннее сóлнце раздéлитъ мглу. — Будь осторóжна, ты разольёшь молокó. — Разстáвьте ещé мой жилéтъ.

Отъ пчелúнаго уязвлéнія рукá совсѣмъ разпýхла.

21. Чѣмъ тáмошніе столяры́ сглáживаютъ мéбель? — Я хотéлъ бы знать, кто сдирáетъ афúшки съ углóвъ у́лицы. — Э́тотъ лéсникъ такъ сúленъ, что ламáетъ довóльно тóлстый прутъ желéзный.

Когдá отéцъ хóчетъ, что нибýдь предприня́ть, то онъ собирáетъ цéлое семéйство. — Какъ чáсто мы приглашáемъ бáтюшку на прогýлку, онъ отказываетъ. — Такія тяжéлыя пýли сокрушáютъ толщáйшія стѣны. — Сохраня́й сóвѣстно, что имѣешь. — Нуждá соединя́етъ э́тихъ обóихъ людéй.

Я сдѣлаю, скóлько могý. — Сгони́ э́тихъ дéрзкихъ мáльчиковъ. — Скажи́ всё, что знáешь. — Сдержи́тъ ли слóво такій легкомы́сленный человѣкъ? — Смой пятнá съ пола́.

Генерáлъ собрáлъ вчерá всѣхъ офицéровъ полкá. — Я не знáю, соглашý ли я егó (ob ich ihn bewegen werde) и́ли нѣтъ. — Вчерáшняя бýря сокруши́ла всѣ окóшки цѣлаго дóма. — Не было лёгко сохрани́ть имýщество э́тихъ четырёхъ сирóтъ. — Не дружество, не вѣрная преданность, но корыстолю́біе сообщи́ло э́то семéйство.

Скинь те э́ти вязáнки сѣна! — Отъ грóма пýшекъ содрогнýлъ весь гóродъ.

22. Не лёгкое дѣло, убѣждáть упóрнаго. — Я обыкновéнно удаля́ю дѣтéй, коль скóро у меня́ лю́ди. — Зачѣмъ вы ужасáете бѣдныхъ дѣвушекъ? Укрывáйте недостáтки ближняго скóлько возмóжно (so viel es geht). — Рóвныя и широ́кія у́лицы и прáвильныя площáдки украшивали бы мнóго нóвую часть гóрода. — Убираетъ ли Агнéса вáшу кóмнату?

Digitized by Google

Убѣди́ старыко́въ, чтобъ они́ подписа́ли. — Удали́ друзе́й отъ такóй опáсности. — Я сего́ дня ещé укажу́ э́то воровство́. — Не такъ лёгко рáзомъ (auf einmal) укрѣпи́ть здоро́вье. — Уйдёшь ли ты ужé? — Тепéрь не удержи́ меня́!

Внеза́пное вступле́ніе хозя́ина ужасну́ло всѣхъ прису́тственныхъ.

18. Anſtatt hineinzugehen, läuft er gewöhnlich vorbei. — Der Biſchof verweilt größtentheils nur einen Tag hier. — Warum ſetzt Du die angefangenen Studien nicht fort? — Dieſe Knaben zerreißen viel Kleider.

Warum lief Herr N. ſo ſchnell vorbei? — Wir werden noch einige Minuten verweilen; vielleicht kommt Peters Oheim. — Ich werde die Arbeit gewiß fortſetzen, ſobald (ско́лько) es Zeit ſein wird. — Eine feindliche Kugel durchriß den Kragen von des Oberſten Mantel.

19. Ich ſtelle überzeugende Gründe entgegen. — Die Beſatzung widerſetzte ſich lange, jedoch ohne Nutzen.

20. Leichtſinnige Menſchen geben gewöhnlich mehr aus, als ſie verdienen. — Ich zerreiße gewöhnlich jeden Brief, nachdem ich ihn geleſen habe. — Der ungeſchickte Junge zerbricht Alles, was er angreift. — Erzählt unſere gute Tante nicht oft ſehr unterhaltende Geſchichten? — Die bedeutenderen Fabrikanten ſchicken Handlungsdiener in die größeren Städte des Reichs.

Gib nie fremdes Geld aus! — Zerreiße erſt die alten Kleider, ehe Du neue verlangſt. — Zerbrich doch dieſen Stock, wenn Du ſtark genug biſt. — Sprechen Sie doch nicht ſolche Albernheiten.

21. Ich jage die fremden Tauben und Hühner weg, ſo oft ich ſie ſehe. — Sobald die Führer oben ſind, rufen ſie und werfen Steine herunter. — Waſchen Sie erſt das Blut ab und dann verbinden Sie die Wunde.

Digitized by Google

Womit können wir solche Regeln vereinigen? — Die Richter kürzen meist jede Sitzung ab. — Bilden diese zwanzig Mitglieder die ganze Gesellschaft? — Nicht jeder Uhrmacher verfertigt solche dauerhafte und billige Uhren.

Poliren Sie jetzt diesen eichenen Schrank. — Geben Sie Acht (посмотрите), daß der Verwundete den Verband nicht abreißt. — Ihr glaubt nicht, daß ich einen Rubel zerbreche?

Es ist erstaunlich, wie geschickt der Autor alle Widersprüche vereinigt hat. — Ich werde das Buch wahrscheinlich noch bedeutend abkürzen. — Jede untere Klasse wird drei Abtheilungen ausmachen. — Unser Professor hat eine sehr nützliche Grammatik verfertigt.

22. Warum flieht der Hirsch, wenn er die Hunde sieht? — Eine solch außerordentliche Fähigkeit setzt die ganze Welt in Verwunderung. — Zeigen Sie stets Alles an, was Sie gesehen haben. — Nicht immer macht die Brille die Augen stark. — Warum gehst Du immer so schnell fort? — Halten Sie die Leute nie ab, wenn sie arbeiten.

Warum ist der Kutscher von einem so guten Herrn weggelaufen? — Das Spiel der jungen Dame setzte alle Zuhörer in Verwunderung. — Du darfst solch wichtige Sachen nicht verbergen. — Eine doppelte Linden- oder Kastanienallee wird diesen Theil des Gartens sehr verschönern. — Wie reizend sind reine und gut aufgeräumte Zimmer.

Grammatische Bemerkungen.

205. Zur Uebersicht. In Bezug auf die zusammengesetzten Verben wollen wir wiederholen, daß gebildet werden:

a. Bei den Doppelverben:

die unvollendete Form aus der mehrmaligen, zuweilen auch aus der unbestimmten, die vollendete dagegen aus der unbestimmten und mitunter auch aus der bestimmten. Einige entstehen überdem auf die Art, wie die aus unvollständigen abgeleiteten.

Digitized by Google

b. Bei den vollständigen Verben:

die unvollendete Form aus der mehrmaligen, die vollendete aus der unbestimmten, und die vollendete einmalige aus der einmaligen. Einige haben keine vollendete Form, andern fehlt die vollendete einmalige.

c. Bei den unvollständigen Verben:

die unvollendete Form aus der mehrmaligen, die vollendete dagegen aus der unbestimmten. — Bei einigen hat die unvollendete Form die abgekürzte Endung ать statt ывать, ивать, bei andern wird sie auf zweierlei Art gebildet, nämlich mit voller und verkürzter Endung.

d. Bei den mangelhaften Verben:

die vollendete Form aus der unbestimmten. Einige haben auch die unvollendete, welche aus der sonst nicht gebräuchlichen mehrmaligen mit abgekürzter Endung (ает) entsteht.

Beispiele:

zu a. unvollendete: дона́шивать (aus mehrm.), hintragen; доноси́ть (a. d. unbest.), berichten;
vollendete: доноси́ть (a. d. unbest.); донести́ (a. d. best.);
unvollendete: отвраща́ть } abwenden;
vollendete: отврати́ть }

zu b. unvollendete: выдёргивать (a. d. mehrm.),
vollendete: вы́дергать (a. d. unbest.),
vollendete einmal.: вы́дернуть (a. d. einm.), } ausreißen;

zu c. unvollendete: выли́вать (a. d. mehrm.),
vollendete: вы́лить (a. d. unbest.), } ausgießen;
unvollendete: раскра́шивать, ausmalen; украша́ть schmücken;

zu d. vollendete: полюби́ть (a. d. unbest.), liebgewinnen;
unvollendete: засыха́ть (a. d. mehrm.) eintrocknen.

Digitized by Google

Conjugationstabelle der einfachen Verben.

Modi u. Zeiten.	Unbestimmte Form.		Bestimmte Form.		Mehrmalige Form.		Einmalige Form.	
Infinitiv.	таска́ть	schleppen	тащи́ть	schleppen	та́скивать	schleppen	кинуть	werfen
Futur. comp.	бу́ду таска́ть	ich werde schleppen	бу́ду тащи́ть	ich werde schleppen	—	—	—	—
Praeteritum.	таска́лъ	ich schleppte, habe geschleppt	тащи́лъ	ich schleppte, habe geschleppt	та́скивалъ	ich schleppte, habe geschleppt	кину́лъ	ich warf, habe geworfen
Gerundium des Praeterit.	таска́вши, таска́лъ	nachdem ... geschleppt hatte	тащи́вши, тащи́лъ	nachdem ... geschleppt hatte	та́скивавши	nachdem ... geschleppt hatte	кину́вши	nachdem ... geworfen hatte
Partic. activ. des Praeterit.	таска́вшій	der geschleppt hatte	тащи́вшій	der geschleppt hatte	та́скивавшій	der geschleppt hatte	кину́вшій	der geworfen hatte
Partic. passiv. des Praeterit.	—	—	тащённый	der geschleppte	—	—	—	—
Praesens.	таска́ю	ich schleppe	тащу́	ich schleppe	—	—	—	—
Futurum simplex.	—	—	—	—	—	—	ки́ну	ich werde werfen
Gerundium des Praesens.	таска́я, таска́ючи	indem ... schleppe	таща́, тащу́чи	indem ... schleppe	—	—	—	—
Partic. activ. des Praesens.	таска́ющій	der schleppt, d. schleppende	таща́щій	der schleppt, d. schleppende	—	—	—	—
Partic. passiv. des Praesens.	таска́емый	der geschleppt wird	тащи́мый	der geschleppt wird	—	—	—	—
Imperativ.	таска́й!	schleppe!	тащи́!	schleppe!	—	—	кинь!	wirf!

Digitized by Google

Conjugationstabelle der zusammengesetzten Verben.

Modi und Zeiten.	Unvollendete Form.		Vollendete Form.		Vollendete einmalige Form.	
Infinitiv.	зáкидывать	zuwerfen	закидáть	zuwerfen	закúнуть	zuwerfen
Praeteritum.	зáкидывалъ	ich warf zu	закидáлъ	ich habe zugeworfen	закúнулъ	ich habe zugeworfen
Gerundium des Praeteritums.	зáкидывавши, зáкидывавъ	nachdem ... zugeworfen hatte.	закидáвши, закидáвъ	nachdem ... zugeworfen hatte	закúнувши, закинувъ	nachdem ... zugeworfen hatte
Participium activum des Paeteritums.	зáкидывавшій	der zugeworfen hatte	закидáвшій	der zugeworfen hatte	закúнувшій	der zugeworfen hatte
Particip. passiv. des Praeteritums.	——	——	закидáнный	der zugeworfene	——	——
Praesens.	зáкидываю	ich werfe zu	——	——	——	——
Futurum simplex.	——	——	закидáю	ich werde zuwerfen	закúну	ich werde zuwerfen
Gerundium des Praesens.	зáкидывая, закидывáя	indem ... zuwerf..	——	——	——	——
Participium activum des Praesens.	закидывáющій	der zuwirft, der Zuwerfende	——	——	——	——
Particip. passiv. des Praesens.	закидывáемый	der zugeworfen wird	——	——	——	——
Imperativ.	зáкидывай	wirf zu!	закидáй!	wirf zu!	закúнь!	wirf zu!

Digitized by Google

90.

Unvollendete Form. Куда́ дѣва́ешь ты нену́жныя бума́ги? — Мы кладе́мъ кни́ги и тетра́ди обыкнове́нно на э́то са́мое ме́сто. — Вѣроя́тно опеку́нъ лиша́етъ сиро́тъ ихъ насле́дства. — Слогъ Карамзина́ плѣня́етъ всѣхъ чита́телей. — Я не пуска́ю дѣте́й ходи́ть безъ ня́ньки. — Судъ ничего́ не рѣша́етъ безъ пи́сменныхъ и убѣди́тельныхъ ви́довъ. — Ступа́й прочь! — Вся́кій день хозя́ева постоя́лыхъ дворо́въ объявля́ютъ прие́зжихъ иностра́нцевъ.

Я покупа́ю то́лько де́шевые това́ры.

Vollendete Form. Зна́ете ли вы, куда́ я брошу́ э́тотъ ма́чикъ? — Мы э́тотъ разъ сто́лько не дади́мъ. — Богъ зна́етъ женя́тъ ли онъ хорошо́ сынове́й. — Я мо́жетъ быть кончу́ пре́жде какъ вы. — Не лиши́ никако́го живо́тнаго жи́зни. — Ты упа́дешь, когда́ ты такъ ско́ро бѣжи́шь. — Оте́цъ охо́тно прости́тъ, е́жели ви́детъ кая́ніе. — Ма́терь Бо́жія роди́ла Іису́са Христа́, искупи́теля све́та. — Не́которыя тяжёлыя бо́мбы руша́тъ внѣ́шній ва́лъ. — Не изве́стно ещё, гдѣ орке́стръ сиди́тъ. — Я тебя́ освобожду́ отъ э́того несно́снаго болту́на. — Тогда́ на́ше во́йско ступи́ло за грани́цу? — Ну́жно здѣсь яви́ть па́шпорты.

Grammatiſche Bemerkungen.

206. Die Verben gegenwärtiger Nummer ſind zwar der Form nach einfache, die gleich dieſen die Verbindung mit einer Vorſilbe zulaſſen, in der Bedeutung jedoch gehören ſie zu den zuſammengeſetzten, da ſie die unvollendete oder vollendete Handlung ausdrücken. Die letztere entſpricht der einmaligen und hat demzufolge weder ein Präſens, noch ein Futur. compoſit.

207. Купи́ть, kaufen, hat im Präſens покупа́ю.

208. Die Verben gegenwärtiger Nummer, welche nur in der vollendeten Form vorkommen, können auch als unvollendete ge-

Digitized by Google

braucht werden und ihr Futurum ist dann ebenfalls Präsens. Man sagt richtig я бу́ду каза́ть, ру́шить u. s. w., doch nie я бу́ду вела́ть, ра́нить.

Unvollendete Form. Wem gibt unsre Fürstin so reichliche Almosen? — Endigen Sie immer so früh? — Jetzt regnet es (дождь па́даетъ) fortwährend. — Ich verzeihe, weil ich denke, daß Du dieses ungerechte Verfahren (Plur.) bereuen wirst. — Die Sünde gebiert den Fluch. — Eine offenherzige Beichte befreit Dein Gewissen von Unruhe. — Die Diebe ergreifen Alles, was sie bekommen können. Wo kaufen Sie das Leder zu Schuhen und Stiefeln?

Vollendete Form. Es ist nicht gut, wenn viele Leute befehlen; es ist besser, daß Einer befiehlt und die Andern gehorchen. — Von jetzt an (отъ сихъ поръ) werde ich die Schlüssel an (на, Accus.) einen andern Platz thun. — Das Schicksal hat seine Nachkommen streng gestraft. — Ich werde heute noch Alles kaufen, was auf die Feiertage nöthig ist. — Niemand weiß, wo die jungen Bären gelegen haben. — Die erste Vorstellung der neuen Oper bezauberte das ganze Publikum. — Laß die Kinder schreien! — Sie schossen, bis Einer den Andern verwundete. — Entscheiden Sie jetzt, wer von uns Recht hat. — Ohne fremde Hülfe werdet Ihr nichts werden. — Wer weiß, ob sein Gewehr so weit trägt (greift).

91.

Unvollendete Form. Ты задо́ришь меня́, е́жели возмёжь его́ сто́рону. — Я не зна́ю, зачёмъ вы ненави́дите ста́раго ра́ввина. — Кто изъ васъ бу́детъ обладать э́тотъ прекра́сный ху́торъ? — Вы бу́дете всё обѣща́ть, но ничего́ не сдержи́те. — Свяще́нникъ охужда́вши оши́бки о́бщества, преклони́лъ люде́й, осо́бенно мла́дшихъ, чтобъ они́ испра́вили о́бразъ жи́зни. — Она́ все подража́ла бы, е́стьлибъ имѣ́ла спосо́бность. — Чтобъ вы не порица́ли всё, что не мо́жете улучи́ть. — На́ши

Digitized by Google

соученики́ замышля́ли предприня́ть путеше́ствіе за грани́цу. — Не льстецъ, но увѣщевающій челове́къ нашъ и́скренный другъ.

Vollendete Form. Гдѣ мно́го де́негъ, тамъ блюдоли́зы нахлы́нутъ. — Смотри́, какъ соба́ка пойме́тъ ко́шку.

Grammatische Bemerkungen.

209. Die gegenwärtige Nummer enthält zusammengesetzte Verben, welche nur in einer der angegebenen Formen gebräuchlich sind.

Unvollendete Form. Wem vermachen Sie diese seltnen Bücher? — Du sollst nur den Herrn anbeten. — Du wirst die Rosen von weitem (изъ дали) riechen. — Nachdem das blinde Mädchen den Gegenstand angefühlt hatte, erkannte es ihn sogleich. — Wem würdest Du ähnlich sein, wenn du fleißig und gehorsam wärest? — Wenn er uns doch besser bewirthete! — Ich kam an, aber Niemand bewillkommnete mich. — Da (вотъ) geht der Lehrer weg, ohne die Schüler zu beschäftigen.

Vollendete Form. Die Leute werden gerne da zusammenkommen, wo es lustig ist. — Der Hase läuft schneller als der Fuchs, und dennoch fängt dieser ihn.

92.

Никто́ не воспи́тываетъ (воспи́туетъ) дѣте́й такъ хорошо́ какъ ва́ша мать. — Который священни́къ здѣсь исповѣ́дываетъ (исповѣ́дуетъ)? — Никако́й челове́къ не испы́тываетъ (испы́туетъ) та́енъ приро́ды. — Зако́нъ нака́зываетъ (нака́зуетъ) престу́пниковъ. — Онъ обнима́етъ (объе́млетъ), кого́ онъ ви́дитъ. — Чѣмъ (чрезъ) обя́зываетъ (обя́зуетъ) тако́й догово́ръ? — Не ле́карь, но цыру́льникъ помя́зываетъ (помя́зуетъ) пласты́ри. — Я принима́ю (прі́емлю) ежедне́вно мно́го пи́семъ. — Все творе́нія проповѣ́дываютъ (проповѣ́дуютъ) бы́тье Бо́жіе.

Digitized by Google

— Я никогда́ не ска́зываю (сказу́ю) чего́ то́чно не зна́ю. — То́лько сло́во Бо́жіе ука́зываетъ (ука́зуетъ) и́стинную доро́гу блаже́нства. — Чѣмъ вы усѣва́ете (усѣева́ете, усѣя́ва́ете) э́ти поля́?

Grammatiſche Bemerkungen.

210. Die zuſammengeſetzten Verben vorſtehender Nummer haben doppelte Präſensform, von denen jedoch die in Parentheſe angegebene die weniger gebräuchliche iſt.

III. Verbum reflexívum.

93.

а. Не лу́чше ли учи́ться какъ таска́ться? — Я ещё всегда́ надѣюсь. — Зачѣмъ ты смѣёшся? — Ма́ленькая Ма́шенька уже́ сама́ чёшется. — Мо́жетъ быть мы мучи́мся безъ нужды́. — Зачѣмъ вы бои́тесь? — Е́жели вы не бережи́те пла́тей, они́ по́ртятся. — Я мно́го заботи́лся, но ничего́ не дости́гъ. — Они́ би́лись почти́ ка́ждый день. — И я серди́лся бы, но не такъ мно́го. — Мы отва́жились бы е́жели бы мы имѣли хоро́шій слу́чай. — Чтобъ они́ всегда́ такъ ре́вностно стара́лись. — Чтобъ молоды́е лю́ди бо́льше укрѣпи́лись. — Я ничего́ не запрашива́ю, чтобъ вы не торгова́лись. — Я замѣча́лъ, чтобъ вы впредъ вырази́лись я́снѣе. — Украша́вшись до́лго, она́ вы́шла. — Пётръ коси́вшись нѣсколько дней на отца́, проси́лъ проще́нія у него́. — Мы встреча́лись, не уговарива́вшись. — Оба ма́льчика дра́вшіеся, имѣли крова́выя лица́. — Отцы́ молоды́хъ люде́й женя́вшихся одинъ ско́ро по́слѣ друго́го, бы́ли ста́рые прія́тели. — Что я потеря́ю, удаля́ясь отъ люде́й? — Мы терпи́мъ худо́е не серди́ясь о томъ (darüber). — Лю́ди хваста́ющіеся, име́ютъ ре́дко больша́я заслу́ги. — Я почита́ю сперва́ убѣжда́ющагося а пото́мъ вѣру-

Digitized by Google

ющаго человѣка. — Утѣшайся, дѣло ещё не такъ худо. — Не лишимся драгоцѣннаго времени. — Скажи пусть онъ спѣшится. — Кланяйтесь покорно! — Я буду жаловаться. — Вы навѣрно простудитесь.

b. Онъ такой страстный картёжникъ, что никогда не наиграется. — Я надѣюсь, что ты сегодня ещё наговоришься. — Зачѣмъ ты не отдѣлаешься отъ такого неприличнаго общества? — Я откажусь отъ всякой отвѣтственности. — Ежели вы будете продолжать такъ жить, то вы скоро повеселитесь. — Онъ часто проговаривается, потому что онъ говоритъ очень скоро. — Какъ ты разговаришься, то ты не можешь кончать. — Расчитываемся! — Умойся, покуда ты не одѣваешься. — Уместятся ли здѣсь всѣ гости?

c. Я пишу для себя. — Эта женщина живётъ только для себя. — Вы требуете всё для другихъ, а ничего для себя. — Сохранимъ это только для себя.

Grammatiſche Bemerkungen.

211. Die reflexive Form des Verbums wird durch das perſönliche reflexive Pronomen ausgedrückt, welches — urſprünglich себя (Accus. und Genit.) — in allen Perſonen, Zeiten und Modi demſelben als ся unmittelbar angehängt wird, wenn das Verbum ſich auf einen Conſonanten endigt, als сь hingegen, wenn es auf einen Vocal ausgeht. Das ъ der Endung fällt dabei immer aus, ь jedoch nicht.

Die Participien und der Sing. des Imperativs nehmen, obgleich ſie vocaliſch auslauten, gerne ся nach ſich (a.).

212. Die zuſammengeſetzten reflexiven Verben mit:

на bezeichnen Ueberfluß und entſprechen dem deutſchen: ſatt, zur Genüge;
от » loskommen, befreien von Etwas;
про » Verſehen, Fehler, und entſprechen dem deutſchen ver;
раз » Fortdauer, Verſtärkung der Handlung;
у » Vollführung der Handlung (b.).

213. Nach Präpoſitionen ſteht nie das verkürzte ся, ſondern immer das vollſtändige себя (c.).

Digitized by Google

a. Ist es nicht besser, sich zu vertragen, als fortwährend zu processiren? — Ich hüte mich sehr, mehr zu sagen, als ich verantworten kann. — Fürchtest Du Dich nicht zu klagen? — Womit unterhält sich jetzt Dein jüngerer Bruder? — Wir handeln nie, wenn wir etwas kaufen. — Warum schließt Ihr Euch ein, wenn Ihr arbeitet? — Sie sündigen, aber sie schämen sich nicht. — Warum baden Sie sich nicht öfter? — Der Mond wird erscheinen, wenn die Wolken fort sind (пойдýтъ). — Legen Sie das Messer weg; Sie werden sich verwunden. — Ich habe mich sehr gefreut, daß Ihre Schritte nicht erfolglos gewesen sind. — Haben wir uns nicht genug hervorgethan? — Ich würde mich hinablassen, wenn der Brunnen nicht so tief wäre. — Wir würden uns verirren, wenn wir diesen Weg einschlügen (взять). — Wenn Dein Freund sich doch ermannte! — Wenn Ihr Euch doch beruhigen wolltet! — Ich habe einen warmen Rock angezogen, damit ich mich nicht erkälte. — Ich habe mich so schnell entschlossen, damit auch Sie sich entschließen. — Nachdem sie sich noch einmal umgesehen hatten, entfernten sie sich. — Sie starben, ohne sich geliebt zu haben. — Die Leute, welche sich genug abgehärtet hatten, ertrugen Alle die Mühseligkeiten der Reise. — Die Mehrzahl der Zeugen, welche erschienen waren, waren Ausländer. — Die Mutter begründet das Glück der Kinder, indem sie sich aufopfert. — Indem er sich änderte, befriedigte er Alle. — Ohne sich zu sträuben, ging er auf Alles ein. — Ich liebe die Leute, welche sich rasch entschließen, und dann handeln. — Das ist eine Frau, die sich leicht versöhnt. — Erkundige Dich, ob die preußische Post schon angekommen ist. — Betrübt Euch nicht, Gott wird helfen. — Wir wollen uns vertheidigen, so viel wir können. — Wundern Sie sich nicht, daß ich so spät komme. — Ich bitte (пожáлуйте), verstecken Sie sich, wenn Ihre Schwester eintritt.

b. Er hat einen unwiderstehlichen Hang, reich zu werden. — Dieses Buch ist so anziehend, daß man sich nicht satt lesen kann. — Warum entfernen Sie sich so schnell? — Ich

Digitized by Google

trenne mich von allen hiesigen Freunden. — Sie schießen immer vorbei, weil Sie nicht genau zielen. — Wie vielmal hat sie Fehler im Dienste gemacht. — Bald (не до́лго) werden alle diese jetzt so harten Felsen sich wie Sand zerbröckeln. — Jeder muß schweigen, wenn diese alte Frau ins Schwätzen geräth. — Es ist schwer, sich immer des (отъ, Genit.) Lachens zu enthalten. — Ich habe mich an (въ, Accus.) den Tisch gestoßen.

c. Was thue ich für mich? — Er kauft das schöne Haus für sich und nicht für Andere. — Bitte erst für Dich selbst und dann für uns.

94.

a. Я покупа́ю свой са́харъ у того́ купца́. — Зачѣ́мъ ты прода́лъ такъ ско́ро свою́ ло́шадь? — Онъ кончи́лъ свое́ письмо́ тогда́ какъ я нача́лъ свое́. — Когда́ тепло́ мы снима́емъ свои́ сюртуки́. — Она́ требова́ла свое́ жа́лованіе. — Дитя́ потеря́ло свою́ ша́пку. — Надѣ́нте свое́ лу́чшее пла́тье. — Они́ принужда́ютъ свои́хъ проти́вниковъ, чтобъ они́ уступа́ли. — Когда́ вы приготовля́ете свой ко́фе́й? — Я жилъ бы у свои́хъ роди́телей, е́стьлибъ у ни́хъ было́ мѣ́ста. — Ты потеря́ешь вмѣ́сто своего́ бра́та. — Ско́лько дя́дя разда́лъ для свое́й сестры́? — Гдѣ вы ожида́ете свои́хъ друзе́й? — Ты никогда́ не убѣди́шь своего́ отца́.

b. Свои́ заслу́ги лу́чше всѣ́хъ. — Хвала́ други́хъ превозхо́дитъ свое́й со́бственной.

c. Мы пи́шемъ дово́льно ча́сто другъ другу́. — Отъ того́ окна́ мы ви́димъ другъ дру́га. — Слы́шите ли вы здѣ́сь другъ дру́га? — Зачѣ́мъ они́ не прося́тъ другъ у дру́га проще́нія? — Помога́йте другъ дру́гу ско́лько возмо́жно. — Убѣди́вши другъ дру́га, они́ бо́льше не спо́рились. — Они́ вдругъ останови́лись, клича́ другъ дру́га. — Мы пре́жде мно́го имѣ́ли обхожде́нія другъ съ дру́гомъ

Digitized by Google

(вмѣстѣ). — Вы навѣрно мало знаете другъ отъ друга (одинъ отъ другаго). — Мы не существовали бы другъ безъ друга (одинъ безъ другаго).

Grammatische Bemerkungen.

214. Das possessive Reflexivpronomen свой, своя, свое, das eben so wie мой, моя, мое abgewandelt wird, bezieht sich in Betreff der Person, deren Besitz es auszudrücken hat, immer auf das Subject des Satzes und ersetzt die Possessiva aller drei Personen beider Zahlen (a.). — Man beachte wohl den Unterschied in folgenden Sätzen:

он взялъ свою книгу, er nahm sein (eignes) Buch;
его книгу, dessen (eines andern) Buch;
она взяла свою книгу, sie nahm ihr (eignes) Buch;
ея книгу, deren (einer Anderen) Buch; ихъ книгу, deren (Anderer) Buch.

215. Das Pronomen свой mit oder ohne nachfolgendes Substantiv dient auch, um das deutsche: eigen auszudrücken (b.).

216. Das Reciprocum: einander, wird im Russischen ausgedrückt durch:

1. другъ друга (другу) (eigentlich: der Freund den Freund);
2. одинъ другаго (eigentlich: einer den Andern);
3. взаимно (eigentlich: gegenseitig);
4. между собою (eigentlich: unter sich).

Ausdrücke wie: von einander, für einander u. s. w. werden gewöhnlich durch 1. oder 2. gegeben, und die Präposition vor das letzte Wort, das dann auch die nöthige Endung annimmt, gesetzt, z. B. другъ отъ друга, одинъ отъ другаго (c.).

a. Ich kenne meinen Vater besser als Sie. — Bitte doch (-ка). Deine Mutter. — Warum bittet er seinen Lehrer (y, Genit.) nicht um Verzeihung? — Sie klagte sich an, indem sie ihre (eigne) Schwester entschuldigte. — Sie kennt ihre (deren) Schwester ziemlich genau. — Nachdem der Oheim seine (eigne) Schatulle geöffnet hatte, nahm er einige Briefe heraus und zerriß sie. — Ich reiste ab, ohne seinen (dessen) Sohn gesehen zu haben. — Wie sehr (много) bedauern wir unsre Verwandten. — Warum bezahlt Ihr Eure Schulden nicht? — Sie tragen ihre (eignen) Qualen wie Helden. — Ihr würdet Eure Kleider verderben, wenn Ihr sie heute an-

Digitized by Google

zöget. — Beurtheile Deinen unglücklichen Bruder nicht zu streng. — Wann werden Sie Ihre Angelegenheiten in Ordnung bringen? — Ich schlafe jetzt bei meiner Tante. — Spielst Du auch zuweilen ohne Deinen Lehrer? — Wir wohnen jetzt neben unserm neuen Gewölbe. — Entschuldige Deinen Vetter!

b. Das eigne Geld ist besser als das geborgte. — Das eigne Gewissen ist gewöhnlich der strengste Richter.

c. Wir ehren einander. — Verwirrt Ihr einander nicht, wenn Ihr laut leset? — Sie tödten einander, wenn sie so fort leben (какъ до сего́ по́ра). — Wie bald werden sie einander vergessen. — Sie einigten sich, indem sie einander mittheilten, was sie erfahren hatten. — Wir leben und sterben mit einander (др. съ дру́гомъ). — Hört Ihr viel von einander (объ, Genit.)? — Geht hinter einander (др. за дру́гомъ), denn hier ist der Weg sehr schmal. — Sie sitzen größtentheils neben einander (по́длѣ, Genit.).

IV. Verbum passivum.

95.

a. Зачѣ́мъ беру́тъ э́того челове́ка? — Никто́ меня́ не сожале́етъ. — Ча́сто насъ спра́шиваютъ, что мы сдѣ́лаемъ. — Какъ мно́го дѣти люби́ли отца́! — Когда́ васъ экзаминова́ли? — Ещё́ не изве́стно, когда́ васъ позову́тъ. — Всѣ васъ презре́ютъ.

b. Оди́нъ изъ генера́ловъ уби́тъ. — Ска́зано было́, что всѣ мѣста́ уже́ заде́ржены. — Прило́жено и для васъ письмо́?

c. Должно́ ма́зать возъ. — Должно́ было́ обрабо́тать э́ти поля́. — Должно́ бу́детъ отвѣча́ть на э́ти вопро́сы. — Мо́жно ли отосла́ть э́тотъ я́щикъ? — Объя́влено, что здѣсь нельзя́ проси́ть ми́лости.

Digitized by Google

d. Мно́го печата́ется, что не чита́ется. — Сего́ дня приготовля́ется хоро́шее ку́шанье. — Когда́ смѣни́тся карау́лъ? — Не всегда́ пра́вда говорится. — Что не ну́жно было́, продало́сь.

e. Э́то сде́лано отъ и́мени Импера́тора. — Это удостове́рено отъ дире́ктора учи́лища.

f. Возду́шный шаръ броси́ло на высо́кую гору́.

Grammatiſche Bemerkungen.

217. Die ruſſiſche Sprache hat keine beſondere Form fürs Paſſivum, ſondern ſie drückt dieſes durch Umſchreibung aus. Dies geſchieht nun:

1. indem man die paſſive Form in eine active verwandelt, das Subject alſo zum Object macht (a.);
2. durch das verkürzte Participium Paſſivum des Präteritums mit vorhergehendem быть, ſein (frequent. бывáть), das im Präſens dann ganz wegfällt, und im Futurum nur бу́ду, nicht стáну hat (b.);
3. durch ein unperſönliches Verbum mit nachfolgendem Infinitiv (c.);
4. durch ein Verbum reflexivum (d.);
5. vermittelſt des dem Participium Paſſivum des Präteritums folgenden отъ (e.);
6. durch den Sing. neutr. des Präteritums eines activen Verbums (f.).

Der Gebrauch des Participium Paſſivum des Präſens iſt, in der Volksſprache wenigſtens, gar nicht üblich.

a. Ihr werdet geachtet. — Die Feder wird von dem Winde weggetragen. — Ein unfleißiger Schüler wird von Niemand gelobt. — Die ausgedienten Soldaten ſind beurlaubt worden. — Wann biſt Du verhört worden? — Jeder weiß, daß er von ihnen verdächtigt werden wird. — Betet (zu) Gott (Accus.) und Ihr werdet von ihm erhört werden.

b. Ich wußte nicht, warum ſie beſtraft worden iſt. — Er wurde auf (въ, Accus.) die Polizei geführt. — Dies Erkenntniß iſt weder vorgeleſen, noch unterſchrieben worden.

c. Solche gefährliche Spiele ſollen verboten werden. — Meine Sachen hätten noch nicht weggeſchickt werden müſſen. — Wird auf dieſen Brief geantwortet werden müſſen? —

Digitized by Google

Kann hier geraucht werden? — Hier darf weder gefahren, noch spazieren gegangen werden.

d. So viel wird versprochen, was nicht gehalten wird. — Hier wird wenig Rheinwein getrunken. — Heute ist die Wolle sehr gut verkauft worden. — Jetzt wird viel gelogen. — Wird Ihr Name so geschrieben?

e. Dies ist Seitens des Gerichts verfügt worden. — Dieser Bescheid ist vom Magistrat bestätigt worden.

f. Die Spitze des Thurms ist auf den Markt herabgestürzt worden.

V. Unpersönliches Verbum.

96.

Часто бываетъ, что истинный талантъ не узнанъ. — Теперь уже мерзнетъ. — Тогда постоянно морозило. — Надлежитъ, чтобъ дети молчали, когда старцы говорятъ. — Кому не достало еще денегъ? — Не отворите окна, потому что несетъ. — Будетъ ли завтра росить? — Сперва смеркается а потомъ солнце возходитъ. — Тошнитъ, когда берутъ рвотное. — Тамъ было бы естьлибъ не было такъ холодно.

Говорятъ, что онъ уехалъ въ Америку. — Сказываютъ, что сестра ея имела много несчастія.

Говорится, что его отецъ банкрутъ. — Достается часто, что одинъ выигрываетъ, когда другой теряетъ. — Постоянно мнѣ дремлется. — Что это значитъ, что тебѣ зѣвается? — Вамъ икается, потому что вы много кушали. — Кажется, какъ будто бы (als wenn) солнце раздѣлило мглу (солнце, кажется, раздѣлитъ мглу). — Каждому нравится, когда онъ отличается. — Раздается, когда стучатъ въ порожной церкви. — Позволяется, чтобъ мы забавились послѣ работы. — Мнѣ помнится, что

Digitized by Google

отéцъ ихъ ужé давнó стáтскій совéтникъ. — Случáется чáсто въ Россíи, что инострáнецъ прíобретáетъ мнóго богáтствъ. — Слы́шится, что тамъ холéра. — Мнѣ сни́лось, что я упáла съ высóкой горы́. — Какъ слáвно здѣсь спи́тся! — Спрáшивáется, правы́ ли вы и́ли нѣтъ. — Темнѣ́ется, когдá сóлнце захóдитъ. — Удастся тебѣ́, когдá бу́дешь преимчи́въ. — Хóчется имъ ку́шать.

a. Ему́ грози́шь а онъ смѣ́ётся. — Тише ѣдешь, дáльше бу́дешь. — Не всякóму угóдишь. — Ты даёшь скóлько угóдно, но они́ никогдá не довóльны.

b. Жаль, что Пáвелъ ужé такъ старъ. — У меня́ нѣтъ богáтствъ. — Нельзя́ болтáть, когдá учи́тель читáетъ. — Мóжно былó сдѣ́лать и́наче. — Должнó всегдá говори́ть прáвду. — Нáдобно употребля́ть хорошó своё врéмя.

c. Сты́дно лгать. — Не прія́тно ли исправля́ть свою́ дóлжность? — Нýжно былó увѣдóмить родúтелей. — Не прили́чно былó тамъ бóльше остáваться. — Не бу́детъ лёгко рѣши́ть э́ту задáчу. — Бу́детъ тру́дно сегó дня ещé кончи́ть. — Пи́сано ему́, чтобъ онъ прúѣхалъ какъ возмóжно скорѣ́е (so ſchnell als möglich). — Вéлѣно запирáть домы́ въ дéсять часóвъ. — Запрещенó ѣ́хать здѣсь верхóмъ.

Grammatiſche Bemerkungen.

218. Die unperſönlichen Verben kommen als ſolche nur in der 3. Perſon (Sing. oder Plur.), im Präteritum einzig und allein als Neutra vor. — Sie ſind entweder ächte, wirklich unperſönliche Verben, oder ſolche, welche im unperſönlichen Sinne gebraucht werden und dann vielfach von dem Reflexiv-Pronomen ся begleitet ſind. Im Deutſchen ſteht dafür gewöhnlich: man oder eine Paſſivform.

219. Die unperſönliche Form kann außerdem noch ausgedrückt werden:
   a. durch die 2. Perſon Sing. oder 3. Perſon Plur. eines Verbums, welche Wendung dann dem deutſchen man entſpricht;
   b. durch gewiſſe Wörter (Subſt. und Verb.), an denen weder Perſon noch Zahl ausgedrückt iſt;
   c. durch den Sing. des Neutrums eines verkürzten Adjectivs oder Particip. Paſſiv. des Präteritums.

Digitized by Google

Es geschieht oft, daß der Unschuldige gestraft wird. — Friert es schon? — Damals fror es sehr lange. — Es gehört sich, zu antworten, wenn Jemand (кто) frägt. — Wem von Euch fehlt noch das Werkzeug? — Machen Sie das Fenster oder die Thüre zu, denn es zieht. — Es wird noch nicht so bald (скóро) thauen. — Dämmert es noch nicht? — Es erregt zuweilen Uebelkeit; wenn man zu viel trinkt.

Man sagt, der südliche Theil des Landes sei weit fruchtbarer als der nördliche. — Man sagt, die Pest sei dort ausgebrochen.

Man sagt, des Grafen Bruder habe viel Schulden. — Wie oft trifft es sich, daß wir uns irren. — Ich weiß nicht, warum es mich (Dativ) jetzt so oft schläfert. — Das Gähnen kommt ihm an, wenn er arbeitet. — Es stößt Ihnen auf, weil der Braten zu fett war. — Solche Insecten leben, wie es scheint, nur kurze Zeit. — Es gefällt Niemand, wenn er getadelt wird. — Hier schallt es am Meisten. — Ist es nicht erlaubt, nach der Arbeit zu ruhen? — Uns dünkt, sein Neffe sei ein sehr gewandter Arbeiter. — Es ereignet sich zuweilen, daß wir hier Störe fangen. — Es kommt mir vor, als ob Jemand klingle. — Ihm träumte, er sei gestorben. — Wie ruhig schläft sich's bei Euch. — Es frägt sich, ob der Stiefvater das Testament wirklich unterschrieben hat. — Wird es schon dunkel? — Es wird uns gelingen, wenn wir Hülfe finden. — Hast Du Lust zu frühstücken?

a. Man ruft ihn, und er kommt nicht. — Man nimmt, so viel man Lust hat.

b. Es ist Schade, daß das Mädchen taub ist. — Ist es nicht ein Glück, daß Dein Bruder anwesend ist? — Wir haben (у насъ) nicht so viel kleines Geld. — Man muß nicht tadeln, wenn man eine Sache nicht besser machen kann. — Man hätte den Brief anders und besser schreiben können. — Man soll verzeihen, nicht aber sich rächen. — Es ist immer nöthig, vorsichtig zu sein.

c. Es ist eine Schande, feige zu sein. — Ist es nicht gut, zu dienen, wo man kann? — War es nöthwendig, so

Digitized by Google

lange zu warten? — Es ist nicht anständig, hier so laut zu sprechen. — Es wird nicht leicht sein, heute noch fertig zu werden. — Es war sehr schwer, die Erlaubniß des Kommandanten zu erhalten.

Man hat geschrieben, das Zeughaus brenne. — Es ist befohlen, daß jeder Bürger erscheine. — Es ist hier verboten, Hunde zu halten.

Die deutschen Hülfsverben des Modus.

Grammatische Bemerkungen.

220. Können wird durch знать (kennen) oder умѣть (verstehen) übersetzt, wenn es eine intellectuelle Fähigkeit bezeichnet, sonst immer durch мочь.

221. Wollen durch хотѣть, oder das unpersönliche хо́чется mit nachfolgendem Dativ. (Siehe auch Nr. 82.)

222. Mögen durch желáть, wenn es wünschen, durch пускáть oder пусть (mit Accusativ) falls es zulassen, durch хотѣть oder хо́чется (mit Dativ) endlich, wenn es wollen bedeutet. (Siehe noch außerdem Gr. Bem. 181.)

223. Dürfen durch позво́лено mit nachfolgendem Dativ.

224. Sollen und Müssen durch должнó oder надлежи́тъ (es gehört sich); durch говорáть, wenn Ungewißheit ausgedrückt werden soll. Bedeutet sollen so viel wie werden, so setzt man das betreffende Verb im Futurum, bezieht es sich auf eine Frage, bei der man sich должнó, слéдуетъ (es kommt zu), надлежи́тъ (es ziemt sich) hinzudenken kann, oder unter gleichen Verhältnissen eine Handlung, die eben geschehen sollte oder hätte geschehen können, so bleibt es ganz unübersetzt. Das gleiche findet statt, wenn der Satz bedingend ist.

225. Lassen durch вели́тъ in der Bedeutung von befehlen, пускáть, позволи́тъ, in derjenigen von erlauben, отпускáть in der von gehen lassen, entfernen; дава́ть endlich in derjenigen von zugeben.

226. Sehen, hören durch ви́дѣть, слы́шать mit nachfolgendem Accusativ und какъ.

227. Pflegen durch das Frequentativ бывáть, ingleichen durch имѣ́ть обыкнове́ніе, имѣ́ть привы́чку (die Gewohnheit haben). Im Präteritum gebraucht man бывáло, auch случáлось mit nachfolgendem Präteritum, ingleichen mit einem Präsens oder Futurum, wenn die vergangene Handlung des Nachdrucks wegen vergegenwärtigt werden soll.

Digitized by Google

Conjugationstabelle der unpersönlichen Verben mit dem Pronomen im Dativ.

		Alle drei Geschlechter.	Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
Praesens.	Ich muß	мнѣ должно́.	я до́лженъ	я должна́	—
	Du mußt	тебѣ́ »	ты »	ты »	—
	er muß	ему́ »	онъ »	—	—
	sie muß	ей »	—	она́ должна́	—
	es muß	ему́ »	—	—	оно́ должно́
	wir müssen	намъ »		мы должны́	
	Ihr müßt (Sie müssen)	вамъ »		вы »	
	sie müssen	имъ »	они́ должны́	они́ должны́	
Praeteritum.	Ich habe .... müssen	мнѣ должно́ было́	я до́лженъ былъ	я должна́ была́	—
Futurum.	Ich werde .... müssen	мнѣ должно́ бу́детъ	я до́лженъ бу́ду	я должна́ бу́ду	—

Digitized by Google

97.

Зна́ешь ли ты уже́ чита́ть по ру́сски? — Разу́мѣете ли вы по нѣме́цки? — Я могу́ ви́дѣть, слы́шить, обоня́ть, отвѣ́дать и осяза́ть, потому́ что име́ю пять чувствъ. — Мо́жетъ быть что дитя́ упа́ло. (Das Kind kann gefallen ſein.)

Я хочу́ ку́шать (мнѣ хо́чется ку́шать). — Я опроки́нулъ стака́нъ какъ я хотѣ́лъ поста́вить его́ на сто́лъ.

Я не жела́лъ бы встрѣти́ть его́. — Пуска́й говори́тъ что уго́дно (пусть онъ говори́ть что уго́дно). — Какъ ни сдѣ́лаю (ich mag thun, was ich will) всё не хорошо́. — Пусть лю́ди говоря́тъ, что имъ хо́чется. — Мнѣ бы хотѣ́лось (ich möchte gern) игра́ть, но оте́цъ не позволя́етъ.

Мнѣ позво́лено ку́шать всё что здоро́во. — Позво́лено ли было́, тогда́ выхо́дить тебѣ́ са́мому (allein)?

Мнѣ должно́ (я до́лженъ, я должна́) всегда́ рабо́тать, когда́ други́е забавля́ются. — Ему́ должно́ ещё́ скончи́ть сего́ дня все зада́чи. — Говоря́тъ, что больша́я часть го́рода гори́тъ. — Что изъ э́того лѣнива́го ма́льчика бу́детъ? — Ско́лько мнѣ заплати́ть ей? — Тебѣ́ было́ спроси́ть его́. — Е́жели бы Ива́нъ пришёлъ, скажи́ ему́, чтобъ онъ ожида́лъ.

Мнѣ должно́ ещё́ ожида́ть. — Вамъ должно́ было́ писа́ть. — Тебѣ́ должно́ бу́детъ име́ть терпѣ́нія. — Намъ должно́ бы было́ име́ть бо́льше имѣ́нія, е́желибъ мы хотѣ́ли предприня́ть тако́е дѣ́ло. — Ему́ должно́ было быть осторо́жнѣе.

Я никогда́ не велю́ сдѣ́лать такихъ коро́ткихъ сапого́въ. — Я по́слѣ велю́ запряга́ть. — Мы никогда́ не позваля́емъ ему́ самому́ чита́ть. — Дай

Digitized by Google

мнѣ прійти́ назáдъ. — Я велѣ́лъ писáть свой портрéтъ (ich habe mich malen laſſen).

Я вúдѣлъ егó, какъ онъ писáлъ письмó. — Но слы́шите ли вы егó, какъ онъ игрáетъ?

Въ э́то врéмя всегдá быва́етъ дождь и градъ. — Я имѣ́ю (у меня́) обыкновéніе спать не мнóжко нóслѣ обѣ́да. — Я бывáло читáлъ, какъ пришёлъ домóй. — Вéчеромъ тётка бывáло прочи́тиваетъ а мы слу́шаемъ. — Бывáло стáнешь успокóивать жéнщину.

Ich kann ſchreien, denn ich habe eine Stimme. — Können Sie das nicht begreifen? — Damals konnten wir noch nicht ſo viel arbeiten. — Können Sie auch ruſſiſch? Nein, ich kann nur deutſch und engliſch.

Wir wollen den Vater überzeugen, daß wir ihn lieben. — Ihr Brief kam gerade damals (in dieſer ſelben Zeit), als wir ſchreiben wollten.

Mögtet Ihr wohl einen lebendigen Löwen ſehen? — Mögten die Kinder doch nur dann ſpatzieren gehen, wenn es ſchönes Wetter iſt. — Wir mögen ihn nicht betrüben. — Ich mag ſagen, was ich will, ſie gehorcht nicht. — Mögen die Leute ſchreien und ſchimpfen, ſo viel ſie wollen, ich werde dennoch thun, was ich will. — Sie mögte gerne bei Euch wohnen.

Sie durften nie ſpät aufſtehen. — Solche Bücher haben wir nicht leſen dürfen.

Sollen Sie die Arbeit heute noch anfangen? — Ich ſoll immer ſchweigen, wenn Andere reden und ſich vertheidigen. — Der Erzbiſchof ſoll geſtern geſtorben ſein. — Sollen wir nicht auch ihnen den Lohn geben? — Sie hätten ſich beſſer erkundigen ſollen. — Wenn der Lehrer fragen ſollte, wo die Bücher liegen, ſo ſagt ihm, ich habe ſie eingeſchloſſen.

Mußt Du ſchon weggehen? — Ich mußte umkehren, weil ich mich verirrt hatte. — Ich weiß es nicht, aber er

Digitized by Google

muß es wissen. — Sie wird vorsichtiger sein müssen. — Wir müßten älter sein, wenn wir das verlangen wollten. — Ihr hättet die Sache nicht so lange aufschieben müssen.

Wir ließen ihm den alten Mantel färben. — Lassen Sie nicht die Kinder rufen? — Der Lehrer läßt uns oft aus dem Hause gehen. — Laßt mich (in) Ruhe (Genit.)!

Wir sahen sie ausgehen. — Hörten Sie es nicht donnern?

In dieser Zeit pflegen schon kühle Abende zu sein. — Er hat die Gewohnheit früh aufzustehen und spazieren zu gehen. — Ich pflege Abends zu arbeiten. — Wir pflegten früher besser zu spielen als jetzt. — Der Vater pflegte damals Karten (въ кáрты) zu spielen und die Mutter pflegte zu lesen. — Wird er ihm immer so schmeicheln?

Vocabeln zur zweiten Abtheilung.

(Nur Verben enthaltend.)

51.

Бáловать, verziehen; бéлить, weißen; видáть, sehen; готóвить, bereiten, zurecht machen; думáть, denken; держáть, halten; дóить, melken; жалéть, bedauern; жалúть, stechen (mit dem Stachel); запрягáть, einspannen, anspannen; игрáть, spielen; искáть, suchen; косúть mähen; кýшать, essen; кормúть, füttern, nähren; клúкать, rufen; клеúть, leimen; кончáть, endigen; кунúть, kaufen; колóть, spalten, stechen (mit einem Werkzeuge), schlachten; красúть, färben; клеветáть, verleumden; ловúть, fangen; любúть, lieben, gern haben; лобзáть, küssen, umarmen, liebkosen; лелéять, verhätscheln;

Digitized by Google

лечи́ть, heilen; мѣря́ть, meſſen; мара́ть, beſchmieren, beſchmutzen;ости́ть, pflaſtern; нища́ть, verarmen; носи́ть, tragen; обрабо́тывать, bearbeiten; омрача́ть, verdunkeln; обвиня́ть, beſchuldigen; порица́ть, tadeln; прята́ть, verſtecken; печата́ть, drucken, ſiegeln; проси́ть, bitten; писа́ть, ſchreiben; печь, backen; промота́ть, verſchwenden; по́ртить, verderben; поко́ить, beruhigen; рази́ть, ſchlagen (den Feind); ра́довать, erfreuen, beluſtigen; руга́ть, ſchelten, ſchimpfen; ре́зать, ſchneiden; се́ять, ſäen; страда́ть, leiden; серди́ть, betrüben, böſe machen; стро́ить, bauen; сади́ть, ſetzen, pflanzen; слы́шать, hören; стричь, ſcheren; торгова́ть, handeln; теса́ть, behauen; тере́ть, reiben; тре́бовать, fordern, verlangen; тяга́ть, ziehen; у́жинать, zu Abend eſſen; учи́ть, lehren; хорони́ть, begraben; хвали́ть, loben; цѣни́ть, ſchätzen; чеса́ть, kämmen; шить, nähen.

52.

Бе́гать, laufen; бресть, брести́, umherſchleichen, herumirren; графи́ть, liniiren; дерза́ть, wagen; жела́ть, wünſchen; звени́ть, klingeln; каза́ть, zeigen; наставля́ть, zurecht weiſen; отгада́ть, errathen; нуга́ть, erſchrecken, in Furcht ſetzen; покраси́ть, roth werden; стреля́ть, ſchießen; толка́ть, ſtoßen; чита́ть, leſen.

53.

Бере́чь, hüten, behüten; ви́дѣть, ſehen; везти́, führen, bringen, fahren; врости́, wachſen (hinein wachſen); грести, rudern; грызть, nagen; гибну́ть, zu Grunde gehen; гнать, treiben; знать, wiſſen, kennen; зя́бнуть, frieren; завя́нуть, verwelken; испута́ть, verwirren; ки́снуть, ſauer werden; лѣзть, klettern, kriechen; мочь, können; нести́, tragen; напря́чь, ſpannen; оглухну́ть, taub werden; проклясть, verfluchen; пове́дать, ſagen; покла́сть, hinlegen; пасть, fallen (auch vom Waſſer); прясть, ſpinnen; плесть, flechten; пасть, weiden; при-

Digitized by Google

мѣтить, bemerken; ползáть, kriechen; пухнýть, anſchwellen; погаснýть, erlöſchen; перéть, drängen, ſchieben; простынýть, kalt werden, erkalten; сѣсть, ſitzen; трясть, ſchütteln; течь, fließen, rinnen; укрáсть, ſtehlen; умерéть, ſterben; упáсть, herunterfallen, fallen, zuſammenſtürzen; цвѣсти, blühen.

54.

Говѣть, faſten; говорúть, ſprechen; дремáть, ſchlummern; дождúть, regnen; жить, leben; жать, erndten; звонúть, klingeln; молчáть, ſchweigen; ночевáть, übernachten; онáсть, fallen; поéхать, abreiſen; плáвать, ſchwimmen; плясáть, tanzen; брызгáть, ſprützen; посудúть, urtheilen; спать, ſchlafen; умéть, können, verſtehen.

55.

Бранúть, ſchimpfen, ſchelten; богатéть, reich werden; вопúть, jammern; дать, geben; заболéть, krank werden; задремáть, einſchlummern; запирáть, запереть, einſchließen, verſchließen, zumachen; имéть, haben; колéть, frieren; лгать, lügen; обнищáть, verarmen; ожидáть, erwarten, warten; ослѣпля́ть, зрѣніе blenden; поступáть, handeln, verfahren; предвúдѣть, vorherſehen; подкрѣпúть, unterſtützen; проснть прощéніе, um Verzeihung bitten; рабóтать, arbeiten; сѣдéть, ergrauen; спѣть, reifen; увя́нуть, verblühen; храни́ть, ſparen, bewahren.

56.

Блюсти́, beobachten; брести, herumirren, herumſchleichen; болéть, ſchmerzen; встать, aufſtehen; выпрягáть, ausſpannen; выздоровéть, geſund werden; вести, führen; выпить, austrinken; гаснýть, löſchen, erlöſchen; дѣть, wohin thun; замолчáть, verſtummen; заснýть, einſchlafen; запечатáть, zuſiegeln; засóхнуть, vertrocknen; замочúть, anfeuchten; заплатúть, bezahlen; заховáть, wegſtellen, aufheben; запутáть, verwirren; красть, ſtehlen;

Digitized by Google

лечь, liegen; мести, kehren; натянýть, aufſpannen; отосла́ть, abſchicken; отвѣча́ть, antworten; оста́вить, hinterlaſſen, verlaſſen, übrig laſſen; отдыха́ть, ausruhen; получи́ть, empfangen, erhalten; приня́ть, einnehmen, bekommen; пѣть, ſingen; побледне́ть, blaß werden; подписа́ть, unterſchreiben; потеря́ть, verlieren; преста́ть, aufhören; посла́ть, ſchicken, abſenden; пове́сить, aufhängen; пить, trinken; покла́сть, weglegen; пости́чь, erreichen; покры́ть, zudecken, bedecken; поста́вить, hinſtellen; размышля́ть, nachdenken; сове́товать, rathen; толо́чь, ſtoßen; успоко́ить, beruhigen; узна́ть, erfahren, ergründen; убе́гать, meiden, weglaufen; е́хать, fahren.

57.

Глохну́ть, taub werden; забавля́ть, unterhalten; забогате́ть, reich werden; отъе́хать, wegfahren; пасть, fallen; па́хнуть, riechen.

58.

Броси́ть, werfen, wegwerfen; вычита́ть, berechnen; выпе́чь, ausbacken; вы́брать, wählen, auswählen; вкрути́ть, hineindrehen; влечь, ſchleppen; гладить, glätten; гада́ть, errathen; дать въ закла́дъ, verpfänden; жжечь, verbrennen; жать, ſchneiden (Getraide); замара́ть, beſchmutzen; загоре́ть, abbrennen, anzünden; испятна́ть, ſprenkeln; изготови́ть, zubereiten; истере́ть, abſchaben; испо́ртить, verderben; краси́ть, färben; копти́ть, räuchern; крести́ть, taufen; кваси́ть, ſäuern; молоти́ть, dreſchen; мясти́, verwirren; написа́ть, vollſchreiben, aufſchreiben; нагрузи́ть, beladen; найти́, finden; образова́ть, bilden; опроста́ть, leeren; обрабо́тать, arbeiten; отступи́ть, ſich zurückziehen; паха́ть, pflügen; презре́ть, verachten; позолоти́ть, vergolden; погры́зть, benagen, abnagen; поразить, ſchlagen (den Feind); прясть, ſpinnen; поскита́ть, beſuchen; пригласи́ть, einladen; прійти́,

Digitized by Google

приходи́ть, kommen; промочи́ть, durchnäſſen; продáть, verkaufen; разломи́ть, zerbrechen; распространя́ть, verbreiten; сказáть, ſagen; стоя́ть, ſtehen, koſten (einen Preis); тая́ть, ſchmelzen; топи́ть, heizen; твердúть, härten; утéчь, утекáть, fliehen.

59.

Бить, ſchlagen; вырыть, graben; вышúть, ſticken; вить, winden, wickeln; загнýть, biegen; заня́ть, beſchäftigen; закры́ть, verhängen; лопнýть, zerſpringen; набúть, polſtern; надýть, aufblaſen; откры́ть, entdecken; одéть, anziehen; отперéть, öffnen; полóть, jäten, ſpalten; порóть, trennen.

60.

Блистáть, funkeln; болтáть, ſchwatzen; ветшáть, altern; вéнчать, krönen; дергáть, kitzeln; дéлать, machen; дúчать, wild, menſchenſcheu werden; дорожáть, aufſchlagen, theuer werden; дерзáть, ſich herausnehmen; зéвать, gähnen; завтракáть, frühſtücken; копáть, graben; качáть, ſchaukeln; кончáть, endigen; кýшать, eſſen; ломáть, brechen; ласкáть, ſchmeicheln; мотáть, verſchwenden; нюхать, ſchnupfen; обéдать, zu Mittag eſſen; полдничать, veſpern; питáть, nähren, ernähren; пытáть, auf die Probe ſtellen; пхать, ſtoßen; прощáть, verzeihen, entſchuldigen; разговáривать, plaudern; рéшать, entſcheiden; сажáть, pflanzen; сверкáть, ſchimmern; тащáть, mager werden; угождáть, gefällig ſein; умничать, nachdenken; унижáть, erniedrigen; ужасáть, in Furcht ſetzen; хлопáть, klatſchen; хлебáть, ſchlürfen; чкать, ſticheln; щипáть, zwicken, kneipen.

61.

Бéдствовать, Noth leiden; воевáть, Krieg führen; горевáть, traurig ſein, trauern, klagen; дéйствовать, wirken; дневáть, raſten; жевáть, kauen; именовáть,

Digitized by Google

nennen; кавáть, ſchmieden; клевáть, picken; странствовáть, wandern; толковáть, erklären; чувствовáть, fühlen.

62.

Бѣлѣть, weiß werden; владѣть, regieren; глазѣть, herumgaffen; желтѣть, gelb werden; коснѣть, zaudern; краснѣть, roth werden; печатлѣть, verſiegeln; потѣть, ſchwitzen; рябѣть, pockennarbig werden; радѣть, Sorge tragen; толстѣть, dick werden; чернѣть, ſchwarz werden.

63.

Баять, faſeln; блеять, blöcken; выть, heulen; гнить, faulen; крыть, überziehen; лелѣять, verzärteln; лаять, bellen; лить, gießen; мыть, waſchen; рыть, wühlen; чаять, vermuthen.

64.

Баять, hauen (aus Stein); валять, hinwerfen; гулять, ſpatzieren gehen; гонять, jagen, treiben; зіять, aufreißen (den Rachen); кашлять, huſten; мѣнять, tauſchen; нырять, untertauchen; паять, löthen; равнять, ebnen; терять, verlieren; удалять, entfernen; швырять, ſchleudern; являть, melden, vorzeigen.

65.

Кленáть, falſch beſchuldigen; колебáть, ſchaukeln; капáть, tröpfeln; крапáть, einſprengen; сыпáть, ſchütten; трепáть, brechen (Flachs); хромáть, hinken; щепáть, ſpalten.

66.

Бости, ſtoßen (mit den Hörnern); бормотáть, brummen; брехáть, bellen; вáнуть, welken; врать, lügen, dummes Zeug ſchwätzen; ждать, warten; заснуть, einſchlafen; замкнуть, zuſtopfen; клясть, fluchen; класть, hinlegen; лепетáть, lispeln, ſtammeln; мáзать, ſchmieren; низáть, aufreihen; прать, drängen; плáкать, weinen;

Digitized by Google

ржать, wiehern; рвать, zerreißen, abpflücken; расти, wachſen; скакáть, ſpringen; сохнýть, vertrocknen; свистáть, pfeifen; тонýть, ſinken; тянýть, ziehen; ткать, weben; хохотáть, laut lachen; чесáть, kämmen.

67.

Грубúть, beleidigen; давúть, würgen; перекипáть, überlaufen; кривúть, krumm treten; ломáть, brechen, zerbrechen; правéть, regieren; рубúть, hauen; скрипéть, knarren; свербúть, jucken; скорбúть, betrübt ſein; терпéть, leiden, dulden; тупúть, ſtumpf machen; храпéть, ſchnarchen.

68.

Бѣлúть, weißen; винúть, beſchuldigen; вéрить, glauben; веселúть, beluſtigen; велéть, befehlen; горéть, brennen; двоúть, theilen; жарúть, braten; кроúть, ſchneiden; курúть, rauchen; мудрúть, klügeln; поúть, tränken; смотрéть, betrachten, ſehen; сдéлать, thun, machen; спрáшивать, fragen; строúть, bauen; таúть, verheimlichen.

69.

Бренчáть, klappern; будúть, wecken; бродúть, umherirren; блестéть, funkeln; ворчáть, murren; волочúть, ſchleppen; видúть, ſehen; вертéть, drehen; грозúть, drohen; грустúть, traurig ſein; гостúть, beſuchen; грузúть, beladen; дышать, athmen; журчáть, murmeln; знáчить, bedeuten; звучáть, ertönen; кричáть, ſchreien; лежáть, liegen; лазúть, klettern; мутúть, trüben; оборонúть, vertheidigen; платúть, bezahlen; рушúть, zerſtören; служúть, dienen; сушúть, trocknen; стучáть, klopfen; трещáть, platzen; тушúть, löſchen; тужúть, trauern; тащúть, ſchleppen; хрустúть, kniſtern.

70.

Вредúть, ſchaden; вязáть, binden, anbinden; втыкáть, hineinſtecken; достигáть, erreichen; зрéть, reif wer-

Digitized by Google

den; исполня́ть, erfüllen; обма́нить, betrügen; оставля́ть, verlaſſen; опроки́нуть, umwerfen; постыди́ть, beſchämen; поправля́ть, verbeſſern; приготовля́ть, zurecht machen; перемена́ть, verändern; прі́обрѣта́ть, gewinnen; показа́ть, zeigen; прята́ть, verſtecken; храни́ть, bewahren.

72.

Греме́ть, donnern; корпѣ́ть, emſig arbeiten; приня́ть, aufnehmen; посели́ть, anbauen; составля́ть, betragen; свѣти́ть, leuchten; трави́ть, hetzen.

73.

Бѣли́ть, bleichen; кида́ть, werfen; оконча́ть, beendigen; соли́ть, ſalzen; сожале́ть, bedauern, bereuen; цѣди́ть, filtriren.

74.

Здра́вствовать, gegrüßt ſein (eigentl. geſund ſein); издержа́ть, ausgeben; начина́ть, anfangen; суши́ть, trocknen; суди́ть, richten; спровожда́ть, begleiten; шути́ть, ſcherzen.

75.

Вкуси́ть, koſten, verſuchen; дерза́ть, wagen; заслужи́ть, verdienen; изясня́ть, erklären; мечта́ть, ſich einbilden; повеле́ть, befehlen; сме́ть, wagen; хваста́ть, prahlen.

76.

Дости́гнуть, erreichen; мига́ть, blinzeln; покли́кать, rufen; спо́рить, ſtreiten; хлопота́ть, Sorge machen.

77.

Нача́ть, anfangen; нанима́ть, miethen; отпира́ть, aufthun; переста́ть, aufhören; позволи́ть, erlauben.

Digitized by Google

78.

Вынима́ть, herausnehmen; запя́ть, ſtocken, ſtecken bleiben; vordrängen, ausſtechen; занима́ть, leihen; обнима́ть, umarmen; понима́ть, begreifen; принима́ть, empfangen.

80.

Запрети́ть, verbieten; задержа́ть, zurückhalten; мучи́ть, martern; предпринима́ть, unternehmen; пройти́, vorübergehen; принести́, bringen; сократи́ть, abkürzen; уе́хать, abreiſen; уступа́ть, zurücktreten; употребля́ть, brauchen.

81.

Ве́ять, wehen; граби́ть, plündern; дари́ть, ſchenken; звене́ть, tönen; кара́ть, ſtrafen; мири́ть, verſöhnen; отвори́ть, aufmachen, öffnen; погуби́ть, verderben; спе́шить, eilen; спаса́ть, retten; щади́ть, ſchonen.

82.

Бе́жа́ть, laufen; вали́ть, hinwerfen; вороти́ть, umkehren; вычита́ть, auszählen; встре́ти́ть, begegnen; доводи́ть, wohin führen; кати́ть, rollen; криви́ть, krümmen; лета́ть, fliegen; мета́ть, werfen; наблюда́ть, beobachten; пусти́ть, verlaſſen; поворо́ти́ть, umdrehen; плыть, ſchwimmen; провожа́ть, begleiten; перейти́, überſetzen; разби́ть, zerbrechen; спроси́ть, fragen; тисну́ть, prägen; утомля́ть, уста́ть, ermüden; удержа́ть, zurückhalten.

83.

Вари́ть, ſieden, kochen; ветша́ть, veralten; велича́ть, vergrößern; должа́ть, in Schulden gerathen; дорожа́ть, theuer werden; двига́ть, treiben, bewegen; дева́ть, verſtecken, wohin thun; жесточи́ть, hart werden; зва́ть, rufen; ика́ть, Schlucken haben; исчезну́ть, verſchwinden; махну́ть, winken; освободи́ть, befreien; подре́зать, ab-

Digitized by Google

ſchneiden; пугнýть, erſchrecken; подчивáть, bewirthen; порхнýть, flattern; пинáть, mit dem Fuße ſtoßen; сидѣть, ſitzen.

84.

Брыкáть, ausſchlagen; блестѣть, funkeln, glänzen; брызгáть, ſprützen; бросúть, wegwerfen, werfen, ſchleudern; вихáть, erſchüttern; визжáть, winſeln; выйти, auskriechen; взглянýть, глядѣть, ſehen; глотáть, hinunterſchlucken; дыхáть, дохнýть, aufathmen; жужжáть, ſummen; заряжáть, laden (das Gewehr); кивáть, winken; натягивать, anſpannen; наполнúть, füllen; противорѣчить, widerſprechen; повергáть, umwerfen; плескáть, plätſchern; плющúть, platt machen; попадáть, treffen (ein Ziel); полоскáть, ſpühlen; пискáть, piepen; пыхáть, auflodern; рухнýть, zuſammenſtürzen; свистáть, pfeifen; звучáть, tönen; сунýть, ſchieben; трепетáть, erbeben; трогáть, berühren; тискáть, preſſen; хлестáть, ſchlagen (mit der Gerte); шевелúть, bewegen; шерошúть, holprícht machen.

85.

(Wo thunlich iſt immer nur die vollendete Form angegeben.) Безпокóить, beunruhigen; безобрáзить, entſtellen; обезпечúть, beruhigen, ſichern; обезслáвить, verleumden; обезчéстить, entehren; обезсúлить, entkräften; обезýмѣть, den Verſtand verlieren.

Войти́ (входить), hineingehen; вставúть, einlegen, einſtellen; влить, eingießen; вовлéчь, hereinziehen; внести́, hereintragen; вникáть, eindringen; вгибáть (вогнýть), einbiegen; воткнýть, hineinſtecken.

Возвратúть, umkehren, wiederbringen; возгласúть, verkünden; возложúть, auflegen; возразúть, widerlegen, einwenden; возстáвить, aufrichten; возстановúть, wiederherſtellen; возстáть, aufſtehen; возрастúть, erziehen; взогрѣть, einheizen, wärmen; взойти́, aufgehen; взрыть,

aufgraben; взрѣзать, aufſchneiden; взвѣсить, wägen; взломи́ть, zerbrechen; взлить, aufgießen; взлезть, hinaufſteigen; вздуть (вздува́ть), aufblaſen, anblaſen; взгля́дывать, anſehen; взбры́знуть, ſprützen; взло́хнуть, ſeufzen; взма́хнуть, aufflíegen.

Вы́брать, wählen; вы́йти (выходи́ть), herausgehen; выболта́ть, ausplaudern; вы́бить, ausklopfen; выброси́ть, hinauswerfen; вы́лить, herausgießen; вывести́ (вывози́ть), ausführen; выговори́ть, ausſprechen; выкраси́ть, ausputzen; вывернуть (вывёртывать), umkehren; выкину́ть (выки́дывать), herauswerfen; вывихну́ть, ausrenken.

Взять, nehmen; называ́ть, heißen; потряса́ть, ſchütteln; собира́ть, ſammeln.

86.

Дойти (доходи́ть), anlangen; добы́ть, erlangen; дова́рить, gahrkochen; довести́ (доводить), wohin führen; договори́ть, das Geſpräch endigen; додви́гать, wohin ſchieben; дода́ть, völlig zerreißen; доде́лать, völlig fertig machen; дожа́рить, ausbraten; дозво́лить, erlauben; доказа́ть, beweiſen; доки́снуть, völlig ſauer werden.

Забѣли́ть, übertünchen; завали́ть, zuſchütten; забра́ть, zuſammenraffen, nehmen; забры́зга́ть, beſprützen; забави́ть, unterhalten; заверте́ть, zudrehen; зае́хать, vorfahren; задержа́ть, anhalten, zurückhalten; заглохнуть, erſticken; заглянуть, hinſchielen; закину́ть, hinwerfen, verlegen; зажига́ть, verbrennen.

Изгото́вить, zubereiten; извѣсти́ть, benachrichtigen; извѣси́ть, abwägen; излечи́ть, völlig auskuriren; измѣни́ть, verwechſeln; изме́рить, ausmeſſen; износи́ть, abnützen; изобрази́ть, ſchildern; изостри́ть, wetzen.

Награди́ть, belohnen; наговори́ть, verplaudern, ſchwätzen; нагрузи́ть, beladen; нагре́ть, erwärmen; нажи́ть, erwerben; наде́ть, anziehen; наказа́ть, beſtrafen; наде́лать, viel machen; начерта́ть, zeichnen; нагну́ть

(нагибáть), biegen; наболтнýть, ſchwätzen; надýть, aufblaſen.

87.

Наджéчь (наджигáть), anzünden; надкýсать, anbeißen; надписáть, adreſſiren; надрéзать, anſchneiden; надбросúть, dazu werfen; надогнýть, ein wenig biegen.

Низвергáть, herabſtürzen.

Обварúть, verbrühen; обвинúть, beſchuldigen; обдýть, wegblaſen; обдýмать, überlegen; обúдѣть, beleidigen; обклáсть, ringsum legen; обоготворúть, abgöttiſch verehren; обогрéть, erwärmen; ободрúть, aufmuntern; обольстúть, überliſten; оборотúть, umkehren; оглушúть, betäuben; оговорúть, tadeln; ограничúть, beſchränken; описáть, beſchreiben; оказáть, erweiſen; окончúть, beendigen; оклеветáть, verleumden; ослабнýть, ſchwach werden.

Отбросúть, wegwerfen; отбéлить, weißen; отварúть, abkochen; отвестú, wegführen; отвѣсúть, abwägen; отвязáть, losbinden; отдáть, abgeben; открыть, entdecken; отперéть (отпирáть), öffnen; отправúть, abſchicken.

Подослáть (подсылáть), heimlich ſchicken; подсéчь, unten abhauen; подтвéрдить, beſtätigen; подхватúть, wegkapern; подъéхать, ſich nähern, anfahren; подложúть, unterlegen; подстáвить, unterſetzen; подстрекнýть, aufſetzen; подтакнýть, zu Allem Ja ſagen.

Укýсить, beißen; преобращáть, verwandeln; поступáть, verfahren; льстить, ſchmeicheln.

88.

Поболтáть, plappern; побрáть, nehmen; побудúть, bewegen, veranlaſſen, aufmuntern; поговорúть, wenig ſprechen; проглотúть, verſchlingen; подáть, reichen; позвáть, vorladen; выиграть, gewinnen; показáть, zeigen; покидáть, werfen; поклáсть, aufſtellen; покрыть, bedecken;

Digitized by Google

посмотрѣть, trachten, ſuchen; повертѣть, umdrehen; поскакáть (поскочúть), ſpringen; покликáть, rufen.

Предупредúть, zuvorkommen; предсказáть, vorherſagen; предусмотрѣть, vorherſehen; предуспѣть, eher fertig werden; предувѣдомúть, vorher unterrichten; предстáвить, vorſtellen; предпринять, unternehmen.

Преполнúть, überfüllen; преумнóжить, vermehren; преувеличúть, übertreiben; претерпѣть, ausſtehen, ertragen; препоручúть, anvertrauen; преобразúть, umwandeln.

Передѣлать, umändern; передáть, übergeben; переговорúть, wiederholen, bereden; перегнáть, überſagen; перегладúть, plätten; перевéзть (перевозúть), überfahren; перевéсть (переводúть), hinüberführen.

Превознести, ſehr preißen; перевозмóчь, überwinden.

Приготóвить, zubereiten; придáть, hinzufügen; прижáть (прижимáть), bedrücken; прикидáть, hinzuwerfen; прикрыть, bedecken; приложúть, hinzufügen; принести, bringen; принять (принимáть), empfangen; принудúть (принуждáть), zwingen; прискакáть, herbeiſpringen; приплыть, landen.

89.

Пробѣжáть, vorbeilaufen; провéзть, durchfahren; пробыть, verweilen; прогнáть, vertreiben; продолжúть, fortſetzen; прожúть, verleben; продрáть, durchreißen.

Противоположúть, einwenden; противостáть, widerſetzen, entgegenſtellen; противорѣчúть, widerſprechen.

Разогнáть (разгонять), auseinander jagen; раздáть, ausgeben; разобрáть, zerlegen; разодрáть, zerreißen; раздѣлить, zertheilen; разломúть, zerbrechen; разлúть, vergießen; разсказáть, erzählen, ſprechen; разстáвить, weiter machen; разослáть, herumſchicken.

Сдѣлать, machen; сгладúть, poliren; сказáть, ſagen; сдержáть, ertragen; скидáть, hinabwerfen; сломúть, zerbrechen; смыть, abwaſchen; согнáть, wegjagen;

Digitized by Google

содра́ть, abreißen; собра́ть, verſammeln; совокупи́ть, verſammeln; согласи́ть, zu etwas bewegen; сократи́ть, abkürzen; сокруши́ть, zertrümmern; соста́вить, bilden, anmachen; сохрани́ть, erhalten; сочини́ть, verfertigen; соедини́ть, сообщить, vereinigen; содрогну́ть, erzittern.

Убѣди́ть (убѣжда́ть), überreden; убѣжа́ть, fliehen, weglaufen; удали́ть, entfernen; удиви́ть, in Verwunderung ſetzen; ужаса́ть, Schrecken einjagen; указа́ть, anzeigen; укры́ть, feſt zudecken, verbergen; укрѣпи́ть, befeſtigen, ſtark machen; украси́ть, verſchönern; уйти́ (ухоли́ть), weggehen; убра́ть, aufräumen; удержа́ть, abhalten.

Положи́ть, behaupten; отказа́ть, abſchlagen; хвата́ть, angreifen; обвяза́ть, verbinden.

90.

Вели́ть, befehlen; доста́ть, bekommen; жени́ть, verheirathen; казни́ть, ſtrafen; лиши́ть, um etwas bringen; лечь, liegen; объяви́ть, anzeigen; плѣня́ть, bezaubern; прости́ть, verzeihen; рѣши́ть, entſcheiden, verfügen; роди́ть, gebären; руши́ть, umſtürzen; рани́ть, verwunden; ступа́ть, gehen, ſchreiten; стать, werden; упа́сть, hinfallen; хвата́ть, ergreifen, tragen.

91.

Воспита́ть, erziehen; задо́рить, aufbringen; замышля́ть, ſich vornehmen; завѣща́ть, vermachen; испра́вить, beſſern; ненави́дѣть, haſſen; нахлы́нуть, zuſammen kommen, ſich ſcharen; облага́ть, beſitzen; обѣща́ть, verſprechen; охуждда́ть, tadeln; обожа́ть, anbeten; обоня́ть, riechen; осяза́ть, befühlen; сдержа́ть, halten; улучи́ть, beſſer machen; узна́ть, erkennen, erfahren; уходи́ть, weggehen; упражня́ть, beſchäftigen.

92.

Исповѣда́ть, Beichte hören; испыта́ть, ergründen; наказа́ть, ſtrafen; обязать, verpflichten; помазать, ſchmieren; проповѣдать, verkünden.

Digitized by Google

93.

Боя́ться, ſich fürchten; би́ться, ſich ſchlagen; ба́вить-ся, ſich unterhalten; вырази́ться, ſich ausdrücken; встрѣ-ча́ться, begegnen; достичь, erreichen; дра́ться, ſich rau-fen; дѣ́йствовать, handeln; жени́ться, ſich verheirathen (eine Frau nehmen); жа́ловаться, ſich beſchweren; же́ртво-ваться, ſich aufopfern; забо́титься, ſich bemühen; запро-си́ть, vorſchlagen; замѣти́ть, bemerken; замкну́ться, ſich einſchließen; заблуди́ться, ſich verirren; зайти́, ein-treten; коси́ться, maulen, Jemanden ſcheel anſehen; кланя́ться, grüßen; купа́ться, ſich baden; коло́ться, ſich verwunden; лиши́ться, verlieren; люби́ться, ſich lieben; мучи́ться, ſich quälen; наде́яться, hoffen; наи-гра́ться, ſich ſatt ſpielen; наговори́ться, ſich ſatt re-den; наде́ть, anziehen; нажива́ться, reich werden; на-чита́ться, ſich ſatt leſen; отва́житься, wagen; отде́-литься, ſich losmachen; отказа́ться, entſagen; оде́ться, ſich ankleiden; остере́чься, ſich hüten; отлича́ться, ſich hervorthun, ſich auszeichnen; ободри́ться, ſich ermannen; огляну́ться, ſich umſehen; основа́ть, begründen; обо-рони́ться, ſich vertheidigen; отлага́ть, entfernen; отлу-чи́ться, ſich kennen; порти́ться, verderben; потер-я́ть, verlieren; просту́диться, ſich erkälten; провесе-ли́ться, ſich zu Grunde richten; проговори́ться, ſich ver-ſprechen; проти́виться, ſich ſträuben; промаха́ться, vor-beiſchießen; прослужи́ться, Fehler im Dienſte begehen; помири́ться, ſich vertragen; пусти́ться, ſich hinablaſſen; перемѣ́ниться, ſich ändern; примири́ться, ſich verſöhnen; печа́литься, ſich betrüben; разгово́риться, ins Reden ge-rathen; расчита́ться, ſich berechnen; рѣши́ться, ſich ent-ſchließen; разсыпа́ться, ſich zerbröckeln; разболта́ться, ins Schwätzen gerathen; смѣя́ться, lachen; серди́ться, böſe werden, ſich ärgern; стара́ться, ſich bemühen; спѣ-ши́ться, ſich eilen; стыди́ться, ſich ſchämen; согла-си́ться, auf etwas eingehen, ſich einigen; спря́та́ться, ſich verſtecken; таска́ться, ſich herumtreiben; торгова́ться,

Digitized by Google

handeln; тягáться, prozeſſiren; учúться, lernen; укрѣпúться, ſich abhärten; украшáться, ſich putzen; уговорúться, ſich bereden; удаля́ться, ſich zurückziehen, ſich entfernen; убѣдúться, ſich überzeugen; утѣшúться, ſich tröſten; умы́ться, ſich waſchen; умѣстúться, Platz haben; удовóльствовать, befriedigen; увѣдомúться, ſich erkundigen; удивля́ться, ſich wundern; удержáться, ſich enthalten; ударúться, ſich ſtoßen; хвастáться, ſich rühmen, prahlen; чесáться, ſich kämmen; явúться, erſcheinen.

94.

Вы́нуть, herausnehmen; запу́тать, verwirren; забы́ть, vergeſſen; имéть обхождéніе, verkehren; извини́ть, entſchuldigen; останови́ться, ſtehen bleiben; обвини́ться, ſich anklagen; отпере́ть, öffnen; осудúть, verurtheilen; принуждáть, zwingen; помагáть, helfen; привадúть въ порядóкъ, in Ordnung bringen; заня́ть, borgen; почитáть, ehren, achten; раздáть, ausgeben; разорвáть, zerreißen; снимáть, ausziehen; спóриться, ſich ſtreiten; сýществовать, beſtehen; сноси́ть, ertragen; сообщúться, ſich mittheilen; уступáть, nachgeben; уби́ть, tödten.

95.

Вы́служить, ausdienen; допроси́ть, verhören; задержáть, beſetzen, zurückhalten; запроводúть, führen; мáзать, ſchmieren; молúться, beten; низвергáть, herabſtürzen; обрабóтать, bearbeiten; отпусти́ть, beurlauben; позвáть, vorladen; приложúть, beilegen; проси́ть ми́лости, betteln; подозрѣть, verdächtigen; послу́шать, erhören; прочитáть, vorleſen; прогу́ливаться, ſpazieren gehen; смѣни́ться, ſich ablöſen; удостовѣрить, beglaubigen; унести́, wegtragen; утвердúть, beſtätigen.

96.

Быва́етъ, es geſchieht; достаётся, es trifft ſich; дремáть, ſchläfern, ſchlummern; жаль, es iſt Schade; зѣвáть,

Digitized by Google

gähnen; запира́ть, verſchließen; испра́вить, erfüllen; ка́жется, es ſcheint; мо́рзнетъ, моро́зитъ, es friert; мо́жно, man kann; надлежи́тъ, es gehört ſich; недостаётъ, es fehlt noch an ...; несётъ, es zieht; нра́вится, es gefällt; нельзя́, man muß nicht; на́добно, ну́жно, es iſt nöthig; позволя́ется, es iſt erlaubt; по́мнится, es ſcheint (Dativ); приобрета́ть, erwerben; роси́тъ, es thaut; раздѣли́ть, zertheilen; раздаётся, es ſchallt; смерка́етъ, es dämmert; стуча́ть, auftreten, klopfen; случа́ется, es ereignet ſich; слы́шится, es kommt (Dativ) vor, als ob ...; сни́тся, es träumt; спи́тся, es ſchläft ſich; спра́шивается, es frägt ſich; сты́дно, es iſt eine Schande; тошни́тъ, es erregt Uebelkeit; та́етъ, es thaut; темне́ется, es wird dunkel; удаётся, es wird gelingen; уго́дить, zu Danke machen; хо́чется, Luſt haben; е́хать верхо́мъ, reiten.

97.

Встрѣти́ть, begegnen; отве́дать, ſchmecken; осяза́ть, fühlen; опроки́нуть, umwerfen.

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

Casus und Rection.

1. Accusativ, auf die Fragen: кого́, wen; что, was.

In Betreff der declinirbaren Redetheile dieses Casus ist bereits früher (Gramm. Bem. 39. S. 136) das Nöthige gesagt worden; als Ergänzung bleiben daher nur noch nachstehende:

Grammatische Bemerkungen.

228. Die Präpositionen, welche ausschließlich den Accusativ regieren, sind folgende:

про, von; als Vorsilbe von Verben dem deutschen durch, ver, vorbei entsprechend.

сквозь, durch, mitten durch, zwischen durch.

чрезъ, черéзъ (Ortsverhältniß), durch, über, querüber (über welchen Ort hin); (Zeitverhältniß) in, nach, innerhalb, binnen; (in wie viel Zeit, nach Verlauf welcher Zeit) um; (Mittel) mit Hülfe.

98.

Говори́те ли вы про своего́ бо́льнаго отца́? Извини́те, я говорю́ про судью́ своего́ дя́ди. — Чѣмъ онъ пробива́лъ[1] до́ску? — Гдѣ вы проводи́те[2] э́то лѣто? — Не пробѣжа́ла[3] ли ты?

На́ша хра́брая а́рмія пробила́сь[4] сквозь непрія́телей. — Здѣсь нельзя́ пробра́ться[5] сквозь то́лпу.

Никто́ не зна́етъ, генера́лъ прое́халъ ли уже́ чрезъ нашъ го́родъ? — Заня́ты ли вы та́къ чрезъ два часа́? — Чрезъ мѣсяцъ Маврикій уже́ бу́детъ соверше́ннолѣтній. — Идётъ ли здѣсь хо-

Digitized by Google

ро́шая проѣзжая доро́га чрезъ грани́цу? — Гдѣ мы бу́демъ чрезъ два го́да?

Wir ſprechen weder von ihrem Bruder noch von ſeiner Schweſter, ſondern von des Nachbars Kindern. — Geſtern habe ich Ihr Buch durchlaufen[6]. — Obgleich die Wolken ſehr dicht ſind, ſo verweht[7] ſie ein kräftiger Wind doch.

Durch ſolch enge Straßen kann man keine Wagen durchführen[8]. — Wie ſchön zeigt ſich der Mond durch die zerriſſenen[9] Wolken.

Muß man über Smolensk fahren, um dorthin zu kommen? — In drei oder vier Wochen hoffen wir dort zu ſein. — Läuft[10] das Waſſer nicht ſchon über den Rand des Topfes? — Heute über acht Tage (durch [eine] Woche) werdet Ihr ſchon ſehr weit ſein.

[1] Durchſchießen; [2] verleben; [3] vorbeilaufen; [4] ſich durchſchlagen; [5] durchdrängen.

[6] **Пробѣжа́ть**; [7] **прогна́ть**; [8] **провести́**; [9] **разорва́ть**; [10] **ли́ться**.

Grammatiſche Bemerkungen.

229. Die Präpoſitionen, welche neben dem B. Caſus (dem ſogenannten Inſtrumental) auch den Accuſativ nach ſich verlangen, ſind:

за (Ortsverhältniß), hinter, über, jenſeits (wohin?); (Zeitverhältniß) vor (verfloſſene Zeit; dem Subſt. folgt dann **тому́**, **тому́ наза́дъ**); dann auch für (auf die Fragen wofür, für wieviel? bei Belohnung, Beſtrafung, Bezahlung) und endlich bei, an, nach den Verben faſſen, halten, führen, leiten.

подъ (Ortsverhältniß), unter, zwiſchen, tiefer als; (Zeitverhältniß) gegen, um — herum.

предъ (Ortsverhältniß), vor.

съ, có, ungefähre Zahl, auch bei Vergleichungen angewendet.

99.

Брось ненужныя бума́ги за пе́чку. — Остаёшся[1] ли ты здѣсь и́ли пое́дешь ли ты за грани́цу? — Гдѣ вы бы́ли за два ле́та тому́ наза́дъ? — Я даю́ за э́ти часы́ два́цать рубле́й. — Ка́ждый почита́лъ[2] его́ за учёнаго. — Въ оди́нъ мигъ они́ схвати́лись[3]

Digitized by Google

за волоса́. — За что́ъ ваш'ъ шу́ринъ взя́лъ мою́ сестру́ за ру́ку?

Воръ, ви́дѣвши что не могъ спасти́ся[4], спря-та́лся[5] подъ посте́ль. — Заче́мъ соба́ки ложа́тся[6] такъ охо́тно подъ столы́ и канапе́?

Я вы́шелъ сей часъ предъ свой домъ. — Нельзя́ допусти́ть[7] никого́ предъ Его́ Сія́тельство[8].

Э́та молода́я че́рная коро́ва даётъ о́коло четы-рёхъ кварт'ъ молока́ въ день. — Я заста́лъ[9] тамъ челове́къ съ де́сять.

Stelle die naſſen Schirme vor (hinter) die Thüre. — Es iſt ſchon Zeit (пора́), ſich zu (hinter) Tiſche zu ſetzen. — Vor drei Wochen war ich noch ſehr weit von hier. — Wie viel fordern Sie für dieſe zwei franzöſiſchen Bücher? — Gebe ich nicht Geld genug für ein ſo kleines und finſteres Zimmer? — Die Mutter nahm[12] die erſchreckten Kinder bei der Hand und führte ſie hierher.

Wirf[13] die Knochen nicht unter den Tiſch, lege[14] ſie lieber (лу́чше) auf (на) den Teller. — Ich ging in (до) den Keller und unter das Dach und ſuchte überall; allein ich habe nirgends etwas (ничего́) gefunden.

Sollen wir uns wirklich vor das hieſige Gericht ſtellen[15]? — Gehe vor das Thor und erwarte mich.

Ich werde dort ungefähr (eine) Woche bleiben. — Seine Frau iſt ungefähr drei Tage nicht ausgegangen.

[1] Bleiben; [2] halten für; [3] ſich faſſen; [4] ſich retten; [5] ſich verſtecken; [6] kriechen; [7] verlaſſen; [8] S. Durchlaucht; [9] finden.

[10] Поста́вить; [11] сади́ться; [12] взя́ть; [13] броси́ть; [14] ложи́ть; [15] предста́ть.

Grammatiſche Bemerkungen.

230. Die Präpoſitionen, welche neben dem 7. Caſus (dem ſogenannten Local) auch den Accuſativ nach ſich verlangen, ſind:

въ, во (Ortsverhältniß), auf, nach, durch, in, zu (nach Innen); (Zeitverhältniß) an (wann); binnen, in (wie bald); innerhalb, über, während (Dauer, wie lange); um (beſtimmte Zeit); von (vor einem Subſtantiv mit vorhergehendem Zahlwort).

Digitized by Google

на (Ortsverhältniß), auf (Bewegung auf einen Ort); nach (auf die Oberfläche); über, auf (auf einen Gegenstand); (Zeitverhältniß) auf (auf wie lange); (Zweck) an, auf, zu (wozu), für (wofür, wogegen; Tausch, Handel u. s. w.).

на folgt auch nach gewissen Adjectiven; не смотря на heißt ungeachtet.

о, an, gegen (woran).

100.

Э́то несча́стіе случи́лось[1] въ че́твёртый день. — Когда́ мы́ соберёмся[2] въ доро́гу? — Въ три неде́ли я бу́ду писа́ть. — Во всё ле́то бы́ло такъ мо́кро. — Иди́ въ ближа́йшую дере́вню и ищи́ повозку. — Когда́ вы пое́дете въ Россію? — Приходи́ въ бу́дущую суббо́ту. — Въ э́то вре́мя я обыкнове́нно до́ма (zu Hause).

Вотъ пять ассигна́цій въ два́дцать пять рубле́й ка́ждая. — Импе́ріялъ-моне́та въ пять рубле́й. — Име́ете ли вы бо́чку въ два ведра́? — Вотъ прекра́сный кусо́къ бе́лаго ба́рхата въ три́дцать шесть локте́й съ полови́ною.

Несядь[3] на э́ту тве́рдую скаме́йку; но на вы́битый столъ. — Мы сперва́ е́хали на Москву́ а пото́мъ на Каза́нь. — Е́дете ли вы всѣ на сва́дьбу? — Пе́рвыя сою́зныя войска́ шли тогда́ на Ле́йпцигъ. — Я раздалъ всѣ свои́ де́ньги на игру́шки. — Я хоте́лъ бы промѣня́ть[5] соло́менную шля́пу на поя́рковую[6]. — Одолжи́те[7] мнѣ сто рубле́й на годъ и́ли на два. — Пое́зжай те же въ Петербу́ргъ на зиму́. — Могу́ ли я жить[8] у тебя́ неде́ли на двѣ?

Челове́къ до́лженъ быть всегда́ гото́въ[9] на смерть. — Какъ э́та де́вушка похо́жа[10] на свою́ ста́ршую сестру́. — Согла́сны[11] ли вы на э́то предложе́ніе? — Какъ нехорошо́, когда́ челове́къ па́докъ[12] на де́ньги. — Какъ ча́сто тепе́решніе слу́ги не чи́сты на ру́ку[13]. — Вы не зна́ете, какъ э́тотъ

Digitized by Google

ма́льчикъ дерзокъ[14] на слова́. — Не говори́ такъ ти́хо; его́ мать кре́пка на у́хо[15]. — О́чень хорошо́, что Со́ня та́къ бережлива́[16] на пла́тье.

Ма́ленькій Михаи́лъ уда́рился[17] о шкафъ. — Приди́те за́втра объ э́ту по́ру (Zeit) какъ сего́ дня.

Unſer Vater kommt vielleicht noch in dieſem Jahre. — Ich mache mich nach Mitau, Riga und Reval auf den Weg. — Sage mir, Nikolaus, gehſt Du ſchon in die Schule? — Sie finden ihn und ſeine Schweſter zu jeder Zeit zu Hauſe. — Sagen Sie mir, ob Sie morgen in die Stadt fahren. — Ich hoffe, daß ich zu Oſtern bei Euch ſein werde. — Der noch ziemlich ſtarke Feind verließ[18] die Feſtung zur ſelben Zeit, als die Unſrigen hier eindrangen[19].

Ich habe eine Aſſignation von 5 Rubeln verloren[20]. — Der ruſſiſche Rubel iſt eine Münze von 100 Kopeken. — Der Kaufmann füllte[21] eine Flaſche von 4 Quart. — War dort nicht früher ein Zaun von 40 Fuß Länge?

Stelle Dich auf den Tiſch, wenn Du ſprechen willſt. — Gehen Sie heute aufs Feld? — Man hat uns zur Taufe des Sohnes des Grafen gebeten. — Fahren Sie nicht über Krakau, Lemberg, Brody, Berditſchew und Odeſſa? — Haben Sie für die ganze Summe gute Waaren gekauft? — Kann ich dieſen grünen ſeidnen Regenſchirm gegen einen ſchwarzen umtauſchen? — Das iſt ſehr lange; ich kann nur auf drei Monate borgen[23]. — Einer der hieſigen Kaufleute ſchickte ſeinen Commis auf 14 Tage (2 Wochen) nach Makariew. — Wir mögten gern dieſes Quartier auf drei Monate (мѣсяца на три) miethen[24].

Wir ſind zu allen Opfern bereit. — Iſt der Wolf dem Hunde ähnlich? — Sind die Geſellen auf den niedrigeren Lohn eingegangen? — Warum ſind die Menſchen im Allgemeinen ſo ruhmſüchtig? — Iſt Ihr jetziges Mädchen immer treu geweſen? — Wenn Du ſo frech in Deinen Reden ſein wirſt, wird man Dich ſtrafen. — Sprechen Sie ein wenig lauter, wenn ich bitten darf; ich bin etwas

Digitized by Google

harthörig. — Es wäre gut, wenn die Knaben ihre Kleider ſchonten.

Stoße Dich nicht an den Tiſch, unvorſichtiger Junge! — Um dieſe Zeit (пóра) iſt es gewöhnlich ſchon kalt.

[1] Sich ereignen; [2] ſich aufmachen; [3] ſich ſetzen; [4] Feld-; [5] vertauſchen; [6] Filz-; [7] borgen; [8] wohnen; [9] bereit; [10] ähnlich; [11] übereinſtimmend, einverſtanden; [12] gierig; [13] treu (eigentlich: rein auf die Hand); [14] frech; [15] harthörig (hart auf dem Ohr); [16] behutſam, ſchonen; [17] ſich ſtoßen.

[18] Оста́вить; [19] вступи́ть; [20] потера́ть; [21] наполни́ть; [22] стать; [23] занима́ть; [24] наня́ть.

Grammatiſche Bemerkungen.

231. Die Präpoſition, welche neben dem Dativ und Local auch den Accuſativ nach ſich verlangt, iſt:

по, und entſpricht hier dem deutſchen an, bis an (beſtimmte Zeit); zu (zu wie viel, wie lange, bei 2, 3, 4); bis zu (Ziel, Grenze). In gewiſſen Fällen bleibt es ganz unüberſetzt.

101.

Бе́дный ма́льчикъ сей часъ затону́лъ[1] пошéю. — По смерть я васъ бу́ду люби́ть. — Вотъ долги́ по пéрвое чи́сло Января́ (bis zum erſten Januar). — Ка́ждый изъ насъ заплати́тъ по три рубля́. — Поди́ по са́харъ и чай!

Dort iſt Sumpf bis an die Knie. — Die Zinſen ſind bis zum 15. Mai bezahlt. — Jeder Soldat empfing[2] zwei neue Hemden und (ein) Paar Stiefeln. — Haſt Du ſchon das Geld geholt (biſt Du ſchon danach gegangen)?

[1] Einſinken.
[2] Получи́ть.

Verba mit dem Accuſativ.

(Ohne oder mit nachfolgenden Präpoſitionen.)

Grammatiſche Bemerkungen.

232. Die mit einer Vorſilbe zuſammengeſetzten Verba neutra verlangen den Accuſativ nach ſich.

Digitized by Google

233. Viele der mit Vorsilben zusammengesetzten Verben verlangen, gleichwie im Deutschen, gewisse Präpositionen nach sich, die dann entweder dieser Vorsilbe ganz gleich, oder auch von ihr verschieden sind. Als Regel macht sich hierbei Folgendes geltend:

Es haben nach sich: Die Verben, welche eine Bewegung (auf die Frage: wohin?) ausdrücken und mit за, низ, по, под, при, у zusammengesetzt sind, die Präpositionen

въ zur Bezeichnung nach Innen;
на » » » einer Erhöhung; eines Steigens; einer Bewegung auf eine Oberfläche;
подъ » » nach Unten;

dann die Verben mit про die Präposition сквозь, und endlich
» » » пере » » черезъ.

102.

Какъ васъ благодари́ть[1]? — Кого́ ты здѣсь подозрѣ́ешь[2]? — Я и́стинно не по́мню[3] э́того дѣ́ла.

въ. Ты ве́ришь во все, что лю́ди говоря́тъ. — Кончи́вши рѣ́чь, вити́я обрати́лся[4] въ другу́ю сто́рону. — Ви́дно, что сынъ уроди́лся[5] въ отца́. — Мы всѣ́ вслу́шали[7] въ основа́тельный разгово́ръ профе́ссора. — Кто зашёлъ[8] въ на́шу ко́мнату? — Подѣзжа́й[9] въ сара́й!

за. Когда́ возмёшся[10] за рабо́ту? — Умея́ голова́ такъ кружи́лась[11], чтобылъ я́ до́лженъ держа́ться[12] за столъ. — Я отмщу́юсь[13] за ка́ждую несправедли́вость. — Говоря́тъ, что ея́ сынъ помо́лвленъ[14] за ста́ршую гра́фовую дочь. — Когда́ ты принимёшся[15] уже́ (endlich) за свою́ зада́чу. — сговори́тся[16] ли и́стинно Петро́въ братъ за инспе́кторовую племя́нницу? — Зачѣ́мъ ты не смо́тришь[17] лу́чше засвои́ пла́тья? — Вдругъ боре́цъ схвати́лся[18] за грудъ и крича́лъ: я ра́ненъ! — Ве́рный челове́къ заступа́ется[19] за своего́ прія́теля.

на. На что вы такъ внима́тельно гля́дите[20]? — Коне́чно тру́дно влѣзть на тако́е высо́кое де́рево. — Я люблю́юсь[21] на творе́нія италія́нской шко́лы. — Размѣня́й[6] э́ти бума́жные де́ньги на серебро́. — Не

ка́ждый нехо́дитъ[22] на мысля́щаго челове́ка. — Русска́я конна́ца пуска́лась[23] на бѣгу́щаго непрія́теля и разби́ла его́. — Рѣши́лись[24] ли вы наконе́цъ на путеше́ствіе на во́ды? — Смотри́ на э́ту ма́ленькую звѣзду́ какъ она сверка́етъ. — Какъ хорошо́ стать на но́ги какъ э́тотъ бога́тый купе́цъ. — Ско́лько разъ (so oft) я его́ встреча́ю, онъ жалу́ется на свои́хъ това́рищей. — Сдѣлай что тебѣ возмо́жно, а впро́чемъ упова́й на Бо́га. — Тако́е де́рево сли́шкомъ высо́ко, чтобъ ты могъ взлѣзть на него́. — Раздѣли́ э́ту ды́ню на четы́ре части́. — Посла́ли ли вы Миха́йла на рабо́ту? — Я ду́маю, что онъ умышля́лъ[25] на твои́ де́ньги.

о. Распра́шивай[26] учи́телей о его́ поведе́ніе.

отъ. Его́ прие́здъ изба́вилъ меня́ отъ сме́рти.

подъ. Не укры́лся[27] ли ты подъ посте́ль? — Положи́ шля́пу на столъ, а не подъ стулъ.

предъ. Стань[28] предъ учи́теля, когда́ ты говори́шь. — Предста́вили[29] всѣхъ должнико́въ предъ судъ.

сквозь. Стрѣлка проникну́ла сквозь то́лстую дубову́ю до́ску.

черезъ. По́мнишь ли ты, какъ францу́зское во́йско переступи́ло чере́зъ Березину́?

Die Kinder waren ſo müde, daß ſie das Mittageſſen verſchlafen haben[30]. — Dieſe leichtſinnige Frau hat ihr Vermögen und das ihres Mannes durchgebracht[31]. — Gott Lob, daß wir dieſen Schwätzer endlich losgeworden ſind[32]. — Haben Sie allein den Hengſt zugeritten[33].

въ. Als ſich unſer Zaar näherte[34], läutete[35] man mit allen Glocken. — Wie ſchade, daß ſich dieſer junge Menſch den Karten ſo leidenſchaftlich ergeben hat[36]. — Jedesmal, wenn ich dorthin komme, verſtecken ſich die Kinder in den Winkel. — Newton ergründete[37] die Geheimniſſe der Natur. — Man ſieht, daß Ihr Eurer Mutter gleicht[38]. — Stelle[39]

Digitized by Google

die Bänke in den Vorsaal. — Der Zufall führte[40] mich einst nach Rußland, und nun bin ich glücklich, daß ich daselbst wohne.

за. Wenn sich Niemand dieser armen Waisen annimmt[41], so gehen sie zu Grunde[42]. — Wie können Sie für solche Leute verantwortlich sein[43]? — Unser Zimmermann unternimmt[44] jede Arbeit, aber er vollendet keine. — Bis jetzt (до сего́ пора) hielt[45] man ihn für einen sehr rechtlichen Menschen. — Man weiß noch nicht, mit wem sich ihre Tochter verlobt hat[46]. — Er stand immer im Rufe[47] eines großen Kopfes (Verstandes). — Steht[48] Ihr für Alles, was der Woroneſcher Kaufmann nimmt? — Er handelt[49] schrecklich um die kleinste Sache. — Wer vertheidigte den abwesenden Freund?

на. Jedesmal, wenn ich zum Himmel blicke[50], erkenne[51] ich die Größe Gottes. — Traue nicht, er verleumdet sogar seine besten Freunde. — Es frägt sich[52] noch, ob man auf Euern letzten Brief antworten wird. — Wenn Sie nicht bezahlen, so werde ich genöthigt sein, Sie zu verklagen[53]. — Faule Schüler murren über die geringste Kleinigkeit. — Jeder ärgert sich über sein Unglück. — Es frägt sich noch, ob er auf solche ungünstige Vorschläge eingeht[54]. — Karamsin stützt[55] sich auf Nestor's Chronik. — Der Rath überhäufte sie mit Vorwürfen[56], obgleich sie vollkommen unschuldig waren. — Die Räuber überfielen[57] unsre Nachbarn und plünderten sie. — Hofft[58] nicht jeder Mensch auf irdische Güter? — Die Katzen klettern leichter auf die Dächer, als die Menschen. — Nachdem er den betrunkenen Bauer bei der Kehle gefaßt hatte[59], warf[60] er ihn auf die Erde.

о. Die Spieler wetteten[61], wer das Aß bekäme.

отъ. Wie haben Sie sich aus dieser schlimmen Lage gezogen[62]?

подъ. Wirf[63] das kleine Holz unter den Ofen! — Laufe[64] unter den Baum, denn es regnet.

предъ. Tritt[65] muthig vor Deine Widersacher hin und

Digitized by Google

vertheidige Dich. — Stelle[66] den grünen Schirm vor die Lichter.

сквозь. Nicht Paul, sondern ich schoß[67] durch die Mitte der Scheibe.

черезъ. Man sieht, die Diebe haben einen Theil der Sachen durch das Fenster geschleppt[68].

[1] Danken; [2] auflauern; [3] sich erinnern; [4] sich umdrehen; [5] gleichen, ähnlich sehen; [6] verwechseln; [7] aufmerksam zuhören; [8] hineingehen; [9] vorfahren; [10] sich machen an; [11] sich drehen (schwindlig sein); [12] sich halten; [13] sich rächen; [14] verloben; [15] sich machen an; [16] sich verloben; [17] in Acht nehmen; [18] sich fassen; [19] vertheidigen; [20] ansehen, betrachten; [21] mit Vergnügen betrachten; [22] ähnlich sein; [23] sich stürzen; [24] sich entschließen; [25] absehen; [26] sich erkundigen; [27] sich verstecken; [28] sich stellen; [29] vorladen.

[30] Проспáть; [31] прожи́ть; [32] сбыть съ рукъ; [33] объѣ́зживать; [34] приближи́ться; [35] дозвони́ть; [36] пускáться; [37] вникáть; [38] уроди́ться; [39] постáвить; [40] привести́; [41] вступáться; [42] поги́бнуть; [43] отвѣчáть; [44] покушáться; [45] признавáть; [46] просвáтать; [47] слыть; [48] стоя́ть; [49] торговáться; [50] взирáть; [51] узнáть; [52] спрашивáться; [53] проси́ть; [54] согласи́ться; [55] основáться; [56] напускáть; [57] удари́ть; [58] надѣ́яться; [59] похвати́ть; [60] низвергну́ть; [61] удари́ться объ заклáдъ; [62] избáвиться; [63] заки́нуть; [64] прибѣжáть; [65] итти́; [66] предстáвить; [67] проби́ть; [68] перетáскивать.

---

2. Dativ auf die Fragen: кому́, чему́, wem.

Grammatische Bemerkungen.

234. Die Endungen dieses Casus sind folgende:

Singular.

у, Subst. masc. auf ъ, neutr. auf о; verkürzte Adjective auf ъ, о; masc. und neutr. der persönlichen Adjective (auf овъ, евъ, ынъ, инъ); die Zahlwörter 40, 90, 100 sowie 1½ ohne Substantiv.

ю, Subst. masc. auf й, ь, neutr. auf е.

мени, Subst. neutr. auf мя.

ѣ, Subst. fem. auf а, я, die Zahlwörter 1000, sowie 1½, 2½ u. s. w. im fem.

и, Subst. fem. sowie die Zahlwörter auf ь.

Digitized by Google

ія, Subst. fem. auf **ія**.

ому, masc. und neutr. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, des Zahlworts 1, der Pronomina **тотъ**, **э́тотъ**, **самъ**, **кто**.

ему, masc. und neutr. der Adjective auf **ній**, der possessiven Pronomina, sowie **весь**, **всё**; **сей**, **сіé**; **что**.

ой, fem. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönlichen Adjective, des Zahlworts 1 und der Pronomina **та**, **самá**.

ей, fem. der Adjective auf **няя**, der possessiven Pronomina, sowie **вся**, **сія**.

ьему, masc. und neutr. der Gattungsadjective, sowie **чей**, **чьё**.
ьей, fem. der Gattungsadjective, sowie **чья**.

Plural.

амъ, Subst. masc. auf **ъ**, neutr. auf **о**, **я** (junge Thiere), fem. auf **а**; die Zahlwörter 40, 90, 100, 1000.

ямъ, Subst. masc. auf **й**, **ь**, neutr. auf **е**, fem. auf **я**, **ія**, **ь**.

менамъ, Subst. neutr. auf **мя**.

ымъ, alle drei Geschlechter der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönlichen Adjective, der Zahlwörter 1½, **чéтверо** u. s. w.

имъ, alle drei Geschlechter der Adjective auf **ній**, der possessiven, der Pronomina **сей**, **э́тотъ**, **самъ**, der Collectivzahlen **обóе**, **двóе**, **трóе**, sowie das masc. und neutr. von 1.

ьимъ, alle drei Geschlechter der Gattungsadjective, des Pronomens **чей** und der Halbzahl 2½ ohne Substantiv.

Anmerk. In Bezug auf das Auswerfen des **е**, **о**, erinnere man sich, was darüber Gr. Bem. 49. 50. 51 gesagt ist, und berücksichtige genau die S. 9 und 10 gegebenen orthographischen Regeln.

Abweichend im Dativ sind:

Die Substantive: **мужьямъ**, **дя́тямъ**, **матеря́мъ**, **дочеря́мъ**.

Die Zahlwörter: **одни́мъ** (fem. Plur.), **обóимъ** (masc. neutr.), **обéимъ** (fem.), **двумъ** (2), **трёмъ** (3), **четырёмъ** (4), **полутрéтью** (2½, masc. u. neutr.), **полутора́** (1½), **полутрéтья** (2½), **сорока́** (40), **девяно́ста** (90), **ста** (100) mit nachfolgendem Substantiv im masc. oder neutr., **полуторы́мъ** (1½), **полутрéтьимъ** (2½) mit nachfolgendem Substantiv im fem.

Die Pronomina: **всѣмъ** (Allen), **тѣмъ** (jenen, denjenigen).

Digitized by Google

103.

Не вѣрь ка́ждому чужо́му челове́ку, кото́рого ты встре́тишь[1] въ пе́рвый разъ. — Мой племя́нникъ помога́етъ иногда́ княжи́ну секретарю́. — Нужда́ не мо́жетъ вреди́ть тако́му негодя́ю. — Бѣдной же́нщинѣ ка́жется[2], что она со всѣмъ оста́влена[3]. — Всегда́ не нра́вилось[4] на́шей ма́тери, когда́ мы при́шли по́здно домо́й. — Молодо́й графи́нѣ хоте́лось[5] е́хать за грани́цу. — Кто бы ве́рилъ змѣ́й. — Постоя́нное круже́ніе головы́ припи́сываю кре́пкому бава́рскому пи́ву. — Я обѣща́лъ подмасте́рю на во́дку, когда́ онъ сего́ дня конча́тъ ещё свою́ рабо́ту. — Вся́кая сы́рость вреди́тъ се́мени. — Побѣди́тель дава́лъ двумъ или тремъ ста́рымъ плѣ́нникамъ во́льность.

Gib diesem armen Knaben einige Kopeken. — Wer dient unserm Fürsten so treu wie wir? — Es gefiel dem alten Helden, daß sie seine Tapferkeit anerkannten[6]. — Es träumte[7] einst meiner jüngern Schwester Olga, sie sei vom Dache gefallen. — Es wird Ihrer Tochter schlecht ergehen[8], wenn die Tante diese hinterlistigen Streiche[9] erfährt. — Ich weiß nicht, welcher Herrin man glauben muß. — Es scheint einer und der andern Partheï, daß sie recht (haben). — Es schadet jedem Wein, sowohl dem alten als dem jungen, wenn das Faß nicht voll ist. — Der fortwährende Regen hat jenen beiden Feldern sehr geschadet. — Haben wir unsrer Fahne nicht Treue geschworen[10]? — Welchen drei Ehemännern sind die Frauen gestorben? — Sagen Sie das allen Mädchen der Anstalt.

[1] Begegnen; [2] scheinen; [3] verlassen; [4] gefallen; [5] Lust haben.
[6] Узна́ть; [7] сни́ться; [8] быть; [9] хи́трость; [10] присята́ть.

Grammatische Bemerkungen.

235. Der Dativ der persönlichen Pronomina ist, wie bereits S. 239 angegeben wurde:

Digitized by Google

	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers. masc. neutr.	fem.
Sing.	мнѣ, mir;	тебѣ, Dir;	емý, ihm;	ей, ihr;
Plur.	намъ, uns;	вамъ, Euch, Ihnen;	имъ, ihnen;	

des reflexiven dagegen себѣ. Zu bemerken ist hier noch, daß die persönlichen Pronomina, falls sie mit einem Vocal anfangen, diesem in allen Casus ein н vorsetzen, wenn eine Präposition vorhergeht.

236. Die Präpositionen, welche den Dativ regieren, sind:

къ, ко, an, zu (wohin? Bewegung zu einem Gegenstand); gegen, nach — zu (Richtung); nach, nach — zu (bei: wenden, kehren, drehen); zu, gegen (Annäherung).

никтó, ничтó, werden durch die Präpositionen getrennt, z. B. ни къ комý, ни къ чемý.

но (noch außerdem mit andern Casus, siehe Gr. Bem. 231.), an (woran? Erkennen); auf, auf — herum, hin und her; gemäß, halben, wegen, in, in — umher (wo?); kraft, laut, längs; nach, zufolge; úber, auf (Befinden auf der Oberfläche eines Gegenstandes); vermöge, wegen, in Folge; zu, zu wie viel; wie lange (bei 1, 5 u. s. w.); zufolge, an (oder Gen. auf die Frage wann?).

237. Auf die Frage: zu wie viel? stehen nach den Halbzahlen die Subst. masc. und neutr. im Gen. Plur., die fem. dagegen im Gen. Sing., also:

по полýтору фýнтовъ, zu anderthalb Pfund;
по полýтретью вёдеръ, zu drittehalb Eimer;
по полýторѣ мѣры, zu anderthalb Maß.

104.

Еврéй продáлъ мнѣ сáмые худые товáры. — Мы тебѣ все заплатúмъ когдá бýдутъ у насъ дéньги. — Признáй емý всё, что знáешь. — Скажи́ ей, чтобъ онá поспѣши́лась. — Одолжи́те намъ пó крáйней мѣрѣ ноловúну цѣлой сýммы. — Могý ли я налúть вамъ ещé стакáнъ шампáнскаго винá? — Мóжетъ быть, что имъ отступя́тъ наказáнія. — Я самóму себѣ мóю рýки. — Онá никогдá сáмой себѣ нé доставля́етъ[1] прáва. — Выходя́ тепéрь, мы замарáемъ себѣ плáтья.

Бѣжи́те къ отцý! — Когдá ты хóдишь къ обéду? — Иди́ къ своéй рабóтѣ! — Къ вéчеру

Digitized by Google

теперь уже́ о́чень холодно́. — Отъ сюда́ Петербу́ргъ лежи́тъ къ се́веру а Царьгра́дъ къ ю́гу. — Варша́ва должна́ лежи́ть къ восто́ку.

Ка́ждое дитя́ получи́ло по ету рубле́й. — Которы́мъ рабо́тникамъ доста́лось[2] по сороку́ копе́екъ? — Дава́йте одни́мъ по трёмъ стамъ а други́мъ по пяти́стамъ. — Ка́ждой же́нщинѣ доста́лось по полуторý фу́нтовъ хлѣба. — Ка́ждый изво́щикъ вози́лъ по полутре́тью ве́деръ дегтя́. — Ходи́те посадý. — Я такъ хорошо́ зна́ю свою́ зада́чу, что разочту́[3] её по па́льцамъ. — Какъ ча́сто мы плыва́ли по Не́вѣ. — Мой учи́тель прихо́дитъ обыкнове́нно по понеде́льникамъ и четвергамъ.

Wer von Euch wird mir das Heft liniiren? — Der Geiſtliche würde Dir gewiß Hülfe verſprechen, wenn er ſie gewähren[4] könnte. — Wir Alle rathen ihm, er möge ſich von ſo ſchlechter Geſellſchaft zurückziehen[5]. — Leſ't[6] ihr dieſen Brief vor; ſie wird ſich vielleicht beruhigen. — Verſchafft uns Gelegenheit, Euch Eure Güte (за, mit Genit.) zu vergelten[7]. — Hat er Ihnen nur die Abſchrift der Akten[8] geſchickt? — Sie kann ihnen nichts abſchlagen[9]. — Warum reinigſt[10] Du Dir nicht die Zähne? — Wir ſchreiben uns allein den Erfolg zu. — Corrigirt Euch ſelbſt die Aufgaben!

Kommen Sie den Sonntag (въ, mit Accus.) zu mir oder zu meinem Oheim. — Laufe zu unſerm Arzte und ſage ihm, er ſolle ſogleich herkommen. — Geht an Eure Beſchäftigung. — Gegen Morgen regnete es ein wenig. — Wenn Moskau gen Oſten liegt, ſo muß Berlin gen Weſten liegen.

Alle vier Seiten haben 90 Klafter. — Beinahe jeder von den ältern Geſellen erhielt zu 40 Kopeken. — Sonntags erhält jeder Arbeiter $1\frac{1}{2}$ Quart rothen Wein. — Jeder von uns bezahlte $2\frac{1}{2}$ Flaſchen Kwas (eine Art ſäuerlichen Getränkes). — Ihr ſeid zu geſittet, um auf den Straßen herumzulaufen. — Was hieß das, daß er ſeiner Schweſter

Digitized by Google

und Ihnen auf die Hand klopfte[11]? — Die größten Schiffe fahren[12] auf der Wolga. — Ich bin nur Sonntags nicht beschäftigt.

[1] Sich verschaffen; [2] empfangen; [3] herzählen.

[4] Доставля́ть; [5] отступи́ть; [6] чита́ть; [7] заплати́ть; [8] дѣловы́я бума́ги; [9] отказа́ть; [10] мыть; [11] потрепа́ть; [12] плы́вать.

Adjective und Adverbien mit dem Dativ.

(Ohne oder mit nachfolgenden Präpositionen.)

105.

Такой ма́ленькій предме́тъ не ка́ждому ви́денъ[1]. — Всѣ Россія́не вѣ́рны[2] Царю́. — Что ты ему́ до́лженъ[3]? — Гро́мкій разгово́ръ намъ запрещёнъ[4]. — Которы́я изъ э́тихъ холо́дныхъ пи́щей здоро́вы ли намъ. — Такіе зако́ны должны́ бы извѣ́стны[5] ка́ждому по́дданному. — Такъ ты бу́дешь любе́зна[6] своимъ роди́телямъ. — Не ми́ла[7] ли вамъ тепе́решняя ня́нька? — Таки́мъ людя́мъ са́мые обыкновенные предме́ты незнако́мы[8]. — За́пахъ не́которыхъ полевы́хъ цвѣтко́въ мнѣ несно́сенъ[9]. — Неотмѣ́нно ну́жны[10] ли вамъ сто́лько дороги́хъ книгъ и ла́ндкартъ? — Не всегда́ дочери́ подо́бны[11] матеря́мъ. — Какія и́гры дѣтя́мъ не позволены́[12]. — Слуга́ до́лженъ быть поко́ренъ[13] своему́ ба́рину. — Будь всегда́ поле́зенъ[14] свои́мъ бли́жнимъ. — До́брые граждане послу́шны[15] зако́намъ. — Добродѣ́тельные всѣ́мъ людя́мъ а особли́во дѣтя́мъ прили́чно (присто́йно)[15]. — Звѣзды́ четверта́го разря́да намъ не о́чень приме́тны[17]. — Мы всѣ зна́емъ что великодѣ́тельные вамъ свойственно[18]. — Прія́тна[19] ли тебѣ́ прохла́дность у́тра? — Княги́ня всегда́ была́ рада́[20] справедли́вымъ людя́мъ. — Одни́ други́мъ не ра́вны[21]. — Тако́й о́бразъ[22] э́тому профе́ссору то́лько свойственъ[23]. — Болта́ніе э́тихъ необра-

Digitized by Google

зова́нныхъ люде́й намъ всѣмъ ску́ченъ[24]. — Вотъ челове́къ который снисходи́теленъ[25] бога́тому и бѣ́дному. — Де́ло не было́ соотвѣ́тственно[26] намѣ́ренію. — Образова́ніе не́которыхъ ученико́въ не соразмѣ́рно[27] ихъ лѣ́тамъ. — Была́ ли хозя́йка вамъ всегда́ такъ услужли́ва[28]?

Э́тотъ крестья́нскій рабо́тникъ не го́денъ[29] ни къ чему́. — Гото́вы[30] ли вы къ таки́мъ вели́кимъ жертвамъ? — Вы жалостли́вы[31] къ однѣ́мъ а жесто́ки къ други́мъ. — И́стинное несча́стіе что она́ пристра́стна[32] къ игрѣ́. — Бу́детъ ли крестья́нская дѣ́вушка спосо́бна[33] къ тому́? — Ка́ждый изъ на́шихъ чино́вниковъ усе́рденъ[34] къ слу́жбѣ.

Мнѣ жа́лко[35], что вашъ мла́дшій братъ такъ лѣни́въ. — Не холо́дно́ ли вамъ здѣсь? — Не ведѣ́но[36] тамъ е́хать. — Ну́жно быть всегда́ осторо́жнымъ. — Ужа́сно[37] какъ э́тотъ ма́льчикъ зама́ранъ. — Прія́тно мнѣ всегда́ васъ ви́дѣть. — Запрещено́ ли здѣсь кури́ть?

Er iſt ſogar für ſeine Verwandten nicht ſichtbar. — Seid Euren Herren immer treu. — Sie iſt allen hieſigen Kaufleuten ſchuldig. — Die Ausfuhr unſrer Fabrikate iſt uns nie verboten geweſen. — Der Genuß nicht gargekochter[38] Speiſen iſt dem Menſchen nicht geſund. — Der Gebrauch der Gewehre iſt ſelbſt den wildeſten Nationen bekannt. — Seine Tochter iſt allen Verwandten ſehr lieb. — Warum ſind Euch dieſe häßlichen Katzen und Hunde ſo lieb? — Wem wäre dieſe unerträgliche Schwätzerin unbekannt? — Ungebildeter Umgang iſt gewiß Jedem zuwider. — Die Ausſage dieſer beiden Leute iſt noch nöthig. — Sie ſind ſich ähnlich wie zwei Tropfen Waſſer. — Iſt ſolches widerrechtliche Verfahren (Plur.) hier erlaubt? — Seid unterthan der Obrigkeit! — Die Kenntniß der neueren Sprachen iſt uns überall nützlich. — Geſittete Kinder ſind ihren Lehrern gehorſam. — Beſcheidenheit ſteht beſonders der Jugend wohl

Digitized by Google

an. — Zu sehr entfernte Gegenstände sind uns nicht mehr[39] bemerkbar. — Solche Eigenschaften sind diesen Leuten angeboren. — Sind Euch solche Spiele[40] nicht angenehm? — Ich werde immer über Sie erfreut sein (d. h. Sie gerne sehen). — Die Sitten der Städte (Adject.) sind denen des Landes[41] oft nicht gleich. — Grausamkeit ist dem russischen Volke nie eigen gewesen. — Eure fortwährenden und meist unnöthigen Fragen sind dem Lehrer lästig. — Obgleich sie außerordentlich reich war, ist sie doch Jedermann zugänglich gewesen. — Wie oft ist der Lohn der Arbeit und Mühe nicht entsprechend. — Der Nutzen der diesjährigen Unternehmung wird nicht im Verhältniß zu den ungeheuern Kosten stehen. — Beide Schwestern waren einander stets behülflich.

Solche Krüppel sind zum Dienste nicht tauglich. — Ich war stets zu allen Sachen bereit. — Werden Sie mitleidig gegen diese zwei armen Leute[42] sein? — Niemand ist ein so leidenschaftlicher Jagdliebhaber (leidenschaftlich auf die Jagd) wie Sie und Ihre Gefährten. — Ist der neue Lehrer zur sorgfältigen Erziehung der Kinder fähig? — Wenn Sie doch immer so eifrig in der Erfüllung Ihrer Pflichten wären!

Es ist uns sehr leid, daß Sie gestern nicht bei uns waren. — Es war uns dort zu warm, deshalb gingen wir so früh weg. — Es ist leicht[43], viel auszugeben, wenn viel Geld (da) ist. — Es ist oft lästig, viel zu sprechen. — Ist es nicht sehr gesund, früh aufzustehen? — Es gehört sich (es ist anständig) anzuklopfen[44], ehe man eintritt. — Ist Ihnen nicht ein Glas Wein gefällig[45]?

[1] Sichtbar; [2] treu; [3] schuldig; [4] verboten; [5] bekannt; [6] u. [7] lieb; [8] bekannt; [9] zuwider; [10] nöthig; [11] ähnlich; [12] gestattet; [13] unterthan; [14] nützlich; [15] gehorsam; [16] wohl anstehend, anständig; [17] bemerkbar; [18] angeboren; [19] angenehm; [20] erfreut; [21] gleich; [22] Vortrag; [23] eigenthümlich; [24] lästig; [25] zugänglich; [26] entsprechend; [27] im Verhältniß zu, entsprechend; [28] behülflich; [29] tauglich; [30] bereit; [31] mitleidig; [32] leidenschaftlich; [33] fähig; [34] eifrig; [35] schmerzlich, leid; [36] erlaubt (man darf); [37] schrecklich.

[38] Неудобоварымый; [39] уже не; [40] забава; [41] сельскій; [42] бѣднякъ; [43] лёгко; [44] стучать; [45] угодно.

Digitized by Google

Substantive und Pronomina mit dem Dativ.

Grammatische Bemerkungen.

238. Die deutschen possessiven Pronomina werden, besonders wo Verwandtschaft, Freundschaft u. s. w. auszudrücken ist, im Russischen gerne durch die entsprechenden persönlichen im Dativ ersetzt.

106.

Вамъ отéцъ ли э́тотъ почтéнный стари́къ? — Его́ сынъ уже́ давно́ ему́ другъ. — Кто былъ ихъ сестра́мъ това́рищъ на доро́гу? — Злы́е лю́ди бы́ли всегда́ намъ враги́.

Тебе́ ли здѣсь дѣ́ло? (Hast Du hier etwas zu thun?) — Нѣтъ ли вамъ дово́льно де́негъ? — Бу́детъ ли вамъ сего́дня вре́мя? — Дѣтя́мъ бу́детъ ра́дость, когда́ лѣто наста́нетъ.

Ist dieses kleine hübsche Mädchen seine Schwester? — Alle diese Damen sind unsere Verwandte. — Wer wird jetzt Dein Nachbar sein? — Ich ahnte wohl, wer dort mein Nebenbuhler war.

Hatte Paul dort etwas zu thun? — Hat Ihr Vater nicht genug Vermögen? — Hast Du heute Zeit? — Wie freuten wir uns, als wir die alten bekannten Thürme unsrer Stadt wieder sahen.

Verben mit dem Dativ.

Grammatische Bemerkungen.

239. Außer mehren Verben, die schon an und für sich den Dativ nach sich verlangen, sind es noch die mit co, под, пред, преко, благо, против zusammengesetzten, welche diesen Casus regieren.

107.

Внима́йте[1] всегда́ моему́ сове́ту, потому́ что онъ ве́ренъ. — Зачѣ́мъ де́ти дивя́тся[2] всѣмъ но́востямъ? — Покланя́йтесь[3] свое́й сестрѣ́, когда́ вы

Digitized by Google

её уви́дите. — Не меша́йте[4] ему́, когда́ онъ рабо́таетъ. — Онъ отмсти́лъ[5] по́здно но ужа́сно свои́мъ врага́мъ. — Гре́ки и Ри́мляне поклоня́лись[6] ра́знымъ божества́мъ. — Ты не должна́ всегда́ пота́кать[7] дѣтя́мъ, — Ревну́й[8] то́лько благодѣтельнымъ людя́мъ. — Сперва́ люди смѣя́лись[9] употребле́нію па́ры. — Ка́ждый удивля́лся[10] изхожде́нію мое́й тя́жбы. — Я учи́лся[11] и нѣме́цкому и англійскому языку́.

Богъ зна́етъ, что э́тимъ несчастли́вымъ людя́мъ ещё предстои́тъ[12], — Оди́нъ изъ тата́рскихъ кара́вановъ предше́ствовалъ[13] намъ. — Кото́рый офице́ръ сопу́тствовалъ[14] ста́ршему полко́внику? — Благотвори́[15] бли́жнему, потому́ что рели́гія э́то тре́буетъ. — Какъ ча́сто я тебѣ́ говори́лъ, чтобъ ты не противорѣчи́ла[16] отцу́ и ма́тери. — Непрія́тель сли́шкомъ слабъ, чтобъ онъ противобо́рствовалъ[17] на́шему во́йску. — Всё что онъ говори́тъ такъ пра́вда, что не мо́жно ему́ противополага́ть[18]. — Что подлежи́тъ[19] ва́шему намѣренію.

Er iſt nicht nur gegen Sie, ſondern gegen Alle, ſogar gegen ſeine Vorgeſetzten, grob[20]. — Traue ihm nicht, er verräth[21] ſogar ſeine beſten Freunde. — Jeder Menſch ſoll täglich zu Gott beten[22]. — Waldemar, der älteſte Sohn unſeres Nachbars, hat lange deutſch (die deutſche Sprache) gelernt; dennoch kann[23] er nicht ſprechen. — Die Kinder lieben es, die Aeltern nachzuahmen[24]. — Der Kaiſer hat ſtets die Wiſſenſchaften und Künſte beſchützt[25]. — Soll ich mich nicht über ſolch außerordentlichen Erfolg freuen[26]? — Gewöhnlich folgt der jüngere Bruder dem älteren nach[27], wenn dieſer keine Nachkommen hat. — Das iſt ein Fürſt, der alle jungen Talente unterſtützt[28]. — Eure Aufgaben befriedigten[29] mich nicht in Allem. — Gefiel[30] Ihnen die jüngere Schweſter beſſer als die ältere?

Vor wem ſtanden[31] Sie damals? — Haben auch Sie

Digitized by Google

bei dieſer gefährlichen Unternehmung mitgewirkt[32]? — Wie oft entſpricht[33] der Erfolg unſerer Hoffnung nicht. — Gott ſegnete[34] dieſe ehrlichen Leute. — Die eine Parthei kann nichts thun, ſo lange die andere ihr entgegenwirkt[35]. — Damals ſtanden wir uns noch als Feinde gegenüber[26]. — Was für Regeln ſollten dieſen Beiſpielen zu Grunde liegen[37]?

[1] Beachten; [2] ſich wundern; [3] grüßen; [4] ſtören; [5] ſich rächen; [6] anbeten; [7] Recht geben; [8] nacheifern; [9] ſpotten; [10] ſich wundern; [11] lernen; [12] bevorſtehen; [13] voraus gehen; [14] begleiten; [15] Gutes thun; [16] widerſprechen; [17] ſich widerſetzen; [18] einwenden; [19] zu Grunde liegen.

[20] Грубить; [21] измѣнять; [22] молиться; [23] знать; [24] подражать; [25] покровительствовать; [26] радоваться; [27] слѣдовать; [28] способствовать; [29] удовольствовать; [30] нравиться; [31] предстоять; [32] содѣйствовать; [33] соотвѣтствовать; [34] благословить; [35] противодѣйствовать; [36] противостоять; [37] подлежить.

Grammatiſche Bemerkungen.

240. Der Dativ ſteht nach manchen unperſönlichen Verben (a.), ferner bei dem Infinitiv, wenn die unperſönlichen должно, müſſen; надлежитъ, zukommen; слѣдуетъ, an der Reihe ſein; можно, können; нельзя, nicht können, hinzugedacht werden können (b.) und endlich bei mehrern Verben mit der Präpoſition къ (c.).

108.

a. Мнѣ такъ не видится[1]. — Помнится[2] ли тебѣ, что я тогда говорилъ? — Ея скромность всякому нравится[3]. — Хочется[4] ли вамъ прогуливаться? — Вамъ что то не здоровится[5] ли?

b. Теперь вамъ (должно) уже ѣхать. — Не намъ (надлежитъ) сдѣлать первый шагъ. — Не ему ли (слѣдуетъ) теперь играть? — Бѣднымъ людямъ здѣсь (нельзя) жить. — Тамъ дешёво ли жить (можно).

c. Звонили ли уже къ обѣду? — Я не знаю, хорошо ли дѣлаю, когда я отношусь[6] къ нему. — Сколько людей прибѣгаютъ[7] къ недозволеннымъ занятіямъ. — Эта женщина хотя молода и красива,

Digitized by Google

ревну́етъ[8] всѣ́кой другóй. — Зачѣ́мъ вы не адрессова́лись[9] къ такíмъ людя́мъ, которы́е могу́тъ пособля́ть вамъ? — Когда́ вы приготови́тесь[10] къ экза́мену? — Никто́ не обязáется[11] къ такíмъ опа́снымъ предприня́тіямъ.

a. Was hörten[12] Sie dort? — Habt Ihr Luſt zu ſchlafen? — Es leidet[13] uns hier nicht. — Erinnert er ſich noch, was er damals geſchrieben und verſprochen hat? — Gefällt Ihnen der Styl der neueren Autoren?

b. Jetzt mußt Du Dich waſchen und anziehen. — Kommt es mir zu, hier zu ſprechen? — Die Reihe iſt an Ihnen, zu ſpielen. — Kannſt Du dieſe Laſt aufheben? — Hier können wir weder leſen noch ſchreiben, denn es iſt finſter.

c. Richtet[14] Eure Gedanken jetzt auf ernſtere Gegenſtände. — Er ſuchte ſich bei ſeinen Vorgeſetzten einzuſchmeicheln[15], doch vergebens. — Zu welchen von Ihren Verwandten gehen[16] Sie heute? — Streben[17] wir nicht nach irdiſchen Gütern, ſondern nach dem Heil unſrer Seele. — Warum dreht ſich[18] die Magnetnadel ſtets nach Norden? — Die Geſandſchaft begab[19] ſich damals zu dem tartariſchen Chan.

[1] Scheinen; [2] ſich erinnern; [3] gefallen; [4] Luſt haben; [5] wohl ſein; [6] ſich wenden an; [7] ſich legen auf; [8] eiferſüchtig ſein auf; [9] ſich wenden an; [10] ſich vorbereiten; [11] ſich verbinden zu.

[12] Послы́шáться; [13] терпе́ться; [14] клони́ть; [15] подлы́вáться; [16] пойти́; [17] стреми́ться; [18] обрати́ться; [19] отпрáвиться.

Digitized by Google

3. Genitiv auf die Fragen: кого, чего, wessen.

(Als Ergänzung zu Nr. 24. u. folg. der Abtheilung I.)

Verben mit dem Genitiv.

a. Ohne nachfolgende Präpositionen.

Grammatische Bemerkungen.

241. Außer mehrern andern Verben, welche schon an und für sich den Genitiv nach sich verlangen, steht dieser Casus noch nach allen denjenigen, welche

a. Furcht, Hoffnung, Bitte, Wunsch, Verlangen, Erwarten u. s. w. ausdrücken;

b. bei der Bezeichnung, daß man Etwas nur auf eine Zeit lang will;

c. bei den mit den Vorsilben на, по, verbundenen oder im Neutrum angewändten, wenn von dem Theile irgend eines Ganzen die Rede ist und ein Adverb der Menge (много, нѣсколько) hinzugedacht werden kann;

d. bei den von einer Verneinung begleiteten Activa.

109.

Ка́ждый молодо́й во́инъ алка́етъ[1] сла́вы. — Добива́йся[2] и́мени почтѣ́ннаго челове́ка. — Сла́ва Бо́гу я доиска́лся[3] того́, чего́ я такъ о́чень алка́лъ. — Допыта́йся[4] и́стинной причи́ны. — Какъ ма́ло лю́дей жа́ждутъ[5] основа́тельнаго зна́нія. — Я заслу́шиваюсь[6] прекра́сной му́зыки. — Что́ ты такъ приле́жно и́щешь? — Слѣпо́й пуга́ется[7] да́же мале́йшаго шу́ма. — Дире́кторовъ сынъ о́чень ско́ро лиши́лся[8] своего́ иму́щества. — Кто́ ослу́шится[9] пра́вилъ учи́лища? — Кого́ вы спроси́лись? — Де́ти страша́тся[10] тёмноты́. — Бѣ́дная оста́вленная вдова́ тру́ситъ[11] тако́го собра́нія. — Никто́ не зна́етъ, чего́ онъ хоте́лъ. — Всѣ здѣ́сь ча́ютъ[12] обма́нства. — Мы о́чень ра́дуемся ва́шего прие́зда.

a. На́ша мать бои́тся вся́кого волне́нія. — Я вездѣ́ иска́лъ сове́товъ и вспоможе́нія, но нигдѣ́ не

Digitized by Google

нашёлъ[13]. — Мы желáемъ выразительнѣйшихъ знáковъ вáшего дрýжества. — Трéбуете нóваго издáнія óтой книги. — Когдá вы ожидáете вáшихъ нóвыхъ товáровъ?

b. Пожáлуйте мнѣ давáть полномóчія. — Посылáйте намъ новѣйшихъ вѣстниковъ.

c. Э́тотъ скупóй накопи́лъ[14] богáтствъ. — Намѣня́й[15] намъ зóлота. — Покоси́те[16] травы́ для коро́въ. — Бóльный пое́лъ[17] сýпа и жаркáго. — Со всѣхъ сторóнъ собрáлось 18 богомóльщиковъ. — Остáлось[10] ли ещё дéнегъ?

d. За чѣмъ вы не переписáли[20] ещé задáчи? — Я ещé не получи́лъ сапогóвъ.

Ein tugendhafter Menſch verabſcheut[21] das Laſter. — Ein ordentliches Kind ſchont[22] ſeine Kleider. — Vermeidet[23] den Umgang mit laſterhaften Menſchen. — Er rührt[24] Alles an, was er ſieht. — Machen Sie den Beweis dieſer Verbrechen ausfindig[25]. — Alles, was Du hier ſiehſt, koſtet[26] Geld. — Ihr ſchämt[27] Euch vor der Strafe, aber nicht vor ſchlechten Thaten. — Fliehe[28] den Trunk und das Spiel. — Warum hat ſich ſein Vormund der Vorſorge entzogen[29]? — Ich werde mich für jede Beleidigung rächen[30].

a. Wir erwarten[31] Erleichterung unſrer Lage. — Warum ſtrebſt[32] Du nach Titeln, welche Dir nicht zukommen[33]? — Endlich erlangte[34] einer dieſer Engländer die Erlaubniß zum Bau einer Porzellanfabrik. — Iſt es wahr, daß ſie für ihren kranken Vater eine Penſion erbeten[35] hat? — Hoffen[36] Sie auf günſtigen Beſcheid? — Sie fürchtet ſich vor ihrem eignen[37] Schatten. — Sucht Euer Spielzeug. — Wünſche das nie, was Du nicht erreichen[38] kannſt. — Jeder Arbeiter fordert ſeinen Lohn. — Wann erwarten Sie Nachrichten aus Moskau?

b. Borgen[39] Sie mir Ihr ruſſiſches Wörterbuch. — Bringe[40] mir andere Bücher aus der Bibliothek.

c. Haſt Du ſchon Waſſer in den kleinen Teich gelaſſen[41]?

Digitized by Google

— Haben unsre Leute schon Krebse gefangen[42]? — Trinke Kamillenthee, wenn Dir der Leib weh thut[43]. — Hier hat der Gärtner seltne Blumen hergesetzt[44]. — Leider sind neue Unkosten hinzugekommen[45]. — Waren gestern Gäste (da)?

d. Ich hatte nie gute Bücher. — Unsere Kaufleute verkaufen keine schlechten Waaren; bei ihnen ist Alles frisch und gut. — Wir haben weder Zeit noch Lust. — Keine der Thüren hat ein ordentliches Schloß.

[1] Dürsten nach; [2] trachten nach; [3] ausfindig machen; [4] zu erfahren suchen; [6] dürsten nach; [6] sich nicht satt hören können; [7] erschrecken vor; [8] verlieren; [9] ungehorsam sein; [10] sich fürchten vor; [11] zittern vor; [12] vermuthen; [13] finden; [14] zusammenhäufen; [15] wechseln; [16] schneiden; [17] essen; [18] sich versammeln; [19] zurückbleiben; [20] abschreiben.

[21] Гнушáться; [22] жалéть; [23] избѣгáть; [24] касáться; [25] промышлáть; [26] стоúть; [27] стыдúться; [28] убѣгáть; [29] чуждáться; [30] мстúть; [31] дожúдать; [32] домогáться; [33] прихóдить; [34] достúчь; [35] испрáшивать; [36] надéяться; [37] сóбственный; [38] достáть; [39] одолéть; [40] принести; [41] напускáть; [42] наловúть; [43] болéть; [44] насадúть; [45] прибавлáться.

b. Mit nachfolgenden Präpositionen.

Grammatische Bemerkungen.

242. Die Präpositionen:

съ, изъ (mit nachfolgendem Genitiv) stehen gerne nach Verben mit den Vorsilben за, низ, по, под, при, у, wenn solche eine Bewegung von Oben herab oder aus dem Innern heraus anzeigen.

Ferner haben gerne hinter sich:

съ die Verben mit der Vorsilbe с (со, съ);
до » » » » » до;
отъ » » » » » от (отъ), произ;
изъ » » » » » вы.

110.

безъ. Мóжетъ ли человѣкъ обходúться[1] безъ вóздуха и свѣта?

для. Мы дýмаемъ, что ты жéртвуешся[2] для невѣрнаго дѣла.

Digitized by Google

до. Вдругъ одинъ изъ банкировъ договорился[3] до высокаго курса.

изъ. Знаете ли вы уже, мои дѣти, когда Іисусъ Христосъ воскресъ[4] изъ гроба? — За чѣмъ вы его выключили[5] изъ сказки?

отъ. Воздержись[6] отъ злаго общества! — Я хотѣлъ бы оберегать[7] тебя отъ такой опасности. — Ленивый желалъ бы освобождаться[8] отъ каждаго труда. — Худо, что капитанъ отвратился отъ своихъ товарищей. — Тюремщикъ долго отпирался[9] отъ правды. — Удаляйся[10] отъ такого нездороваго мѣста. — Остерегитесь[11] отъ мести злаго человѣка. — Когда военные корабли отправятся[12] отъ гавани?

съ. Портниха плакала съ гнѣва. — Хозяинъ бѣсился[13] бы съ неистовства. — Бѣдное дитя слѣзло[14] съ окна.

у. У кого вы займете[15] столько денегъ?

безъ. Wie lange kann das Kameel ohne Waſſer ſein?

для. Es iſt Unrecht, daß Du Dich für eine ſo ſchlechte Sache aufopfern ſollſt.

до. Warum lenkten Sie damals das Geſpräch plötzlich auf den Tod Ihres Bruders? — Betrifft[16] das die Erbſchaft ſeiner zweiten Frau?

изъ. Wann gingen[17] die Soldaten aus der Stadt?

отъ. Sie wird gleich roth[18] vor Scham. — Es wäre beſſer, wenn Sie ſich von ſolchen Schmeichlern zurückzögen[19]. — Wer kann ſich jetzt vor Anſteckung hüten[20]? — Ich leiſte Verzicht[21] auf meinen Theil der Erbſchaft. — Es iſt ſchwerer, ſich vor dem Waſſer zu retten[22], als vor dem Feuer. — Wir ſind Alle über den ſchrecklichen Donner erſchrocken[23]. — Wie ſchwer iſt es, ſich von der Cholera zu heilen[24]. — Es war ſo kalt, daß ſogar die Bauern ſich vor dem Froſte verpackten[25].

Digitized by Google

съ. Räumt[26] die Teller vom Tiſche weg und bringt den Kaffee. — Das Faulthier iſt ſo träge, daß es ſich kaum von der Stelle bewegt[27]. — Es iſt leichter, die Treppe herabzuſteigen[28], als hinaufzuſteigen[29].

у. Es iſt ſchwierig, ſolchen Leuten etwas abzulernen[30].

[1] Beſtehen; [2] ſich aufopfern; [3] lenken auf; [4] auferſtehen; [5] ausſtreichen; [6] ſich hüten; [7] bewahren vor; [8] ſich überheben; [9] ableugnen; [10] meiden; [11] ſich hüten; [12] auslaufen; [13] raſend werden vor; [14] fallen aus; [15] leihen.

[16] каса́ться; [17] вы́йти; [18] закрасне́ться; [19] оборони́ться; [20] остерега́ться; [21] отка́зываться; [22] спаса́ться; [23] ужасну́ться; [24] лечи́ться; [25] закута́ться; [26] собира́ть; [27] трони́ться; [28] сойти́; [29] взлѣза́ть; [30] переними́ать.

4. Inſtrumental auf die Fragen: кѣмъ, чѣмъ, mit wem, womit, u. ſ. w.

Grammatiſche Bemerkungen.

243. Die Endungen dieſes Caſus ſind folgende:

Singular.

омъ, Subſt. masc. auf ъ, neutr. auf о, die Zahlwörter 40, 90, 100.

емъ, Subſt. masc. auf й, ь, neutr. auf е.

менемъ, Subſt. auf мя.

ою (ой), Subſt. fem. auf а, fem. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollſtändiger Endung, der verkürzten und perſönlichen Adjective, der Zahlwörter 1, 1½, ſowie die Pronomina та, э́та, сама́.

ею (ей), Subſt. fem. auf я, fem. der Adjective auf няя, die Zahlwörter 1000, ſowie 2½ (fem.) ohne Subſt., das Pronomen сія́.

ью (ію), Subſt. fem. und Zahlwörter auf ь, ſowie auch 1000.

ымъ, masc. und neutr. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollſtändiger Endung, der verkürzten und perſönlichen Adjective, des Zahlworts 1½ ohne Subſt.

имъ, masc. und neutr. der Adjective auf ній, das Zahlwort 1, der poſſeſſiven Pronomina ſowie der Pronomina сей, сіе́; э́тотъ, э́го; самъ, само́.

Digitized by Google

ьмъ, masc. und neutr. der Gattungsadjective, des Zahlworts 2½ ohne Subst., des Pronomen **чей, чьё**.

ьею, fem. der Gattungsadjective, des Zahlworts 2½ ohne Subst., das Pronomen **чья**.

Plural.

ами, Subst. masc. auf **ъ**, neutr. auf **о**, **я** (junge Thiere), fem. auf **а**, die Zahlwörter 40, 90, 100, 1000.

ями, Subst. masc. auf **й**, **ь**, neutr. auf **е**, fem. auf **я**, **ь**.

менами, Subst. auf **мя**.

ыми, alle drei Geschlechter der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönlichen Adjective, der Zahlwörter 1½ ohne Subst., **чéтверо** u. s. w.

ими, alle drei Geschlechter der Adjective auf **ий**, der possessiven Pronomina, der Pronomina **сей, э́тотъ, самъ**, der Zahlwörter **обóе, двóе, трóе**, sowie auch 1 (im masc. u. neutr.).

ьми, alle drei Geschlechter der Gattungsadjective, 2½ ohne Subst. und das Pronomen **чей**.

Abweichend im Instrumental sind:

von Substantiven dieselben wie beim Dativ (siehe S. 269);

von Zahlwörtern **сорокá** (40), **девянóста** (90), **ста** (100) mit nachfolgendem Subst., **полуторá** (1½), **полутрéтья** (2½) mit nachfolgendem Subst. im masc. oder neutr., **одни́ми, обе́ми** (fem. Plur.), **двýмя** (2), **трёмя** (3), **четы́рьмя** (4), **полуторы́ми, полутрéтьими** mit nachfolgendem Subst. im fem.;

von Pronomina **тѣмъ** (jener, derjenige, masc. neutr.; Plur. für alle drei Geschlechter **тéми**); **кѣмъ**, mit wem; **чѣмъ**, womit; **всѣмъ** (mit allem, masc. neutr.; Plur. für alle drei Geschlechter **всéми**).

244. Der Instrumental ohne Präposition dient, um zu bezeichnen:

a. das Mittel, auf die Fragen: womit, wodurch, wonach, wozu, wovon, wie, auf welche Art und Weise, u. s. w.;

b. den Ort, auf die Fragen: wo, woran, wobei;

c. die Zeit, auf die Frage: wann;

d. den Vergleich in Bezug auf ein Größenverhältniß, auf die Fragen: um wie viel größer, breiter, u. s. w.;

e. das Größenverhältniß selbst, auf die Fragen: wie lang, wie breit, wie hoch, u. s. w.;

f. Rang, Gewerbe, Geschlecht einer Person.

Der Instrumental wird im Russischen überhaupt da vorzugsweise gern angewandt, wo im Deutschen ein Substantiv mit dem zu ihm gehörigen attributiven zweiten durch von, an, verbunden ist.

Digitized by Google

245. In der passiven Bedeutung wird das Deutsche von der Präposition von begleitete Substantiv im Russischen entweder durch den Instrumental, oder durch отъ mit nachfolgendem Genitiv gegeben.

111.

а. Я рису́ю[1] то́нкою ки́стью. — Черни́ воды́ стака́номъ изъ исто́чника. — Забавля́йтесь му́зыкою. — Много́ люде́й пи́шутъ си́нимъ черни́ломъ. — Де́ти обыкнове́нно воспи́таны молоко́мъ. — надзира́тельница обсыпа́етъ ка́ждаго почестя́ми. — Вдругъ кова́рный проти́вникъ поскака́лъ къ нему́ и шпа́гою проколо́лъ грудь его́. — Одно́ю руко́ю полице́йскій чино́вникъ держа́лъ злоде́я за кафта́нъ. — Замкни́ сперва́ буты́лку про́пкою. — Це́лый залъ былъ тогда́ укра́шенъ вѣнка́ми и знамена́ми. — Пе́рстень, кото́рый княги́ня ему́ подари́ла, былъ оса́женъ драгоце́нными ка́мнями. — Пра́вда ли, что ты э́то ви́дѣлъ со́бственными очи́ми? — Полови́на стру́чка была́ наполнена́ зернышка́ми. — Держи́тесь лу́чше стремена́ми. — Тамъ стои́тъ же́нщина покры́тая лохмо́тьями и проси́тъ куска́ хлѣба. — Завяжи́ кошелёкъ то́лстою ни́тью. — Когда́ лошади́ нехотя́тъ[2] ѣхать, изво́щикъ хлопа́етъ би́чемъ.

Никогда́ слова́ми вы его́ не́ убѣди́те[3]. — Мы всё должны́ достига́ть терпѣніемъ.

Па́хнетъ здѣсь смоло́ю. — Не па́хнетъ ли дымо́мъ ва́ше жарко́е?

Кни́ги не слу́жатъ игру́шкою. — Почти́ всѣ луга́ бы́ли разрѣжены мале́нькими ручья́ми.

У насъ ви́шни продаю́тся фунта́ми. — Продаёте ли вы голла́ндское полотно́ куска́ми и́ли локтя́ми? — Я ѣхалъ до́лго су́химъ пу́темъ.

а. Mache das Schloß mit diesem Schlüssel auf. — Wir essen die Suppe mit dem Löffel und das Fleisch mit der Gabel.

Digitized by Google

— Gemeine Leute lösch[en][5] den Durst nicht mit Wein, sondern mit Wasser oder Bier. — Manche Thiere, wie z. B. die Füchse, füttert[6] man mit rohem Fleisch, andere dagegen mit Pflanzen. — Nicht jede Wunde verbindet man mit Leinwand. — Wir sprech[en][7] einige Buchstaben mit der Zunge, einige mit der Nase, und andere mit den Lippen aus. — Stecke[8] das Tuch mit einer Stecknadel fest. — Wenn die Magd spinnt (Gerund. Praes.), bewegt sie das Rad mit den Füßen. — Nicht mit 40, sondern mit 36 Buchstaben bilden wir alle Wörter der russischen Sprache. — Es ist nicht gut, die nasse Schrift mit Sand zu bestreuen[9]. — Der Tischler soll die Füße dieses Tisches mit Leim festmachen[10]. — Die Soldaten bedeckten den Leichnam des tapfern Generals mit ihren Fahnen. — Schneide doch mit der Schneide und nicht mit dem Rücken[11] des Messers. — Bestreiche[12] ein Stückchen Leder mit dieser grünen Salbe. — Du kannst den Brief mit Deinem Petschaft zusiegeln.

Welcher Cardinal hat sich durch seinen Einfluß so berühmt gemacht[13]? — Durch körperliche Uebung werden[14] die Kinder stärker.

Ich möchte wissen, wonach dieser Branntwein schmeckt[15]. — Sogar neue Häringe schmecken zuweilen nach Thran.

Das alte, baufällige Haus (Augment.) dient der ganzen Familie zur Wohnung.

Wir haben unsre Handschuhe immer dutzendweise gekauft. — Das Blut stürzte[16] stromweise aus der tiefen Wunde.

[1] Mahlen; [2] laufen; [3] überzeugen.

[4] Отворить; [5] утолять; [6] питать; [7] выговаривать; [8] приколоть; [9] посыпать; [10] укрепить; [11] спина; [12] помазать; [13] ознаменоваться; [14] дѣлаться; [15] отзываться; [16] хлынуть; [17] ручей.

112.

b. Я шелъ сперва́ доли́ною а пото́мъ сосно́вымъ ле́сомъ. — Э́тотъ ма́льчикъ превосхо́дитъ всѣхъ

си́лою. — И́ный бе́денъ деньга́ми, но бога́тъ наука́ми. — Мужи́къ кля́лся всѣ́ми святы́ми.

c. Мы купа́емся ле́то́мъ а не о́сенью. — Ве́черомъ уже́ не такъ жа́рко какъ у́тромъ. — Весно́ю дни уже́ примѣча́тельно до́лже. — Зимо́ю деревья стоя́тъ безъ ли́стьевъ а цѣ́лая земля́ покры́та сне́гомъ и льдомъ.

d. Оди́нъ уго́лъ дву́мя и́ли четы́рмя гра́дусами бо́льше друга́го.

e. Ле́вая ко́мната вышино́ю 14 фу́товъ, длино́ю 20, а широ́ю 16.

f. Больша́я часть э́тихъ кора́бельщиковъ ро́домъ Россія́не. — Де́душка его́ былъ чи́номъ ста́тскій сове́тникъ. — Мой сосѣ́дъ ремесло́мъ портно́й.

Сочине́ніе совсѣ́мъ пересмо́трено са́мымъ а́второмъ.

b. Wir gingen lange in einer engen tiefen Schlucht. — Dieſe Gegend hat Ueberfluß[1] an Wildpret und guten Fiſchen. — Iſt dieſer Schmetterling nicht ſchön von Farbe?

c. Wer mögte die Stadt im Winter verlaſſen[2]? — Es iſt geſund, Morgens früh aufzuſtehen und ſich mit kaltem Waſſer zu waſchen. — Brennen[3] hier nicht Nachts die Laternen? — Im Sommer ſind die Nächte ſehr kurz, im Winter aber dafür ſehr lang. — Im Herbſt werden die Blätter gelb[4] und fallen ab[5].

d. Iſt dieſe Wanne nicht um 3 Fuß länger? Nein, nur um drittehalb. — Ich denke, er iſt ein Jahr älter als Du.

e. Der Stall (hat) eine Länge von 10, eine Breite von 6, und eine Höhe von $5^1/_2$ Ellen; die Krippe iſt anderthalb Fuß breit.

f. Sind Sie nicht ein Kurländer von Geburt? Entſchuldigen[6] Sie, ich bin ein Eſthländer. — Hatte ſein Oheim nicht den Rang eines Collegienraths? — Wer von Euch iſt Schuhmacher von Profeſſion?

Digitized by Google

Der Befehl ist zuerst von der hiesigen Regierung bekannt gemacht worden[7].

[1]Изобы́ловать; [2]оста́вить; [3]счи́тать; [4]желте́ть; [5]спа́дать; [6]извини́ть; [7]объя́вить.

Grammatische Bemerkungen.

246. Die Präpositionen, welche den Instrumental regieren, sind:

надъ (nur mit Instr.), über, höher als (Herrschaft, Gewalt, u. s. w.), an (wo, woran?).

ме́жду (auch mit Genit.), zwischen, unter (wo?).

съ (auch mit Genit. und Accus.), mit (mit wem, womit? Mitwirkung, Theilnahme, gegenseitige Verbindung), mitten unter, nebst, sammt, von.

за (auch mit Accus.), hinter, außerhalb, bei, jenseits, über (wo), nach, zu (wohin).

предъ (auch mit Accus.), vor (wo, wann?).

подъ (auch mit Accus.), bei, in der Nähe (vorzüglich bei Städtenamen), unter, tiefer als, unterhalb (wo?).

247. Der Instrumental der persönlichen Pronomina ist:

	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers. masc. neutr.	fem.
Sing.	мно́ю	тобо́ю	и́мъ	е́ю
Plur.	на́ми	ва́ми	и́ми,	

des reflexiven dagegen собо́ю.

113.

надъ. Надъ ва́ми всѣ тру́ды пропа́ли[1]. — Рабо́таете ли вы то́лько надъ э́тою кни́гою? — Гу́тая че́рная ту́ча стоя́ла надъ го́родомъ.

ме́жду. Ме́жду мно́ю и тобо́ю нахо́дится[2] ра́зница поня́тія.

съ. Кто идётъ съ на́ми? — Я уже́ давно́ не прогулива́лся съ ва́ми. — Не сидѣ́лъ ли учи́тель съ ни́ми? — Вотъ дѣ́вушка съ даро́ваніями.

за. Не стоя́лъ ли ты тогда́ за мно́ю? — Пошли́ же за мои́ми вещами на по́чту. — Не лежи́тъ ли сосѣ́дова дере́вня за э́тимъ ле́сомъ? — Го́родъ лежи́тъ за то́ю ре́кою.

предъ. Предъ ста́рымъ за́мкомъ стоя́лъ пре́жде рядъ высо́кихъ липъ. — Кто хо́дитъ обыкнове́нно предъ нимъ?

Digitized by Google

подъ. Не была ли битва подъ Смоленскомъ? — Подъ судовымъ мостомъ стояло множество челноковъ.

надъ. Mein unglücklicher Bruder hat dies an sich erfahren[3]. — Ein Zug wilder Gänse flog über das Feld jenseits des Flusses. — Ein dichter, kalter Nebel zog[4] sich über Berge und Thäler.

между. War damals nicht ein hartnäckiger Streit zwischen ihm und ihr?

съ. Spielt[5] die Wärterin mit ihnen? — Ich spreche fast täglich mit meinem Lehrer russisch. — Unter einer Menge anderer seltner Vögel saß auch ein schöner bunter Papagei. — Ihr Bruder ist wirklich ein Mensch von edlem Charakter.

за. Das kleine Hündchen lief[6] sonst gewöhnlich hinter Dir (her). — Gehe[7] zum Schuhmacher und sage ihm, er solle mir heute noch meine Schuhe bringen. — Befindet er sich noch im Auslande (hinter der Gränze)? — Jenseits der Wolga befinden sich ausgedehnte Steppen.

предъ. Ihr Wagen steht schon lange vor dem Herrenhaus. — Liegt da nicht ein Schlüsselchen vor ihr?

подъ. Meine Güter befinden sich größtentheils bei Riga. — Unter dem rechten Flügel des Schlosses befinden sich geräumige tiefe Keller.

[1] Verlieren; [2] bestehen.
[3] Узнать; [4] тянуть; [5] забавляться; [6] бѣжать; [7] сходить.

Adjective mit dem Instrumental.

114.

Зачѣмъ эта дѣвушка такъ блѣдна лицемъ? — Чтобъ я былъ такъ богатъ науками какъ вы. — Нѣкоторые ученики опять больны[1] горломъ. — Который полководецъ былъ такъ великъ храбростью? — Мало людей такъ высоки ростомъ какъ этотъ флигельманъ. — Африканцы по большей части дики нравами. — Хозяинъ вспыльчивъ[2], однако добръ душею. — Я всегда былъ доволенъ своимъ

Digitized by Google

положе́ніемъ. — Не дре́венъ ли уже́ лѣта́ми? — Гре́ція была́ знаменита́ вели́кими людьми́. — Дѣйстви́тельно ли онъ такъ зна́тенъ[3] свои́мъ чи́номъ? — Рафаэ́лъ не то́лько изве́стенъ[4] но и сла́венъ свои́ми твореніями. — Ли́тва изобу́льна[5] лѣса́ми а По́льша хлѣ́бомъ. — Какъ прекра́сно, когда́ дѣ́вушка кро́тка душе́ю. — Мы должны́ быть кре́пки хара́ктеромъ. — Лапла́ндцы по бо́льшей ча́сти ма́лы росто́мъ. — Дѣйстви́тельно ли онъ такъ ни́зокъ росто́мъ? — Вы ста́ры лѣта́ми но молоды́ умо́мъ. — За чѣмъ она́ такъ слаба́ тѣ́ломъ? — Жуко́вскій сла́венъ свои́ми сочине́ніями. — Вы мо́жете мнѣ ве́рить потому́ что я старъ о́пытомъ. — Чистъ ли ты со́вѣстью?

Знако́мы[6] ли вы съ права́ми э́той земли́? — Че́рная[7] согла́сна[8] ли съ оригина́ломъ? — Ны́нѣшнія изве́стія не сообра́зны[9] съ вчера́шними. — Исполне́ніе не всегда́ соотвѣ́тственно съ[10] пла́номъ.

Не ста́рѣе ли она́ тебя́ двумя́ года́ми? — Стезя́ уже́ почтово́й доро́ги не́которыми са́женями.

Sein Bruder iſt gewöhnlich ſo bleich von Geſicht. — Nicht jeder Menſch iſt ſo reich an irdiſchen Gütern. — Des Doctor's jüngere Schweſter war früher häufig kopfleidend. — Der Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts war groß an Ereigniſſen. — Dieſe Frau iſt zu hoch von Wuchs. — Jeder meidet[11] ſolchen Menſchen, weil er roh[12] an Geiſt und Sitten iſt. — Obgleich Olga's Freundin ziemlich leichtſinnig iſt, ſo war ſie doch immer gut von Herzen. — Die Leute ſind gewöhnlich damit nicht zufrieden, was ſie haben. — Er iſt kaum 20 Jahre alt (едва́ ли ему́ 20 лѣтъ), und ſchon ſo alt an Erfahrung. — Der Ural iſt berühmt[13] an großen Bergwerken. — Sie iſt ſo vornehm durch den Namen ihrer Vorfahren. — Kein Autor iſt ſo bekannt[14] durch ſeine Schriften wie Puſchkin und Karamſin. — Schweden hat Ueberfluß an Eiſen. — Die ſüdlichen Völker ſind gewöhnlich ſanfter an Sitten als die nördlichen. — Ich habe noch keinen

Digitized by Google

Menschen gesehen, der so stark an Kräften wäre. — Das Kind ist nicht mehr (уже́ не) jung, und dennoch so klein von Körper. — Der rechte Bogen[15] ist um vier Fuß niedriger als der linke. — Sie ist 23 Jahre jünger als ihre Stiefmutter. — Wenig Leute sind so schwach an Gedächtniß wie ihre Kinder. — Manche russische Generale waren durch ihre große Tapferkeit berühmt. — Seine Frau ist alt an Jahren, und doch noch so stark. — Wart Ihr immer rein von Herzen?

Ich bin schon ziemlich bekannt mit den Regeln des Verbums. — Die Aussagen des einen Zeugen waren nicht übereinstimmend mit den Aussagen der Andern. — Wie viel jetzige Ansichten sind den früheren nicht gemäß. — Wenn doch Ihre Leistungen meinen Wünschen entsprechender wären. Der Schornstein[16] ist um 6 Fuß höher als das Dach. — Das dortige Klima ist um viel Grade wärmer als das hiesige.

[1] Leidend an; [2] jähzornig; [3] vornehm; [4] bekannt; [5] reich an, Ueberfluß an; [6] bekannt: [7] Abschrift; [8] übereinstimmend; [9] gemäß; [10] entsprechend.

[11] Отступа́ть; [12] ди́кій; [13] знамени́тый; [14] изве́стный; [15] сводъ; [16] труба́.

Verben mit dem Instrumental.

a. Ohne nachfolgende Präposition.

115.

Чѣмъ вы бу́дете, купцо́мъ и́ли реме́сленникомъ? — Вся́кій восхища́ется[1] великоле́піемъ э́тихъ цвѣто́въ. — Какъ сме́шно горди́ться[2] свои́мъ иму́ществомъ. — Ре́дко что де́ти забавля́ются[3] ва́жными дѣла́ми. — Чѣмъ вы занима́етесь[4] тепе́рь? — Тогда́ Сувóровъ дѣйстви́тельно каза́лся[5] геро́емъ. — Како́й генера́лъ тогда́ кома́ндова́лъ пра́вымъ крыло́мъ? — Уже́ до́лго вы мучи́тесь[6] лихора́дкою? — Справедли́во называ́ютъ Петра́ Вели́кимъ. — Тру́дно не наслажда́ться тако́ю плѣни́тельною му́зыкою. — Не отзыва́ется ли супъ ды́момъ? — Вся́кій челове́къ пленя́ется[7] подо́бностью э́того портре́та. — Тогда́ пока́зывалась[8] ти́хою скро́-

Digitized by Google

мною же́нщиною. — По́льзуйтесь[9] э́тимъ полномо́чіемъ то́лько тогда́, когда́ бу́детъ ну́жно. — Господи́нъ Н. пренебрега́етъ[10] всѣ́ми людьми́, у кото́рыхъ не́тъ де́негъ. — Кто присма́триваетъ[11] за Па́вловыми дѣ́тми́? — Чѣ́мъ вы промышля́ете[12]? — Иску́сный челове́къ тепе́рь распоряжа́етъ[13] госуда́рственными фа́бриками. — Не сде́лался[14] ли мла́дшій сынъ его́ кожевнико́мъ? — Чѣ́мъ Англія осо́бенно сла́вится[15]? — Говоря́тъ что дя́дя его́ слы́вётъ[15] о́чень образо́ваннымъ челове́комъ. — Я страда́ю иногда́ жесто́кою бо́лью головы́. — Я скуча́ю[16] его́ безпрестя́нными про́сьбами. — У кого́ мно́го не́тъ, тако́й до́лженъ удовольствова́ться[17] ма́лымъ. — Никогда́ не хваста́йся[18] свои́ми превосхо́дствами. — Всё семе́йство отрави́лось[19] гри́бками. — Сочета́лась ли бра́комъ[20] его́ родня́?

Wie können Sie mich einen Feigling nennen? — Man kann ſich wirklich in eine ſo ſchöne Stimme verlieben[21]. — Wer von Euch wird die ausgedehnten Güter in Beſitz nehmen[22]? — Puſchkin hat ſich durch ſeine Gedichte ausgezeichnet[23]. — Er hat ſein ganzes Vermögen geopfert[24], um dieſer Familie (Genit.) zu helfen. — Der große Mann iſt ſtolz[25] auf ſeine Thaten, nicht aber auf ſeinen Namen. — Welcher von dieſen Generalen befehligt[26] die Garde? — Erſt (то́лько) jetzt erkennt[27] man ihn für einen ausgezeichneten Künſtler an. — Der Knabe ſtellt ſich[28] krank, da er keine Luſt hat, in die Schule zu gehen. — Haſt Du ſchon die Erbſchaftspapiere in Ordnung gebracht[29]? — Sie ſchalten[30] mit meinem Vermögen, als wenn es Ihr eigenes wäre. — Bei den Leuten, welche ihn nicht kannten, gab er ſich[31] für einen reichen Gutsbeſitzer aus. — Die Haut mancher Thiere dient zur Bekleidung des Menſchen. — Mit der Zeit wird[32] er ein geſchickter Arzt. — Von Neujahr an wird mein Vetter die gräflichen Güter verwalten[33]. — Warum putzen ſich[34] die Landmädchen ſo gern (любить) mit bunten Bändern? — Befleißigt[35] Euch beſonders des Studiums der

Digitized by Google

alten Sprachen. — Sie ſind ſo blaß von Geſicht, weil Sie ſich mit ſolch angreifenden[36] Arbeiten überladen[37]. — Verkleidet[38] Euch als Pilger oder als Schäfer. — Jetzt iſt es Zeit (пора́) ſich mit Lebensmitteln zu verſehen[39].

[1] Sich ergötzen an; [2] ſich brüſten mit; [3] u. [4] ſich beſchäftigen mit; [5] ſich zeigen als; [6] leiden an; [7] bezaubert ſein von; [8] zu ſein ſcheinen; [9] Gebrauch machen von; [10] für gering achten; [11] Acht geben auf; [12] ein Gewerbe treiben; [13] vorſtehen; [14] werden; [15] berühmt ſein durch; [16] müde ſein; [17] haben; [18] ſich begnügen mit; [19] ſich vergiften an; [20] ſich vermählen.

[21] Налюбова́ться; [22] овладе́ть; [23] отлича́ться; [24] пожертвовать; [25] превозноси́ться; [26] предводи́тельствовать; [27] призна́ть; [28] притвори́ться; [29] расположи́ть; [30] руководи́ствовать; [31] сказа́ться; [32] стать; [33] управи́ть; [34] украси́ться; [35] упражня́ться; [36] ослаби́тельный; [37] обременя́ться; [38] переряди́ться; [39] запаса́ться.

b. Mit nachfolgender Präpoſition.

116.

за. Вся́кій гоня́ется[1] за сча́стіемъ, но ма́ло находя́тъ его́. — Я до́лго посма́тривалъ[2] за нимъ, но не примѣ́чалъ ничего́ худа́го. — Въ кото́рое вре́мя я до́лженъ приходи́ть за ва́ми[3]? — Строе́ніе до́ма стоя́ло[4] за недоста́ткомъ де́негъ. — Промота́вши[5] после́дную копе́йку, онъ хвати́лся[6] за рабо́ту.

надъ. Е́жели ты такъ посту́пишь, всѣ лю́ди насмѣю́тся[7] надъ тобо́ю. — Стари́къ показа́лся такъ бѣ́днымъ, что всѣ прису́тствующіе сжали́лись[8] надъ нимъ. — Кто умилосе́рдится[9] надъ бѣ́днымъ, тотъ занима́етъ Бо́гу.

предъ. Ты до́лженъ благогове́ть[10] предъ Бо́гомъ.

съ. Я встрѣча́юсь[11] съ ва́шимъ бра́томъ почти́ вся́кій день. — Всѣ жи́тели де́ревни здорова́лись[12] со свои́мъ но́вымъ хозя́иномъ. — Ты не мо́жешь жа́ловаться, потому́ что поступа́ли съ стобо́ю по зако́намъ. — На́ша хозя́йка такъ зла, что руга́ется[13] ежедне́вно съ свои́ми служа́нками. — Ему́

Digitized by Google

никогда́ не бу́детъ хорошо́, потому́ что онъ не сообража́ется[14] съ обстоя́тельствами. — Э́ти о́ба мужчи́ны тяга́ются[15] съ собо́ю уже́ бо́льше двадцати́ лѣтъ.

за. Der Marder hat ſo lange (сто́лько) auf die Taube gelauert[16], bis er ſie fing. — Gib immer auf Deine Sachen Acht[17]. — Der treue Hund folgt[18] ſtets ſeinem Herrn. — Ich bin zu arm, als daß (чтобъ) irgend Jemand mich pflege[19].

надъ. Die Unglücklichen zu verhöhnen[20], iſt ein Zeichen eines böſen Herzens. — Jeder hat die Narren zum Beſten.

предъ. Wie kannſt Du glücklich ſein, wenn Du Gott und ſeinen Befehlen nicht Ehrfurcht beweiſeſt?

съ. Frankreich gränzt auf einer Seite an (съ) Deutſchland und die Schweiz, auf der andern an Spanien. — Sage mir, mit wem Du umgehſt[21], und ich werde Dir ſagen, was (кто) Du für einer (biſt). — Vor der Abreiſe muß man von ſeinen Freunden Abſchied nehmen[22]. — Was iſt Ihnen widerfahren[23]? — Denken Sie ſich, daß er ſogar ſeinen Vater angegriffen hat[24].

[1] Jagen nach; [2] beobachten Jemanden; [3] Jemanden abholen; [4] ſtocken wegen; [5] vergeuden; [6] greifen zu; [7] lachen über, zum Beſten haben; [8] Mitleiden haben mit; [9] ſich Jemandes erbarmen; [10] Ehrfurcht beweiſen; [11] Jemanden begegnen; [12] Jemanden begrüßen; [13] ſich zanken mit; [14] ſich richten nach; [15] prozeſſiren.

[16] Погля́дываться; [17] примѣча́ть; [18] слѣ́довать; [19] ухаживать; [20] руга́ться; [21] обходи́ться; [22] проща́ться; [23] случи́ться; [24] схватиться.

5. Local auf die Fragen: комъ, чёмъ, mit vorhergehender Präpoſition, von wem, wovon, u. ſ. w.

Grammatiſche Bemerkungen.

248. Die Endungen dieſes Caſus ſind folgende:

Singular.

ъ Subſt. masc. auf ъ, й, ь; neutr. auf о, е; fem. auf а, я; die Zahlwörter 40, 90, 100, 1000, ſowie 1½ ohne Subſt.

и, Subſt. fem. und Zahlwörter auf ь.

іи, Subſt. neutr. auf іе.

Digitized by Google

мени, Subst. auf **мя**.

у, Subst. masc. und neutr., wenn sie Ortsnamen sind, oder Stoffnamen bezeichnen, welche durch Maß oder Gewicht näher bestimmt werden.

омъ, masc. und neutr. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönlichen Adjective, des Zahlwortes 1, sowie der Pronomina **тотъ, то**; **э́тотъ, э́то**; **самъ, само́**; **кто**.

емъ, masc. und neutr. der Adjective auf **ній** und der possessiven **нашъ, вашъ**.

ой, fem. der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönlichen Adjective, der Pronomina **та, э́та, сама́**.

ей, fem. der Adjective auf **яя**, der possessiven Pronomina und des Pronomen **сія́**.

ьемъ, masc. und neutr. der Gattungsadjective.

ьей, fem. der Gattungsadjective, sowie auch des Pronomen **чья**.

Plural.

ахъ, Subst. masc. auf **ъ**, neutr. auf **о** (junge Thiere), fem. auf **я**, die Zahlwörter 40, 90, 100, 1000.

яхъ, Subst. masc. auf **й, ь**; neutr. auf **е, ie**; fem. auf **я** (**ія**), **ь**.

менахъ, Subst. auf **мя**.

ыхъ, alle drei Geschlechter der Adjective, Zahlwörter und Pronomina mit vollständiger Endung, der verkürzten und persönl. Adjective, der Zahlwörter 1½ ohne Subst., **че́тверо**, u. s. w.

ихъ, alle drei Geschlechter der Adjective auf **ній** und Pronomina **э́тотъ, самъ, сей**; der Zahlwörter 1 (masc. und neutr.), **обо́е, дво́е, тро́е**.

ьихъ, alle drei Geschlechter der Gattungsadjective und des Pronomen **чей**.

Abweichend im Local sind;

von Subst. dieselben wie beim Dativ (siehe S. 269), sowie auch einige, welche nach den Präpositionen **въ**, **на**, gerne **у** annehmen;

von Zahlwörtern **одне́хъ, обе́ихъ** (fem. Plur.), **двухъ** (2), **трёхъ** (3), **четырёхъ** (4), sowie **полу́торыхъ, полу́третьихъ** mit nachfolgendem Subst. im fem.;

von Pronomina die possessiven **моёмъ, твоёмъ**, dann **сёмъ** (von **сей**, cie), **чьёмъ** (von **чей, чьё**), **чёмъ** (von **что**), **тэхъ** (Plur. von **тотъ, та, то**), endlich **всёмъ** (von **весь, всё**) und **всэхъ** (Plur. von **весь, все, вся**).

249. Die Präpositionen, welche den Local — einen Casus, welcher alleinstehend nicht vorkommt — regieren, sind:

при (nur mit Local), **an**, bei (wo?), **unter**, zur Zeit, in Gegenwart, zu etwas gehörig.

Digitized by Google

въ, **во** (auch Accuſ.), auf, in, mitten unter, bei, zu (wo?), in, innerhalb (wann?), an (Mangel). Wird von irgend einer Begebenheit nur die Jahreszahl oder der Monat angegeben, ſo ſtehen dieſe im Local mit vorhergehendem **въ** und nachfolgendem **году**; iſt dagegen das Datum ausgedrückt, ſo gebraucht man den Genitiv (ſiehe S. 106. 4.). **въ** dient auch zur Bildung der Zahladverbien (ſiehe Gramm. Bem. 133.).

на (auch Accuſ.), an, auf, oberhalb (wo?), in (wann? beſtimmte Tage und Feſte, in welchem Alter), **на той сторонѣ**, jenſeits.

о, **объ** (auch Accuſ.), gegen, um, zur Zeit (wann? bei Feſten), von, über (bei Erzählungen), wegen, in Betreff.

по (auch Dat. u. Accuſ.), nach, gemäß.

250. Der Local der perſönlichen Pronomina iſt:

	1. Perſ.	2. Perſ.	3. Perſ. masc. neutr.	fem.
Sing.	мнѣ	тебѣ	нёмъ	ней
Plur.	насъ	васъ	нихъ;	

des reflexiven dagegen себѣ.

117.

при. При цéркви стоя́ла прéжде вели́кая ба́шня. — При како́й рѣкѣ лежи́тъ Кіевъ? при Днѣпрѣ.

въ. Живётъ ли она́ ещё всегда́ въ свое́й дере́вни? — Въ како́мъ полку́ вы служи́те? — Во второ́мъ гварде́йскомъ полку́. — Во пе́рвыхъ сде́лаемъ[1] сле́дствіе. — Кто прéжде жилъ въ э́тихъ великоле́пныхъ ко́мнатахъ? — Ожида́йте меня́ въ пе́рвыхъ дняхъ Ю́лія. — У васъ мо́жетъ быть недоста́токъ въ деньга́хъ.

на. Вашъ портре́тъ ви́ситъ на стѣнѣ́ надъ кана́пе́. — Говоря́тъ что Ро́бинсонъ жилъ до́лго на одно́мъ изъ острово́въ ти́хаго мо́ря. — Сове́тникъ уѣ́халъ на Свято́й неде́лѣ. — Не поступи́лъ[2] ли ты въ шко́лу на седьмо́мъ году́? — Лежа́тъ ли дома́ на той сторонѣ́ рѣки́?

о. О Рождествѣ́ обыкнове́нно ужо́ холодно́, осо́бенно въ Росси́и. — Тепе́рь говоря́тъ и пи́шутъ то́лько о войнѣ́.

по. Э́то по нёмъ (nach ſeiner Art).

Digitized by Google

при. Die Wache steht gewöhnlich beim Rathhaus unweit der Cavalleriekaserne. — Liegt Odessa nicht am schwarzen Meere und Archangel am weißen?

въ. Ein schlechter Wirth (у mit Genit.) hat immer Mangel an Geld. — Während des Sommers leben wir einige Monate auf unserm Gute in der Ukraine. — Sein Vater diente mehr als 30 Jahre im Handelsgericht. — Seid zweitens immer aufmerksam! — Sitzt irgend Jemand in dem Eckzimmer? — War es nicht im Jahre 1853, als Sie Ihr Buch anfingen?

на. Steht dort nicht ein Bauernwagen an der Straßenecke? — Deine Bücher und Hefte liegen gewöhnlich ohne Ordnung auf dem Tisch. — Ich hoffe, daß der Vater in diesen Tagen schreiben wird. — Sie ist im vierzigsten Jahre gestorben[3]. — Amerika liegt jenseits des Atlantischen Oceans.

о. Um Pfingsten herum sind die Tage länger, als um Ostern. — Ueber welchen wichtigen Gegenstand sprechen jetzt die Herren?

по. Das ist nicht nach meiner Art.

[1] Anstellen; [2] eintreten.
[3] Скончи́ться.

Adjective mit dem Local.

118.

Ея́ дочь иску́сна во всѣхъ же́нскихъ рабо́тахъ. — Чтобъ ты былъ такъ испра́венъ[1] въ свои́хъ дѣла́хъ какъ Ива́нъ. — Я неви́ненъ въ ва́шемъ несча́стіи. Сла́ва Бо́гу что я новъ[2] ещё́ въ таки́хъ моше́нничествахъ. — Какъ прекра́сно быть *опря́тнымъ*[3] въ своёй одёждѣ. — Въ чёмъ вы бо́льше опы́тны[4]? — Че́стный челове́къ постоя́ненъ *во* всѣхъ пра́вилахъ свои́хъ. — Какъ онъ свѣ́дущъ[5] въ гре́ческихъ и лати́нскихъ а́торахъ. — Удиви́тельно, какъ вы си́льны въ рука́хъ. — Отъ после́дней боле́зни я о́чень слаба́ въ гру́ди. — До́брый

Digitized by Google

христія́нинъ твердъ[6] въ вѣ́рѣ. — Будь умѣ́ренъ во всѣхъ наслажде́ніяхъ и наблюда́й мѣ́ру.

Niemand iſt ſo geſchickt im Schach wie er. — Ich ſage Ihnen das, damit Sie um ſo ſorgfältiger in Ihren Beſchäftigungen ſeien. — Biſt Du unſchuldig an dem plötzlichen Tode dieſes Kindes? — Schon die Alten waren nicht unerfahren in ſolchen Künſten. — Sei immer ſo reinlich in Deinen Kleidern. — Unſer Profeſſor iſt außerordentlich bewandert in den alten Sprachen. — Wenn die Leute doch ſtandhafter in ihren Grundſätzen wären; Wankelmuth[7] iſt immer ſchädlich. — Zeigt mir irgend Jemand, (der) mehr bewandert in der Mathematik (iſt). — Die Lämmer ſind weniger kräftig in den Füßen als die Kälber. — Wie viele Leute (haben) ſchwache Augen. — Gebt Euch keine Mühe[8]; ſie iſt feſt in ihren Grundſätzen. — Wenn Ihr geſund ſein wollt, müßt Ihr mäßig ſein.

[1] Sorgfältig; [2] unerfahren; [3] reinlich; [4] erfahren; [5] bewandert; [6] feſt.

[7] **Нерѣши́мость**; [8] **труди́ться**.

Verben mit dem Local.

119.

въ. Не ка́ешся[1] ли ты во всѣхъ большихъ проступкахъ, кото́рые ты сдѣ́лалъ? — До́лго было́, поку́да Авра́мъ призна́лся[2] въ свое́й оши́бкѣ. — Сомнѣва́етесь[3] ли вы въ и́скренности его́ обѣща́ній? — Ско́лько люде́й уча́ствуютъ[4] въ ста пятидесяти́ рубле́й сего́дня вы́игранныхъ? — Чѣмъ вы ба́витесь[5] цѣ́лый день? — Кро́мѣ другихъ (unter Andern) и Ле́рмонтовъ о́чень отлича́лся[6] въ ру́сской литерату́рѣ. — Ка́жется что купе́цъ ошиба́лся[7] въ вѣ́сѣ. — Учи́тель обы́кновенно извиня́ется[8] въ недоста́ткѣ вре́мени. — Не должно́ такъ ско́ро отча́яться[9] въ хоро́шемъ успѣ́хѣ.

на. Пра́вда ли, что вашъ шу́ринъ жени́тся[10] на его́ сестрѣ́? — За чѣмъ онъ не сва́тается[11] на

Digitized by Google

богатéйшей дéвушкѣ? — Зачéмъ не должнó мнѣ на стоять[12] на своéмъ прáвѣ?

о. Не должнó вамъ безпокóиться[13] о мнѣ. — Какъ мнѣ не вспоминáть[14] о тебѣ? — Какáя тебѣ пóльза (Was hast Du davon?) когдá ты грустúшь[15] о нёмъ? — Докладывайте[16] мнѣ ежеднéвно о состоя-нiи кýрсовъ. — Не вéрьте, что кто нибýдь жалéетъ[17] о васъ. — Не крушúтесь[18] о нихъ. — Не молúтъ[18] ли всякая мать о счáстiи своúхъ дѣтéй? — Мыслите ли вы дѣйствúтельно о путешéствiи въ полýостровъ Крымъ? — Я хотѣлъ бы знать, какъ отзывáлись[19] тамъ о мнѣ. — Весь гóродъ плáчетъ о смéрти этого почтéннаго человѣка. — Я помышляю[20] ещё о вáшемъ плáнѣ. — Всегдá хýдо предприня́ть что нибýдь, не разсуждáя[21] о концѣ. — Всякiй соболéзнуетъ[22] о моéй судьбѣ а никтó не помогáетъ мнѣ. — Я сожалéю[23] тóлько о тѣхъ, котóрые заслýживаютъ. — Кáжется какъ бы егó сотовáрищъ старáлся[24] о рукѣ этой богáтой наслéдницы. — Всё семéйство сéтуетъ[25] о егó поведéнiи. — Ты тужúшь[26] о ничтóжныхъ дéлáхъ. — Мнѣ былó бы удивúтельно, éжелибъ онá не упоминáла[27] о тебѣ.

по. Всё государство плáчетъ[28] по этомъ геро́ѣ. — Не удивúтельно, когдá дéти рыдáютъ[29] по родúтеляхъ.

въ. Ich brauche[30] noch 96 Rubel und mein Schwager noch 110. — Ich bürge[31] für dieſe Schuld. — Haſt Du Dich wirklich von dem Vorhandenſein der Legitimationspapiere[32] überzeugt[33]? — Es iſt ſchon ſo außerordentlich kalt, daß man (что хотѣлось) ſich in die dickſten Pelze einhüllen[34] mögte. — Sobald (коль скóро) er nach Hauſe (домóй) kommt, ſchließt[35] er ſich in ſeine Stube ein und arbeitet. — Wenn doch Jeder ſo klug wäre, ſich in ſolch unangenehme Sachen nicht zu miſchen[36]. — In der erſten Stunde[37] beſchäftigen[38] wir uns mit Schreiben, und in der

Digitized by Google

zweiten mit dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische. — Habt Ihr Euch schon über die Theilung der Erbschaft geeinigt[39]?

на. Man spricht in der ganzen Stadt, Sie seien mit des Kaufmanns ältester Tochter verlobt[40]. — Was werdet Ihr anfangen, wenn man Rechenschaft von Euch fordert[41]?

о. Hat nicht schon der Prophet Jesaias die Geburt des Erlösers verkündet[42]? — Schon so lange hat er seine Frau verloren, und noch trauert[43] er um sie. — Ich vermuthe[44] hier einen Irrthum. — Anstatt uns zu verbergen, hat er uns angezeigt[45]. — Wie soll er um das Schicksal seiner Kinder nicht besorgt sein[46]? — Er denkt[47] nur an große Reisen. — Sie wissen nicht, daß er die Hauptsache verschwiegen hat[48]. — Wenn Sie zu Ihrer Tante kommen, so erkundigen[49] Sie sich nach Ihrem Befinden (Gesundheit). — Jetzt betrübt[50] er sich über seinen Sohn; warum hat er ihn nicht besser erzogen? — Er hat uns damals viel von seinen Reisen zur (на, Loc.) See erzählt[51]. — Es gehört sich, diesem Gegenstande noch gründlicher nachzuforschen[52]. — Es war herzbrechend[53], zu sehen, wie bitterlich das Kind über die Abwesenheit seiner Mutter weinte. — Streitet[54] Euch nicht über Dinge, die Euch nichts angehen (некасающій къ кому). — Kann man wissen, wonach Sie fragen[55]? — Urtheilt[56] nie über Dinge, die Euch nicht bekannt sind. — Wer sich über die Zukunft ängstigt[57], ist ein Thor. — Wenn er doch meinen jetzigen Zustand nicht erfahren[58] mögte. — Wenn sich der Schuldirector doch für die Wittwe des verstorbenen Lehrers verwenden[59] mögte.

по. Wer bürgt[31] mir für Euch? — Aengstige[57] Dich nicht über die Krankheit Deines Vaters.

[1] Bereuen etwas; [2] gestehen etwas; [3] zweifeln an; [4] Theil haben an; [5] sich beschäftigen mit; [6] sich auszeichnen in; [7] sich irren in; [8] sich entschuldigen mit: [9] verzweifeln an; [10] sich verheirathen mit: [11] sich bewerben um; [12] bestehen auf; [13] sich beunruhigen über; [14] sich Jemandes erinnern; [15] sich betrüben über; [16] berichten über; [17] Jemanden bedauern; [18] beten für; [19] sich äußern über; [20] reiflich überlegen etwas; [21] überlegen etwas; [22] beklagen etwas; [23] Mitleid haben mit; [24] sich bewerben um; [25] sich grämen über; [26] sich betrüben über; [27] Jemanden erwähnen; [28] weinen um; [29] bitterlich weinen um.

Digitized by Google

[30] Нужда́ться; [31] руча́ться; [32] пи́сьменный видъ; [33] сомнѣва́ться; [34] кута́ться; [35] замкну́ться; [36] мѣша́ться; [37] уро́къ; [38] упражня́ться; [39] согласи́ться; [40] помоли́ться; [41] спроси́ть; [42] возвѣща́ть; [43] горева́ть; [44] дога́дываться; [44] доноси́ть; [46] забо́титься; [47] мечта́ть; [48] молча́ть; [49] освѣдомля́ться; [50] печали́ться; [51] повѣ́ствовать; [52] разводи́ть; [53] жа́лко; [54] спо́рить; [55] спра́шивать; [56] суди́ть; [57] тосковать; [58] узна́ть; [59] ходата́йствовать.

Verben, welche mehre Casus oder Präpositionen nach sich verlangen.

120.

(Gen. Acc.) Бу́детъ тру́дно взы́скивать[1] э́тотъ ста́рый до́лгъ съ него́.— Францу́зскій тракти́рщикъ вы́игривалъ значи́тельныя су́ммы у кабачника. — Таки́мъ о́бразомъ вы вы́маните[2] всѣ та́йны у тётки. — Опеку́нъ лиши́тъ[3] его́ содержа́ніе, кото́рое онъ ему дава́лъ до сихъ поръ. — Поли́ція отнима́ла[4] у жидо́вскаго ве́точника украденныя ве́щи. — Взя́ли бухга́лтера, потому́ что онъ подде́лъ[5] значи́тельныя су́ммы у банки́ра. — Не предостерега́лъ[6] ли я васъ отъ опа́сности? — Не лёгко предохрони́ть[7] молоды́хъ люде́й отъ заманива́ній грѣхо́въ. — Во что э́тотъ человѣкъ нанима́лся[8] у васъ?

(Gen. Gen.) Ма́льчикъ у меня́ проси́лъ[9] заба́вной кни́ги.

[1] Etwas von Jemanden eintreiben; [2] etwas von Jem. herauslocken; [3] Jem. etwas entziehen; [4] Jem. etwas wegnehmen; [5] etwas bei Jem. unterschlagen; [6] Jem. vor etwas warnen; [7] Jem. vor etwas bewahren; [8] Jem. als etwas dingen (miethen); [9] Jem. um etwas bitten.

121.

(Dat. Nom.) Онъ ему́ дово́дится[1] зять.

(Dat. Gen.) Мы вамъ жела́емъ всего́ возмо́жнаго сча́стія.

(Dat. Acc.) Оте́цъ всё дару́етъ[2] сестрѣ а мнѣ ничего́. — Зна́ете ли вы то́чно, что дворе́цкій доне́съ[3] на него́ городово́му нача́льнику? — Я

Digitized by Google

бу́ду жа́ловаться[4] на тебя́ твое́й ма́тери. — Кто васъ такъ хорошо́ научи́лъ[5] францу́зскому языку́? — Вотъ господи́нъ, который обуча́лъ[6] меня́ хи́міи и фи́зикѣ. — Одолжи́те[7] мнѣ ва́шу каре́ту на нѣ́ско́лько неде́лъ. — Мо́жно ли узна́ть[8] пти́цу по пе́рьямъ?

(Dat. Instr.) Не досаждайте[9] учи́телю неразу́мными отвѣ́тами.

(Dat. Loc.) Не зави́дуйте[10] бога́тымъ людя́мъ въ ихъ деньга́хъ. — За чѣмъ вы отка́зываете[11] мнѣ въ свое́й по́мощи? — Мы присягну́ли[12] на́шему мона́рху въ вѣ́рности и въ исполне́нiи свои́хъ до́лжностей.

(Instr. Instr.) Оди́нъ офице́ръ извини́лся[13] боле́знью предъ свои́мъ полко́вникомъ.

(Loc. Gen.) Взыска́ютъ[14] на казначе́ѣ потеря́нныя су́ммы.

[1] Jemanden etwas ſein (verwandt mit ihm ſein); [2] Jem. etwas ſchenken; [3] Jem. bei Jem. anklagen; [4] ſich bei Jem. über Jem. beklagen; [5] Jem. etwas lehren; [6] Jem. in etwas unterrichten; [7] Jem. etwas leihen; [8] Jem. an etwas erkennen; [9] Jem. wodurch ärgern; [10] Jem. um etwas beneiden; [11] Jem. etwas verweigern; [12] Jem. etwas ſchwören; [13] ſich bei Jem. womit entſchuldigen; [14] Jem. wegen etwas zur Verantwortung ziehen.

122.

(Acc. Nom.) Кого́ вы вы́бирали[1] въ су́дьи?

(Acc. Acc.) Возложи́ли[2] на меня́ до́лжность запла́тить долги́ поко́йнаго. — Мать гнѣва́лась[3] на соба́ку за е́я нечистоту́. — Зачѣмъ вы доса́дуете[4] на Ма́шеньку за таку́ю бездѣ́лицу? — Кучеры́ запряга́ютъ[5] обыкнове́нно тро́е лошаде́й въ кибитку. — Зва́ли[6] ли вы дя́дю на обѣ́дъ? — Челове́къ до́лженъ изде́рживать[7] свои́ де́ньги то́лько на поле́зныя ве́щи. — Хозя́инъ излива́етъ[8] весь гнѣвъ на меня́. — Какъ о́чень мы ошиба́лись почита́вши[9] его́ за вели́кiй умъ. — Проме́нивайте[10] мнѣ э́ти Австрiйскiе банковые биле́ты на пру́сскiе.

Digitized by Google

(Acc. Instr.) Какъ мо́жешь брани́ть[11] меня́ лгуно́мъ? — Зову́тъ[12] Не́стора пе́рвымъ лѣтопи́сцемъ Россіи. — Я писа́лъ къ нему́, чтобъ онъ одолжа́лъ[13] меня́ свое́ю по́мочью. — Поздравля́ю[14] васъ съ но́вымъ го́домъ. — Пре́жде почита́ли[15] ва́шего сосѣда бога́тымъ купцёмъ. — Левъ превосхо́дитъ[16] всѣхъ други́хъ звѣре́й не то́лько си́лою но и великоду́шіемъ. — Кто превыша́етъ[17] э́того человѣка ра́зумомъ? — Вы руга́ли[18] ихъ подлецами. — Кто суди́тъ[19] васъ э́тою су́ммою?

(Acc. Loc) Судъ не обви́нилъ[20] его́ въ уча́стіи э́того престу́пка. — Кто смѣетъ донести́[21] меня́ въ мошѣ́нничествѣ? — Мо́жете ли вы изобличи́ть[22] насъ въ справедли́вости ва́шихъ словъ? — Я сперва́ подозрѣва́лъ[23] слу́гу въ грабе́жѣ. — Ско́лько я до́лженъ васъ припомина́ть[24] въ исполне́ніи ва́шихъ до́лжностей? — Смѣю ли васъ проси́ть[25] о ско́рой отда́чѣ э́того письма́? — Какъ вы хоти́те увѣ́рить[26] меня́ въ и́скренности ва́шихъ замышле́ній? — Говоря́тъ, что укоря́ли[27] его́ въ нерадѣ́ніи къ слу́жбѣ. — Кто смѣетъ упрека́ть[28] его́ въ свире́пости къ звѣря́мъ?

[1] Jemanden wozu wählen; [2] Jem. etwas auferlegen; [3] u. [4] ſich wegen etwas über Jem. ärgern; [5] in etwas einſpannen; [6] Jem. wozu einladen; [7] etwas wozu verwenden; [8] etwas auf Jem. ausſchütten; [9] u. [25] Jem. wofür halten; [10] etwas gegen etwas umtauſchen; [11] u. [18] Jem. etwas ſchelten; [12] Jem. etwas nennen; [13] Jem. etwas leihen; [14] Jem. wozu gratuliren; [16] u. [17] Jem. woran übertreffen; [19] Jem. etwas vorſchießen; [20] Jem. weſſen beſchuldigen; [21] Jem. weſſen anklagen; [22] Jem. wovon überzeugen; [23] Jem. wegen etwas im Verdacht haben; [24] Jem. worgn erinnern; [26] Jem. wovon überzeugen; [27] u. [28] Jem. etwas vorwerfen.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Digitized by Google

Präpositionen.

	onomina.					
	sonen.					Präpositionen.
	n	3.			Reflexiv.	
	rum.	Mascul.	Neutr.	Femin.		
N	ее	онъ	оно́	она́	fehlt	
	ія	они́	они́	онѣ́		
G	яго	его́	его́	ея́	себя́	безъ, для, до, изъ, отъ, у, съ.
	ихъ	ихъ	ихъ	ихъ		
D	ему	ему́	ему́	ей	себѣ́	къ, по.
	имъ	имъ	имъ	имъ		
A	ее	его́	его́	её	себя́	про, сковзъ, чрезъ, за, подъ, предъ, съ, въ, на, о, по.
	od. Ge	ихъ	ихъ	ихъ		
In	имъ	имъ	е́ю	имъ	собо́ю	надъ, ме́жду, съ, за, предъ, подъ.
	ими	и́ми	и́ми	и́ми		
L	емъ	нёмъ	нёмъ	ней	себѣ́	при, въ, на, о, по.
	ихъ	нихъ	нихъ	нихъ		

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google